

vereinschronik

band

5

schwimmverein  
oberkochen





## Jugend - Schwimmveranstaltung

am 8. November 1969 um 16.45 Uhr im Oberkochener Hallenbad

Einlaß 16.15 Uhr

### Programmfolge

<u>Wettkampf</u>		<u>Richtzeit</u>
1. 100 m Kraul	männl. Jugend 1955/54	1:17
2. 100 m Kraul	männl. Jugend 1953/52	1:14
3. 100 m Kraul	weibl. Jugend 1955/54	1:33
4. 100 m Kraul	weibl. Jugend 1953/52	1:33
E i n l a g e		
5. 100 m Brust	männl. Jugend 1955/54	1:33
6. 100 m Brust	männl. Jugend 1953/52	1:30
7. 100 m Brust	weibl. Jugend 1955/54	1:50
8. 100 m Brust	weibl. Jugend 1953/52	1:50
E i n l a g e		
9. 100 m Rücken	männl. Jugend 1955/54	1:35
10. 100 m Rücken	männl. Jugend 1953/52	1:32
11. 100 m Rücken	weibl. Jugend 1955/54	1:50
12. 100 m Rücken	weibl. Jugend 1953/52	1:50
E i n l a g e		
13. 100 m Delphin	männl. Jugend 1955/54	
14. 100 m Delphin	männl. Jugend 1953/52	
15. 100 m Delphin	weibl. Jugend 1955/54	
16. 100 m Delphin	weibl. Jugend 1953/52	

Bahnlänge 20 m

Startbahnen 3

Meldeschuß: 23. Oktober 1969

Meldegeld: DM 1.50  
pro Meldung

Meldeanschrift:

Willy Büttner, 7082 Oberkochen, Tiersteinweg 14, Tel. 07364/314

Auszeichnungen: Platz 1 - 3 einfarbige Erinnerungsplaketten  
Platz 1 - 6 Urkunden

Wir bitten die Vereine, bei der Abgabe von Meldungen die geforderten Richtzeiten einzuhalten, da in unserer Kleinschwimmhalle die Umkleidemöglichkeiten sehr beengt sind.

Ebenfalls bitten wir um Meldung von Kampfrichtern.

*D. Hoffmeister*

Schwimmverein Oberkochen e.V.

Württembergischer Schwimmverband

Bezirk II

Schwimmverein Oberkochen e.V.

„Bürger und Gemeinde“

Freitag, 7. November 1969

## Vereinsnachrichten

Der Schwimmverein gibt bekannt:

Der SVO führt am morgigen Samstag, dem 8. November 1969, ein Jugendschwimmen des Bezirks II im Hallenbad durch. Wegen dieser Veranstaltung fällt die Kinderschwimmstunde an diesem Tage aus.

Der Vorstand

### Schwimmerjugend im Hallenbad Oberkochen

Das vom SVO ausgeschriebene Jugendschwimmen für den Bezirk II im Württ. Schwimmverband am morgigen Samstag, dem 8. November 1969, um 16.30 Uhr, hat bei den Vereinen großen Anklang gefunden. Von zehn Vereinen gingen 135 Einzelmeldungen ein. Dieses Meldeergebnis kann man in Anbetracht der vorhandenen drei Startbahnen als sehr gut bezeichnen.

Bei der weiblichen Jugend Jahrgang 1955/54 dürfte die mehrfache Württ. Meisterin Ute Bertsch vom MTV Aalen kaum gefährdete Favoritin sein. Nach ihr werden sich Feiler, MTV Aalen, und Liersch, SV Heidenheim, harte Kämpfe um die nächsten Plätze liefern. Bei der weiblichen Jugend Jahrgang 1953/52 hat Ingeborg Wirth vom MTV Aalen über 100 m Kraul, Rücken und Delphin die besten Aussichten zum Sieg, über 100 m Brust muß sie sich mit Christel Dittrich, Schorndorf, auseinandersetzen.

Bei der männlichen Jugend Jahrgang 1953/52 ist über 100 m Brust der Württ., Süddeutsche und Deutsche Jugendjahrgangsmeister Siegfried Naß vom SV Gmünd wohl nicht zu schlagen. Theinert, Nürtingen, u. Metzenthin, Oberkochen, werden sicher die nächsten Plätze unter sich ausmachen. Über 100 m Kraul, Rücken und Delphin ist Gerhard Büttner, SV Gmünd, Favorit. Dem ehemaligen Oberkochener wird über 100 m Delphin sein Vereinskamerad Naß, über 100 m Rücken Schütz vom SV Heidenheim, und über 100 m Kraul Theinert, Nürtingen, Metzenthin, Oberkochen, Eberhardt, Schnaitheim, und Beißwenger, Schorndorf, das Siegen schwer machen wollen. Bei der männlichen Jugend Jahrgang 1955/54 hat sich Joachim Stockinger, SV Gmünd, mit Hoffmann, Schnaitheim, und Vogt, Heidenheim, über 100 m Rücken und Kraul auseinander zu setzen. Peter Fischer, MTV Aalen, Warntzer, Nürtingen, und Hägele, SV Gmünd, werden sicher das Rennen über 100 m Brust unter sich ausmachen. Über 100 m Delphin wird Seyerle, Nürtingen, zu beachten sein.

In diesem Feld guter Schwimmerinnen und Schwimmer, werden es die Oberkochener Mädchen und Jungen schwer haben, mitzuhalten. Die Schülerinnen und Schüler des SVO starten zwischen den einzelnen Wettkämpfen der Jugend in Einlagerennen. Alle Eltern und Freunde des Schwimmsports sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Jugendschwimmen  
Bezirk II im WSV

SCHWÄBISCHE POST

Quer durch den Sport

Schwimmen:

### Schwimmerjugend im Hallenbad Oberkochen

Das vom SVO ausgeschriebene Jugendschwimmen für den Bezirk II im Württ.-Schwimmverband am Samstag, 8. Nov. um 16.30 Uhr, hat bei den Vereinen großen Anklang gefunden. Aus zehn Vereinen gingen 135 Einzelmeldungen ein. Dieses Meldeergebnis kann man in Anbetracht für der nur vorhandenen drei Startbahnen, als sehr gut bezeichnen, da noch wegen der begrenzten Umkleidemöglichkeiten Richtzeiten gesetzt waren.

Bei der weibl. Jugend 1955/54 dürfte die mehrfache Württembergische Meisterin Ute Bertsch, MTV Aalen kaum gefährdete Favoritin sein. Feiler, MTV Aalen und Lierich, SV Heidenheim werden sich sicher um die nächsten Plätze harte Rennen liefern.

Bei der weiblichen Jugend 1953/52 hat Ingeborg Wirth, MTV Aalen die besten Aussichten zu siegen. Bei der männlichen Jugend 1953/52 ist in der Brustlage der Württ.-Süddeutsche- und Deutsche Jugendjahrgangsmeister Siegfried Nass, SV Gmünd kaum zu schlagen. Gerhard Büttner, SV Gmünd ist Favorit über Kraul, Rücken und Delphin, dem ehemaligen Oberkochener wird aber die nachdrängende Konkurrenz das Siegen schwermachen wollen.

Bei der männlichen Jugend 1955/54 hat Joachim Stockinger, SV Gmünd, über Rücken und Kraul und Peter Fischer, MTV Aalen in Brust mit stärkster Konkurrenz zu kämpfen. In Delphin ist Seyerle, TG Nürtingen zu beachten.



Schwimmen:

## Gerhard Büttner holte den Löwenanteil

Der EX-Oberkochener blieb erheblich unter seinen bisherigen Bestzeiten

Im Oberkochener Hallenbad herrschte am Samstagabend richtige Wettkampfstimmung, als sich der „ältere“ Nachwuchs des Bezirks II im Württ. Schwimmverband, die Jahrgänge 1952/53 und 1954/1955, in einem Jugendschwimmen ein Stelldchein gaben. In Abwesenheit der mehrfachen württ. Meisterin Ute Bertsch, MTV Aalen, die schon nach Saarbrücken übergesiedelt ist, waren Ingrid Weber (52) VfL Kirchheim, und Gerhard Büttner (53), SV Gmünd, mit drei Siegen die erfolgreichsten Teilnehmer, wobei Büttner mit 0.57,8 Min. über 100 m Kraul und 1.07,1 Min. über 100 m Rücken erheblich unter seinen bisherigen Bestzeiten blieb. Peter Fischer (55), MTV Aalen, ließ sich mit 1.22,6 Min. den Sieg über 100 m Brust nicht nehmen, und Irene Winkler (55), MTV Aalen, blieb mit 1.35,1 Min. Siegerin über die gleiche Strecke. Lissy Feiler (54), MTV Aalen, setzte sich mit 1.44,0 Min. über 100 m Delphin siegreich durch. Über 100 m Rücken gab es einen Sieg für Simone Assmus, SV Oberkochen, in 1.33,6 Min. Die „ewige Zweite“ kann man bei dieser Veranstaltung Ingeborg Wirth (53), MTV Aalen, nennen, denn sie belegte nicht weniger als viermal diesen Platz hinter Ingrid Weber (52), VfL Kirchheim, und Christel Dittrich (53), TV Schorndorf. Die weiteren Ergebnisse:

Teilnehmende Vereine waren: MTV Aalen, TSV Blaubeuren, TG Geislingen, SV Gmünd, SV Heidenheim, VfL Kirchheim, TG Nürtingen, TSG Schnaitheim, TV Schorndorf, SV Oberkochen. Die Ergebnisse:

100 m Kraul, männl. Jugend 1955/54: 1. Manfred Hoffmann (TSG Schnaitheim) 1.04,3 Sek., 14. Horst Eeller (SV Oberkochen) 1.18,1.

100 m Kraul, männl. Jugend 1953/52: 1. Gerhard Büttner (SV Gmünd) 0.57,8, 4. Uwe Metzenthin (SV Oberkochen) 1.03,8, 7. Horst Wojatschke (SV Oberkochen) 1.06,0, 10. Michael Gebert (SV Oberkochen) 1.10,1, 11. Bernd Holste (SV Oberkochen) 1.11,8.

100 m Kraul, weibl. Jugend: 1. Ursula Geiger (SV Gmünd) 1.16,9, 3. Lissy Feiler (MTV Aalen) 1.21,1, 5. Simone Assmus (SV Oberkochen) 1.24,6, 8. Regina Assmus (SV Oberkochen) 1.35,4.

100 m Kraul, weibl. Jugend: 1. Ingrid Weber (VfL Kirchheim) 1.19,6, 2. Ingeborg Wirth (MTV Aalen) 1.24,6.

100 m Brust, männl. Jugend 1955/54: 1. Peter Fischer (MTV Aalen) 1.22,6, 6. Josef Wunderle (SV Oberkochen) 1.32,9.

100 m Brust, männl. Jugend 1953/52: 1. Siegfried Naß (SV Gmünd) 1.15,1, 3. Uwe Metzenthin (SV Oberkochen) 1.16,9.

100 m Brust, weibl. Jugend 1955/54: 1. Irene Winkler (MTV Aalen) 1.35,1, 2. Lissy Feiler (MTV Aalen) 1.37,2, 5. Sabine Hartwig (SV Oberkochen) 1.40,1, 7. Elfriede Franz (SV Oberkochen) 1.43,8, 10. Angelika Hierholz (SV Oberkochen) 1.52,1.

100 m Brust, weibl. Jugend 1953/52: 1. Christl Dittrich (TV Schorndorf) 1.30,8, 2. Ingeborg Wirth (MTV Aalen) 1.40,3.

100 m Rücken, männl. Jugend 1955/54: 1. Joachim Stockinger (SV Gmünd) 1.14,5, 3. Klaus Gentner (SV Oberkochen) 1.22,8.

100 m Rücken, männl. Jugend 1953/52: 1. Gerhard Büttner (SV Gmünd) 1.07,1, 2. Michael Gebert (SV Oberkochen) 1.17,4, 4. Horst Wojatschke (SV Oberkochen) 1.30,1.

100 m Rücken, weibl. Jugend 1955/54: 1. Simone Assmus (SV Oberkochen) 1.33,6, 2. Lissy Feiler (MTV Aalen) 1.35,2, 3. Regina Assmus (SV Oberkochen) 1.38,4.

100 m Rücken, weibl. Jugend 1953/52: 1. Ingrid Weber (VfL Kirchheim) 1.32,1, 2. Ingeborg Wirth (MTV Aalen) 1.36,3.

100 m Delphin, männl. Jugend 1955/54: 1. Michael Wagner (SV Gmünd) 1.37,6.

100 m Delphin, männl. Jugend 1953/52: 1. Gerhard Büttner (SV Gmünd) 1.09,2.

100 m Delphin, weibl. Jugend 1955/54: 1. Lissy Feiler (MTV Aalen) 1.44,0, 2. Regina Assmus (SV Oberkochen) 2.00,0, 3. Simone Assmus (SV Oberkochen) 2.05,3.

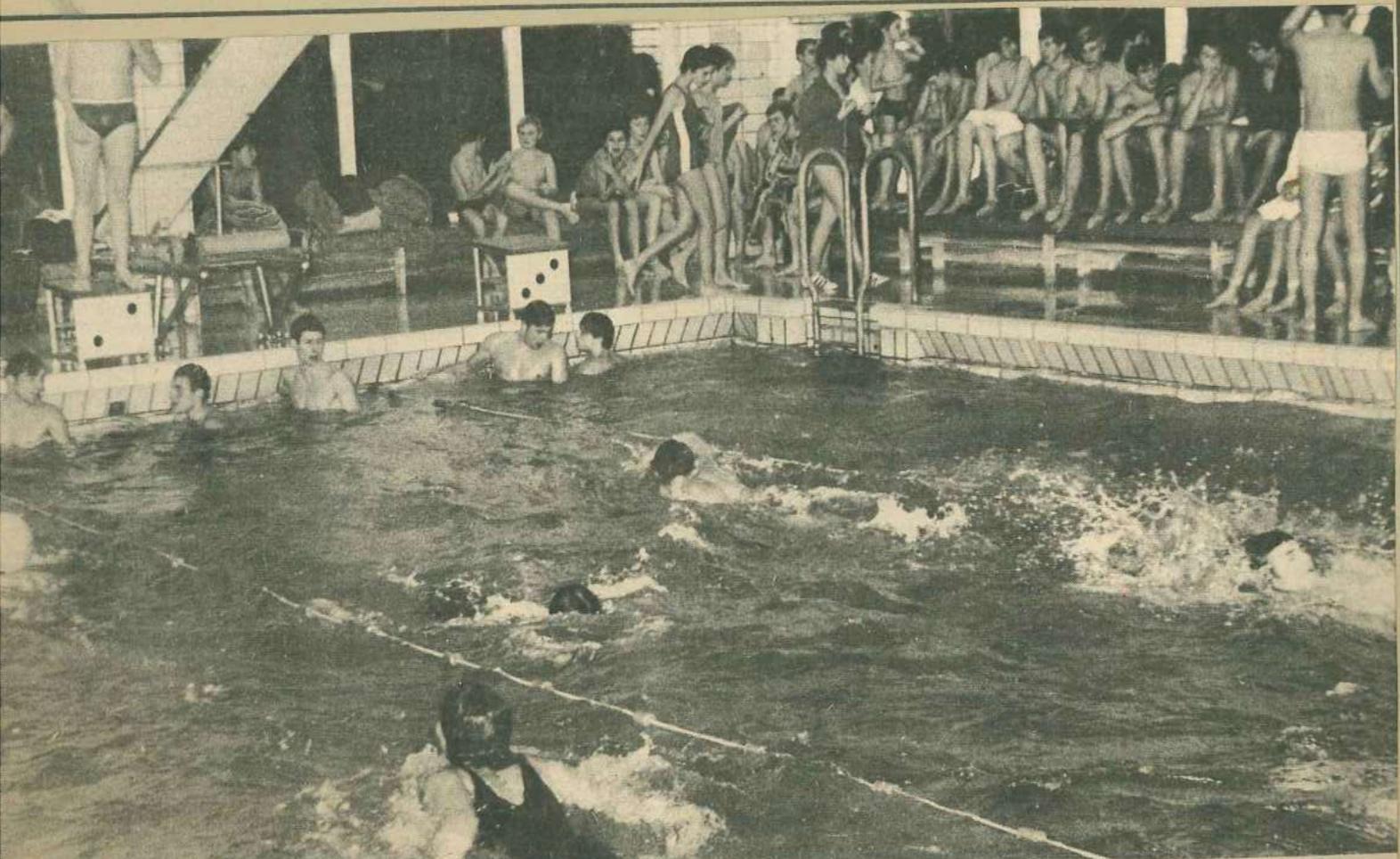
100 m Delphin, weibl. Jugend 1953/52: 1. Ingrid Weber (VfL Kirchheim) 1.35,3, 2. Ingeborg Wirth (MTV Aalen) 1.47,3.

## Wettkampfstimmung im Oberkochener Hallenbad...





Beim Lesen des Berichts über die kürzliche Oberkochener Schwimmveranstaltung wurde man zwar erneut schmerzlich daran erinnert, daß zwei SPITZENKRÄFTE aus kreiseigenem Gewächs jetzt wo anders Lorbeeren ernten, doch sollte man beiden, sofern sie sich in ihrer neuen Umgebung wirklich nennenswert zu steigern vermögen, diesen gewiß nicht leichten Schritt nicht noch schwerer machen, als er vermutlich schon war. Was wir aber als besonders erfreulich registrieren, ist die Tatsache, daß offensichtlich jetzt endlich zahlreiche neue Talente wie Pilze aus dem Boden schießen. Mal müssen sich unsere beiden schönen Hallenbäder ja auch sportlich bezahlt machen.



GROSSER JUGENDSCHWIMMTAG IN OBERKOCHEN. Der Ex-Oberkochener Gerhard Büttner holte bei den Jungen den Löwenanteil der ersten Plätze. Aber auch die jugendlichen Schwimmer des SV Oberkochen und des MTV Aalen schnitten glänzend ab. (Foto: Sonntag)

## Vereinsnachrichten

### Schwimmernachwuchs mit guten Zeiten!

Im Hallenbad herrschte am vergangenen Samstagabend die richtige Wettkampfstimmung, als sich der „ältere“ Nachwuchs des Bezirks II im WSV, die Jahrgänge 1952/53 und 1954/55, in einem Jugendschwimmen ein Stelldichein gab.

Die erfolgreichsten Teilnehmer waren Ingrid Weber (52), VfL Kirchheim, und Gerhard Büttner (53), SV Gmünd, mit je drei Siegen, wobei der Ex-Schwimmvereinler über 100 m Kraul mit der ausgezeichneten Zeit von 0:57,8 Minuten neuen Bahnrekord schwamm.

Trotz starker Konkurrenz hielten sich aber auch die SVoler ganz wacker. Simone Abmus (55) blieb es vorbehalten, über 100 m Rücken in 1:33,6 Minuten den einzigen Sieg für den SVO zu erringen. Michael Gebert (52) belegte über 100 m Rücken in 1:17,4 Minuten einen guten zweiten Platz. Uwe Metzenthin (52) über 100 m Brust mit 1:16,9 Minuten, Klaus Gentner (55) über 100 m Rücken in 1:22,8 Minuten und Regina Abmus (55) über 100 m Rücken in 1:38,4 Minuten errangen einen 3. Platz.

Die weiteren Ergebnisse:

100 m Kraul männl. Jugend 1954/55: 14. Eller, Horst (55) 1:18,1.

100 m Kraul männl. Jugend 1952/53: 4. Metzenthin, Uwe (52) 1:03,8 — 7. Wojatschke, Horst (52) 1:06,5 — 10. Gebert, Michael (52) 1:10,1 — 11. Holste, Bernd (52) 1:11,8.

100 m Kraul weibl. Jugend 1954/55: 5. Abmus, Simone (55) 1:24,6 — 8. Abmus, Regina (55) 1:35,4.

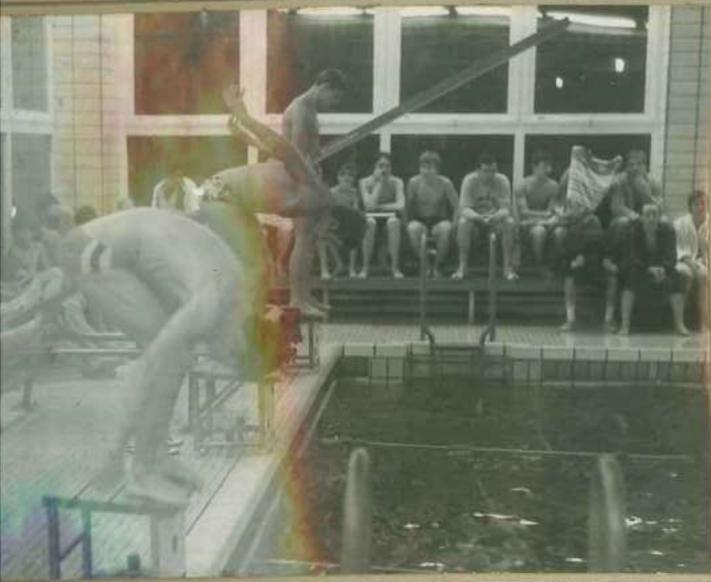
100 m Brust männl. Jugend 1954/55: 6. Wunderle, Josef (55) 1:32,9.

100 m Brust weibl. Jugend 1954/55: 5. Hartwig, Sabine (55) 1:40,1 — 7. Franz, Elfriede (55) 1:43,8 — 10. Hierholz, Angelika (55) 1:52,1.

100 m Rücken männl. Jugend 1952/53: 4. Wojatschke, Horst (52) 1:30,1.

100 m Delphin weibl. Jugend 1954/55: 2. Abmus, Regina (55) 2:00,0 — 3. Abmus, Simone (55) 2:05,3.

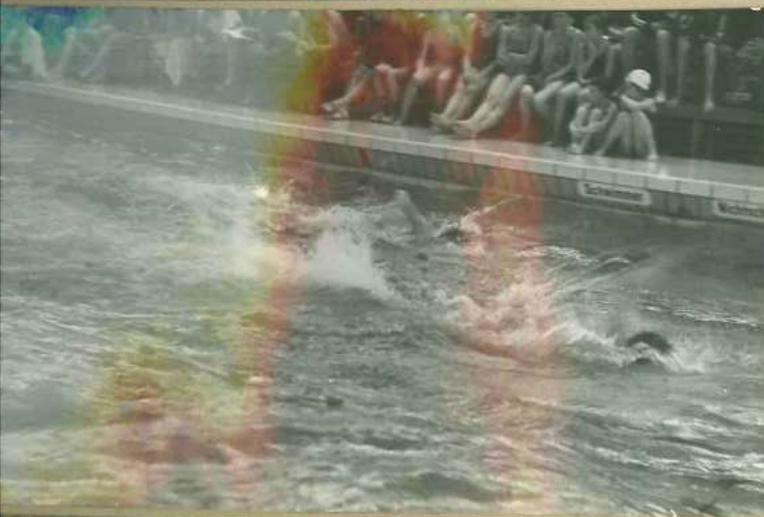
Schwimmverein Oberkochen e. V.

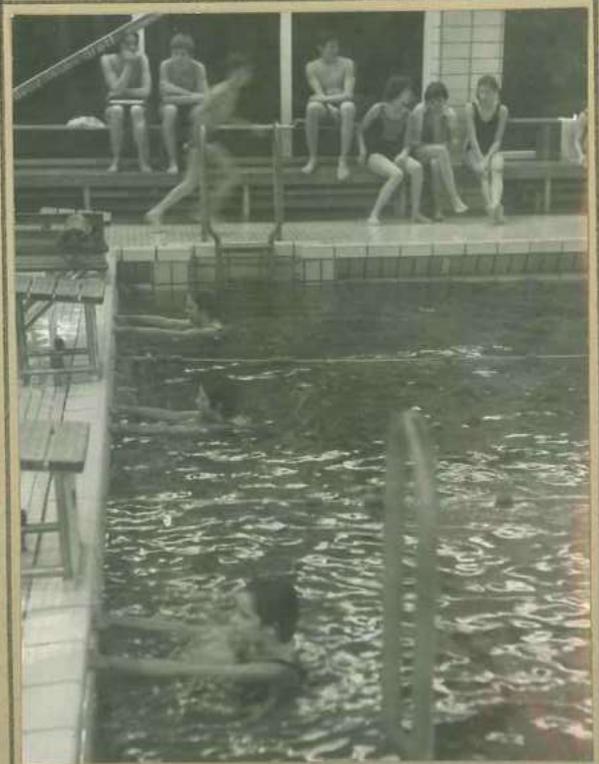


## Resümee der Woche

Samstag, 8. November:

Arbeitsdienst des Schwäbischen Albvereins auf dem „Berg“, — Holzaufbereitung. Der nächste Winter kommt bestimmt. — TV Die Naturfreunde: Herrichten der Skiabfahrtsstrecke am Volkmarberg. — Der SVO führte ein Jugendschwimmen des Bezirks II im Hallenbad durch. — SKG: Sportkeglerfreundschaftswettkampf gegen Ravensburg. — Elternsprechtag am Progymnasium. Wie gewöhnlich: strahlende und besorgte Gesichter. — Familienabend des Schwäbischen Albvereins in der Dreißentaltturnhalle mit unterhaltendem Programm. — Bildungswerk Oberkochen: Erste „Kleine Fahrt“ nach Schloß Baldern. Eindrucksvolle Führung durch das zum Museum ausgebauten Schloß und durch die weithin bekannte Waffensammlung. Alpensicht vom Schloßurm. — Jahrgang 1909 im Sportheim des TVO.





## Schwimmverein Oberkochen e. V.

---

### Ausschreibung

#### Schwimmfest der Oberkochener Schulen

Samstag, 22. November 1969

16.30 Uhr

Jahrgang	1963	20 m beliebige Stilart	Mädchen/Knaben
	1962	20 m beliebige Stilart	Mädchen/Knaben
	1961	40 m beliebige Stilart	Mädchen/Knaben
	1960	40 m beliebige Stilart	Mädchen/Knaben
	1959	40 m beliebige Stilart	Mädchen/Knaben

10 x 40 m Staffel beliebige Stilart Mädchen/Knaben  
der Jahrgänge 1959/63

Bei dieser Veranstaltung sind nur die Schüler und Schülerinnen des Jahrgangs 1959 zugelassen, soweit sie noch die Grundschule besuchen.

Samstag, 29. November 1969

16.30 Uhr

Jahrgang	1959	40 m Kraul	Mädchen/Knaben
	1958	40 m Kraul	Mädchen/Knaben
	1957	40 m Kraul	Mädchen/Knaben
	1956	40 m Kraul	Mädchen/Knaben
	1955	40 m Kraul	Mädchen/Knaben

Jahrgang	1959	40 m Brust	Mädchen/Knaben
	1958	40 m Brust	Mädchen/Knaben
	1957	40 m Brust	Mädchen/Knaben
	1956	40 m Brust	Mädchen/Knaben
	1955	40 m Brust	Mädchen/Knaben

10 x 40 m Staffel beliebige Stilart Mädchen/Knaben  
(Wanderpreis)

Zu den Staffeln sind nur Schüler bzw. Schülerinnen der Jahrgänge zugelassen, die an dem jeweiligen Veranstaltungstage starten dürfen, damit die altersmäßig gleichen Voraussetzungen gegeben sind.

Bahnlänge: 20 m

Startbahnen: drei, durch Leinen abgetrennt.

Wir bitten, die Meldungen auf vorgedruckten Startkarten in Blockschrift nach Mädchen und Knaben, Jahrgang und Stilart getrennt, bis 15. November 1969 bei Schwimmmeister Büttner im Hallenbad abzugeben. Die Sportlehrer erhalten die Startkarten bei Herrn Büttner.

Pro Einzelmeldung erheben wir einen Unkostenbeitrag von DM 0,30 (für Urkunden), der bei Abgabe der Meldungen mit abgerechnet werden muß.

Als Auszeichnung erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde.

Mittwoch, 3. Dezember 1969

## 211 Schüler beim Schwimmfest des SV Oberkochen

Wie jedes Jahr veranstaltete der Schwimmverein Oberkochen am 22. und 29. November das Oberkochener Schul-Schwimmfest, dessen Höhepunkte die 10 mal 40-m-Freistil-Staffeln, getrennt für Mädchen und Jungen, um den Wanderpreis des Schwimmvereins sind. Zuerst schwammen die Kinder der Jahrgänge von 1959 bis 63. Die Beteiligung war erfreulich groß. Am Start fanden sich insgesamt 85 Kinder bis zu 10 Jahren ein, 48 Jungen und 37 Mädchen. Mit 68 teilnehmenden Kindern gegenüber 17 der Dreißentalschule liegt die Tiersteinschule klar in Führung. Die kleinen Schwimmer nahmen ihre Sache ernst und waren mit Begeisterung dabei. Hier die Jahrgangbesten, wobei die 6 bis 7-jährigen 20 m, die älteren 40 m schwammen.

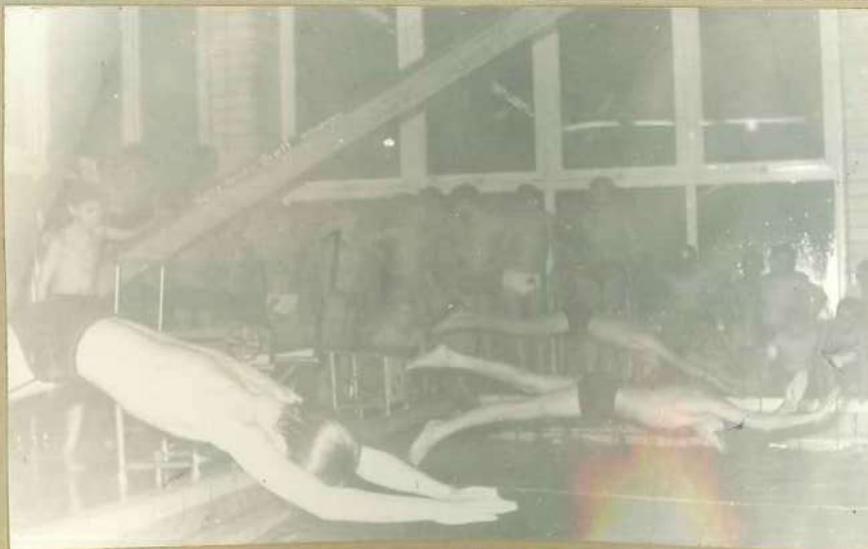
Jahrgang 1963: Jutta Wunderle; 1962: Karin Müller; 1962 Gerd-Jürgen Prosser; 1961 Sabine Westphal; 1961 Günter Wagner; 1960 Antje Bopp; 1960 Thomas Prosser; 1959: Petra Kalmbach; 1959: Johannes Stumpf. Die beiden Geschwister Prosser retteten die Ehre der Dreißentalschule. Alle anderen Sieger sind Schüler der Tiersteinschule.

Am Samstag, dem 29. Nov., schwammen die Schüler der Jahrgänge 1955 bis 1959. Am Start waren insgesamt 126 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums und der Dreißentalschule. Die 81 Jungen und 45 Mädchen verteilten sich etwa gleichmäßig auf beide Schulen. Die an diesem Wettbewerb beteiligten Schülerinnen und Schüler zeigten zum Teil schon beachtenswerte Leistungen, wenn auch 40 m nur geringe Anforderungen an die Kondition stellten. Zu bemerken ist noch, daß zwei Disziplinen geschwommen wurden: Kraul- und Brustschwimmen. Ergebnisse:

Jahrgang 1959: Kraul, Detlev Schulze; 1958: Kraul, Ute Walter; 1958: Kraul, Hartmut Fickert; 1957: Kraul, Rosel Hug; 1957: Kraul, Ullrich Mauß; 1956: Kraul, Angelika Kalmbach; 1956: Kraul, 1. Berthold Burkhardtmaier; 1955: Kraul, Simone Aßmus; 1955: Kraul, Horst Eller; 1959: Brust, Susanne Gold; 1959: Brust, Detlev Schulze; 1958: Brust, Karin Minder; 1958: Brust, Erben, Arthur; 1957: Brust, Ruth Ebrecht; 1957: Brust, Jürgen Limpert; 1956: Brust, Ursula Fickert; 1956: Brust, Werner Albrecht; 1955: Brust, Sabine Hartwig; 1955: Brust, Josef Wunderle. An diesem Wettkampftag waren Rosel Hug und Josef Wunderle, für die Dreißentalschule erfolgreich. Auch der Wanderpreis des Schwimmvereins für die 10 mal 40-m-Staffel der Jungen, den bisher stets die Schüler der Dreißentalschule gewannen, wurde verloren. Studienrat Rapp konnte diesen Preis für seine Gymnasiasten erstmals in Empfang nehmen. Den Wanderpreis der Mädchenstaffel errangen erneut die Schülerinnen des Gymnasiums mit fast zwei Minuten Vorsprung.

Dem Schwimmverein Oberkochen, der sich in den knapp 10 Jahren seines Bestehens einen guten Namen im Lande erworben hat, braucht es wohl vorerst nicht bange zu sein wegen des Nachwuchses.

## Stadt Oberkochen



## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen e.V. Schwimmfest der Oberkochener Schulen

Wie jedes Jahr um diese Zeit veranstaltete der Schwimmverein Oberkochen an den beiden letzten Samstagen, dem 22. und 29. November, das Oberkochener Schul-Schwimmfest, dessen Höhepunkt die 10x40-m-Freistil-Staffeln, getrennt für Mädchen und Jungen, um den Wanderpreis des Schwimmvereins sind.

Am Samstag, dem 22. November, schwammen die Kinder der Jahrgänge von 1959 bis 1963, die vom Jahrgang 1962/63 über 20 m, die älteren über 40 m in beliebiger Stilart.

Die Beteiligung war erfreulich groß. Am Start fanden sich insgesamt 85 Kinder bis zu 10 Jahren ein. 48 Jungen und 37 Mädchen. Auffallend das Verhältnis der Teilnehmer aus den beiden Schulen. Mit 68 teilnehmenden Kindern gegenüber 17 der Dreißentalschule liegt die Tiersteinschule, was den Schwimmsport anlangt, klar in Führung.

Es war faszinierend zuzusehen, wie die kleinen Schwimmer ihre Sache ernst nahmen und mit welcher Begeisterung sie dabei waren. Für den Veranstalter überraschte die Disziplin, mit der diese auch von zuschauenden Eltern gut besuchte Veranstaltung reibungslos und schnell abgewickelt wurde.

Aus Raumgründen können wir nur die Ersten jedes Wettkampfes nennen, und zwar machen wir dies so, daß je drei Teilnehmer an einem Wettkampf 1. Sieger genannt werden. Das sieht dann so aus:

Jahrgang 1963 Mädchen: 1. Wunderle Jutta; Jahrgang 1962 Mädchen: 1. Müller Karin, 2. Chytil Ute; Jahrgang 1962 Jungen: 1. Prosser Gerd-Jürgen; Jahrgang 1961 Mädchen: 1. Westphal Sabine, 2. Callies Heidi, 3. Haas Margot, 4. Wipprecht Beate, 5. Tromsdorf Kristine; Jahrgang 1961 Jungen: 1. Wagner Günter, 2. Klessen Alexander, 3. Hülle Andreas; Jahrgang 1960 Mädchen: 1. Bopp Antje, 2. Kutz Birgit, 3. Zipfel Andrea, 4. Kohn Sabine, 5. Berroth Erika; Jahrgang 1960 Jungen: 1. Prosser Thomas, 2. Dietrich

Joachim, 3. Hoffmeister Axel, 4. Kroh Dieter, 5. Opitz Andreas, 6. Hahn Uwe; Jahrgang 1959 Mädchen: 1. Kalmbach Petra, 2. Preiss Elke; Jahrgang 1959 Knaben: 1. Stumpf Johannes, 2. Heller Winfried, 3. Romoth Werner, 4. Sobottka Oskar, 5. Schüller Friedrich, 6. Ernst Thomas.

40-m-Kraulschwimmen: Jahrgang 1959 Knaben: 1. Schulze Detlev; Jahrgang 1958 Mädchen: 1. Walter Ute; Jahrgang 1958 Knaben: 1. Fickert Hartmut, 2. Oltersdorf Lutz, 3. Keil Thomas, 4. Eberhard Wolfgang; Jahrgang 1957 Mädchen: 1. Hug Rosel; Jahrgang 1957 Knaben: 1. Mauß Ullrich, 2. Kreuziger Peter, 3. Haag Thomas; Jahrgang 1956 Mädchen: 1. Kalmbach Angelika; Jahrgang 1956 Knaben: 1. Burkhardtmaier Berthold, 2. Albrecht Werner, 3. Höfer Klaus, 4. Opitz Thomas, 5. Wingert Franz; Jahrgang 1955 Mädchen: 1. Aßmus Simone; Jahrgang 1955 Knaben: 1. Eller Horst, 2. Burr Ullrich, 3. Zieschank Klaus.

40-m-Brustschwimmen: Jahrgang 1959 Mädchen: 1. Groid Susanne, 2. Plötner Martina, 3. Moser Beate, 4. Bauder Renate; Jahrgang 1959 Knaben: 1. Schulze Detlev, 2. Minder René, 3. Zieschank Peter; Jahrgang 1958 Mädchen: 1. Minder Karin, 2. Kalmbach Bettina, 3. Frommherz Christine, 4. Hoffmeister Gabriele; Jahrgang 1958 Knaben: 1. Erben Arthur, 2. Fickert Hartmut, 3. Kohn Bernd, 4. Engelfried Ulf, 5. Keil Thomas; Jahrgang 1957 Mädchen: 1. Ebrecht Ruth, 2. Hess Claudia; Jahrgang 1957 Knaben: 1. Lämpert Jürgen, 2. Trittlar Klaus, 3. Rettenmaier Wolfgang; Jahrgang 1956 Mädchen: 1. Fickert Ursula, 1. Langhammer Martina, 2. Littmann Silvia; Jahrgang 1956 Knaben: 1. Albrecht Werner, 2. Kopke Dieter; Jahrgang 1955 Mädchen: 1. Hartwig Sabine; Jahrgang 1955 Knaben: 1. Wunderle Josef, 2. Zieschank Klaus.

An diesem Wettkampftag waren es Rosel Hug und Josef Wunderle, welche die Ehre der Dreißentalschule retteten.

Nicht zu retten war der Wanderpreis des Schwimmvereins für die 10 mal 40-m-Staffel der Jungen, welcher bisher stets von den Schülern der Dreißentalschule gewonnen wurde. Mit 12 Sekunden Vorsprung konnte Studienrat Rapp diesen Preis für seine Schüler erstmals in Empfang nehmen.

Der Wanderpreis für die Mädchenstaffel wurde den Schülerinnen des Gymnasiums noch niemals streitig gemacht und auch an diesem Wettkampftag fiel er mit fast zwei Minuten Vorsprung ans Gymnasium.

Eine Freude für den Zuschauer die große Anzahl schwimmsportbegeisterter Schüler zu erleben, wie sie sich voller Begeisterung im nassen Elemente im edlen Wettstreit messen. Dem Schwimmverein Oberkochen, der sich in den knapp zehn Jahren seines Bestehens schon einen guten Namen im Lande erworben hat, braucht es wohl vorerst nicht bange zu sein wegen des Nachwuchses. Möge es ihm zusammen mit der DLRG-Ortsgruppe auch weiterhin gelingen, den Schwimmsport in Oberkochen zu beleben und zu fördern.

Die beiden Geschwister Prosser retteten die Ehre der Dreißentalschule. Alle anderen Sieger sind Schüler der Tiersteinschule.

Am Samstag, dem 29. November, schwammen die Schüler der Jahrgänge 1955 bis 1959 (solche, die bereits 10 Jahre alt sind). Am Start waren insgesamt 126 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums und der Dreißentalschule. Die Teilnehmer verteilten sich etwa gleichmäßig auf beide Schulen: 64:62 zugunsten der Dreißentalschule. Von den Teilnehmern waren 81 Jungen und 45 Mädchen. Wegen der großen Teilnehmerzahl und der damit verbundenen Unruhe, war es oft nicht ganz leicht für den Starter, sich Ruhe zu verschaffen. Die an diesem Wettbewerb beteiligten Schülerinnen und Schüler zeigten zum Teil schon beachtenswerte Leistungen, wenn auch 40 m nur geringe Anforderungen an die Kondition stellten. Hier also wieder die Starparade unter den gleichen Gesichtspunkten wie bei den Kindern:

Zu bemerken ist hier noch, daß zwei Disziplinen geschwommen wurden: Kraul- und Brustschwimmen.



# Aalen

## Ausschreibung

Turngau Braunsberg - Gaukinderschwimmfest

Wettkampfbeginn: 14 Uhr (Einlass 13.30 Uhr)

am Sonntag, 7. Dezember 1969 im Städt. Hallenbad in Aalen

### Wettkampffolge:

1. 100 m Freistil Jungen	Jahrgang	1955 und 1956
2. 100 m Freistil Mädchen	"	1955 und 1956
3. 50 m Freistil Jungen	"	1957 bis 1960
4. 50 m Freistil Mädchen	"	1957 bis 1960
5. 25 m Freistil Jungen	"	1961 und jünger
6. 25 m Freistil Mädchen	"	1961 und jünger
7. 100 m Brust Jungen	"	1955 und 1956
8. 100 m Brust Mädchen	"	1955 und 1956
9. 50 m Brust Jungen	"	1957 bis 1960
10. 50 m Brust Mädchen	"	1957 bis 1960
11. 25 m Brust Jungen	"	1961 und jünger
12. 25 m Brust Mädchen	"	1961 und jünger
13. 100 m Rücken Jungen	"	1955 und 1956
14. 100 m Rücken Mädchen	"	1955 und 1956
15. 50 m Rücken Jungen	"	1957 bis 1959
16. 50 m Rücken Mädchen	"	1957 bis 1959
17. 25 m Rücken Jungen	"	1960 und jünger
18. 25 m Rücken Mädchen	"	1960 und jünger
19. 100 m Delphin Jungen	"	1955 und 1956
20. 100 m Delphin Mädchen	"	1955 und 1956
21. 50 m Delphin Jungen	"	1957 bis 1959
22. 50 m Delphin Mädchen	"	1957 bis 1959

Meldeanschrift: Gaukinderschwimmwart Hermann Krauss,  
708 Aalen, Kocherstr. 8

Meldeschluss: 27. Nov. 1969 (Poststempel)

Meldegeld: pro Wettkampfmeldung DM 1,--

Reuegeld wird nicht erhoben.

Sämtliche Vereine haben pro 10 Meldungen 1 Kampfrichter zu stellen.

Teilnahmeberechtigt sind sämtliche Vereine die dem Schwäbischen Turnerbund und dem Württ. Schwimmverband angeschlossen sind.

Die Ausrichtung der Wettkämpfe erfolgt nach den AWB des DSV.

Ausrichtender Verein: MTV 1846 e. V. Aalen, Abt. Schwimmen.

ges. Hermann Krauss  
Gaukinderschwimmwart

ACHTUNG !

ACHTUNG !

Schülerinnen und Schüler  
=====

Am Sonntag, dem 7. Dezember 1969, Nachmittag 14 Uhr, findet im Hallenbad Aalen das Gaukinderschwimmfest des Turngaues Braunenberg statt.

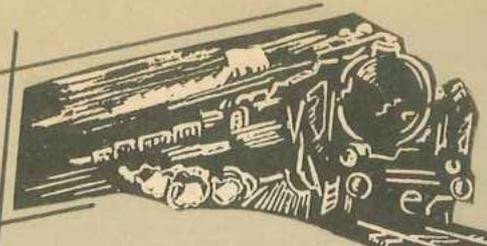
Wir treffen uns um 12.15 Uhr am Bahnhof Oberkochen und fahren auf Sammelfahrschein nach Aalen. Das Fahrgeld in Höhe von 1.00 DM hat jeder Teilnehmer selbst zu tragen. Es ist bis spätestens Samstag, 6. Dezember (Schwimmstunde) bei mir einzuzahlen. Das Startgeld trägt der Verein.

Die Ausschreibung ist nebenan ausgehängt.

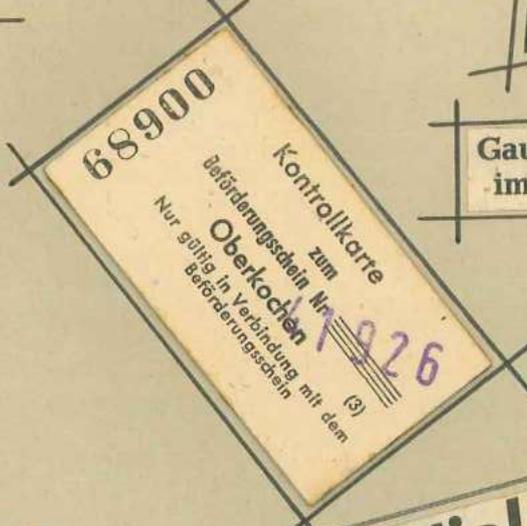
Zu den ausgeschriebenen Wettkämpfen hat der Verein gemeldet:

<u>1. 100 m Freistil</u> <u>Jungen 55/56</u>	<u>8. 100 m Brust</u> <u>Mädchen 55/56</u>	<u>14. 100 m Rücken</u> <u>Mädchen 55/56</u>
Eller, Horst 55	Hartwig, Sabine 55	Abmus, Simone 55
Opitz, Stefan 55	Franz, Elfriede 55	Abmus, Regina 55
Albrecht, Werner 56	Hierholz, Angel. 55	Mähne, Sigrid 56
Opitz, Thomas 56	Wendt, Ingeborg 55	
Höfer, Klaus 56	Fickert, Ursula 56	<u>15. 50 m Rücken</u> <u>Jungen 57/60</u>
	Mähne, Sigrid 56	Kreuziger, Peter 57
<u>2. 100 m Freistil</u> <u>Mädchen 55/56</u>	<u>9. 50 m Brust</u> <u>Jungen 57/60</u>	<u>16. 50 m Rücken</u> <u>Mädchen 57/60</u>
Abmus, Simone 55	Limpert, Jürgen 57	Frommherz, Chri. 58
Abmus, Regina 55	Prosser, Thomas 60	
Mähne, Sigrid 56	Hoffmeister, A. 60	<u>20. 100 m Delphin</u> <u>Mädchen 55/56</u>
<u>3. 50 m Freistil</u> <u>Jungen 57/60</u>	Schmidt, Holger 58	Abmus, Simone 55
Schulze, Detlef 59	Schulze, Detlef 59	Abmus, Regina 55
Grau, Michael 57	<i>Fickert Hartmut 58</i>	Mähne, Sigrid 56
Fickert, Hartm. 58	<u>10. 50 m Brust</u> <u>Mädchen 57/60</u>	
Keil, Thomas 58	Braune, Martina 57	<u>22. 50 m Delphin</u> <u>Mädchen 57/60</u>
Kreuziger, P. 57	Rizowski, Mar. 57	Frommherz, Chr. 58
Schoch, Rolf 57	Minder, Karin 58	
<i>Prosser Thomas (60)</i>	Riede, Angelika 57	<u>zu Wettkampf 9.</u>
<u>4. 50 m Freistil</u> <u>Mädchen 57/60</u>	Burkhardt, Heidi 58	Haag Thomas (57)
Rizowski, M. 57	Bestle, Gisela 58	Mittler Klaus (57)
Frommherz, Chr. 58	Hoffmeister, Ga. 58	
Burkhardt, Heidi 58	Kalmbach, Bett. 58	
Grau, Sabine 58	Plötner, Martina 59	
Preiss, Elke 59	Haas, Brigitte 58	
	Kalmbach, Petra 59	
	Preiß, Elke 59	
<u>7. 100 m Brust</u> <u>Jungen 55/56</u>	<u>13. 100 m Rücken</u> <u>Jungen 55/56</u>	
Wunderle, Josef 55	Gentner, Klaus 55	
Riede, Jürgen 55	Albrecht, Werner 56	
<del>Gentner, Klaus 55</del>	Opitz, Stefan 55	
Kopke, Dieter 56		
Prosser, Winfr. 56		

B ü t t n e r  
techn. Leiter



## Gau-Kinderschwimmfest im Aalener Hallenbad



### Gau-Kinderschwimmfest im Aalener Hallenbad

Am heutigen Sonntag führt der Turngau Brau-  
nenberg im Aalener Hallenbad ein Kinderschwimm-  
fest für die Jahrgänge 1955 und jünger durch. Bei  
dieser Veranstaltung — bei der für die Jahrgänge  
1955 und 56 je 100 m Freistil, Brust, Rücken und

Delphin, für die Jahrgänge 1957 bis 60 die gleichen  
Lagen je 50 m und für die Jahrgänge 1961 und jün-  
ger je 25 m Freistil, Brust und Rücken ausgeschrie-  
ben sind — haben alle Vereine aus dem Kreise  
Aalen und Heidenheim Gelegenheit, mit ihren  
Schülern einmal an Schwimmwettkämpfen teilzu-  
nehmen. Gauschwimmwart Hermann Kraus aus  
Aalen hofft, daß besonders Vereine, die bis jetzt  
noch keine Schwimmabteilung haben, ihre Schüler  
melden.

Beim ausrichtenden Verein, der Schwimmabtei-  
lung des MTV Aalen, haben bis jetzt 11 Vereine  
fast 300 Teilnehmer gemeldet. Unter ihnen befin-  
den sich auch Schwimmerinnen und Schwimmer,  
die sich bereits bei größeren Wettkämpfen bewährt  
haben, und sicher auch am Sonntag mit guten Lei-  
stungen aufwarten werden. Zu den Favoriten ge-  
hören auch die MTVler Anke Skoludek, Ute Irten-  
kauf, Peter Fischer und Harald Flexler, die Brü-  
der Kohn vom VfR und die Oberkochenerin Sigried  
Möhne. Beginn der Veranstaltung ist 14 Uhr.

# Gau-Kinderschwimmfest - Viele Teilnehmer

Zum Teil wurden sehr beachtliche Zeiten geschwommen / Erstmals auch „Härtsfelder“ gut plaziert

Außerordentlich gut besucht war das 7. Gaukinderschwimmfest des Turngaues Brau-  
nenberg, das am vergangenen Sonntag im Aalener Hallenbad durchgeführt wurde. Mehr als 300 Kinder aus zehn Vereinen waren am Start. Trotzdem hätte es Gauschwimmwart Hermann Kraus aus Aalen gern gesehen, wenn sich noch mehr Vereine, vor allen Dingen solche, die noch keine ausgesprochene Schwimmabteilung haben, an den Schwimmwettkämpfen teilzunehmen. Daß auch in solchen Vereinen Talente vorhanden sind, beweist das Beispiel des 13jährigen Rudolf Gerhard aus Neresheim, der über 100 m Brust in seiner Klasse alle Konkurrenten hinter sich lassen konnte. Sicher ist er der erste „Härtsfelder“, der sich einen 1. Platz bei einem Schwimmwettkampf auf Gauebene erkämpfen konnte.

Die meisten Schwimmtalente hat z. Z. offenbar der Kreis Heidenheim, denn den Löwenanteil der ersten Plätze nahmen die Vereine aus Heidenheim und Schnaitheim mit nach Hause. Die vielen Lehrschwimmbecken in den Vorstädten der Stadt Heidenheim beginnen ihre Früchte zu tragen. — Die jüngsten Schwimmerinnen und Schwimmer unseres Kreises konnten sich jedoch auch sehen lassen. Einige von ihnen haben sogar das Zeug, einmal ganz nach vorne zu kommen. So z. B. Anke Skoludek (Jahrgang 1960) vom MTV Aalen, die mit 0,47,8 über 50 m Brust eine für ihr Alter ausgezeichnete Zeit erzielte. Auch die Zeit von Harald Flexler vom MTV Aalen (Jahrgang 1955) mit 1,24,3 über 100 m Brust und die Zeit von 0,41,0 über 50 m Brust von Martin Kohn (Jahrgang 1957) von VfR Aalen können als sehr gut bezeichnet werden. Nachstehend die Ergebnisse:

100 m Freistil, Jungen: 1955: 1. Manfred Hoffmann, TSG Schnaitheim, 1,04,1; 2. Klaus Schrankenmüller, MTV Aalen, 1,09,7; 3. Horst Eller, SV Oberkochen, 1,16,1; 4. Stefan Opitz, SV Oberkochen, 1,26,4.

1956: 1. Erich Phenn, TSG Schnaitheim, 1,08,4; 4. Werner Albrecht, SV Oberkochen, 1,15,2; 5. Klaus Höfer, SV Oberkochen, 1,18,0; 7. Thomas Opitz, SV Oberkochen, 1,26,6; 11. Jürgen Leitz, VfR Aalen, 1,34,4.

100 m Freistil, Mädchen: 1955: 1. Anke Rössler, TSG Schnaitheim, 1,29,0; 2. Bärbel Illenberger, SV Heidenheim, 1,30,5.

1956: 1. Dagmar Rehak, SV Heidenheim, 1,26,1; 2. Heidi Hafner, SV Heidenheim, 1,34,8; 3. Anne Eberhard, TSG Schnaitheim, 1,35,9; 4. Ingrid Scherer, SV Heidenheim, 1,37,6.

50 m Freistil, Jungen: 1957: 1. Martin Kohn, VfR Aalen, 0,33,4; 2. Ulrich Mauss, 08 Unterkochen, 0,38,1; 4. Axel Schmid, TV Bopfingen, 0,40,1; 7. Rolf Schoch, SV Oberkochen, 0,42,3; 8. Manfred Iwanek, MTV Aalen, 0,43,9; 9. Michael Grau, SV Oberkochen, 0,44,7.

50 m Freistil, Jungen: 1958: 1. Uwe Hannemann, TSG Schnaitheim, 0,35,6; 4. Hartmut Fickert, SV Oberkochen, 0,43,3; 6. Thomas Kell, SV Oberkochen, 0,45,2; 7. Hans-Christoph Bosch, MTV Aalen, 1,01,2.

1959: 1. Andreas König, MTV Aalen, 0,41,8; 2. Detlef Schulze, SV Oberkochen, 0,46,1.

1960: 1. Johannes König, MTV Aalen, 0,44,9; 2. Thomas Prosser, SV Oberkochen, 0,45,0; 3. Thomas Spott, SV Heidenheim, 0,52,3.

50 m Freistil, Mädchen: 1957: 1. Christine Kramer, TSG Schnaitheim, 0,36,1; 2. Ute Irtenkauf, MTV Aalen, 0,36,7; 3. Gabi König, MTV Aalen, 0,39,4; 4. Margarete Manz, MTV Aalen, 0,40,3; 5. Rosel Hug, SV Oberkochen, 0,40,4;

1958: 1. Ilona Hornung, SV Heidenheim, 0,34,5; 2. Christine Frommherz, SV Oberkochen, 0,36,8; 3. Ute Schweikert, TSB Heidenheim, 0,46,1; 4. Sabine Grau, SV Oberkochen, 0,51,3.

1959: 1. Ursula Kramer, TSG Schnaitheim, 0,38,0; 2. Marieluise Ulrich, MTV Aalen, 0,45,9; 3. Ulrike Kopp, TSB Heidenheim, 0,50,6.

1960: 1. Anke Skoludek, MTV Aalen, 0,40,3; 2. Resi Krautsberger, TSG Schnaitheim, 0,46,1; 3. Anneliese Müller, TSG Schnaitheim, 0,48,4; 4. Monika Joklitschke, MTV Aalen, 0,51,0.

25 m Freistil, Jungen: 1961: 1. Rüdiger Kohn, VfR Aalen, 0,20,4.

1962: 1. Stefan Wolf, SV Heidenheim, 0,25,8; 2. Stefan Kramer, TSG Schnaitheim, 0,33,0.

25 m Freistil, Mädchen: 1961: 1. Monika Bertsch, MTV Aalen, 0,21,3.

1962: 1. Claudia Ulrich, MTV Aalen, 0,39,0.

100 m Brust, Jungen: 1. Harald Flexler, MTV Aalen, 1,24,3; 3. Josef Wunderle, SV Oberkochen, 1,35,1; 4. Jürgen Riede, SV Oberkochen, 1,39,0; 7. Udo Göggerle, MTV Aalen, 1,47,8; 9. Ulrich Holzbauer, MTV Aalen, 2,02,9.

1956: 1. Rudolf Gerhard, SV Neresheim, 1,37,4; 3. Jürgen Leitz, VfR Aalen, 1,47,5; 5. Ulrich Hegele, SV Neresheim, 1,54,2; 7. Winfried Prosser, SV Oberkochen, 1,54,4; 9. Fritz Heckmann, TV Bopfingen, 2,02,3.

100 m Brust, Mädchen: 1955: 1. Irene Winkler, MTV Aalen, 1,41,0; 2. Elfriede Franz, SV Oberkochen, 1,46,1; 3. Angelika Hierholz, SV Oberkochen, 1,56,6; 4. Ingeborg Wendt, SV Oberkochen, 1,57,5.

1956: 1. Dagmar Rehak, SV Heidenheim, 1,26,9; 2. Andrea Link, MTV Aalen, 1,41,6; 3. Ingrid Scherer, SV Heidenheim, 1,45,3; 4. Rose Eberhard, TSG Schnaitheim, 1,49,1; 5. Kornelia Meyer, SV Neresheim, 1,49,9; 6. Anne Eberhard, TSG Schnaitheim, 1,55,3.

50 m Brust, Jungen: 1957: 1. Martin Kohn, VfR Aalen, 0,41,0; 4. Thomas Haag, SV Oberkochen, 0,45,2; 5. Jürgen Limpert, SV Oberkochen, 0,45,4; 6. Rudolf Post, TV Oberkochen, 0,45,0; 7. Manfred Iwanek, MTV Aalen, 0,47,2; 9. Axel Schmidt, TV Bopfingen, 0,53,7.

50 m Brust, Jungen: 1958: 1. Robert Kramer, TSG Schnaitheim, 0,47,4; 2. Dieter Eberle, SV Neresheim, 0,47,5; 4. Hartmut Fickert, SV Oberkochen, 0,50,7; 5. Walter Leichtenberger, MTV Aalen, 0,51,1; 6. Gerhard Holzbauer, MTV Aalen, 0,52,2; 7. Holger Schmidt, SV Oberkochen, 0,58,5.

1959: 1. Andreas König, MTV Aalen, 0,51,6; 2. Detlef Schulze, SV Oberkochen, 0,55,2; 3. Rolf Niederberger, MTV Aalen, 0,56,8; 4. Martin Hertweg, SV Heidenheim, 0,57,1; 5. Andreas Ensslin, TV Bopfingen, 1,05,2.

1960: 1. Thomas Spott, SV Heidenheim, 0,52,4; 2. Thomas Prosser, SV Oberkochen, 0,54,5; 3. Axel Hoffmeister, SV Oberkochen, 0,58,9.

50 m Brust, Mädchen: 1957: 1. Regina Bauer, SV Heidenheim, 0,44,6; 2. Gerdi Feller, MTV Aalen, 0,45,8; 3. Gabi König, MTV Aalen, 0,46,7; 5. Sigrid Schulz, MTV Aalen, 0,49,9; 7. Rosel Hug, SV Oberkochen, 0,51,5; 9. Mariana Rizewski, SV Oberkochen, 0,55,9.

1958: 1. Karin Minder, SV Oberkochen, 0,43,6; 3. Ingrid Graf, SV Neresheim, 0,51,2; 5. Brigitte Haas, SV Oberkochen, 0,55,6; 6. Gabi Hoffmeister, SV Oberkochen, 0,57,6; 7. Ingrid Greiner, TSB Heidenheim, 0,58,0.

1959: 1. Ursula Kramer, TSG Schnaitheim, 0,51,2; 2. Ulrike Kopp, TSB Heidenheim, 0,51,1; 3. Martin Plöttner, SV Oberkochen, 1,01,0; 4. Edith Kamm, MTV Aalen, 1,02,9; 5. Ariadne Link, MTV Aalen, 1,03,4; 7. Ruthilde Schwarze, MTV Aalen, 1,14,8.

50 m Brust, Mädchen: 1960: 1. Anke Skoludek, MTV Aalen, 0,52,9; 2. Anneliese Müller, TSG Schnaitheim, 0,52,9; 3. Monika Joklitschke, MTV Aalen, 0,58,6; 4. Rose Gundlach, MTV Aalen, 0,59,5.

25 m Brust, Jungen: 1961: 1. Rüdiger Kohn, VfR Aalen, 0,25,2.

25 m Brust, Mädchen: 1961: 1. Monika Bertsch, MTV Aalen, 0,27,0. — 1962: 1. Sabine Krauss, MTV Aalen, 0,36,0. — 1964: Antje Wolf, SV Heidenheim, 0,36,9.

100 m Rücken, Jungen: 1955: 1. Manfred Hoffmann, TSB Schnaitheim, 1,20,5; 2. Stefan Opitz, SV Oberkochen, 1,46,0.

1954: 1. Hans-Peter Herold, TSG Schnaitheim, 1,26,7; 2. Erich Phenn, TSG Schnaitheim, 1,27,9; 4. Jürgen Leitz, VfR Aalen, 1,48,5.

100 m Rücken, Mädchen: 1955: 1. Bärbel Illenberger, SV Heidenheim, 1,36,1. — 1956: 1. Dagmar Rehak, SV Heidenheim, 1,34,2; 2. Heidi Hafner, SV Heidenheim, 1,50,3.

50 m Rücken, Jungen: 1957: 1. Martin Kohn, MTV Aalen, 0.42,1. — 1958: 1. Robert Kramer, TSG Schnaitheim, 0.42,7; 2. Uwe Hannemann, TSG Schnaitheim, 0.44,6; 3. Harald Müller, SV Heidenheim, 0.55,6.

50 m Rücken, Mädchen: 1957: 1. Ute Irtenkauf, MTV Aalen, 0.40,0; 2. Margarethe Manz, MTV Aalen, 0.46,3; 3. Christa Bassler, SV Heidenheim, 0.53,8; 1958: 1. Ilona Hornung, SV Heidenheim, 0.40,4; 2. Ingrid Greiner, TSB Heidenheim, 0.53,3; 4. Ute Christine Frommherz, TV Oberkochen, 0.45,1; 3. Schweikert, TSB Heidenheim, 0.56,5.

1959: 1. Ursula Kramer, TSG Schnaitheim, 0.45,4; 2. Marieluise Ulrich, MTV Aalen, 0.52,5.

25 m Rücken, Jungen: 1960: Johannes König, MTV Aalen, 0.23,8. — 1961: 1. Rüdiger Kohn, VfR Aalen, 0.27,2.

25 m Rücken, Mädchen: 1960: 1. Resi Krautsberger, TSG Schnaitheim, 0.19,9; 2. Anke Skoludek, MTV Aalen, 0.22,3; 3. Anneliese Müller, TSG Schnaitheim, 0.26,0; 4. Monika Joklitschke, MTV Aalen, 0.27,0. — 1961: 1. Monika Bertsch, MTV Aalen, 0.26,1. — 1962: 1. Claudia Ulrich, MTV Aalen, 0.41,0.

100 m Delphin, Jungen: 1956: 1. Erich Phenn, TSG Schnaitheim, 1.22,0; 2. Hans-Peter Herold, TSG Schnaitheim, 1.22,4; 3. Rainer Appt, TSG Schnaitheim, 1.27,0; 4. Roland Huber, SV Heidenheim, 1.48,6.

100 m Delphin, Mädchen: 1956: 1. Dagmar Rehak, SV Heidenheim, 1.49,9.

50 m Delphin, Jungen: 1957: 1. Martin Kohn, VfR Aalen, 0.40,6.

1958: 1. Uwe Hannemann, TSG Schnaitheim, 0.40,2; 2. Christine Frommherz, SV Oberkochen, 0.45,7; 3. Robert Kramer, TSG Schnaitheim, 0.46,9.

1959: 1. Andreas König, MTV Aalen, 1.01,1.

50 m Delphin, Mädchen: 1957: 1. Ute Irtenkauf, MTV Aalen, 0.48,9; 2. Margarete Manz, MTV Aalen, 0.51,3; 3. Rosel Hug, SV Oberkochen, 6.52,3. — 1959: 1. Marieluise Ulrich, MTV Aalen, 1.05,5.

Schwimmverein Oberkochen e.V.

### Jahresabschluß 1969

Wertes Vereinsmitglied!

Wie in jedem Jahr, so wollen wir auch diesesmal mit einem gemütlichen Beisammensein das Sportjahr beschließen.

Wir treffen uns am Samstag, den 20. Dezember 20<sup>00</sup>Uhr mit unseren Angehörigen

im Gasthaus "zum Ochsen"

Frohsinn und Gemütlichkeit sind mitzubringen.

Der Vorstand

# Oberkochen



## Jahresabschlußschwimmen 1969

am 20. Dezember 16,30 Uhr

im Hallenbad Oberkochen

Wie alljährlich wollen wir den Leistungsstand der Jugend ihren Eltern aufzeigen.

Wir hoffen, daß sich alle Schülerinnen, Schüler und Jugendlichen an dieser Veranstaltung beteiligen.

### P r o g r a m m

#### Eröffnung

100 m Brustschwimmen Mädchen  
100 m Brustschwimmen Schüler  
100 m Brustschwimmen Jugend

#### Einlage:

Trainingsarbeit Mädchen/Billasch

100 m Kraulschwimmen Mädchen  
100 m Kraulschwimmen Schüler  
100 m Kraulschwimmen Jugend

#### Einlage:

Trainingsarbeit Schüler/Büttner

100 m Rückenschwimmen Mädchen  
100 m Rückenschwimmen Schüler  
100 m Rückenschwimmen Jugend

#### Einlage:

Fortgeschrittene Ltg. Hartwig

#### Einlage:

Anfänger Ltg. Kalisch/Schneider

er und Gemeinde

Freitag, 19. Dezember 1969

## Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen e. V.  
Jahresabschlußschwimmen 1969

Wie alljährlich, findet am Samstag, dem 20. Dezember, um 16.30 Uhr, das Jahresabschlußschwimmen des Schwimmvereins Oberkochen im Hallenbad statt.

Zu dieser Veranstaltung sind die Eltern und Angehörigen unserer jugendlichen Mitglieder herzlich eingeladen, sich von dem Ausbildungsstand und dem Übungsbetrieb der Kinder ein Bild zu machen.

Auch Eltern, die beabsichtigen, ihre Kinder im kommenden Jahr dem Schwimmverein zur schwimmerischen Erziehung anzuvertrauen, haben Gelegenheit, sich einen Einblick in den Übungsbetrieb zu verschaffen.

Trotz der grassierenden Grippewelle, hoffen wir, daß sich möglichst viele Schüler und Jugendliche aktiv an dieser Schau beteiligen können.

Das Programm:

1. Eröffnung
2. 100 m Brustschwimmen, Mädchen
3. 100 m Brustschwimmen, Schüler
4. 100 m Brustschwimmen, Jugend
5. Trainingsarbeit Mädchen
6. 100 m Kraulschwimmen, Mädchen
7. 100 m Kraulschwimmen, Schüler
8. 100 m Kraulschwimmen, Jugend
9. Trainingsarbeit Schüler
10. 100 m Rückenschwimmen, Mädchen
11. 100 m Rückenschwimmen, Schüler
12. 100 m Rückenschwimmen, Jugend
13. Ausbildungsstand: Fortgeschrittene
14. Ausbildungsstand: Anfänger
15. Abschluß

Wir möchten die Eltern unserer Kinder und Jugendlichen bei dieser Gelegenheit noch einmal darum bitten, besonders darauf zu achten, daß die jungen Vereinsmitglieder an diesem Tage ihre gütigen Vereinsausweise bei sich tragen. Allen, die aus irgendeinem Grunde nicht kommen können, wünschen wir alles Gute und ein gesundes und frohes Wiedersehen im Neuen Jahr. Den anderen aber: Haltet Euch warm, sonst packt's Euch auch noch; besonders beim Verlassen des Bades. Der Vorstand

# WÄBISCHE POST

## Wo blieben diesmal die Eltern?

Jahresschlußschwimmen des SVO / Ehrung von E. Haag und G. Büttner

**Oberkochen.** Am Sonnabend, dem 20. Dezember, fand im Hallenbad Oberkochen das traditionelle Jahresabschlußschwimmen des Schwimmvereins Oberkochen statt. Diese Veranstaltung soll den Zweck erfüllen, den Eltern und Angehörigen der Kinder und Jugendlichen einen Einblick in den Übungsbetrieb und den Leistungsstand zu vermitteln. Wegen der gegenwärtigen Grippe-Epidemie lag die Teilnehmerzahl nicht wie in früheren Jahren weit über 100, sondern betrug schätzungsweise nur etwa 60 bis 70.

Der Vereinsvorsitzende Gerhard Bach begrüßte eingangs die Anwesenden und gab gleichzeitig seinem Bedauern darüber Ausdruck, daß nur wenige Eltern gekommen waren. Dies erwecke den Eindruck, als ob es den Eltern gleichgültig sei, wie ihre Kinder sich schwimmerisch entwickeln und betätigen. Die Übungsleiter, die ehrenamtlich ihre Aufgaben erfüllen und ihre Freizeit dafür hergeben, Kinder und Jugendliche sportlich zu erziehen, sehen sich leider von der Elternseite ziemlich im Stich gelassen. Für eine gedeihliche Entwicklung der Kinder in schwimmsportlicher Hinsicht sei aber eine Mitarbeit, und sei es nur in ideeller Hinsicht, durch das Elternhaus unerlässlich. Es sollte nicht der Verdacht aufkommen, daß der Schwimmverein dazu dient, die Kinder für einige Stunden am Samstag vom Halse zu haben.

Der in Vertretung des Bürgermeisters erschienene Stadtrat Wesselmann, selbst ein Förderer des Schwimmsports, ehrte im Anschluß an die Begrüßungsansprache zwei inzwischen zu anderen Vereinen abgewanderte aktive Sportschwimmer für Spitzenleistungen auf Landesebene: Eberhard Haag und Gerhard Büttner, durch Überreichung von silbernen Tellern.

Sodann folgte ein abwechslungsreiches Schwimmprogramm, in dem sich zeigte, daß der SVO trotz der Wanderungsverluste noch über ausbaufähige Talente verfügt. Besonders

muß hier Uwe Metzenthin genannt werden, der über 100 m Brust gegen Eberhard Haag und Gerhard Büttner von letzterem auf den letzten Metern nur knapp geschlagen wurde. Mädchen und Jungen schwammen abwechselnd Brust- und Kraulstrecken. Dazwischen gab es Ausschnitte aus dem Trainings- und Übungsbetrieb zu sehen. Anfänger, Fortgeschrittene und Schüler zeigten unter Anleitung der Übungsleiter ihr Können. Die Übungsleiter können aus jahrelangen Erfahrungen bestätigen, mit welcher Freude Anfänger und Fortgeschrittene auf ein Wort der Anerkennung reagieren. Übungsleiter können aber nicht auf die Dauer die mangelnde Anteilnahme des Elternhauses kompensieren. Es wäre schade, wenn aus diesen Gründen ausbaufähige Talente schließlich resignieren.

Zum Abschluß gab es dann für alle noch einen Beutel mit weihnachtlichen Leckereien, auf die wie gewohnt ein Ansturm erfolgte. Am Abend trafen sich die Übungsleiter zusammen mit den Tauchkameraden zu einem Beisammensein im „Ochsen“.



Anläßlich des Jahresabschlußschwimmens, das der Schwimmverein Oberkochen dieser Tage veranstaltete, nahm der Oberkochener Stadtrat Wesselmann (Bild Mitte) auch eine bedeutende Ehrung vor. Sie galt den beiden württembergischen Landesmeistern des SVO E. Haag (links) und G. Büttner (rechts).

(Bild: Töppel)



## SVO-Sportler bei Jahresabschluß-Schwimmen geehrt

Der Schwimmverein Oberkochen leistete Hervorragendes zur Förderung des Schwimmsportes

(jw). Groß ist der Anteil des Oberkochener Schwimmvereins an der Förderung des Sportes, ganz besonders des Schwimmsportes bei der Jugend. So gab das Jahresabschlußschwimmen im städtischen Hallenbad Zeugnis davon, was die Mitglieder, ganz besonders die Schüler und Jugendlichen im Laufe des Jahres erlernt haben.

In einer bunten Programmfolge maßen sich die Jungens und Mädels in verschiedenen Schwimmarten. Hierbei zeigte deren Betreuer Billasch eine sehr gute Trainingsmethodik. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stand die Ehrung der beiden Oberkochener SVO-Meistersportler Gerhard Büttner und Eberhard Haag, beide Württembergische Hallenjahrgangsmeister der Jahrgänge 1951 und 1953. Als Vertreter der Stadt wies Stadtrat Wesselmann die anwesenden Eltern und Gäste darauf hin, was ein Schwimmverein eigentlich bedeutet. Oberkochen, so fuhr Wesselmann fort, sei früher ein „Ort von Nichtschwimmern“ gewesen; bis heute sei dank der unermüdlichen Breitenarbeit des Schwimmvereins die Zahl der Schwimmer jung und alt gewaltig gewachsen. Diese Arbeit leisteten einige getreue und verantwortungsbewußte Helfer und Trainer in selbstloser Weise. Dafür gebühre ihnen sowie dem ersten Vorsitzenden Bach Dank.

Zwei Spitzensportler des SVO galt es, an diesem Abend im Namen der Stadt zu ehren. Es waren dies Eberhard Haag, der württembergische Hallenjahrgangsmeister des Jahrgangs 1951 über 100 und 200 Meter Brustschwimmen wurde, dann Gerhard Büttner, ebenfalls württembergischer Hallenjahrgangsmeister des Jahrgangs 53 über 100 Meter Freistil, 200 Meter Brust und 400 Me-

ter Lagen. Diesen beiden Oberkochener SVO-Meistersportlern überreichte Stadtrat Wesselmann im Namen des Stadtoberhauptes neben einer schmunzenden Urkunde den prächtigen Silber-Wappenteller der Stadt mit Worten des Dankes und der Anerkennung. Leider wechseln diese beiden hoffnungsvollen Spitzensportler, die ihre Kindheit in Oberkochen verbracht haben, zu anderen Vereinen über. Bereits im Jahre 1968 wurden diese beiden für ihre württembergische Jahrgangs-Meistertitel mit der „Silbernen Stadtmünze“ geehrt. Der SVO selbst erreichte in der Herrenklasse III einen ersten Platz in Württemberg mit 7954 Punkten.

Interessant und sehr lustig waren auch die Darbietungen der Schützlinge von Schwimmmeister Büttner, die sehr wohl die vorbildliche Schule erkennen ließen. Diese jungen Schüler und Schülerinnen schwammen in den verschiedenen Lagen schon sehr sicher und es dürften unter ihnen auch einige berechnete Hoffnungen stecken. Nach diesem Intervall-Training versuchten zwei Kraulschwimmer der Jugend gute Leistungen im 100 Meter Kraul zu bieten, wobei sie auch wirklich gute Zeiten erreichten. Uwe Metzenthin schwamm sie in 1:04,0 und Horst Wojatschke in 1:04,7 Minuten.

In seinen Abschlußworten betonte der erste Vorsitzende Bach, daß die Eltern einen kleinen Ausschnitt aus der Arbeit des SVO gesehen hätten und dabei die Überzeugung gewinnen konnten, daß ihre Kinder beim SVO gut aufgehoben seien. Er dankte den Eltern für ihr Vertrauen. Bedauerlich sei es, daß gerade die Jungens von 17 und 18 und die Mädchen von 14 und 15 Jahren fehlen würden.

Um allen Familien die gemeinsame Nüt-

zung des Schwimmens zu ermöglichen, wurde im SVO ein Familienbeitrag neu eingeführt. Des weiteren wies der Vorsitzende noch besonders auf das samstägliche Kinderschwimmen hin, das jeweils zwischen 16 und 17.45 Uhr stattfindet. Anfang Februar 1970 beginnt wieder ein neuer Schwimmkurs für Anfänger. Zum Schluß erhielten die Kinder noch einige leckere Süßigkeiten, die ihnen eine kleine Freude bereiten sollten.





### **Ehrung erfolgreicher Schwimmer**

Gerhard Büttner, Jahrgang 1953

Württembergischer Jahrgangsmeister über  
100 m Kraulschwimmen (1:00,7)  
200 m Brustschwimmen (2:47,4)  
400 m Lagenschwimmen (je 100 m Delphin,  
Rücken, Brust und Kraul) in 5:28,5  
und Sieger bei den Württembergischen Frei-  
wasser-Meisterschaften über 400 m Lagen-  
schwimmen (5:37,4)

Eberhard Haag, Jahrgang 1951

Württembergischer Jahrgangsmeister über  
100 m Brustschwimmen (1:17,9) und  
200 m Brustschwimmen (2:54,2)

Für diese Spitzenleistungen auf Landesebene, die sie als Mitglieder des Schwimmvereins Oberkochen (SVO) erzielten, wurden die beiden Jugendlichen in Vertretung des Bürgermeisters von Stadtrat Wesselmann anlässlich des Jahresabschlussschwimmens des SVO am Samstag, dem 20. Dezember, im Hallenbad Oberkochen namens der Stadt geehrt.

### **Jahresabschlussschwimmen des SVO**

Das Jahresabschlussschwimmen des SVO war in diesem Jahre gekennzeichnet erstens durch schwache Teilnehmerzahlen wegen der Grippe-Epidemie und zweitens durch mangelndes Interesse der Eltern und Angehörigen an der schwimmerischen Entwicklung ihrer Kinder. In der „Aalener Volkszeitung“ und der „Schwäbischen Post“ wurde bereits ausführlich darüber berichtet.

Wenn sich Vorstand und Übungsleiter etwas für das neue Jahr wünschen, dann ist es etwas mehr Unterstützung durch die Eltern und Angehörigen der Kinder, die nur darin zu bestehen brauchte, daß sie eine positive Einstellung zu den schwimmerischen Bemühungen ihrer Kinder an den Tag legten und zum Beispiel dem kindlichen Anerkennungsbedürfnis dadurch Rechnung tragen, daß sie dem Jahresabschlussschwimmen (einmal jährlich) beiwohnen.

### **Die Ergebnisse beim Jahresabschlussschwimmen:**

**100 m Brustschwimmen (Mädchen)**  
1. Sabine Hartwig, 2. Elfriede Franz, 3. Angelika Hierholz, 4. Ingeborg Wendt.

**100 m Brustschwimmen (Schüler)**  
1. Josef Wunderle, 2. Jürgen Limpert, 3. Thomas Haag, 4. Jürgen Riede, 5. Dieter Kopke, 6. Thomas Prosser, 7. Winfried Prosser, 8. Thomas Vöbe.

**100 m Brustschwimmen (Jugend)**  
Gerhard Büttner (außer Konkurrenz), 1. Uwe Metzenthin, Eberhard Haag (außer Konkurrenz), 2. Wolfgang Ullrich, 3. Lothar Schneider, 4. Michael Heuler.

**100 m Kraulschwimmen (Mädchen)**  
1. Regina Aßmus, 2. Elfriede Franz, 3. Rosel Hug, 4. Sabine Hartwig, 5. Marina Rizovski.

**100 m Kraulschwimmen (Schüler)**  
1. Werner Albrecht, 2. Horst Eller, 3. Klaus Höfer, 4. Stefan Opitz, 5. Jürgen Limpert, 6. Thomas Opitz, 7. Winfried Prosser und Detlef Schulze, 8. Thomas Prosser.

**100 m Kraulschwimmen (Jugend)**  
1. Uwe Metzenthin, 2. Horst Wojatschke, 3. Bernd Holste, 4. Lothar Schneider, 5. Wolfgang Ullrich, 6. Michael Heuler.



# Neue Talente bei den Schwimmclubs

Nach Ute Bertsch und G. Büttner auch Anke Skoludek Erste im WSV

Die Schwimmvereine unseres Kreises verfügen über zahlreiche, talentierte Nachwuchskräfte. Dies weist eindeutig die Schüler- und Jugendjahrgangsbestenliste 1969 des Württ. Schwimmverbandes aus. Neben Ute Bertsch vom MTV Aalen, die wieder sechsmal die Bestenliste anführt, gelang es erstmals auch ihrer neunjährigen Vereinskameradin Anke Skoludek, mit deutlichem Vorsprung vor den Nächstplazierten in zwei Disziplinen die führende Stelle einzunehmen. Mit 47,0 über 50 m Brust und 40,1 über 50 m Freistil erreichte sie für ihr Alter außerordentlich beachtliche Zeiten.

Zweimal an 1. Stelle steht auch der jetzt für den SV Gmünd startende Oberkochener Gerhard Büttner. Über 200 m Brust und 100 m Rücken schwamm kein gleichaltriger Württemberger schneller als er. Als vielseitiger Schwimmer ist er natürlich auch noch in anderen Disziplinen unter den Besten zu finden. Auch Rüdiger und Martin Kohn vom VfR Aalen, Sigrid Mähne vom SV Oberkochen, Monika Bertsch und Ute Irtenkauf vom MTV Aalen gehören zu den „Assen“ ihres Jahrganges innerhalb des WSV. Vergessen wurden vom Sachbearbeiter des Württ. Schwimmverbandes Peter Fischer und Harald Fleschler (beide Jahrgang 1955) vom MTV Aalen, die mit ihren erzielten Zeiten von 1.22.4 bzw. 1.24.2 über 100 m Brust in der Bestenliste an 4. bzw. 5. Stelle stehen müßten.

Bei so einer Bilanz sollte es den Verantwortlichen in den Vereinen nicht schwer fallen, mit Optimismus in das neue Jahr zu gehen. Wenn auch viele Talente aus den verschiedensten Gründen immer wieder verloren gehen, so können diese „Verluste“ durch gute Nachwuchsförderung, wie sie in den Schwimmvereinen von Oberkochen und Aalen offenbar durchgeführt wird, meist sehr schnell wieder ausgeglichen werden. Die Ergebnisse:

Ute Bertsch, Jahrgang 1955 (MTV Aalen): 1. über 100 m Freistil in 1.06.0 Min., 200 m Freistil in 2.32.5, 400 m Freistil in 5.18.6, 800 m Freistil in 11.18.2, über 200 m Lagen in 2.52.9, 400 m Lagen 6.07.7; 2. über 100 m Rücken in 1.19.8, 100 m Delphin in 1.27.4; 5. über 100 m Brust in 1.31.8.

Gerhard Büttner, Jahrgang 1953 (bisher SV Oberkochen): 1. über 200 m Brust in 2.46.2 und über 200 m Rücken in 2.27.6; 2. über 100 m Brust in 1.17.2, 100 m Freistil in 59.7, 100 m Rücken in 1.07.5 und 200 m Lagen in 2.29.9; 3. über 100 m Delphin in 1.9.4.

Anke Skoludek, Jahrgang 196 (MTV): 1. über 50 m Freistil in 40.1 und 50 m Brust in 47.0; 2. über 50 m Rücken in 51.2.

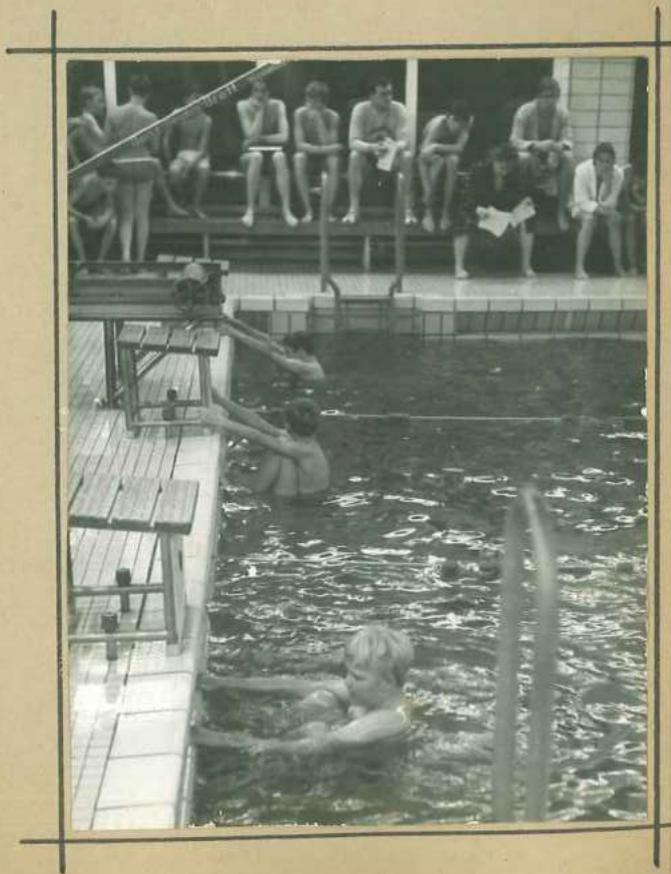
Monika Bertsch, Jahrgang 1961 (MTV): 3. über 50 m Freistil in 57.0 und 50 m Brust in 1.03.6.

Ute Irtenkauf, Jahrgang 1957 (MTV): 2. über 100 m Rücken in 1.29.2.

Sigrid Mähne, Jahrgang 1956 (SVO): 2. über 100 m Rücken in 1.24.4; 3. über 100 m Freistil in 1.15.2; 5. über 200 m Lagen in 3.08.7.

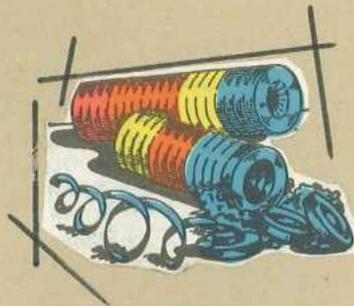
Martin Kohn, Jahrgang 1957 (VfR Aalen): 2. über 100 m Brust in 1.30.7; 3. über 100 m Freistil in 1.14.7.  
Rüdiger Kohn, Jahrgang 1961 (VfR): 3. über 50 m Freistil in 46.4 und 50 m Brust in 56.0.





# 1970

KARNEVAL



Faschingsb

Schwimmverein Oberkochen e. V.

Liebe Mitglieder!

Faschingsball im Hallenbad  
"Unter Kraken und anderen Fischen"

Hereinspaziert, hereinspaziert!  
Doch bitte farbecht kostümiert!

Wir bitten, kommt auf jeden Fall  
zu unserm Faschings-Wasserball.

Musik und Tanz werden geboten,  
im Wasser geht es auch nach Noten.

Soll das Fest sehr gut gelingen,  
dürft Ihr Gäste zu uns bringen.

Drum merket Euch und seid parat  
am 31. 1. im Hallenbad.

Hereinspaziert, hereinspaziert!  
Ab 20 Uhr wird musiziert.

Einlaß ab 16 Jahren

Eintritt DM 2.-

Die Faschingsveranstaltung für unsere Kinder findet am  
Nachmittag des 31. Januar zu den üblichen Schwimmstunden  
statt.

Auch für sie gelten: farbechte Kostüme - und gute Laune!





## SCHWIMMVEREIN OBERKOCHEN E. V.

Am Freitag, dem 27. Februar 1970, findet um 20 Uhr im Gasthof „Pflug“ unsere

### Jahreshauptversammlung

statt.

Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen. Der Vorstand



## Jugendliche Nichtschwimmer

können sich wieder im

**Schwimmverein Oberkochen** anmelden.

(Näheres unter Vereinsnachrichten)

„Bürger und Gemeinde“

Freitag, 20. Februar 1970

## Vereinsnachrichten

### Jugendschwimmen

Wegen der großen Nachfrage haben wir uns entschlossen, beginnend am

**Samstag, dem 23. Februar 1970, um 16.50 Uhr, im Hallenbad Oberkochen**

einen Prüfungskurs für den Jugendschwimm-schein abzuhalten. Da die Zeit nicht ausreicht, die Prüfungen in einer Stunde abzunehmen, werden diese auf vier Samstage verteilt. Die Anwesenheit an allen diesen Prüfungstagen ist erforderlich.

Die Gebühren betragen für Nichtmitglieder DM 2,50, für Mitglieder des Schwimmvereins Oberkochen DM —,50, einschließlich Stoffabzeichen nach bestandener Prüfung. Meldungen möglichst bald beim Schwimmmeister unter Abgabe des Jugendschwimmpasses und Zahlung der Gebühr. Ein Mindestalter ist nicht mehr Bedingung.

Die Leistungen:

1. 200 m Streckenschwimmen in beliebiger Stilart (10 Bahnen im Hallenbad)
2. 50 m Schnellschwimmen in beliebiger Stilart in 70 Sekunden (2½ Bahnen im Hallenbad)
3. 25 m Rückenschwimmen, davon 15 m ohne Armtätigkeit. Paddeln ist nicht zulässig, die Arme sind über der Brust zu kreuzen.
4. 10 m Streckentauchen vom Absprung gemessen. ½ Bahn im Bad.
5. Tiefsuchen: Zweimaliges Heraufholen eines Tauchringes aus der Schwimmlage in 3,50 m Wassertiefe. (Ersatzleistung)
6. Kopfsprung rückwärts vom 1 m Brett (Mutsprung als Ersatzleistung für einen Sprung vom 3 m Brett). Stil wird nicht gewertet.
7. 30 m Transportieren, 15 m Ziehen und 15 m Schieben eines etwa gleichschweren Menschen in Badekleidung.
8. Nachweis folgender Kenntnisse: a) Allgemeine Baderegeln, b) Hilfe bei Gefahren am und im Wasser. (Bade-, Boots- und Eisunfälle).

Zu Punkt 8 erfolgt am Anfang des Kurses eine Belehrung. Bei der Anmeldung wird das Einverständnis der Eltern vorausgesetzt.

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft  
Landesverband Württemberg e. V.  
Ortsgruppe Oberkochen im Bezirk „Jagst“

### Schwimmverein Oberkochen

Liebe Eltern!

Der Schwimmverein Oberkochen beginnt ab 14. März wieder mit der Ausbildung von jugendlichen Nichtschwimmern.

Unter der Leitung unserer Trainer beginnen die Kinder mit Übungen zur Wassergewöhnung, um dann spielerisch das Schwimmen zu erlernen. Je nach ihrem Können werden sie nun in die Gruppen „Halbschwimmer“ oder „Schwimmer“ eingewiesen, in denen das Erlernte erweitert und ausgefeilt werden soll.

So kommt es, daß im Laufe der Zeit aus Nichtschwimmern Wettkampfschwimmer werden, die an Schwimmveranstaltungen teilnehmen dürfen. Wenn Sie möchten, daß Ihr Kind diese gesundheitsfördernde Sportart erlernt, schicken Sie es zu uns in den Schwimmverein. Voraussetzung ist, daß Ihr Kind gesund ist und keine Angst vor dem Wasser hat. Das Mindestalter beträgt 7 Jahre.

Die Anmeldung erfolgt im Hallenbad beim Schwimmmeister, der Ihnen gern nähere Einzelheiten mitteilt.

Anmeldeschluß ist der 14. März 1970.

Der Vorstand

### Ausbildung für Nichtschwimmer

**Oberkochen.** Der Schwimmverein beginnt am 14. März wieder mit der Ausbildung von jugendlichen Nichtschwimmern. Unter der Leitung der Trainer und Übungsleiter werden die Kinder in spielerischer Form mit dem Wasser vertraut gemacht, um dann ebenso das Schwimmen zu erlernen. Ziel der Ausbildung ist, perfekte Schwimmer und unter Umständen Wettkampfschwimmer heranzubilden. Der Schwimmverein appelliert an die Elternschaft, ihre Kinder, sie können sich bereits ab dem 7. Lebensjahr beteiligen, sofern sie gesund sind, diese gesunde Sportart erlernen zu lassen. Anmeldungen ab sofort beim Schwimmmeister des Hallenbades.



## Schwimmer für Oberkochener Großverein

**Oberkochen.** Im September werden es 10 Jahre, daß 13 schwimmsportlich begeisterte Mitbürger den Schwimmverein aus der Taufe hoben. In dieser verhältnismäßig kurzen Zeit hat diese Gemeinschaft eine unerwartete Entwicklung zu verzeichnen, die in dem Mitgliederstand von 324 ihren sichtbaren Ausdruck findet. Systematisch wurde der gesamte Unterrichts- und Übungsbetrieb organisiert, so daß Hunderte von Mitbürgern, vornehmlich Kinder und Jugendliche, das Schwimmen erlernten und darüber hinaus im Wettkampfbetrieb Einzel- und Mannschaftsleistungen erzielt wurden, die den Verein in der ganzen Bundesrepublik bekannt machten.

Vorsitzender Gerhard Bach erklärte bei der Jahreshauptversammlung, daß die Trainings- und Übungsstunden im vergangenen Jahr gut besucht waren. Besonders das Kinderschwimmen war stark belegt. Die Tauchergruppe hat sich überraschend gut entwickelt. Sportlich gesehen, erfolgte im Jahr 1969 ein Höhenflug, der bis zum August anhielt, da bis zu diesem Zeitpunkt die Wettkampfmannschaft komplett beieinander war und fleißig trainierte. Durch einige Abgänge von Spitzenschwimmern erfolgte ein leichter Rückgang, der jedoch von der nachrückenden Jugend ausgeglichen wird. Besonders die Mädelmannschaft ist sehr stark geworden. Der Verein zählt gegenwärtig 324 Mitglieder die sich aus Kinder bis 14 Jahren 158, Jugendliche bis 18 Jahren 44, Junioren bis 21 Jahren 15, bis 25 Jahren 5 und Mitglieder über 25 Jahre 102 zusammensetzen.

Der zweite Vorsitzende Dietrich Hoffmeister unterrichtete anschließend die Mitglieder über den Stand der Verhandlungen zur Bildung eines Großvereins im Detail. Eine entsprechende Satzung wurde von den Beteiligten bereits ausgearbeitet und dem Bürgermeister vorgelegt mit dem Ersuchen, den Vorsitz zu übernehmen. Dieser will sich jedoch um eine zweite prädestinierte Persönlichkeit, die von der Firma Carl Zeiss kommen soll, bemühen. Bis jetzt wurde jedoch noch keine Entscheidung getroffen. Hoffmeister dankte Gerhard Bach für seinen stets vorbildlichen Einsatz.

Wie immer hatte der technische Leiter Willi Büttner seinen Jahresbericht mit aller Sorgfalt geführt. Die Leitungsgruppe erhält von seiten der Stadt monatlich unentgeltlich Karten zur Benützung des Hallenbades. Insgesamt wurden 200 Übungsstunden abgehalten. Der Verein startete achtzehnmal auswärts und achtmal im Hallenbad.

Jugendleiter Bernd Witzmann berichtete, daß der Nachwuchs eifrig und hart trainiert. Die gesellschaftlichen Veranstaltungen sollten jedoch vermehrt werden. Den Kassenbericht erstattete Frau Hoffmeister. Trotz der hohen Ausgaben, die in erster Linie die Badenbenutzung ausmachen, konnte allen finanziellen Verpflichtungen nachgekommen werden. Die Revisoren Griebisch und Wesselmann bestätigten eine gewissenhafte Verwaltungsführung.

Anlässlich des 10jährigen Bestehens soll im September eine größere Jugendveranstaltung vorbereitet werden. Der Verein beteiligt sich am 20. bis 22. März an den Württembergischen Schülerjahrgangsmeisterschaften in Friedrichshafen und Ravensburg. Am 18. April findet in Oberkochen ein Schülerschwimmen statt. Der technische Leiter der DLRG-Ortsgruppe schlug vor, anlässlich des 10jährigen Bestehens einen Wettkampf auszuschreiben, zu dem die Ortsgruppe den Pokal stellen will. Der Leiter der Tauchergruppe, Winfried Töppel, nannte eine Reihe von Veranstaltungen, die bis an die Meere des benachbarten Auslandes führten und erfolgreich durchgeführt werden konnten. Zum Abschluß der zügig verlaufenen Versammlung zeigte Michael Gebert noch einen vertonten Farbfilm von einer Fahrt ins Gebirge. -wo-

## Zehn Jahre Schwimmverein Oberkochen

Auch das jüngste Kind des SVO - die Tauchergruppe - ist sehr aktiv

Oberkochen (jw). In den zehn Jahren seines Bestehens stieg die Mitgliederzahl im Schwimmverein Oberkochen von 13 auf 324 an. Aus dieser fleißigen Gemeinschaft erwachsen einige Spitztalente wie die Gebrüder Büttner und Haag, Metzenthin und andere, die den Ruf des SVO und der jungen Stadt Oberkochen weit ins Land hinausgetragen haben. Eine bittere Pille für den Verein ist dennoch das Fehlen von Jugendlichen zwischen 18 und 21 Jahren. Dasselbe gilt beim Nachwuchs für den DLRG-Dienst. In diesem Jahr kann der SVO auf ein zehnjähriges Bestehen zurückblicken, das im Herbst Anlaß zu einem kleinen Schwimmfest und einem geselligen Unterhaltungsabend sein wird.

Am Freitagabend fand im Gasthof „Pflug“ die Jahreshauptversammlung unter dem Vorsitz von Gerhard Bach statt. Zur Vereinsarbeit sagte Bach, daß die Übungsstunden der Kinder und Jugendlichen gut besucht waren, dagegen die der Senioren zu wünschen übrig ließen. Dagegen sei die noch recht junge Tauchergruppe sehr rührig und aktiv gewesen. Jeden Donnerstag fand ein Kurztraining des SVO in Verbindung mit der DRLG und jeden Samstagnachmittag eine Kinder-Schwimmstunde statt. Die sportlichen Leistungen der weit über die örtlichen Grenzen hinaus erfolgreiche Jugendmannschaft — sie stand im Mannschaftswettbewerb in Württemberg an erster Stelle und im Bundeswettbewerb an sechster Stelle — fand ganz besondere Anerkennung. Im September kam dann die Abmeldung der Spitzschwimmer Gerhard Büttner nach Schwäb. Gmünd und der Brüder Haag nach Aalen. Wie Vorsitzender Bach aber gleich hinzufügte, sind diese Verluste inzwischen wieder ausgeglichen worden. — Die SVO-Mädels trainieren sehr fleißig und wurden im Mannschaftskampf auch sehr stark. Allgemein wurde bemängelt, daß die Jugend nicht das nötige Interesse für den Sport aufbringe. Früher haben die Lehrer im Sport eine gewisse Rolle gespielt, während heute aus diesen Kreisen das Argument laut werde, daß sie von ihren schulischen Forderungen und Diensten voll in Anspruch genommen werden. Auch müßten die Sportvereine mehr Unterstützung von seiten der Kommunen, von Ländern, Bund und Firmen erfahren. Bach flocht dabei ein, daß es vielleicht in Oberkochen zu einem Großverein kommen werde.

Der zweite Vorsitzende, Dietrich Hoffmeister, gab einen kleinen Abriss über den derzeitigen Stand der Bemühungen zur Bildung des angestrebten Großverein, in die sich auch Bürgermeister Bosch eingeschaltet hat.

Der ausführliche Bericht des technischen Leiters, Willy Büttner, ließ die Erfolge der

Aktiven aber auch allgemein die Breitenarbeit des Schwimmvereins erkennen. Elf Übungsleiter standen 600mal am Beckenrand oder sonst zur Verfügung. Im Hallenbad konnten 200 Übungsstunden abgehalten werden. Der größte Erfolg sei beim Durchgang zur Deutschen Mannschafts-Meisterschaft der Klasse III (DMS) mit 7798 Punkten erreicht worden. Auch Jugendleiter Bernd Witzmann gab einen kurzen Einblick in seine Arbeit, wobei er das Fehlen gesellschaftlicher Veranstaltungen, die den gegenseitigen Kontakt pflegen helfen, bemängelte. Bach dankte ihm sowie dem technischen Leiter, Willy Büttner, sowie Übungsleiter Billasch für ihren unermüdlichen Einsatz. Anstelle des erkrankten Kassenleiters Oskars Strohmaier gab Frau Uschi Hoffmeister den Bericht des Rechners, der klar erkennen ließ, wie schwer die finanziellen Belastungen für Badenbenützungsgebühren zu Buch schlagen. Sie hatte ihre Berichte hervorragend vorgetragen, und Kassenprüfer Dr. Gebert bestätigte ihre saubere und einwandfreie Kassenführung. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

In diesem Jahr, so führte Bach aus, bestehe der Schwimmverein zehn Jahre. Seine Behauptung, daß in Oberkochen ein echter Bedarf an der Schwimmsportbestehung, habe sich bestätigt. Im September soll eine Jugend-Schwimmveranstaltung und eine größere gesellige Veranstaltung anläßlich des zehnjährigen Bestehens zur Durchführung kommen. Über die Arbeit des DLRG berichtete kurz Hans Hartwig, der aus gleichem Anlaß im September einen Rettungsvergleichskampf ankündigte.

Winfried Töppel berichtete aus der Arbeit der Tauchergruppe, die im vergangenen Jahre eine Anzahl von Seen aufsuchte und sogar eine Fahrt nach Italien unternommen hatte. Auch im neuen Vereinsjahr sind solche Exkursionen vorgesehen, um den Leistungsstand zu verbessern. Erfreulicherweise wuchs auch die Ausrüstung. Die Gruppe zählt zur Zeit neun Aktive. Michael Gebert zeigte zum Schluß noch einen selbstgedrehten Farbfilm über „Bergsteiger in Eis und Fels“.

# AALLEN



Bezirk II im WSV

MTV 1846 e.V. Aalen  
Abteilung Schwimmen

Ausschreibung für die Bezirksmeisterschaften am Sonntag, 1. März 1970 im Städt. Hallenbad in Aalen.

Wettkampffolge:

1. Abschnitt, Beginn 10.30 Uhr (Einlass 10 Uhr)

- |                                  |             |      |
|----------------------------------|-------------|------|
| 1. 400 m Freistil Herren         |             |      |
| 2. 400 m " Damen                 |             |      |
| 3. 200 m Brust Herren            | Pflichtzeit | 3.00 |
| 4. 200 m " Damen                 |             | 3.25 |
| 5. 4 x 100 m Lagenstaffel Herren |             |      |
| 6. 4 x 100 m Lagenstaffel Damen  |             |      |

2. Abschnitt, Beginn 14 Uhr (Einlass 13.30 Uhr)

- |                          |  |      |
|--------------------------|--|------|
| 7. 100 m Freistil Herren |  | 1.05 |
| 8. 100 m " Damen         |  | 1.23 |
| 9. 100 m Brust Herren    |  | 1.21 |
| 10. 100 m " Damen        |  | 1.32 |
| 11. 100 m Delphin Herren |  | 1.14 |
| 12. 100 m " Damen        |  | -    |
| 13. 100 m Rücken Herren  |  | 1.16 |
| 14. 100 m Rücken Damen   |  | 1.32 |
| 15. 200 m Lagen Herren   |  |      |
| 16. 200 m Lagen Damen    |  |      |

Einlage bzw. Pause von 10 - 15 Minuten

17. 4 x 100 m Freistilstaffel Herren  
18. 4 x 100 m Freistilstaffel Damen

Meldeadress: Wolfgang Ulrich, 708 Aalen, Langestr. 38  
Tel. 2621

Meldeadchluss: Donnerstag, 19. Februar 1970 (Poststempel)

Meldegeld: Einzel DM 1,50 - Staffeln DM 2,--. Für Nichtantreten oder Überschreiten der Pflichtzeiten wird Keusegeld in einfacher Höhe des Meldegeldes erhoben.

Jedem Verein haben pro 10 Meldungen 1 Kampfschwimmer zu stellen.

Dr. Wolfgang Ulrich  
MTV 1846 e.V. Aalen

## 300 Schwimmer um 18 Bezirkstitel

Im Aalener Hallenbad / Alle Titelverteidiger kommen

Am kommenden Sonntag kämpfen die Schwimmer nach längerer Wettkampfpause wieder um Meisterehren. Während in den vergangenen Wochen die harte Trainingsarbeit im Vordergrund stand, gilt es jetzt für die Aktiven, sich in Wettkämpfen zu bewähren. Als erste Bewährungsprobe gelten die Bezirksmeisterschaften. Für den Bezirk II des Württembergischen Schwimmverbandes — er umfaßt die Kreise Nürtingen, Göppingen, Ulm, Heidenheim, Schwäbisch Gmünd, Waiblingen und Aalen — werden sie im Aalener Hallenbad durchgeführt. Ausrichtender Verein ist die Schwimmabteilung des MTV Aalen.

Gemeldet haben zu den je sieben Einzel- und zwei Staffelwettbewerben der Damen und Herren fast 300 Schwimmerinnen und Schwimmer aus dem ganzen Bezirk. Darunter befinden sich die Meldungen fast aller Titelverteidiger und aller Spitzenkräfte aus Ulm, Gmünd, Göppingen und Heidenheim. Nur die vielfachen Siegerinnen aus den vergangenen Jahren, Ute Bertsch und Erna Kolb vom MTV Aalen, sind nicht mit dabei. Ute Bertsch bekam für diesen Wettkampf keine Starterlaubnis von ihrem Trainer in Saarbrücken, und Erna Kolb hat sich vom Wettkampfsport zurückgezogen. Für den MTV Aalen wird es kaum möglich sein wie vor einem Jahr in Göppingen, den Löwenanteil der Bezirksmeistertitel zu erringen, denn das einzige „heiße Eisen“ dürfte diesmal Ernst Hegele sein. Aber auch er trifft am Sonntag auf harte Gegner. Über 100 m Freistil hat er sich mit dem für den Schwimmverein Gmünd startenden Oberkochener Gerhard Büttner und dessen Vereinskamerad Thomas Grieser auseinandersetzen. Auf Büttner trifft er auch über 100 m Rücken. Der große Favorit in dieser Disziplin ist jedoch der 5. der Deutschen Meisterschaften des Vorjahres, der Ulmer Peter Berlinghof. Doch kämpfen wird der Ulmer müssen, denn der Aalener Lokalmatador gibt sich bestimmt nicht so leicht geschlagen. Ernst Hegele zählt außerdem auch über 400 m Freistil zum Kreis der aussichtsreichsten Meisterschaftsanwärter. Im Delphin- und Brustschwimmen werden voraussichtlich die Gmünder Arnold, Naß und Mnerinsky die Titel mit nach Hause nehmen. Der MTV hat im Brustschwimmen mit Peter Fischer, Hans-Peter Boyer und Eberhard Haag drei gute Nachwuchskräfte gemeldet, die zwar für einen Sieg noch nicht in Frage kommen, aber mit beachtlichen Zeiten aufwarten könnten. Das gleiche gilt für den Oberkochener Brustschwimmer Uwe Metzenthin.

Bei den Damen heißen die Favoritinnen im Freistilschwimmen Gabriele Hilzenbeck aus Ulm, Sy-

billa Meyer aus Göppingen und Cornelia Kienle aus Gmünd. Im Brustschwimmen könnte sich Dagmar Rehak aus Heidenheim durchsetzen. Der MTV Aalen hat ausschließlich sehr junge Nachwuchsschwimmerinnen gemeldet, für die es in erster Linie gilt, Erfahrung für kommende Wettkämpfe zu sammeln. Es ist natürlich nicht ausgeschlossen, daß einige von ihnen vordere Plätze belegen werden.

Die Veranstaltung wird in zwei Abschnitten durchgeführt. Der erste Teil beginnt 10.30 Uhr, der zweite um 14 Uhr.

## Resümee der Woche

Freitag, 27. Februar:

Gemeinderatssitzung. In Oberkochen wird ab Schuljahr 1970/71 eine 2klassige Sonderschule vom Typ L errichtet. — Jahreshauptversammlung des Schwimmvereins Oberkochen (10 Jahre) im „Pflug“. — DRK-Bereitschaft in der Dreißentalschule. — Am Nachmittag fand im Kocherstadion eine Hubschrauberlandegeneralprobe für den auf Montag angekündigten Besuch von Jean Rey, Präsident der Europäischen Gemeinschaften, statt. — Bei einem Verkehrsunfall in der Gartenstraße wurden 2 Pkw beschädigt. — Erheblichen Sachschaden gab es bei einem weiteren Unfall in den Abendstunden in der Heidenheimer Straße, als ein Pkw infolge Schneeglätte auf einen haltenen Pkw auf fuhr.

Samstag, 28. Februar:

TV - Die Naturfreunde: Abendwanderung zur Ziegelhütte. — Beginn eines Prüfungskurses für den Jugendschwimmschein (SVO/DLRG). — Junge Union Oberkochen bei einer Podiumsdiskussion mit dem Thema: Ist die Gesamtschule die Schulform der Zukunft? Am Podium: Prof. Dr. Grupp, Reg.-Dir. Hötsch und Kreisvorsitzender Reu. Veranstalter: Kreisverband Aalen. — Schwäbischer Albverein Oberkochen: Jahreshauptversammlung im „Hirsch“. Oberforstrat Schurr Nachfolger von Hermann Illg. — Der Jahrgang 1932/33 traf sich im „Ochsen“. — Der neue evangelische Pfarrer Bernhard Kurtz ist mit seiner Familie ins Oberkochener ev. Pfarrhaus eingezogen. Er wird am 8. März investiert werden.



## Ernst Hegele vom MTV Aalen dreifacher Bezirksmeister

Mit 57,3 über 100 m Freistil und 1:05,3 über 100 m Rücken erreichte er beachtliche Zeiten / 6 Bezirkstitel für SV Gmünd

Bei den Hallenbezirksmeisterschaften der Schwimmer, die am Sonntag im Aalener Hallenbad ausgetragen wurden, konnte Ernst Hegele vom MTV Aalen seiner Favoritenrolle gerecht werden und in allen drei Disziplinen, in denen er am Start war, Bezirksmeister werden. Erfolgreichster Verein war der Schwimmverein Gmünd, der 6 Titel mit nach Hause nahm. Ohne Titel blieben diesmal die sonst so sieggewohnten Damen des MTV Aalen. Bei ihnen machte sich das Fehlen von Ute Bertsch und Erna Kolb sehr stark bemerkbar. Zukunftssorgen braucht man sich bei den Schwimmerinnen des MTV allerdings trotzdem nicht zu machen, denn bei den Württ. Meisterschaften wird Ute Bertsch wieder zur Verfügung stehen.

Außerdem dürfte der MTV in Anke Skoludek eine der besten Nachwuchsschwimmerinnen innerhalb des Württ. Schwimmverbandes in seinen Reihen haben. Das erst zehnjährige Mädchen startete sogar schon bei den Bezirksmeisterschaften und erzielte mit 3:30,1 über 200 m und 1:38,3 über 100 m Brust für ihr Alter herausragende Zeiten.

Die einzelnen Wettkämpfe verliefen zum Teil außerordentlich spannend und wurden oft erst auf den letzten Metern entschieden. Über 100 m Freistil legte der Gmünder (früher Oberkochen) Gerhard Büttner vom Start weg ein so enormes Tempo vor, daß zunächst keiner seiner Konkurrenten folgen konnte. Auch der Titelverteidiger auf dieser Strecke, der Aalener Lokalmatador Ernst Hegele, schien bereits klar geschlagen. Doch auf den zweiten 50 m des Rennens konnte Ernst Hegele seinen bekannten Kampfgeist ausspielen und doch noch einen sicheren Sieg herauschwimmen. Auch über 100 m Rücken war der ehemalige Oberkochener Ernst Hegele stärkerer Widersacher. Durch einen kraftvollen Endspurt entschied der MTVler mit 1:05,3 jedoch auch dieses Rennen für sich. Der eigentliche Favorit im Rückenschwimmen, der Ulmer Peter Berlinghoff, hatte mit dem Ausgang des Rennens nichts zu tun und wurde in 1:09,4 abgeschlagen Dritter. Seinen 3. Titel sicherte sich Ernst Hegele über 400 m Freistil. In einem verbummelten Rennen siegte er in der mäßigen Zeit von 4:57,0 ungefährdet.

Im Brust- und Delphinschwimmen der Herren liegen die Gmünder Mnerinsky, Naß und Arnold ihren Gegnern kaum eine Chance. Mnerinsky schwamm über 100 m Brust mit 1:11,9 dem übrigen Feld weit voraus. Nicht ganz so überlegen war Siegfried Naß über 200 m Brust; mit 3:43,3 gewann aber auch er mit sicherem Vorsprung vor Roland Schönhar aus Heidenheim, der 2:44,7 erzielte. Der vielfache Württ. Meister Uli Arnold hatte keine Mühe, über 100 m Delphin mit 1:02,0 seine Gegner weit abzuhängen. Bei den Damen konnten die Leistungen am Sonntag nicht immer befriedigen. Nur die Brustschwimmerin Dagmar Rehar vom SV Heidenheim überzeugte voll. Ihre 1:22,0 über 100 m und 2:38,4 über 200 m Brust können sich sehen lassen. Der MTV Aalen hatte diesmal nur ganz junge Nachwuchsschwimmerinnen zu den Bezirksmeisterschaften gemeldet, die für Siege natürlich noch nicht in Frage kamen. Sie konnten sich jedoch für kommende Aufgaben empfehlen.

### Siegerliste

400 m Freistil Herren: 1. Ernst Hegele (MTV Aalen) 4:57,8, 2. Rudolf Lang (SG Göppingen) 4:59,7, 3. Peter Berlinghoff (SSV Ulm) 5:00,0, 4. Hans-Peter Sick (SSV Ulm) 5:01,2, 5. Wolfgang Hamann (MTV Aalen) 5:07,2.

400 m Freistil Damen: 1. Sybille Mayer (SG Göppingen) 5:46,0, 2. Gabriele Hilsenbeck (SSV Ulm) 5:53,2, 3. Christine Kramer (TSG Schnaitheim) 6:07,0.

200 m Brust Herren: 1. Siegfried Naß (SV Gmünd) 2:43,3, 2. Roland Schönhar (SV Heidenheim) 2:44,7, 3. Karl-Heinz Wohlfahrt (SG Göppingen) 2:46,8, 8. Eberhard Haag (MTV Aalen) 2:53,8, 9. Uwe Metzenthin (SV Oberkochen) 2:54,3, 12. Peter Fischer (MTV Aalen) 2:58,1, 13. Hans-Peter Bayer (MTV Aalen) 3:01,0.

200 m Brust Damen: 1. Dagmar Rehar (SV Heidenheim) 2:58,4, 2. Barbara Henke (SG Göppingen) 3:05,2, 3. Helga Ploszynski (SG Göppingen) 3:14,8, 6. Anke Skoludek (MTV Aalen) 3:30,1, 7. Andrea Link (MTV Aalen) 3:33,7, 8. Irene Winkler (MTV Aalen) 3:35,2, 9. Gayy König (MTV Aalen) 3:37,2.

4x100-m-Lagenstaffel Herren: 1. SV Gmünd (Hofele, Mnerinsky, Stegmaier, Th. Grieser) 4:26,7, 2. SSV Ulm, 1. Mannschaft (Schmid, Viel, Mödl, Löffler) 4:32,7, 3. MTV Aalen (Hegele, Haag, Kähler, Hamann) 4:39,5.

4x100-m-Lagenstaffel Damen: 1. SG Göppingen, 1. Mannschaft (Mayer, Ploszynski, Henke, Abele)

5:31,4, 2. SSV Ulm, 1. Mannschaft (Hilsenbeck, Schmidt Spann, Magg) 5:32,4, 3. SG Göppingen, 2. Mannschaft (Steisslinger, Noeren, Greitzke, Herold) 5:52,3, 5. MTV Aalen (Irtenkauf, Winkler, Wirth, Feiler) 6:19,1.

100 m Freistil Herren: 1. Ernst Hegele (MTV Aalen) 0:57,3, 2. Thomas Grieser (SV Gmünd) 0:58,4, 3. Gerhard Büttner (ST Gmünd) 0:59,9, 8. Eberhard Stützel (MTV Aalen) 1:01,57, 10. Wolfgang Hamann (MTV Aalen) 1:02,7, 21. Horst Wojatschke (SV Oberkochen) 1:04,8, 30. Kl. Schrankenmüller (MTV Aalen) 1:12,3.

100 m Freistil Damen: 1. Cornelia Kienle (SV Gmünd) 1:11,5, 2. Gabriele Hilsenbeck (SSV Ulm) 1:12,1, 3. Ingrid Rösinger (SSV Ulm) 1:12,4, 11. Sigried Mähne (SV Oberkochen) 1:18,1, 13. Lissy Feiler (MTV Aalen) 1:18,6, 21. Ute Irtenkauf (MTV Aalen) 1:25,9, 22. Margarete Manz (MTV Aalen) 1:27,5, 23. Marie-Luise Ulrich (MTV Aalen) 1:38,2, 24. Monika Jokitschke (MTV Aalen) 1:45,1.

100 m Brust Herren: 1. Cl. Mnerinsky (SV Gmünd) 1:11,9, 2. Günter Oberdörfer (SV Gmünd) 1:15,6, 3. Roland Schönhar (SV Heidenheim) 1:15,4, 7. Uwe Metzenthin (SV Oberkochen) 1:16,6, 11. Eberhard Haag (MTV Aalen) 1:18,3, 17. Hans Peter Bayer (MTV Aalen) 1:23,1, 18. Peter Fischer (MTV Aalen) 1:24,5.

100 m Brust Damen: 1. Dagmar Rehar (SV Heidenheim) 1:22,0, 2. Barbara Henke (SG Göppingen) 1:22,6, 3. Christine Greitzke (SG Göppingen) 1:27,8, 9. Anke

Skoludek (MTV Aalen) 1:38,3, 11. Irene Winkler (MTV Aalen) 1:38,8, 12. Andrea Link (MTV Aalen) 1:41,9, 13. Gerti Feiler (MTV Aalen) 1:42,2, 14. Gabi König (MTV Aalen) 1:44,1, 16. Christiane Freier (MTV Aalen) 1:55,7.

100 m Delphin Herren: 1. Uli Arnold (SV Gmünd) 1:02,0, 2. Hermann Winkler (SV Gmünd) 1:07,2, 3. Fritz Schmidt (SSV Ulm) 1:07,8, 8. Helmut Kähler (MTV Aalen) 1:12,2.

100 m Delphin Damen: 1. Bärbel Spann (SSV Ulm) 1:28,0, 2. Brigitte Matz (SSV Gmünd) 1:28,2, 3. Rosita Liersch (SV Heidenheim) 1:29,9.

100 m Rücken Herren: 1. Ernst Hegele (MTV Aalen) 1:05,3, 2. Gerhard Büttner (SV Gmünd) 1:05,6, 3. Peter Berlinghoff (SSV Ulm) 1:09,4, 6. Werner Zimmermann (MTV Aalen) 1:13,9.

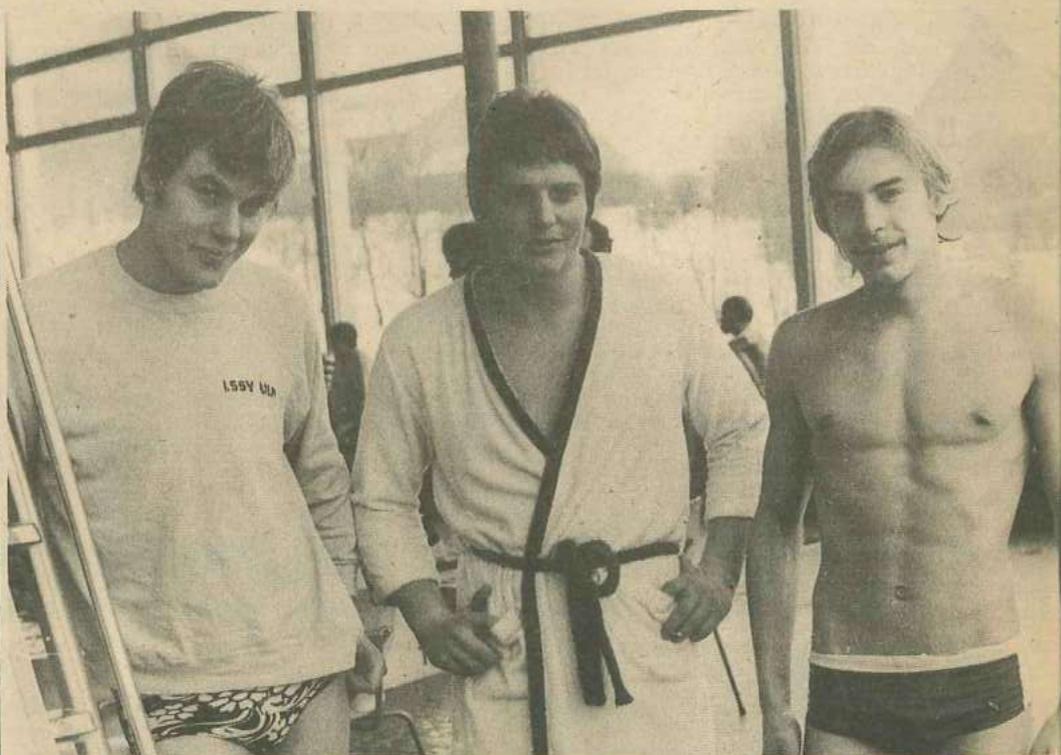
100 m Rücken Damen: 1. Gabriele Hilsenbeck (SSV Ulm) 1:16,3, 2. Sybille Mayer (SG Göppingen) 1:20,0, 3. Ingrid Rösinger (SSV Ulm) 1:24,5, 9. Sigried Mähne (SV Oberkochen) 1:30,5, 10. Simone Assmus (SV Oberkochen) 1:32,7.

200 m Lagen Herren: 1. Fritz Schmidt (SSV Ulm) 2:32,3, 2. Bernd Käbel (SSV Ulm) 2:33,1, 3. Wolfgang Theiser (TG Nürtingen) 2:39,6, 8. Werner Rathgeb (MTV Aalen) 2:38,3.

200 m Lagen Damen: 1. Rosita Liersch (SV Heidenheim) 1:10,2, 2. Lissy Feiler (MTV Aalen) 3:17,6, 3. Ute Irtenkauf (MTV Aalen) 3:37,8, 4. Marie-Luise Ulrich (MTV Aalen) 4:07,0, 5. Monika Jokitschke (MTV Aalen) 4:19, 8. z

4x100-m-Freistilstaffel Herren: 1. SV Gmünd, 1. Mannschaft, 3:56,5, 2. SSV Ulm, 1. Mannschaft, 3:57,2, 3. SV Gmünd, 2. Mannschaft, 4:13,8, 4. MTV Aalen (Stützel, Hegele, Hamann, Kähler) 4:15,3.

4x100-m-Freistilstaffel Damen: 1. SV Gmünd, 1. Mannschaft, 4:57,6, 2. SG Göppingen 5:11,5, 3. SV Gmünd 5:17,0, 4. MTV Aalen (Feiler, Irtenkauf, Wirth, Höflacher) 5:24,8.



Ernst Hegele vom MTV Aalen ist wohl der vielseitigste Schwimmer in unserem Kreis. Dreimal stand er auf dem Siegestreppchen und holte damit auch die drei Titel unseres Kreises bei den Bezirksmeisterschaften. (Foto: Sonntag)

# Aalen

Schwimmen:

## Mannschaftsmeisterschaften des Bezirksnachwuchses

Am kommenden Sonntag kämpfen im Aalener Hallenbad die Nachwuchsschwimmer des Bezirks um die Mannschaftsmeistertitel der Kinder- (Jahrgang 59 und jünger), Schüler- (Jahrgang 56-58) und Jugendklasse (Jahrgang 53-55). Aus unserem Kreis haben der MTV Aalen und der SV Oberkochen mehrere Mannschaften gemeldet. Davon zählt die Mädchenmannschaft des MTV mit zu den Favoriten.

Die Mannschaftsmeisterschaften des Schwimmer-nachwuchses werden als Staffelwettkämpfe ausgetragen. Die Kinderklasse schwimmt je 4 x 50 m Delphin, Brust, Rücken und Freistil, die Schüler schwimmen eine 4 x 50-m-Delphinstaffel, je eine 50-100-100-50-m-Brust- und -Rückenstaffel und eine 50-50-100-100-50-50-m-Freistilstaffel. Die Jugendlichen müssen eine 4 x 100-m-Delphinstaffel, je eine 100-200-200-100-m-Brust- und -Rückenstaffel sowie eine 100-100-200-200-100-100-m-Freistilstaffel schwimmen. Sieger wird die Mannschaft, die die beste Gesamtzeit aus allen vier Staffeln erreicht. Dies ist ein sehr einfacher und für alle verständlicher Austragungsmodus. Außerdem gibt es echte Wettkämpfe, bei denen auch die Teilnehmer und Zuschauer übersehen können, wie die einzelnen Mannschaften im Rennen liegen.

Die Wettkämpfe beginnen am Sonntag um 10.30 Uhr.

Bezirk II im WSV

MTV 1846 e.V. Aalen  
Abteilung Schwimmen

### A u s s c h r e i b u n g

Mannschaftsmeisterschaft der Kinder Schüler- und Jugendklasse  
am Sonntag 15. März 1970 im Städt. Hallenbad in Aalen.

Beginn: 10.30 Uhr (durchgehend bis Ende)

Interessierte Mannschaften wollen sich bitte bis spätestens  
Freitag 13.3.1970 schriftlich oder telef. melden.

Meldeanschrift: Bezirks-Jugendschwimmwart W. Ulrich  
708 Aalen Langestr. 38 Tel. 2623

Wettkampf-Programm: jeweils für Jungen und Mädchen

#### MWK Jahrgang 59 und jünger

4 x 50 m Kraulstaffel  
4 x 50 m Rückenstaffel  
4 x 50 m Bruststaffel  
4 x 50 m Delphinstaffel

#### MWS Jahrgang 56 - 58

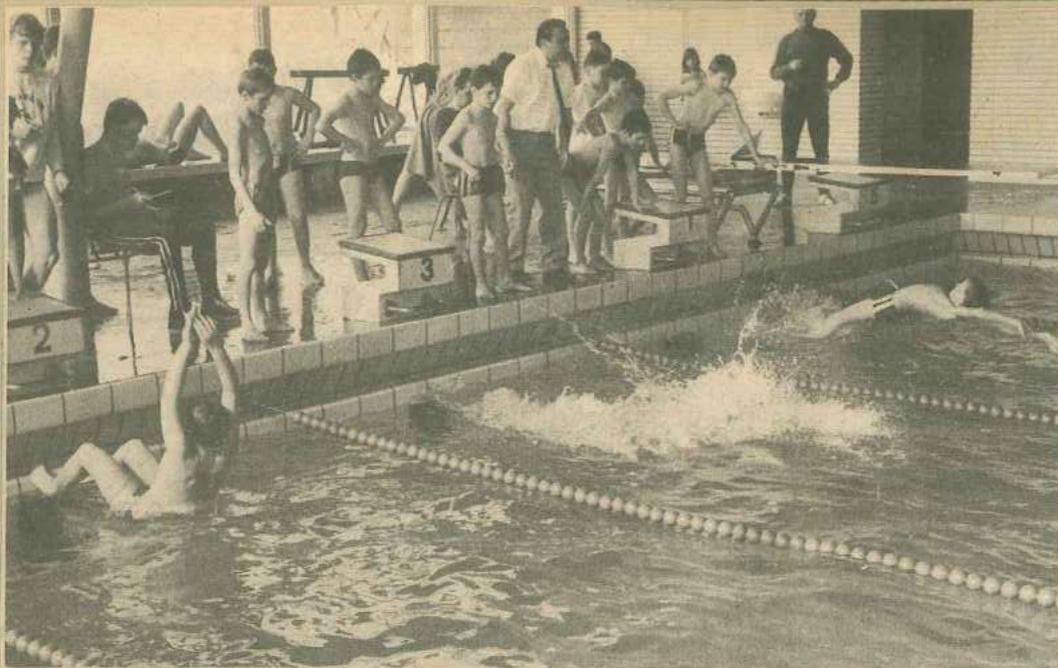
Kraulstaffel 50 m - 50 m - 100 m - 100 m - 50 m - 50 m  
Bruststaffel 50 m - 100 m - 100 m - 50 m  
Rückenstaffel 50 m - 100 m - 100 m - 50 m  
4 x 50 m Delphinstaffel

#### MWJ Jahrgang 53 - 55

und Junioren Jahrgang 50, 51 und 52  
Kraulstaffel 100 m - 100 m - 200 m - 200 m - 100 m - 100 m  
Bruststaffel 100 m - 200 m - 200 m - 100 m  
Rückenstaffel 100 m - 200 m - 200 m - 100 m  
4 x 100 m Delphinstaffel.

Meldegeld wird nicht erhoben.

Um unseren jüngsten Schwimmern genügend Startmöglichkeiten zu bieten, können auch Mannschaften starten, die nicht das gesamte Programm schwimmen können. In diesem Falle bitte ich ebenfalls um kurzen Bescheid.



Startschuß zum Rückenschwimmen bei den Mannschafts-Bezirksmeisterschaften der Schüler und Jugendlichen. Im Aalener Hallenbad lieferte sich der Bezirksnachwuchs spannende Kämpfe. Ausführlicher Bericht folgt.  
(Foto: Sonntag)

### Mannschaftstitel gingen nach auswärts

Erfolgreichster Verein bei den Bezirksmannschaftsmeisterschaften des Schwimmernachwuchses am Sonntag im Aalener Hallenbad war der SSV Ulm, der den Mannschaftswettbewerb der Schülerklasse (Jahrgang 1956-1958) bei den Knaben und Mädchen, sowie bei den Junioren gewann.

Außerdem belegten sie mit ihrer Kindermannschaft (Jahrgang 1959 und jünger) der Knaben auch noch einen 2. Platz. Je eine Siegermannschaft stellten der SV Gmünd, der SV Mergelstetten und die TSG Schnaitheim. Die Gmünder gewannen bei der männlichen Jugend (Jahrgang 1953-1955) und die immer besser zum Zug kommenden Heidenheimer Vorstädter teilten sich die Siege der Kinderklasse.

Von den Vereinen unseres Kreises hatten der SV Oberkochen eine Mädchenmannschaft (Jahrgänge 1956-1958) und der MTV Aalen je eine Mädchenmannschaft (Jahrgänge 1956-1958 und 1959 und jünger) gemeldet. Die Oberkochenerinnen belegten hinter dem SSV Ulm den 2. Platz. Das gleiche Ergebnis erzielten die jüngsten Schwimmerinnen des MTV. Die Aalenerinnen waren ursprünglich als Favoriten an den Start gegangen. Gegen die überraschend starken Schnaitheimerinnen konnten sie sich aber trotz gutem Kampfgeist nicht durchsetzen. Ihre männlichen Vereinskameraden der gleichen Klasse mußten sich hinter dem SV Mergelstetten und dem SSV Ulm mit dem dritten Platz begnügen.

Die einzelnen Staffeln der Aalener und Oberkochener Mannschaften waren nicht ausgeglichen genug besetzt, um zu größeren Erfolgen zu kommen. Neben sehr leistungsstarken Mädchen und Buben sah man oft auch noch nicht genügend trainierte Kräfte am Start. Den beiden Vereinen sollte es jedoch nicht schwer fallen, diese Lücken in Kürze zu schließen.

### Kraulstaffel Schüler 50-50-100-100-50-50m

Opitz Thomas (56)	36,6
Kreuziger Peter (57)	37,1
Albrecht Werner (56)	1:14,2
Höfer Klaus (56)	1:15,7
Haag Thomas (57)	36,2
Limpert Jürgen (57)	35,4
	<hr/> 4:55,2

### Bruststaffel Schüler 50-100-100-50m

Albrecht Werner (56)	46,1
Haag Thomas (57)	1:35,6
Limpert Jürgen (57)	1:35,6
Plötner Jochen (57)	44,5
	<hr/> 4:41,8

### Rückenstaffel Schüler 50-100-100-50m

Kreuziger Peter (57)	46,7
Opitz Thomas (56)	1:43,7
Albrecht Werner (56)	1:27,3
Höfer Klaus (56)	41,7
	<hr/> 4:39,4

Kraulstaffel Schülerinnen  
50-50-100-100-50-50m

Hug Rosel (57)	37,0
Minder Karin (58)	41,3
Mähne Sigrid (56)	1:19,0
Frommherz Christine (58)	1:26,5
Fickert Ursula (56)	42,3
Sievers Susanne (57)	37,6
	<u>5:23,7</u>

Bruststaffel Schülerinnen  
50-100-100-50m

Burkhardt Heidi (58)	47,9
Riede Angelika (57)	1:43,5
Minder Karin (58)	1:39,6
Fickert Ursula (56)	44,1
	<u>4:55,1</u>

Rückenstaffel Schülerinnen  
50-100-100-50m

Hug Rosel (57)	47,3
Sievers Susanne (57)	1:38,3
Mähne Sigrid (56)	1:27,8
Frommherz Christine (58)	43,1
	<u>4:36,5</u>

Delpinstaffel Schülerinnen  
50-50-50-50m

Hug Rosel (57)	46,2
Sievers Susanne (57)	51,6
Mähne Sigrid (56)	42,4
Frommherz Christine (58)	45,2
	<u>3:05,4</u>

MWS Schülerinnen Jahrg. 56/58

1. SSV Ulm	17:44,0
2. SV Oberkochen	18:01,7
3. MTV Aalen	19:02,5

**„Bürger und Gemeinde“**

Freitag, 20. März 1970

**Vereinsnachrichten**

**SV Oberkochen e. V.**

Der Nachwuchs des SVO hielt sich prächtig bei den Bezirksmeisterschaften um die Mannschaftswettbewerbe in Aalen.

Der Bezirk II im Württembergischen Schwimmverband führte am 15. März 1970 die Mannschaftswettbewerbe für Kinder Jahrgang 1959 bis 1961, Schüler 1956 bis 1958, Jugend 1953 bis 1955 und der Juniorenklasse durch.

Die Leitung lag in den Händen der Schwimmabteilung des MTV Aalen, die das Programm reibungslos durchführte.

Der SVO meldete eine Schüler- und Schülerinnen-Mannschaft in den Jahrgängen 1956 bis 1958. Für die Schüler-Mannschaft starteten: Werner Albrecht (56), Klaus Höfer (56), Thomas Opitz (56), Jürgen Limpert (57), Thomas Haag (57), Peter Kreuziger (57) und Jürgen Plötner (57).

Für die Schülerinnen-Mannschaft starteten:

Sigrid Mähne (56), Ursula Fickert (56), Rosel Hug (57), Susanne Sievers (57), Andrea Riede (57), Christine Frommherz (58), Karin Minder (58) und Heidi Burkhardt (58).

Es mußten vier Staffeln geschwommen werden:

1. Kraulstaffel: 50 — 50 — 100 — 100 — 50 — 50 m
2. Bruststaffel: 50 — 100 — 100 — 50 m
3. Rückenstaffel: 50 — 100 — 100 — 50 m
4. Delpinstaffel: 50 — 50 — 50 — 50 m

Jeder Schwimmer darf nur dreimal eingesetzt werden. Die Gesamtzeit aller Staffeln entscheidet über den Platz.

Die Mannschaft der Jungen kam nicht in die Wertung, da sie die Delpinstaffel nicht geschwommen sind.

Sie belegten folgende Plätze:

- Freistilstaffel: 2. Platz, Zeit: 4:55,2  
Bruststaffel: 3. Platz, Zeit: 4:41,8  
Rückenstaffel: 4. Platz, Zeit: 4:39,4

Die Mannschaft der Mädels sind sämtliche Staffeln geschwommen und kamen somit in die Wertung.

Sie belegten folgende Plätze:

- |                  |          |               |
|------------------|----------|---------------|
| Freistilstaffel: | 2. Platz | Zeit: 5:23,7  |
| Bruststaffel:    | 3. Platz | Zeit: 4:46,1  |
| Rückenstaffel:   | 1. Platz | Zeit: 4:36,5  |
| Delpinstaffel:   | 2. Platz | Zeit: 3:05,4  |
| Gesamt:          | 2. Platz | Zeit: 18:01,7 |

Mit dieser guten Zeit belegten die Mädels den 2. Platz hinter den starken Ulmerinnen, die Platz 1 mit der Zeit von 17:44,5 gewonnen haben. MTV Aalen belegte Platz 3 mit der Zeit von 19:02,5. Bei besserer Ausführung der Startsprünge und Wenden wären sie leicht unter die 18-Minuten-Grenze gekommen. Sie haben sich gegenüber dem Vorjahr um gute 20 Sekunden verbessert. Bester Schwimmer bei den Jungen war Werner Albrecht, während bei den Mädels Sigrid Mähne die große Stütze war. Zu erwähnen ist noch die gute Zeit von 1:39,6 von Karin Minder, Jahrgang 58 über 100 m Brust.

Alle Teilnehmer waren mit Herz und Seele dabei und kämpften mit großem Elan um gute Zeiten und Plätze.

**Resümee der Woche**

Die Mädchenmannschaft des SVO der Jahrgänge 1956—1958 belegte bei den Mannschaftsmeisterschaften der Nachwuchsmeier in Aalen den 2. Platz hinter den Ulm (siehe besonderen Bericht). —

# LUDWIGSBURG



## Württ. Schwimmverband

Geschäftsstelle: Walther Wartmann,  
732 Göppingen, Oberhofenstr. 14, Tel. 7 56 84

## Württembergische Meisterschaften im Schwimmen und Kunstspringen

am 20. bis 22. März in Ludwigsburg, Stadionbad.

Durchführender Verein: Schwimmverein Ludwigsburg e. V.

### Allgemeine Bestimmungen

Die Wettkämpfe sind offen für alle Vereine und Abteilungen des WSV und des STB, soweit sie im Besitz der Verbandsrechte sind.

Bahnlänge 25 m, 6 Startbahnen, die durch Korkkleinen abgegrenzt sind, Sprungstart Abstoßwende.

Die Sprunganlage entspricht den internationalen Bestimmungen.

Maßgebend für die Durchführung sind die AWB des DSV.

In die Endläufe kommen die 6 Zeitschnellsten der Vorläufe; Wettkämpfe, die ohne Endläufe ausgeschrieben sind, werden gesetzt.

Wettkämpfe, zu denen weniger als 3 Meldungen eingehen, fallen aus.

Die Durchführung der Springwettbewerbe regelt der Springwart des Verbandes, Richard Jaiser, 7 Stuttgart 80, Dusestraße 16, an den

auch die ausgefüllten Sprungformulare bis spätestens 2 Tage vor der Veranstaltung zu senden sind.

Die Meldungen sind auf den vorgeschriebenen Formularen mit Angabe der in dieser Schwimmzeit erreichten Bestzeit abzugeben. In erster Linie werden beim Setzen der Läufe die Ergebnisse der Bezirksmeisterschaften berücksichtigt.

Meldegeld: DM 3,— für Einzel, DM 5,— für Staffekämpfe.

Meldesluß: Montag, 9. März 1970 (Poststempel).

Meldeeröffnung: Mittwoch, 11. März 1970, 19.00 Uhr.

Meldeanschrift: Siegfried Kohler, 714 Ludwigsburg, Einsteinstr. 15.

Auszeichnungen: Plaketten in Gold, Silber und Bronze für die 2 Ersten, Urkunden für die Platzierten (Endlaufteilnehmer).

Kampfrichtersitzungen jeweils eine halbe Stunde vor den Abschnitten I, II, und IV, Einlaß in die Halle jeweils 1 Stunde vor Beginn.

Reugelder fallen an in doppelter Höhe des Meldegeldes bei Nichterfüllung der Meldung und Nichterreichen der Pflichtzeit.

Die Vereine sind verpflichtet für je 20 abgegebene Meldungen 1 Kampfrichter zu stellen, andernfalls sind DM 20,— zu entrichten.

### Wettkampffolge

Freitag, 20. März, 19.30 Uhr.

1. 400 m Lagen, H, 1 Lauf, 5.50.
2. 800 m Freist. D., 1 Lauf, 11.50.
3. 1500m Freist. H, 1 Lauf, 20.30.
4. 400 m Lagen, D., 1 Lauf, 6.20.

Samstag, 21. März, 17.30 Uhr.

5. 200 m Lagen H., 2. Läufe, 2.40.
6. a. 100 m Freist. D., Vorl., 1.18.
- 7 a. 100 m Brust H., Vorl., 1.20.
- 8 a. 200 m Brust D., Vorl., 3.24.
- 9 a. 200 m Rücken H., Vorl. 2.40.
- 10 a. 100 m Rücken D., Vorl., 1.26.
11. a. 100 m Delph D., Vorl., 1.32.
12. 4x100 m Freistilstaffel Herren, 2 Läufe.

Samstag, 21. März, 20.30 Uhr.

6. b. 100 m Freist. D, Entsch.
- 7 b. 100 m Brust H., Entsch.
- 8 b. 200 m Brust, D., Entsch.
- 9 b. 200 m Rücken H., Entsch.
- 10 b. 100 m Rücken D., Entsch.
11. b. 100 m Delphin D., Entsch.
13. 4x200 m Freistilst. H., 1. Lauf, 9.40.
14. 4x100 m Lagenst. D., 2 Läufe, 6.00.
15. 400 m Freist. D., 2 Läufe, 5.48.

Sonntag, 22. März, 9.30 Uhr.

- 16 a. 100 m Freist. H., Vorl., 1.03.
- 17 a. 100 m Brust D., Vorl., 1.32.
- 18 a. 200 m Brust H., Vorl. 2.56.
- 19 a. 200 m Rücken D., Vorl., 3.10.
- 20 a. 100 m Rücken H., Vorl., 1.12.
- 21 a. 100 m Delph. H., Vorl., 1.10.
- 22 a. 400 m Freist. H., Vorl., 5.10.
- 23 a. Kunstspr., I. Teil. H u. D.

Sonntag, 22. März, 14.30 Uhr.

- 16 b. 100 m Freist. H., Entsch.
- 17 b. 100 m Brust D., Entsch.
- 18 b. 200 m Brust H., Entsch.
- 19 b. 200 m Rücken D., Entsch.
- 20 b. 100 m Rücken H., Entsch.
24. 200 m Lagen D., Entsch. 3.10, 2 Läufe.
- 21 b. 100 m Delphin H., Entsch.
- 23 b. Kunstspr., II. Teil. H. u. D.
25. 4x100 m Freistilst., D., 2 Läufe, 5.32.
26. 4x100 m Lagenst., H, 2 Läufe. 5.00.
22. 400 m Freist. H., Entsch.



Schwimmen:

## MTV Aalen wieder mit Ute Bertsch

Württ. Meisterschaften ab heute / Ernst Hegele Titelaspirant

Vom heutigen Freitag bis Sonntag werden in Ludwigsburg die Württ. Meisterschaften im Schwimmen ausgetragen. Von den Titelträgern des Vorjahres sind einige nicht am Start, so daß es mehrere neue Meister geben wird. Nicht mehr dabei sind z. B. die Krauler Wolfgang Fischer, Gerhard Schiller und Ernst Speidel. Der Reutlinger Fischer hat sich vom Wettkampfsport zurückgezogen und die beiden Stuttgarter Schiller und Speidel sind zu Gerhard Hetz nach Bonn abgewandert. Bei den Damen fehlt die Titelverteidigerin über 800 m Freistil Erna Kolb vom MTV Aalen, die sich ebenfalls vom Wettkampfsport zurückgezogen hat. Dabei hat der MTV jedoch erstmals in diesem Jahr seine vielfache Württ. Meisterin des Vorjahres Ute Bertsch.

Die 15jährige Ute ist bekanntlich z. Z. in Saarbrücken, wo sie im Schwimmzentrum des deutschen Schwimmverbandes bei Verbandstrainer Planert trainiert. Sie konnte sich dort gegenüber dem letzten Jahr noch beachtlich steigern und gilt deshalb in Ludwigsburg über 400 und 800 m Freistil als klare Meisterschaftsanwärterin. Auch über 100 m Freistil und 200 m Lagen ist sie der Papierform nach von keiner anderen Württembergerin zu schlagen. In den letzten 2 Wochen konnte sie jedoch wegen eines Stürnhöhlenkatarrhs nicht trainieren, so daß es durchaus möglich ist, daß sie in Ludwigsburg nicht ihre Bestzeiten schwimmt und sich eine ihrer Konkurrentinnen durchsetzen könnte. Eine weitere Spitzenkraft, die mit Sicherheit im Kampf um die ersten Plätze ein entscheidendes Wort mitsprechen wird, besitzt der MTV in Ernst Hegele. Er ist über 100 und 200 m Rücken und über 100 m Freistil gemeldet. Über 200 m Rücken wird es mit Sicherheit einen sehr spannenden Kampf um den Sieg geben, denn mit dem Titelverteidiger, Wilfried Schwab aus Stuttgart, dem Ulmer Peter Berlinghof, dem Gmünder Gerhard Büttner und dem Ludwigsburger Lokalmatador Hartmut Wiedmann sind vier gleichwertige Gegner am Start. Über 100 m Rücken wird Ernst Hegele besonders auf Gerhard Büttner und Peter Berlinghof aufpassen müssen.

Neben Ute Bertsch und Ernst Hegele hat der MTV

Aalen noch Eberhard Stützel über 100 m Freistil, Eberhard Haag über 100 und 200 m Brust, Ute Irtenkauf über 100 m Rücken und Irene Winkler über 100 m Brust zu den Württembergischen gemeldet. Vom Schwimmverein Oberkochen ist als einziger Teilnehmer der Brustschwimmer Uwe Metzenthin in Ludwigsburg mit dabei. Sie alle werden am kommenden Wochenende sicher bestrebt sein, sich durch gute Leistungen weiter in den Vordergrund zu schieben. Für einen der vorderen Plätze kommen sie noch nicht in Frage. Das gleiche gilt für die 4 x 100-m-Herren-Lagenstaffel des MTV, die mit Hegele, Kähler, Haag und Stützel aber für einen Platz im ersten Drittel gut sein sollte.



№ 0448

Schwimmverein Ludwigsburg 08 e.V.

### Teilnehmerkarte

für Metzenthin Uwe



### Teilnehmende Vereine

- |                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| 1. MTV Aalen 1846 e.V.                | 14. SG Neckarsulm                        |
| 2. TSG Backnang                       | 15. TG Nürtingen                         |
| 3. TSG Balingen                       | 16. Schwimmverein Oberkochen e.V.        |
| 4. Schwimmverein Cannstatt            | 17. j. Schwimm-Club Ravensburg 1964 e.V. |
| 5. TSV Ebingen                        | 18. SG Reutlingen/Tübingen               |
| 6. SSV Esslingen                      | 19. SSV Reutlingen 05 e.V.               |
| 7. Schwimmverein Gmünd                | 20. TSG Schaitheim                       |
| 8. Startgemeinschaft Göppingen        | 21. TB Sigmaringen                       |
| 9. Schwimmverein Heidenheim 04 e.V.   | 22. MTV Stuttgart                        |
| 10. SG Heilbronn                      | 23. TB Stuttgart 1867 e.V.               |
| 11. TSV Leinfelden                    | 24. VFL Stuttgart 1894 e.V.              |
| 12. Schwimmverein Marbach a.N.        | 25. SpVgg Stuttgart-Feuerbach            |
| 13. Wasserfreunde Mühlacker 1920 e.V. | 26. SG Stuttgart-Möhringen               |
|                                       | 27. SSV Ulm                              |
|                                       | 28. SE Ludwigsburg 08                    |

## Bertsch und Hegele vom MTV Aalen Württ. Meister

Ute Bertsch erhielt als erfolgreichste Teilnehmerin den Ehrenpreis der Stadt Ludwigsburg

(wb) Wie bereits berichtet, schnitten die Teilnehmer des MTV Aalen bei den Württembergischen Meisterschaften im Schwimmen, die am vergangenen Wochenende im neuen Ludwigsburger Hallenbad ausgetragen wurden, sehr erfolgreich ab. Nach dem Schwimmverein Gmünd, der sechs Titel mit nach Hause nahm, folgt der MTV gemeinsam mit der Startgemeinschaft Heilbronn und der Startgemeinschaft TSG Reutlingen/Tübingen mit 4 Titelgewinnen an zweiter Stelle. Die Titel für den MTV holten Ute Bertsch über 100, 400 und 800 m Freistil — sie behauptete sich damit als erfolgreichste württembergische Schwimmerin und wurde dafür mit dem Ehrenpreis der Stadt Ludwigsburg ausgezeichnet — und Ernst Hegele über 100 m Rücken. Für ihn war es die erste Württembergische Meisterschaft bei den Aktiven, nachdem er schon mehrmals Württembergischer Jugend- und Juniorenmeister geworden war.

Die Erfolgsserie der Aalener begann am Freitagabend als der Startschuß zum entscheidenden Lauf über 800 m Freistil der Damen erfolgte. Ute Bertsch übernahm sofort die Spitze und ließ ihren Gegnerinnen keine Chance, sie wieder einzuholen. Mit 11:08,9 erreichte sie nicht ganz ihre Bestzeit. Auch über 400 m Freistil kam sie mit 4:18,9 nicht an ihre Bestzeit heran. Ihr Vorsprung gegenüber der Zweitplatzierten, Helga Müller von der Startgemeinschaft Neckarsulm, war mit 13,5 Sekunden trotzdem sehr deutlich. Ihre dritte Meisterschaft errang Ute über 100 m Freistil. Nach den drei Meistertiteln sicherte sich die 15jährige

Aalenerin auch noch einen dritten Platz über 200 m Lagen.

Nicht so überlegen wie Ute Bertsch gewann Ernst Hegele seine erste Württembergische Meisterschaft. Er hatte sich mit mehreren gleichwertigen Konkurrenten auseinanderzusetzen, die sich wie er, berechnete Hoffnungen auf Meisterehren machten. Über 200 m Rücken hatten alle Favoriten, der Stuttgarter Schwab, der Ulmer Berlinghof, der für den SV Gmünd startende Oberkochener Gerhard Büttner und Ernst Hegele im Vorlauf einen sehr starken Eindruck hinterlassen. Bei der Entscheidung rechnete man allgelein mit einem harten Kampf und einem knappen Ergebnis. Doch es kam anders. Büttner und Hegele schwammen vollkommen verkrampt und der Ulmer Berlinghof ging das Rennen viel zu langsam an. So kam Schwab in 2:21,3 zu einem leichten Sieg. Gerhard Büttner wurde Dritter in 2:23,9 und Ernst Hegele mußte sich mit 2:24,5 mit dem 4. Platz begnügen. — Über 100 m Rücken zeigte sich der Aalener dann wieder von seiner besten Seite. Bereits im Vorlauf erzielte er mit 1:04,7 die beste Zeit

vor Gerhard Büttner, der 1:05,1 erreichte. Im Endlauf steigerte sich Ernst noch um zwei Zehntelsekunden. Er holte sich damit den württembergischen Meistertitel.

Eine sehr gute Leistung zeigte in Ludwigsburg auch die 4x100-m-Lagen-Staffel des MTV. In der Aufstellung Hegele, Haag, Kähler und Stützel erzielte die Staffel mit 4:33,2 eine beachtliche Zeit, die ihr den 6. Platz von 14 teilnehmenden Vereinen einbrachte. Darunter waren viele Startgemeinschaften, die von einem einzelnen Verein natürlich nur sehr schwer geschlagen werden können.

Schwäbische Zeitung

# Württembergs Schwimmer erhalten Auftrieb

Vier Bestzeiten bei den Landesmeisterschaften — Nachwuchs in prächtiger Form

Vier württembergische Bestzeiten, über 400 m Lagen in 5:05,1 Min. durch den 15jährigen Ludwigsburger Hartmut Wiedmann, über 4x100 m Freistil in 3:49,5 und über 4x100 m Lagen in 4:12,2 durch den SV Gmünd sowie über 4x100 m Freistil der Damen durch die SG Reutlingen/Tübingen in 4:41,4, 14 neue Meister und Meisterinnen im Alter zwischen 13 und 15 Jahren, das ist die erfreuliche Bilanz der Hallenmeisterschaften im Schwimmen auf der schnellen 25-m-Bahn des neuen Stadion-Bades in Ludwigsburg.

Erfolgreichste Schwimmerin war die 14jährige Ute Bertsch vom MTV Aalen, die zu dreifachen Titelehren kam. Sie setzte sich über 100 m Freistil in 1:05,0, über 400 m in 5:18,9 und über 800 m in 11:08,9 Min. durch. Die 13jährige Patricia Siewert (SG Heilbronn) wurde Doppelmeisterin im Brustschwimmen. Mit 1:19,7 für die 100 m und 2:52,4 Min. über 200 m kam sie nahe an die Bestzeiten der Stuttgarterin Gisela Bothe heran. Ute Kühfuß (Heilbronn) war über 100 m Rücken erfolgreiche Titelverteidigerin. Die 17jährige konnte sich gegenüber dem Vorjahr erheblich verbessern und schwamm 1:14,8 Min. Die 200 m Rücken mußte sie überraschend an die 14 Jahre alte Susanne Grünwald (SG Reutlingen/Tübingen) abtreten, die auch über 400 m Lagen in 5:51,8 Min. siegte. Mit Michaela Rogg (SC Ravensburg) war über 100 m Delphin in 1:16,7 eine weitere 14jährige erfolgreich.

Bei den Herren überzeugte der 15jährige Hartmut Wiedmann vom

SV Ludwigsburg mit seiner württembergischen Bestzeit über 400 m Lagen seinen guten 18:33,2 über 1500 m und den 4:33,2 Min. über 400 m Freistil. Zu doppelten Meisterehren kam im Brustschwimmen der erfahrene Gmünder Claus Mnerinsky in 1:11,6 für die 100 m und 2:39,3 Min. für die 200 m. Uli Arnold (Gmünd) gewann die 200 m Lagen in hartem Kampf mit dem Ludwigsburger Wiedmann in 2:19,2 und war auch schnellster Delphin-Schwimmer mit 1:00,6 Min.

Zwei Titel holte sich auch Wilfried Schwab (TB Stuttgart) über 200 m Rücken in 2:21,3 Min. und über 100 m Freistil in 56,5 Sek. über 100 m Rücken lag Ernst Hegele (MTV Aalen) in 1:04,5 Min. vorn. Eine glänzende Leistung bot der SV Gmünd über 4x100 m Freistil mit seinen 3:49,5.

## Ergebnisse

Herren - 100 m Freistil: 1. Schwab (TB Stuttgart) 56,5 Sek.; 2. Mehl (SG Neckarsulm) 56,5; 3. Pfitzenmeier (SG Heilbronn) 56,5.

400 m Freistil: 1. Wiedmann (SV Ludwigsburg) 4.33,2 Min.; 2. Fischer (SSV Reutlingen) 4.39,3; 3. Gersdorf (SG Heilbronn) 4.39,9.

1500 m Freistil: 1. Wiedmann (SV Ludwigsburg) 18.33,2 Min.; 2. Gersdorf (SG Heilbronn) 19.42,3; 3. Hering (SV Ludwigsburg) 19.47,0.

Herren - 4x100 m Freistil: 1. SV Gmünd (U. Arnold, Grießer, Büttner, Th. Arnold) 3.49,5 Min.; 2. SG Heilbronn 3.53,9; 3. SV Cannstatt 3.58,7.

4x200 m Freistil: 1. SSV Reutlingen (K. Fischer, Heck, G. Fischer und W. Fischer) 8.52,8; Min.; 2. SSV Ulm 8.59,6; 3. SG Heilbronn 9.03,6.

100 m Rücken: 1. Hegele (MTV Aalen) 1.04,5 Min.; 2. Berlinghof (SSV Ulm) 1.05,4; 3. Büttner (SV Gmünd) 1.05,6.

200 m Rücken: 1. Schwab (TB Stuttgart) 2.21,3 Min.; 2. Berlinghof (SSV Ulm) 2.23,5; 3. Büttner (SV Gmünd) 2.23,9.

100 m Delphin: 1. Arnold (SV Gmünd) 1.00,6 Min.; 2. Stegmeier (SV Gmünd) 1.03,3; 3. Mehl (SG Neckarsulm) 1.04,5.

100 m Brust: 1. Merinsky (SV Gmünd) 1.11,6 Min.; 2. Naß (SV Gmünd) 1.11,8; 3. Geiger (SC Cannstatt) 1.13,5.

200 m Brust: 1. Merinsky (SV Gmünd) 2.39,3 Min.; 2. Naß (SV Gmünd) 2.42,1; 3. Geiger (SV Cannstatt) 2.42,6.

200 m Lagen: 1. Arnold (SV Gmünd) 2.19,2 Min.; 2. Wiedmann (SV Ludwigsburg) 2.24,3; 3. Becher (SV Cannstatt) 2.26,0.

400 m Lagen: 1. Wiedmann (SV Ludwigsburg) 5.05,1 Min.; 2. Arnold (SV Gmünd) 5.06,1; 3. Büttner (SV Gmünd) 5.12,6.

4x100 m Lagen: 1. SV Gmünd I (Büttner, Merinsky, Uli Arnold, Grießer) 4.14,2 Min.; 2. SV Gmünd II 4.21,5; 3. SSV Ulm 4.27,1.

Damen - 200 m Lagen: 1. Susanne Grünwald (SG Reutlingen/Tübingen) 2.43,5 Min.; 2. Margitta Angermeier (SG Heilbronn) 2.49,8; 3. Ute Bertsch (MTV Aalen) 2.49,9.

400 m Lagen: 1. Susanne Grünwald (SG Reutlingen/Tübingen) 5.51,8 Min.; 2. Margitta Angermeier (SG Heilbronn) 5.58,7; 3. Brigitte Flemig (SV Ludwigsburg) 6.06,3.

4x100 m Lagen: 1. SG Heilbronn I 5.06,0 Min.; 2. SG Reutlingen/Tübingen I 5.08,8; 3. SG Reutlingen/Tübingen II 5.23,5.

100 m Freistil: 1. Ute Bertsch (MTV Aalen) 1.05,0 Min.; 2. Brigitte Flemig (SV Ludwigsburg) 1.08,3; 3. Brigitte Baudouin (SG Reutlingen/Tübingen) 1.08,4.

400 m Freistil: 1. Ute Bertsch (MTV Aalen) 5.18,9 Min.; 2. Helga Müller (SG Neckarsulm) 5.32,4; 3. Brigitte Flemig (SV Ludwigsburg) 5.32,5.

800 m Freistil: 1. Ute Bertsch (MTV Aalen) 11.08,9 Min.; 2. Brigitte Baudouin (SG Reutlingen/Tübingen) 11.23,9; 3. Helga Müller (STV Neckarsulm) 11.31,0.

4x100 m Freistil: 1. SG Reutlingen/Tübingen I (S. Grünwald, Waldschmidt, Beck, B. Baudouin) 4.41,4 Min.; 2. SG Heilbronn 4.45,5; 3. SG Reutlingen/Tübingen II 4.50,2.

100 m Rücken: 1. Ute Kühfuß (SG Heilbronn) 1.14,8 Min.; 2. Monika Baudouin (SG Reutlingen/Tübingen) 1.15,1; 3. Gabriele Hilsenbeck (SSV Ulm) 1.15,2.

200 m Rücken: 1. Monika Baudouin (SG Reutlingen/Tübingen) 2.43,7 Min.; 2. Ute Kühfuß (SG Heilbronn) 2.45,3; 3. Gabriele Hilsenbeck (SSV Ulm) 2.46,6.

100 m Delphin: 1. Michael Rogg (SC Ravensburg) 1.16,7 Min.; 2. Margitta Angermeier (SG Heilbronn) 1.16,7; 3. Iris Götz (SG Reutlingen/Tübingen) 1.19,2.

100 m Brust: 1. Patricia Siewert (SG Heilbronn) 1.19,7 Min.; 2. Dagmar Rehak (SV Heidenheim) 1.20,9; 3. Susanne Grünwald (SG Reutlingen/Tübingen) 1.21,7.

200 m Brust: 1. Patrizia Siewert (SG Heilbronn) 2.52,4 Min.; 2. Dagmar Rehak (SV Heidenheim) 2.57,1; 3. Susanne Grünwald (SG Reutlingen/Tübingen) 3.00,2.



## Ehrenpreis für die dreifache Meisterin Ute Bertsch

In den Freistil-Disziplinen war die Aalenerin überragende Schwimmerin / Erster Titel für Ernst Hegele

Sehr erfolgreich schnitten die Teilnehmer des MTV Aalen bei den Württembergischen Meisterschaften im Schwimmen ab, die am Wochenende im neuen Ludwigsburger Hallenbad ausgetragen wurden. Nach dem Schwimmverein Gmünd, der sechs Titel mit nach Hause nahm, folgt der MTV gemeinsam mit der Startgemeinschaft Heilbronn und der Startgemeinschaft TSG Reutlingen/SV Tübingen mit 4 Titelgewinnen an zweiter Stelle. Die Titel für den MTV lieferten Ute Bertsch über 100, 400 und 800 m Freistil — sie behauptete sich damit als erfolgreichste Württembergische Schwimmerin und wurde dafür mit dem Ehrenpreis der Stadt Ludwigsburg ausgezeichnet — und Ernst Hegele über 100 m Rücken. Für ihn war es die erste Württembergische Meisterschaft bei den Aktiven, nach dem er schon mehrmals Württembergischer Jugend- und Juniorenmeister geworden war.

Die Erfolgsserie der Aalener begann am Freitagabend, als der Startschuß zum entscheidenden Lauf über 800 m Freistil der Damen erfolgte. Ute Bertsch übernahm sofort die Spitze und ließ ihren Gegnerinnen keine Chance. Mit 11:08,9 erreichte sie nicht ganz ihre Bestzeit. Dies lag wohl daran, daß sie wegen einer Erkrankung 14 Tage mit dem Training aussetzen mußte. Auch über 400 m Freistil kam sie mit 4:18,9 nicht an ihre Bestzeit heran. Ihr Vorsprung gegenüber der Zweitplatzierten, Helga Müller von der Startgemeinschaft Neckarsulm, war mit 13,5 Sekunden trotzdem sehr deutlich. Ihre 3. Meisterschaft errang Ute über 100 m Freistil. Nachdem sie bereits in den Vorläufen mit 1:06,2 die beste Zeit geschwommen hatte, steigerte sie sich im Endlauf auf beachtliche 1:05,0. Sie siegte mit sicherem Vorsprung von 3,3 Sekunden vor Brigitte Flemming aus Ludwigsburg und Brigitte Bauduin von der Startgemeinschaft TSG Reutlingen/SV Tübingen. Nach den drei Meistertiteln sicherte sich die 15jährige Aalenerin auch noch einen dritten Platz über 200 m Lagen.

Über 200 m Rücken hatten alle Favoriten, der Stuttgarter Schwab, der Ulmer Berlinghof, der für den SV Gmünd startende Oberkochener Gerhard Büttner und Ernst Hegele im Vorlauf einen sehr starken Eindruck hinterlassen. Bei der Entscheidung rechnete man allgemein mit einem harten Kampf und einem knappen Ergebnis. Doch es kam anders. Büttner und Hegele schwammen vollkommen verkrampft und der Ulmer Berlinghof ging das Rennen viel zu langsam an. So kam Schwab in 2:21,3 zu einem leichten Sieg. Gerhard Büttner wurde 3. in 2:23,9 und Ernst Hegele mußte sich mit 2:24,5 mit dem 4. Platz begnügen. Über 100 m Rücken zeigte sich der Aalener dann wieder von seiner besten Seite. Bereits im Vorlauf erzielte er mit 1:04,7 die beste Zeit vor Gerhard Büttner, der 1:05,1 erreichte. Im Endlauf steigerte sich Ernst noch um zwei Zehntelsekunden. Er holte sich damit den Württembergischen Meistertitel. Gerhard Büttner verkrampfte auch im Endlauf über 100 m und mußte sich hinter dem Ulmer Berlinghof mit 1:05,6 mit dem 3. Platz zufrieden geben.

Eine sehr gute Leistung zeigte in Ludwigsburg auch die 4 x 100-m-Lagen-Staffel des MTV. In der Aufstellung Hegele, Haag, Kähler und Stützel erzielte die Staffel mit 4:33,2 eine beachtliche Zeit, die ihm den 6. Platz unter 14 teilnehmenden Vereinen einbrachte. Darunter waren viele Startgemeinschaften, die von einem einzelnen Verein natürlich nur sehr schwer geschlagen werden können. Von den übrigen Teilnehmern aus unserem Kreis hinterließen die Brustschwimmer Uwe Metzenthin vom Schwimmverein Oberkochen und Eberhard Haag vom MTV Aalen den besten Eindruck. Mit 1:16,2 bzw. 1:16,5 über 100 m Brust erreichten sie die 11. und 16. beste Vorlaufzeit.



### 100m Brust Herren(1:20)

1. Mnerinsky Klaus	SV Gmünd	1:11,6
2. Nass Siegfried	SV Gmünd	1:11,8
3. Geiger Wolfgang	SV Cann..	1:13,5
11. Metzenthin Uwe	SV Oberk.	1:16,2

### 200m Brust Herren(2:56)

1. Mnerinsky Klaus	SV Gmünd	2:39,9
2. Nass Siegfried	SV Gmünd	2:42,1
3. Geiger Wolfgang	SV Cann..	2:42,6
24. Metzenthin Uwe	SV Oberk.	2:56,6

## Ravensburg

### Württ. Schwimmverband

Geschäftsstelle: Walther Wartmann,  
732 Göppingen, Oberhofenstr. 14, Tel. 7 56 84

### Jahrgangsmeysterschaften am 11./12. April

Die Jahrgangsmeysterschaften für Junioren (50/52), Jugend (53/55) und Schüler (56/58) werden laut Beschluß des Schwimmausschusses gleichzeitig in zwei Hallenbädern durchgeführt und zwar

**Junioren und Jugend im Hallenbad Friedrichshafen,**

**Schüler im Hallenbad Ravensburg**

Mit der Durchführung ist der Bezirk III beauftragt, der die Veranstaltungen mit dem Schwimmverein Friedrichshafen und dem 1. Schwimm-Club Ravensburg ausrichtet.

**Meldeanschrift: Hans Rogg, 7987 Weingarten, Statmillerweg 15.**

### Allgemeine Bestimmungen

Die Wettkämpfe sind offen für alle Vereine und Abteilungen des WSV und des STB, soweit sie im Besitz der Verbandsrechte sind. Durchführung nach den AWB des DSV.

Bahnlänge in beiden Bädern 25 m, in Friedrichshafen sind 6, in Ravensburg 5 durch Korkkleinen abgegrenzte Bahnen vorhanden.

Die Wettkämpfe der Jugend und Schüler werden jahrgangsweise durchgeführt.

Die Wettkämpfe der Juniorenklasse (50/52) werden zusammengewertet.

**Meldegeld:** 2,50 DM für Einzel; 4,— DM für Staffekämpfe. Reugeld: Das Doppelte des Meldegeldes bei Nichterfüllung der Meldung und Nichterreichen der Pflichtzeiten.

**Auszeichnungen:** Plaketten in Gold, Silber und Bronze für die ersten Drei. Urkunden für die Plazierten (Endlaufteilnehmer auch Staffeln). Die Sieger der Staffeltwettkämpfe erhalten eine Ehrengabe.

**Meldeschluss:** Montag, 23. März, Poststempel.

**Meldeeröffnung:** Donnerstag, 26. März 20 Uhr.

**Kampfgericht:** Um eine einwandfreie Durchführung zu gewährleisten, hat der Schwimmausschuß folgende Regelung getroffen: Die meldenden Vereine des Bezirks III haben für jede Veranstaltung je einen Kampfrichter zu stellen, die Vereine aus den anderen Bezirken für eine der Veranstaltungen einen Kampfrichter. Die Kampfrichter müssen zusammen mit den Meldungen namhaft gemacht werden. Vereine, die diese Bedingung nicht erfüllen, können vom Start ausgeschlossen werden.

**Anfangszeiten: Samstag, 11. April:** 19.00 Uhr, Einlaß 18.00 Uhr. **Sonntag, 12. April** 14.00 Uhr, Einlaß 13.00 Uhr.

**Kampfrichtersitzungen** jeweils 1/2 Stunde vor Beginn.

**Quartierwünsche** mit den Meldungen erbeten, Jugendherbergen und Gasthöfe.



**26 Hallenbad**  
In zentraler Lage der Stadt inmitten von Grünanlagen nach modernsten Gesichtspunkten 1962-1964 erbaut. Neben einem großen Schwimmbecken (12,5x25 m) ein Lehrschwimmbecken (6 x 12,5 m). Das ganzjährig geöffnete Bad ist auch eine ideale Stätte für Schwimmsportveranstaltungen.

Ravensburg

### Wettkampffolge für Friedrichshafen (Junioren und Jugend)

Samstag, 11. 4.	Jun. 53	54	55
1. 100 m Fr. weibl.	1.18	1.21	1.23 1.25
2. 100 m Br männl.	1.22	1.24	1.27 1.32
3. 200 m Br. weibl.	3.20	3.24	3.30 3.30
4. 100 m Del männl.	1.12	1.15	1.18 1.22
5. 200 m Del weibl.	keine Pflichtzeiten		
6. 200 m Rü männl.	2.40	2.45	2.50 3.01
7. 100 m Rü weibl.	1.26	1.30	1.30 1.32
8. 400 m Fr. männl.	5.20	5.30	5.40 5.55
9. 400 m La weibl.	keine Pflichtzeiten		
10. 4x100 m Fr männl.	4.30	4.40	
11. 4x100 m La weibl.	5.50	6.00	

### Sonntag, 12. 4.

12. 100 m Fr männl.	1.06	1.08	1.10 1.14
13. 100 m Br weibl.	1.28	1.30	1.33 1.36
14. 200 m Br männl.	2.58	3.00	3.05 3.10
15. 100 m De weibl.	1.28	1.30	1.32 1.34
16. 200 m De männl.	keine Pflichtzeiten		
17. 200 m Rü weibl.	3.05	3.08	3.10 3.13
18. 100 m Rü männl.	1.17	1.20	1.23 1.28
19. 400 m Fr. weibl.	6.00	6.10	6.25 6.40
20. 400 m La männl.	keine Pflichtzeiten		
21. 4x100 m Fr weibl.	5.35	5.40	
22. 4x100 m La männl.	4.50	5.00	

### Wettkampffolge für Ravensburg (Schüler und Schülerinnen)

Samstag, 11. 4.	56	57	58
1. 100 m Fr Schüler	1.18	1.20	1.25
2. 100 m Rü Sch.innen	1.32	1.36	1.42
3. 100 m Br Schüler	1.35	1.42	1.50
4. 100 m De Sch.innen	keine Pflichtzeiten		
5. 400 m Fr Sch.innen	56	6.40	—
6. 200 m Fr Sch.innen	57/58	—	3.15 3.25
7. 200 m La Schüler	57/58	—	3.15 3.25
8. 400 m La Schüler	56	keine Pflichtzeiten	
9. 4x100 m La Sch.innen	6.30		
10. 4x100 m Fr Schüler	5.00		

### Sonntag, 12. 4.

11. 100 m Fr Sch.innen	1.28	1.32	1.36
12. 100 m Rü Schüler	1.30	1.33	1.37
13. 100 m Br Sch.innen	1.38	1.42	1.46
14. 100 m De Schüler	1.25	1.28	1.32
15. 400 m Fr. Schüler	6.00	—	—
16. 200 m Fr Schüler	—	2.50	3.00
17. 200 m La Sch.innen	57/58	—	3.40
18. 400 m La Sch.innen	56	keine Pflichtzeiten	
19. 4x100 m La Schüler	5.35		
20. 4x100 m Fr. Sch.innen	5.50		



### 6 Veitsburg

Die Burg wurde von Welf um 1080 in militärisch günstiger Lage erbaut. Sie hieß zunächst Rauenspurc und erhielt ihren heutigen Namen von der nach 1450 erbauten Burgkapelle St. Veit. Sie wurde im 30-jährigen Krieg größtenteils abgebrannt, im 18. Jahrhundert vom Deutschordensbaumeister Bagnato abgebaut und wieder aufgebaut worden. Jugendherberge, Gaststätte, schöner Aussichtspunkt.

Ravensburg

Schwimmverein Oberkochen e. V.

ACHTUNG

ACHTUNG

Nachwuchsschwimmer !!

Der Württembergische Schwimmverband führt in diesem Jahr am 11. / 12. April 1970 seine Junioren-(50/52) und Jugend- (53/55) Jahrgangsmeisterschaften in Friedrichshafen und seine Schüler-(56/58) Jahrgangsmeisterschaften in Ravensburg durch.

Der Verein hat seine besten Nachwuchsschwimmer, die die geforderten Pflichtzeiten erfüllen, zu dieser Meisterschaft gemeldet.

Es gehen in Friedrichshafen an den Start:

Wettkampf 1 100 m Freistil weibl.	Wettkampf 12 100 m Freistil m.
Abmus, Simone (55) (Pfl.zt. 1:25) 1:21,0	Wojatschke, Horst (52) (1:06) 1:04,2
Wettkampf 2 100 m Brust männl.	Wettkampf 14 200 m Brust männl.
Metzenthin, Uwe (52) (1:22) 1:16,2	Metzenthin, Uwe (52) (2:58) 2:54,3
<del>Wanderle, Josef (55) (1:32) 1:29,5</del>	Wettkampf 18 100 m Rücken männl.
Wettkampf 7 100 m Rücken weibl.	Gebert, Michael (52) (1:17) 1:15,9
Abmus, Simone (55) (1:32) 1:29,5	Gentner, Klaus (55) (1:28) 1:23,1

Es gehen in Ravensburg an den Start:

Wettkampf 1 100 m Freistil Schüler	Wettkampf 11 100 m Freistil Sch.
Albrecht, Werner (56) (1:18) 1:15,0	Mähne, Sigrid (56) (1:28) 1:17,2
Höfer, Klaus (56) (1:18) 1:14,5	<del>Sievers, Susanne (57) (1:32) 1:26,0</del>
Wettkampf 2 100 m Rücken Schülerin.	Hug, Rosl (57) (1:32) 1:29,0
Mähne, Sigrid (56) (1:32) 1:27,0	Frommherz, Chr. (58) (1:36) 1:23,0
<del>Sievers, Susanne (57) (1:36) 1:34,1</del>	Wettkampf 12 100 m Rücken m.
Wettkampf 3 100 m Brust Schüler	Albrecht, Werner (56) (1:30) 1:27,9
Limpert, Jürgen (57) (1:42) 1:33,4	Wettkampf 13 100 m Brust Schülerin.
Haag, Thomas (57) (1:42) 1:35,0	Minder, Karin (58) (1:46) 1:39,0
Wettkampf 6 200 m Freistil Schülerin.	Wettkampf 20 4x100 m Freistil w.
Frommherz, Christine (58) (3:25) 3:10,2	<del>Sievers, Susanne (57)</del> (5:50)
Wettkampf 9 4x100 m Lagen Schülerin.	Hug, Rosl / Minder (57)
Rü. <del>Sievers, S. Mähne</del> (57) (6:30)	Mähne, Sigrid (56) 5:34,0
Delph. Frommherz, C. (58)	Frommherz, Chr. (58)
Br. Minder, K. (58)	
Kr. <del>Mähne, S. Hug R.</del> (56) 6:18	

Wir fahren am Samstagmittag ab und kommen am Sonntagabend zurück.  
Es wird in der Jugendherberge übernachtet. Der Abfahrtstermin wird noch rechtzeitig bekanntgegeben

Willy Büttner

techn. Leiter

Ich erwarte alle oben aufgeführten Schwimmerinnen und Schwimmer am Dienstag, dem 7. April 1970 um 19.30 Uhr in der Schwimmstunde des Vereins zu einer Mannschaftsbesprechung

Willy Büttner

Oberkochen, 26.3.1970/Ho.

## Hegele und Kohn mit Titelchancen

Nach den aktiven nun Württembergs Nachwuchsmeisterschaften / SVO mit starkem Team

Die Schwimmer bleiben weiterhin auf Titeljagd. Nach den Meisterschaftswettkämpfen der „Aktiven“ sind nun die Nachwuchsschwimmer an der Reihe. Württembergs beste Schwimmer der Schülerklasse werden in Ravensburg ermittelt und die besten Jugend- und Juniorenschwimmer treffen in Friedrichshafen aufeinander, um ebenfalls ihre Meisterschaftswettkämpfe auszutragen. Beide Veranstaltungen haben ein Rekord-Meldeergebnis zu verzeichnen. Zu den Schülermeisterschaften in Ravensburg haben 38 Vereine 505 Einzel- und 46 Staffelmeldungen abgegeben. In Friedrichshafen sind von 34 Vereinen sogar 575 Einzel- und 54 Staffelmeldungen eingegangen.

Trotz dieser gewaltigen Teilnehmerzahlen werden es aber auch diesmal nur sehr wenige Spitzenkünstler sein, die im Kampf um die ersten Plätze ein entscheidendes Wort mitreden werden. Zum großen Teil sind es sogar die gleichen Mädchen und Jungen, die auch bei den Meisterschaften der Aktiven in den Endläufen waren und auch Meister geworden sind. Bei den Mädchen sind außer Ute Bertsch vom MTV Aalen alle württ. Meisterinnen am Start. Von den Teilnehmern aus unserem Kreis — der MTV Aalen und der SV Oberkochen haben

jeweils eine starke Mannschaft und der VfR Aalen einen Teilnehmer gemeldet — hat Ernst Hegele vom MTV die größten Chancen einen Titel mit nach Hause zu bringen. Leicht wird er es allerdings nicht haben, denn sein alter Widersacher im Rückenschwimmen, der Ulmer Peter Berlinghof, wird alles daran setzen, in diesem Jahr auch einmal zum Sieg zu kommen.

Gute Aussichten darf man auch Martin Kohn (Jahrgang 1957) vom VfR Aalen einräumen. Über 100 m Brust sollte er stark genug sein, im Kampf um die Meisterschaft entscheidend mitmischen zu können. Aussichtsreichster Teilnehmer aus Oberkochen dürfte der Brustschwimmer Uwe Metzenthin (Jahrgang 1952) sein, der zwar für einen Sieg kaum in Frage kommt, aber sich doch einen zweiten oder dritten Platz erkämpfen könnte. Neben den genannten Einzelschwimmern gehört auch die 4 x 100-m-Junioren-Lagenstaffel des MTV Aalen zum Favoritenkreis. Mit den Schwimmern Hegele, Kähler, Haag und Stützel ist die Staffel der Papierform nach sogar in der Lage, mit der Staffel des SV Gmünd um die Meisterschaft zu konkurrieren.

### Teilnehmende Vereine

1. MTV Aalen
2. VfR Aalen
3. TSG Backnang
4. TSG Balingen
5. SV Böblingen
6. SV Bietigheim
7. TV Calw
8. SV Cannstatt
9. Tus Ditzingen
10. TSV Ebingen
11. SSV Esslingen
12. SV Friedrichshafen
13. SG Göppingen
14. SV Heidenheim
15. SG Heilbronn
16. TSV Leinfelden
17. SV Ludwigsburg
18. TV Mengen
19. SV Mergelstetten
20. WF Mühlacker
21. VFL Nagold
22. SG Neckarsulm
23. SV Oberkochen
24. VFL Pfullingen
25. TV Plochingen
26. SG Reutl./Tübingen
27. SSV Reutlingen
28. SSV Salach
29. TuS Schnaitheim
30. SSC Schwenningen
31. SV Gmünd
32. SC Möhringen
33. SB Schwaben Stuttgart
34. VFL Stuttgart
35. MTV Stuttgart
36. TG Tuttlingen
37. SSV Ulm
38. SC Ravensburg



Schwimmen:

## Ernst Hegele Juniorenmeister

Ute Irtenkauf, 4×100-m-Lagenstaffel und Martin Kohn Vizemeister

Einen Meistertitel und viele gute Plätze erkämpften sich die Nachwuchsschwimmer der Kreisvereine bei den Württembergischen Schüler-, Jugend- und Juniorenmeisterschaften, die am vergangenen Wochenende für die Schüler in Ravensburg und für die Jugendlichen und Junioren in Friedrichshafen ausgetragen wurden. Bei großer Beteiligung und harter Konkurrenz — es waren fast alle Württembergischen Meister der „Aktiven“ mit dabei — gewann Ernst Hegele vom MTV Aalen über 100 m Rücken bei den Junioren, obwohl er, durch eine Erkältung geschwächt, nicht an seine Bestzeit herankam.

Über 200 m Rücken mußte Hegele sich dagegen hinter seinem alten Rivalen, Peter Berlinghof vom SSV Ulm, mit dem 2. Platz begnügen. Weitere Vizemeisterschaften gab es für die Schwimmer des MTV durch die 4×100-m-Junioren-Lagenstaffel, die mit Hegele, Haag, Kähler und Stützel mit 4.32,1 Vereinsbestzeit erzielte und sich nur von der Staffel des SV Gmünd schlagen ließ, und durch Ute Irtenkauf. Sie schwamm die 100 m Rücken in sehr guten 1.26,0. Dies reichte zum 2. Platz hinter der Göppingerin Mayer beim Jahrgang 1957. Die gleiche Platzierung schaffte auch, der demselben Jahrgang angehörende Brustschwimmer Martin Kohn vom VfR Aalen. Mit der sehr guten Zeit von 1.26,9 war er nur 1 Sekunde langsamer als der Sieger Fauth aus Bietigheim. In der gleichen Disziplin bei den Mädchen Jahrgang 57 verfehlte Andrea Link vom MTV den 2. Platz nur um 0,3 Sekunden. Als Dritte durfte aber auch sie erstmals das Siegespodest besteigen und sich mit der Bronzeplakette auszeichnen lassen.

Ein Routinier in dieser Hinsicht ist dagegen bereits der Junior Eberhard Haag vom MTV. Diesmal wurde er gegen sehr starke Gegner (bei den Junioren-Jahrgängen 50 bis 52 — wurde nicht wie bei den Schülern und Jugendlichen Jahrgangweise gewertet) über 100 m und 200 m Brust in 1.16,9 bzw. 2.50,1 jeweils Dritter. Der Oberkochener Uwe Metzenthin war über 100 m nur 0,2 Sekunden langsamer. Hinter dem Aalener belegte er damit den beachtlichen 4. Platz. Stark verbessert zeigten sich bei den Wettkämpfen am Wochenende auch noch Jürgen Limpert (Jahrgang 57) und Karin Minter (Jahrgang 58) vom SV Oberkochen sowie Peter Fischer (Jahrgang 55) vom MTV Aalen. Alle drei belegten im Brustschwimmen den 5. Platz.

Erwähnenswert ist auch noch, daß der ehemalige Oberkochener Gerhard Büttner (SV Gmünd) sich die Titel über 100 m (in 1.05,9) und 200 m (in 2.27,3) Rücken des Jahrganges 1953 holte und über 100 m Freistil in 58,3 den 2. Platz belegte.

### Die Ergebnisse der Kreisschwimmer

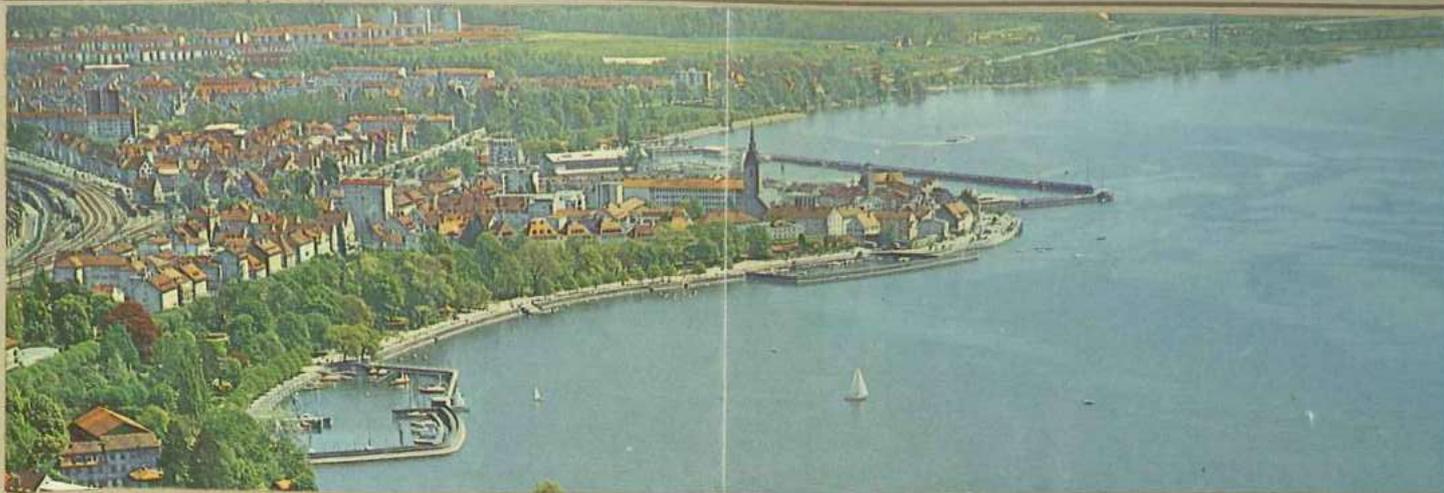
**Schülerinnen und weibl. Jugend:** 100 m Rücken, Jahrg. 57: 2. Irtenkauf, MTV Aalen, 1.26,0; Jahrg. 56: 8. Mähne, SV Oberkochen, 1.29,2. — 100 m Freistil, Jahrg. 57: 16. Irtenkauf, MTV, 1.22,1; Jahrg. 57: 22.

Hug, SVO, 1.24,8; Jahrg. 57: 29. Mauz, MTV, 1.28,0; 54. Feiler, L., MTV 1.18,9. — 200 m Freistil, Jahrg. 58: 6. Frommherz, SVO, 3.05,2. — 100 m Brust, Jahrg. 57: 3. Link, MTV, 1.35,1; Jahrg. 57: 10. König, MTV, 1.37,3; Jahrg. 57: 19. Feiling, MTV 1.41,0; Jahrg. 58: 5. Minder, SVO, 1.37,9; Jahrg. 55: 9. Winkler, MTV 1.36,0. — 200-m Brust, Jahrg. 55: 10. Winkler, MTV, 3.35,4.

**Männl. Jugend und Schüler:** 100 m Freistil, Jahrgang 55: 12. Schrankenmüller, MTV, 1.07,4. — 100 m Brust, Jahrg. 57: 2. Kohn, VfR, 1.26,9; Jahrg. 57: 5. Limpert, SVO, 1.34,1; Jahrg. 57: 10. Haag, SVO, 1.36,2; Jahrg. 55: 7. Fischer, P., MTV, 1.21,8; Jahrg. 55: 11. Flexler, MTV, 1.23,8; Jahrg. 53: 9. Bayer, MTV, 1.21,5; Jahrg. 53: 11. Fischer, M., MTV, 1.21,9. — 200 m Brust, Jahrg. 55: 5. Fischer, P., MTV, 2.58,2; Jahrg. 55: 14. Flexler, MTV, 3.11,3; Jahrg. 53: 6. Bayer, MTV, 2.58,8; Jahrg. 53: 8. Fischer, M., MTV, 3.05,5.

**Junioren (Jahrgänge 50 bis 52):** 100 m Freistil: 4. Hegele, MTV, 0.58,4; 20. Stützel, MTV, 1.03,3; 28. Wozatschke, SVO, 1.04,9. — 100 m Delphin: 9. Kähler, MTV, 1.11,9. — 100 m Brust: 3. Haag, E., MTV, 1.16,9; 4. Metzenthin, SVO, 1.17,1; 9. Haag, D., MTV, 1.19,9. — 200 m Brust: 3. Haag, E., MTV, 2.50,1; 7. Metzenthin, SVO, 2.54,0; 9. Haag, D., MTV, 2.58,9. — 100 m Rücken: 1. Hegele, MTV, 1.05,6. — 200 m Rücken: 2. Hegele, MTV, 2.31,1. — 4×100-m-Freistilstaffel: 4. MTV, 4.12,8. — 4×100-m-Lagenstaffel: 2. MTV, 4.32,1 Min.





## „Bürger und Gemeinde“

### Vereinsnachrichten

**Schwimmverein Oberkochen e. V.**  
**Württembergische Jahrgangsmeisterschaften der Junioren, Jugend und Schüler**

Über das Wochenende, am 11./12. April, fanden die Jahrgangsmeisterschaften des Württembergischen Schwimmverbandes für Junioren und Jugend (50/51/52 und 53/54/55) in Friedrichshafen und für die Schüler (56/57/58) in Ravensburg statt.

Trotz straffer Pflichtzeiten gaben zu den Meisterschaften in Friedrichshafen 34 Vereine 575 Einzel- und 54 Staffelmeldungen, zu denen in Ravensburg 38 Vereine 505 Einzel- und 46 Staffelmeldungen ab. Das war ein Rekord-Meldeergebnis.

Erstmals in diesem Jahr wurden die Junioren Jahrgang 50/51/52 nicht mehr nach Jahrgängen getrennt, sondern in ihrer Gesamtheit gewertet, da die einzelnen Jahrgänge schwach besetzt waren. Es war dadurch natürlich für die SVO-ler Uwe Metzenthin, Michael Gebert und Horst Wojatschke äußerst schwierig, gute Plätze zu erschwimmen. Trotzdem erreichten sie ihrem Leistungsvermögen entsprechende Plazierungen. Über 100 m Brust verpaßte Uwe Metzenthin gegen seinen früheren Vereinskameraden Eberhard Haag, jetzt MTV Aalen, nur um 19/100 sec. den 3. Platz, aber auch sein 4. Platz in 1:17,11 Min. ist noch ausgezeichnet.

Die 1/100-Sekunden-Zeit kommen durch die eingebaute elektrische Zeitmessung. Über 200 m Brust schwamm er mit 2:54,08 Min. persönliche Bestzeit und belegte den 7. Platz.

Im sehr starken Feld der Freistilschwimmer kam Horst Wojatschke mit 1:04,90 auf den 28. Platz. Auch für Michael Gebert war es sehr schwer, aber mit 1:16,83 Min. über 100 m Rücken schaffte er den 9. Platz.

Bei der männl. Jugend kam über 100 m Rücken des Jahrganges 1955 Klaus Gentner mit für ihn mäßigen 1:25,11 auf Platz 11.

Auch bei der weibl. Jugend Jahrgang 1955 war Simone Abmus von ihrer Bestform weit entfernt. Über 100 m Rücken kam sie mit 1:35,55 auf Platz 11 und über 100 m Freistil mit 1:25,48 auf Platz 15.

Die Schüler des SVO schlugen sich in Ravensburg auch recht wacker. Erfreulich bei einigen die erheblichen Zeitverbesserungen. Herausragend die Leistung der erst 12jährigen Karin Minder (58), die mit 1:37,9 über 100 m Brust den 5. Platz belegte. Nach ihr muß gleich Christine Frommherz genannt werden, die mit der beachtlichen Zeit von 3:05,2 über 200 m Freistil Sechste wurde.

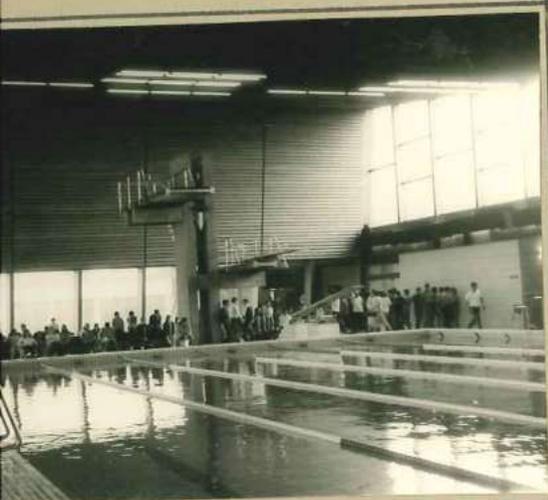
Auch Jürgen Limpert und Thomas Haag, beide Jahrgang 1957, stellten sich in guter Form vor. Über 100 m Brust wurde Limpert in 1:34,1 Fünfter und Haag in 1:36,2 Zehnter.

Werner Albrecht (56) drückte seine persönliche Bestzeit über 100 m Rücken um 5 Sekunden auf 1:22,3 und belegte damit einen erfreulichen 9. Platz. Im Rennen über 100 m Freistil kam er auf 1:14,3 und auf Platz 24. Klaus Höfer (56) schwamm über die gleiche Strecke 1:13,8 und belegte Platz 20.

Sigrid Mähne (56) konnte ihre Erfolge aus dem vergangenen Jahr nicht wiederholen. Über 100 m Rücken kam sie mit 1:29,2 auf Platz 8, und über 100 m Freistil belegte sie mit 1:18,0 Platz 11. Rosl Hug (57) erschwamm sich über 100 m Freistil unter 40 Teilnehmerinnen zwar „nur“ einen 22. Platz, aber ihre 1:24,8 sind auch für sie persönliche Bestzeit, sie bestätigte damit den schon in den vergangenen Wochen gezeigten Leistungsanstieg.

Es ist noch zu notieren, daß der Ex-SVO'ler Gerhard Büttner (53), jetzt SV Gmünd, über 100 m und 200 m Rücken in 1:05,99 bzw. 2:27,83 Württembergischer Jahrgangsmeister und über 100 m Freistil in 58,31 Vizemeister wurde. Eberhard Haag (51), ehemals SVO, jetzt MTV Aalen, wurde über die beiden Bruststrecken 100 m und 200 m in 1:16,93 bzw. 2:50,16 bei den Junioren jeweils Dritter.





Endergebnis

der Mannschaftskämpfe MSJuni - MSJ - MWS - MWK im Jahre 1970

Junioren männlich

SSV Esslingen	30.34
SSV Ulm	31.09,2

Junioren weiblich

Startgem. Reutlingen/Tübingen	38.45,4
-------------------------------	---------

Jugend männlich

SV Cannstatt	28.59,5
Startgem. Heilbronn	29.45,8
SV Ludwigsburg	31.01,6
SSV Ulm	31.11,6
SV Gmünd	31.19,4
SSV Esslingen	31.41,8
SC Ravensburg	31.48
SSV Reutlingen	32.41,2
Startgem. Reutlingen/Tübingen	32.42,1
TSV Leinfelden	35.15,6
Startgem. Neckarsulm	35.17

Jugend weiblich

Startgem. Heilbronn	35.30
" Reutlingen/Tübingen	36.06,5
SV Ludwigsburg	36.45
Startgem. Neckarsulm	37.33,1
TSG Backnang	38.39,7

Schüler

Startgem. Heilbronn	14.47,8
SSV Esslingen	14.49,9
SV Böblingen	15.15,9
Startgem. Reutlingen/Tübingen	15.48,2
SV Ludwigsburg	16.07,4
SSV Reutlingen I	16.19,8
SSV Ulm	16.45,8
SV Gmünd	16.56,6
SC Ravensburg	17.03,5
TSG Backnang	17.13
TV Mengen	17.54,9
SSV Reutlingen II	18.36,8
Startgem. Neckarsulm	21.39,3

Schülerinnen

Startgem. Reutlingen/Tübingen I	15.27,9
" Heilbronn	15.42,9
TV Mengen	16.20,9
SV Ludwigsburg	16.53,9
SV Böblingen	17.31,9
SSV Ulm	17.44
VfL Stuttgart	17.53,9
SV Oberkochen	18.01,9
SC Ravensburg	18.03,9
SSV Esslingen	18.05,9
SSV Reutlingen	18.39,9
Startgem. Neckarsulm	18.50
TSG Backnang	19.00,9
Startgem. Reutlingen/Tübingen II	19.38,9
SSV Salach	19.53,9

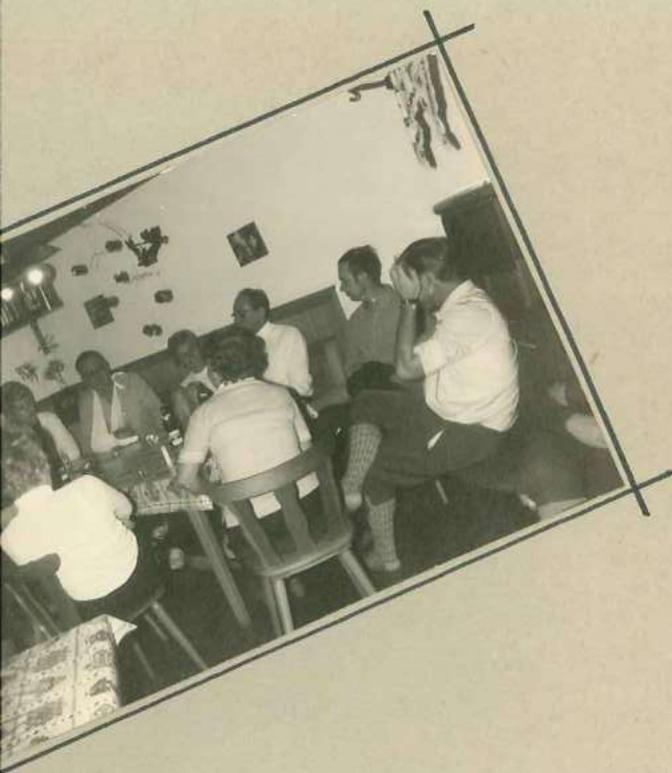
Knaben

SSV Reutlingen I	12.03,9
SV Ludwigsburg	12.47,9
SV Mergelstetten	12.54,9
Startgem. Reutlingen/Tübingen	13.13,9
SV Böblingen	13.16,9
SC Ravensburg	13.35,9
Startgem. Reutlingen/Tübingen	13.69,9
SSV Ulm	14.01,9
Startgem. Neckarsulm	15.02,9
SSV Reutlingen II	15.15,9

Mädchen

SV Ludwigsburg	12.31,9
SV Böblingen	12.54,9
Startgem. Reutlingen/Tübingen I	13.16,9
SSV Esslingen	13.24,9
TSG Backnang	13.27,9
SC Ravensburg	14.16,9
Startgem. Neckarsulm I	14.22,9
SSV Reutlingen	14.29,9
SV Mergelstetten	14.59,9
Startgem. Reutlingen/Tübingen II	15.14,9
" Neckarsulm II	18.00,9





# Geislingen/Steige

Württ. Schwimmverband  
Bezirk 2

Geislingen (Steige), 18. März 1970

## Ausschreibung

für ein Schüler-Jahrgangs-Schwimmen (1956, 1957 und 1958)  
am Sonntag, den 19. April 1970, 14.00 Uhr im Stadtbad Geislingen

### Wettkampffolge

#### 100 m Freistil

1.	Schüler, Jahrgang	1956
2.	" "	1957
3.	" "	1958
4.	Schülerinnen, Jahrgang	1956
5.	" "	1957
6.	" "	1958

#### 100 m Brust

7.	Schüler	"	1956
8.	"	"	1957
9.	"	"	1958
10.	Schülerinnen,	"	1956
11.	"	"	1957
12.	"	"	1958

#### 100 m Rücken

13.	Schüler	"	1956
14.	"	"	1957
15.	"	"	1958
16.	Schülerinnen,	"	1956
17.	"	"	1957
18.	"	"	1958

#### 100 m Delphin

19.	Schüler	"	1956
20.	"	"	1957
21.	"	"	1958
22.	Schülerinnen	"	1956
23.	"	"	1957
24.	"	"	1958

#### 200 m Lagen

25.	Schüler	Jahrgang	1956
26.	"	"	1957
27.	"	"	1958
28.	Schülerinnen,	"	1956
29.	"	"	1957
30.	"	"	1958

Für den Bezirk 2  
gez. Walter Botsch  
Bez. Schwimwart

gez. Hans Richter  
Bez. Kinderschwimwart

Turngemeinde Geislingen  
gez. Erich Zettler

Die Wettkämpfe werden nach den AWB des DSV durchgeführt. Startberechtigt sind alle Vereine und Abteilungen des Bezirks 2 des WSV. Die Bahn ist 25 m lang und hat 5 Startbahnen.

Meldegeld: DM 1.--      Meldeschuß: Donnerstag, 9.4.70 (Poststempel)

Als Auszeichnungen werden Urkunden gegeben.

Bei Nichterfüllung der Meldung wird ein Reuegeld von DM 2.-- erhoben.

Für je 10 Teilnehmer muß jeder Verein einen Kampfrichter stellen. Sonst kein Startrecht.

Meldeadresse: Erich Zettler, 734 Geislingen (Steige), Liststr. 10

Nach- und Ummeldungen werden unter keinen Umständen angenommen!

Kampfrichtersitzung: 13.30 Uhr

Schwimmverein Oberkochen e. V.  
=====

ACHTUNG ! !

ACHTUNG ! !

Schülerinnen und Schüler !

Am 19. April 1970 findet in Geislingen/Steige das Bezirks-Schwimmfest statt, und zwar für die Jahrgänge 1956/57/58. Wir fahren mit dem Omnibus um 11.30 Uhr ab Hallenbad und sind gegen 19.00 - 19.30 Uhr wieder zurück. Jeder Teilnehmer muß einen Fahrgeldzuschuß von DM 2.50 selbst tragen, der bis Samstag, 18. April, bei mir eingezahlt sein muß.

Es starten in Geislingen:

Mähne, Sigrid	Albrecht, Werner
<del>Sievers, Susanne</del>	Opitz, Thomas
Hug, Rosl	Höfer, Klaus
Frommherz, Christine	<del>Kopke, Dieter</del>
<del>Burkhardt, Heidi</del>	Prosser, Winfried
<del>Riede, Angelika</del>	<del>Kreuziger, Peter</del>
Minder, Karin	Haag, Thomas
<del>Göthel, Marion</del>	Trittler, Klaus
<del>Fickert, Ursula</del>	Limpert, Jürgen
<del>Hoas, Brigitte</del>	<del>Plötner, Jürgen</del>
<del>Kalmbach, Bettina</del>	<del>Fickert, Hartmut</del>
<del>Hoffmeister, Gabriele</del>	Schoch, Rolf
<del>Bestle, Gisela</del>	<del>Keil, Thomas</del>
<del>Grau, Sabine</del>	Grau, Michael

Bitte, denkt an Trainingsanzug, warme Socken, Turnschuhe, Bademantel usw. !

## 5 Bezirkstitel für Schüler unseres Kreises

Geislingen der SV Oberkochen dreimal, der MTV und VfR Aalen einmal erfolgreich

# Erfolgreicher Schwimbernachwuchs

Titelgewinne für den SV Oberkochen, MTV und VfR Aalen

(wb). In Geislingen kämpften am Sonntag die besten Schülerinnen und Schüler des Bezirks II des Württembergischen Schwimmverbandes, um die Bezirksmeistertitel der Jahrgänge 1956, 1957 und 1958. Von den Vereinen unseres Kreises hatten der MTV Aalen und der SV Oberkochen jeweils mehrere Teilnehmer gemeldet und der VfR Aalen war durch Martin Kohn in zwei Disziplinen vertreten.

Am erfolgreichsten von ihnen war diesmal die Oberkochenerin Siegrid Mähne (Jahrgang 1956). Sie war ihren Altersgenossinnen über 100 m Rücken mit 1:26,8 klar überlegen und holte sich darüber hinaus über 100 m Freistil und 200 m Lagen in 1:17,2 bzw. 3:16,0 auch noch jeweils einen zweiten Platz. Die Oberkochener Schülerinnen waren am Sonntag überhaupt in einer guten Verfassung, denn außer Siegrid Mähne gelang es auch noch Karin Minder über 100 m Brust in 1:37,2 und Christine Frommherz über 100 m Delphin in 1:47,4 (beide Jahrgang 1958), alle Konkurrentinnen zu schlagen und damit

Den einzigen Titel für den MTV Aalen gewann Andrea Link. Sie gewann die 100 m Brust des Jahrgangs 1957 in 1:36,3 äußerst knapp vor der Ulmerin Holzschuh. In der gleichen Disziplin und in der gleichen Altersgruppe der Knaben setzte sich wie erwartet, Martin Kohn vom VfR Aalen durch.

Sehr gut hielten sich in Geislingen auch noch Ute Irtenkauf und Gabi König vom MTV Aalen. Ute Irtenkauf (Jahrgang 1957) hatte das Pech, über 100 m Rücken mit Sybille Maier vom Schwimmverein Göppingen, die württembergische Jahrgangsmeisterin als Gegnerin zu haben. So reichte die gute Zeit von 1:26,6 diesmal nur zum 2. Platz. Gabi König (Jahrgang 1957) war über 100 m Brust mit 1:37,2 als Dritte nur um 9/10-Sekunden langsamer als die Siegerin.

### Schülerinnen

**100 m Freistil:** Jahrgang 1956: 2. Mähne, SVO, 1:17,2; Jahrgang 1957: 5. Irtenkauf, MTV, 1:23,4, 7. Hug, SVO 1:24,8, 8. Manz,

MTV, 1:27,4; Jahrgang 1958: 3. Frommherz, SVO, 1:24,3, 7. Minder, SVO, 1:34,7.

**100 m Brust:** Jahrgang 1957: 1. Link, MTV, 1:36,3, 3. König, MTV, 1:37,2, 7. Feiler, MTV, 1:40,8; Jahrgang 1958, 1. Minder, SVO, 1:37,2, 6. Klaus, MTV, 1:49,2, 8. Freier, MTV, 1:52,2.

**100 m Rücken:** Jahrgang 1956: 1. Mähne, SVO, 1:26,8; Jahrgang 1957: 2. Irtenkauf, MTV, 1:26,6.

**100 m Delphin:** Jahrgang 1958, 1. Frommherz, SVO, 1:47,4.

**200 m Lagen:** Jahrgang 1956: 2. Mähne, SVO, 3:16,0; Jahrgang 1957: 4. Irtenkauf, MTV, 3:30,0, 6. Hug, SVO 3:32,4.

### Schüler

**100 m Freistil:** Jahrgang 1956: 6. Höfer, SVO, 1:13,5, 8. Albrecht, SVO, 1:13,7, 20. Opitz, SVO, 1:21,5; Jahrgang 1957: 2. Kohn, VfR, 1:13,4, 9. Schoch, SVO, 1:38,1, 10. Grau, SVO, 1:42,7.

**100 m Brust:** Jahrgang 1957, 1. Kohn, VfR, 1:29,0, 2. Limpert, SVO, 1:32,7, 4. Haag, SVO 1:36,5, 6. Trittler, SVO 1:49,0.

**100 m Rücken:** Jahrgang 1956, 3. Werner, SVO, 1:27,2.



## „Bürger und Gemeinde“

### Vereinsnachrichten

Der vom SVO gemeldete Nachwuchs war in guter Form

Am 19. April 1970 fand in Geislingen das Bezirks-Schülerjahrgangsschwimmen der Jahrgänge 1956, 1957 und 1958 statt. Diese Veranstaltung wurde von 10 Vereinen beschickt und mit einer großen Teilnehmerzahl durchgeführt.

Die Mädels, Sigrid Mähne, Karin Minder und Christine Frommherz belegten jeweils einen 1. Platz. Sigrid Mähne erschwamm sich noch zwei 2. Plätze dazu. Nach längerer Trainingspause ist ihr der Anschluß an gute Leistungen wieder gelungen. Besonders zu erwähnen sind die 1. Plätze von unserem jüngsten Nachwuchsjahrgang 1958 Karin Minder und Christine Frommherz. Letztere belegte noch einen sehr guten 3. Platz. Leider konnten wir nur mit 4 Mädels antreten, da 3 wegen Erkrankung absagen mußten und vom Jahrgang 1958 ein erheblicher Teil wegen erfolgter Pockenschutzimpfung nicht ins Wasser durfte. Es wäre noch manch guter Platz errungen worden.

Die Jungen, die alle mit großem Elan kämpften, belegten ebenfalls recht gute Plätze. Bei den Jungen mußten gleichfalls 3 absagen. Einen hervorragenden 2. Platz erkämpfte sich Jürgen Limpert. Thomas Haag konnte einen achtbaren 4. und Werner Albrecht einen 3. Platz erkämpfen. Alle anderen Jungen sind zum Teil persönliche Bestzeiten geschwommen, und sind unter den ersten 10 zu finden.

### Ergebnisse:

#### 100 m Freistil — Schüler:

Jahrgang 1956: 6. Klaus Höfer 1:13,5; 8. Werner Albrecht 1:13,7; 20. Opitz, Thomas 1:21,5  
Jahrgang 1957: 9. Schoch Rolf 1:38,1; 10. Grau Michael 1:42,7.

#### 100 m Brust — Schüler:

Jahrgang 1956: 19. Prosser Wilfried 1:51,0.  
Jahrgang 1957: 2. Limpert Jürgen 1:32,7; 4. Haag Thomas 1:36,5; 6. Trittler Klaus 1:49,0.

#### 100 m Rücken — Schüler:

Jahrgang 1956: 3. Werner Albrecht 1:27,2; 11. Thomas Opitz 1:42,9 dis.

#### 100 m Freistil — Schülerinnen:

Jahrgang 1956: 2. Sigrid Mähne 1:17,2  
Jahrgang 1957: 7. Hug, Rosel 1:24,8  
Jahrgang 1958: 3. Frommherz Christine 1:24,3; 7. Minder Karin 1:34,7.

#### 100 m Brust — Schülerinnen:

Jahrgang 1958: 1. Minder, Karin 1:37,2.

#### 100 m Rücken — Schülerinnen:

Jahrgang 1956: 1. Mähne, Sigrid 1:26,8.

#### 100 m Delphin — Schülerinnen:

Jahrgang 1958: 1. Frommherz Christine 1:47,4.

#### 200 m Lagen — Schülerinnen:

Jahrgang 1956: 2. Mähne, Sigrid 3:16,0.  
Jahrgang 1957: 6. Hug Rosel 3:32,4.



# PFORZHEIM

## Pforte zum Schwarzwald



### DEUTSCHER SCHWIMM-VERBAND AUSSCHREIBUNG FÜR DIE

## Deutsche Meisterschaft im Schwimmen der Junioren 1970

(Jahrgang 1950 – 1951 – 1952)

am 2. und 3. Mai 1970 im Emma-Jäger-Bad zu Pforzheim

Veranstalter: Deutscher Schwimm-Verband e. V.

Ausrichter: I. Badischer Schwimmclub 1896 e. V. Pforzheim

#### Wettkampffolge:

##### Sonnabend, den 2. Mai 1970 – 18.00 Uhr:

1. 400 m Freistil, Herren (4:55) (2 Läufe)
2. 400 m Freistil, Damen (5:40) (2 Läufe)
3. 200 m Brust, Herren (2:48)
4. 200 m Brust, Damen (3:08)
5. 200 m Rücken, Herren (2:38)
6. 200 m Rücken, Damen (3:05)
7. 200 m Delphin, Herren (2:35)
8. 200 m Delphin, Damen (3:05)

##### Sonntag, den 3. Mai 1970 – 9.30 Uhr:

9. 400 m Lagen, Herren (5:25) (2 Läufe)
10. 400 m Lagen, Damen (6:25) (2 Läufe)
11. 100 m Rücken, Herren (1:12)
12. 100 m Rücken, Damen (1:20)
13. 100 m Brust, Herren (1:18)
14. 100 m Brust, Damen (1:28)
15. 200 m Freistil, Herren (2:15)
16. 200 m Freistil, Damen (2:35)

##### Sonntag, den 3. Mai 1970 – 14.00 Uhr:

17. 100 m Freistil, Herren (1:01)
18. 100 m Freistil, Damen (1:09)
19. 100 m Delphin, Herren (1:08)
20. 100 m Delphin, Damen (1:19)
21. 200 m Lagen, Herren (2:35)
22. 200 m Lagen, Damen (2:58)

#### Allgemeine Bestimmungen:

1. Für die Durchführung der Wettkämpfe gelten die AWB des DSV.
2. Die Wettkampfbahn ist 25 m lang. Sie hat sechs Startbahnen, die durch Leinen getrennt sind. Wassertiefe 2,0 bis 3,8 m. Es erfolgt elektronische Zeitmessung.
3. Die Meldungen sind auf den amtlichen Startkarten des

DSV, maschinenschriftlich vollständig ausgefüllt, einzureichen an: Otto Claus, 753 Pforzheim, Pflügerstraße 47.

Die zuletzt bei einer amtlichen Veranstaltung geschwommene Zeit ist unbedingt anzugeben, da danach die Aufteilung erfolgt.

4. Es dürfen nur Teilnehmer gemeldet werden, die im Jahre 1970 die geforderte Pflichtzeit erreicht haben.

5. Die Meldungen gelten als rechtzeitig abgegeben, wenn sie den Poststempel vom 19. April 1970 tragen, bzw. bis zum Montag, dem 20. April 1970 – 18.00 Uhr – eingegangen sind.

6. Das Meldegeld beträgt für jeden Wettkampf DM 4,—. Es muß so rechtzeitig eingezahlt sein, daß es am Tage der Meldeöffnung auf dem Postscheckkonto Karlsruhe Nummer 25 748 – 1. BSC Pforzheim – gutgeschrieben ist.

7. Für Nichterfüllung der Meldung sowie bei Nichterreichen der Pflichtzeit wird ein Reuegeld in doppelter Höhe des Meldegeldes erhoben. Bei Zeitüberschreitung von mehr als drei Sekunden beträgt das Reuegeld das dreifache der Meldegebühr.

8. Die Meldeöffnung ist am Dienstag, dem 21. April 1970 – 17.00 Uhr – im Belegschaftsraum des Städt. Hallenbades „Emma-Jäger-Bad“, Pforzheim, Gerberstraße 4 (Telefon 0 72 31 – 3 00 22 20, Albert Schuhmacher).

9. Die meldenden Vereine werden gebeten, bestätigte Kampfrichter mit Angabe der gewünschten Verwendung namhaft zu machen.

Die Kampfrichtersitzung findet am 2. Mai 1970 – 17.15 Uhr statt.

10. Als Auszeichnung werden für die ersten Drei Plaketten, für die ersten Sechs Urkunden gegeben.

11. Quartierwünsche sind zu richten an die Stadt-Information Pforzheim, 753 Pforzheim, Östliche 2 bis 4.

Deutscher Schwimm-Verband e. V.  
Herbert O. Weiß (DSV-Sachbearbeiter)



Emma-Jaeger-Bad (Schwimmhalle)

## Deutsche Meisterschaften im Schwimmen der Junioren

2./3. Mai 1970 in Pforzheim

### Teilnehmende Vereine:

- |     |                            |     |                             |
|-----|----------------------------|-----|-----------------------------|
| 1.  | Achen 06                   | 25. | Schwimmverein Gmünd         |
| 2.  | MTV Aalen                  | 26. | TV Großostheim              |
| 3.  | SGS Amberg                 | 27. | SV Delphin Grünstadt        |
| 4.  | SV Augsburg 1911           | 28. | I. SG Hamburg ETV/HSC       |
| 5.  | TuS Balingen e. V.         | 29. | Rote Erde Hamm              |
| 6.  | Berliner Sportverein 1892  | 30. | TG Hanau 1837               |
| 7.  | Blau-Weiß Bochum           | 31. | MTV Hildesheim              |
| 8.  | SSF Bonn                   | 32. | SV Heidenheim               |
| 9.  | Tuspo Borken 1896          | 33. | SG Heilbronn                |
| 10. | DJK Bous                   | 34. | SC Hildesheim Hellas        |
| 11. | Celler Schwimmclub e. V.   | 35. | Waspo Herringen             |
| 12. | Wassersportverein Coburg   | 36. | TV 03 Heringen              |
| 13. | TSG Darmstadt 1846         | 37. | VfL Hüls e. V.              |
| 14. | TuS Dortmund-Brackel       | 38. | SG Idar-Oberstein           |
| 15. | SG Hansa Dortmund          | 39. | KSV Hessen-Kassel           |
| 16. | I. SG SV Hellas/SV Derne   | 40. | SG Köln                     |
| 17. | SG Düsseldorf              | 41. | PSV Köln e. V.              |
| 18. | SV Duisburg 1898           | 42. | SV Neptun Krefeld           |
| 19. | TB Erlangen 1880           | 43. | WSV Langendreer-Werne e. V. |
| 20. | SG Essen                   | 44. | SV Langenfeld               |
| 21. | SV Essen 1906              | 45. | SC Lindfort 1957 e. V.      |
| 22. | I. Frankfurter Schwimmclub | 46. | I. SV Lübeck 1896           |
| 23. | SSV Freiburg               | 47. | MTV Lübeck 1865             |
| 24. | SC Delphin Gelsenkirchen   | 48. | TuS Mannheim 1846           |
|     |                            | 49. | SV Marburg 1928             |
|     |                            | 50. | SV Mannheim                 |
|     |                            | 51. | SV Wasserfreunde Marl       |
|     |                            | 52. | Wasserfreunde Mühlacker     |
|     |                            | 53. | SG München                  |
|     |                            | 54. | DSV München                 |
|     |                            | 55. | SG Neukölln Wasserratten    |
|     |                            | 56. | Neuss 1900                  |
|     |                            | 57. | SG Neustadt/Speyer          |
|     |                            | 58. | SG Neuwied                  |
|     |                            | 59. | WSV Nordhorn                |
|     |                            | 60. | I. FC Nürnberg              |
|     |                            | 61. | SV Oberkochen               |
|     |                            | 62. | I. SC Offenbach             |

- 63. I. Paderborner Schwimmvere
- 64. I. Badischer Schwimmclub P
- 65. WSV Pforzheim *Pforzheim*
- 66. SV BW Recklinghausen
- 67. TuWSV Recklinghausen-Süd
- 68. WSF Remscheid
- 69. SG Reutlingen/Tübingen
- 70. SSV Reutlingen
- 71. SC Rüsselsheim
- 72. TG Rüsselsheim 1862
- 73. SV 08 Saarbrücken
- 74. TSV Solingen 1877
- 75. SC Schopfheim
- 76. SG Schöneberg
- 77. MTV Stuttgart
- 78. SSV Trier 1932
- 79. TuS Vahr 1959 e. V.
- 80. SV Velbert 1913
- 81. SC Villingen
- 82. SV Delphin Wattenscheid
- 83. VfL Wolfsburg
- 84. WSV Worms e. V.
- 85. I. WSC "Poseidon" Worms
- 86. Wasserfreunde Wuppertal
- 87. SV Würzburg 05 e. V.



1. Badischer Schwimmclub Pforzheim 1896 e.V.

Deutsche Meisterschaften im Schwimmen  
der Junioren am 2./3. Mai 1970 in Pforzheim

## Teilnehmerausweis

Ausrichter: 1. Bad. Schwimmclub Pforzheim 1896 e.V.

## Fünfmal am Start und fünfmal Meister

Holthaus überragt bei den Juniorenschwimmern - Unrasiert ist Lampe langsamer  
Von unserem Redaktionsmitglied Fritz Haas

Fünfmal ging Michael Holthaus aus Wuppertal bei den deutschen Juniorenmeisterschaften im Schwimmen in Pforzheim an den Start, fünfmal kletterte er als Sieger aus dem Wasser. Er gewann die 200 und 400 m Kraul, war im Lagenschwimmen auf den gleichen Strecken erfolgreich und holte sich dazu den Titel über 200 m Kraul. Die international wertvollste Leistung erzielte Holthaus über 400 m Kraul. Angetrieben vom deutschen Meister Werner Lampe (Bonn) steigerte er sich auf 4:13,4 Min., während für Lampe 4:13,6 Min. gestoppt wurden. Einen deutschen Rekord für 25-m-Bahnen stellte Angelika Kraus (Wuppertal) mit 2:28,1 Min. über 200 m Rücken auf.

## „Bürger und Gemeinde“

Freitag, 8. Mai 1970

### Vereinsnachrichten

#### Schwimmverein Oberkochen

Deutsche Meisterschaften im Schwimmen Junioren am 2. und 3. Mai 1970 in Pforzheim. Zu den Deutschen Meisterschaften hatten Vereine aus der Bundesrepublik 485 Meldungen abgegeben. Es konnten nur solche Schwimmer gemeldet werden, die die vom DSV festgelegten Pflichtzeiten in Wettkämpfen schon erreicht hatten. Somit wird erreicht, daß nur die besten Schwimmer an den Start gehen dürfen. Der SVO war in der Lage, den talentvollsten Brustschwimmer Uwe Metzenthin zu dieser Veranstaltung auf Grund seiner Zeiten an vergangenen Wettkämpfen zu melden. Er brach über die 100 m Bruststrecke den 27. Platz mit 1:17,6 von 42 Teilnehmern. Bei etwas mehr Kraft und Kampferfahrung wäre er vielleicht einige Plätze weiter vorn gewesen, wenn seine Bestzeit von 1:15 erreicht hätte. Trotzdem war es für den jungen Uwe Metzenthin in Pforzheim ein Erfolg, an den Deutschen Meisterschaften teilzunehmen.

Kurt B.

13. 100 m Brustherren (1.18)

1. Michael Günther	50	SGS	1.09,2
2. Andreas Hellmann	52	SVA	1.09,6
3. Horst Melzer	50	SV W'Fr.M	1.11,6
4. Siegfried Mak	52	SVG	1.11,9
5. Waldemar Pole ska	51	SV MK	1.12,0
6. Steffen Pilz	50	SC W'Fr.M	1.12,9
7. Karl-Heinz Nottrodt	52	1.FSC	1.13,6
8. Horst Danceglocke	51	W'Fr.W	1.13,6
9. Wolfgang Breinl	50	SSF B	1.14,2
10. Harald Meschkat	52	SG NW	1.14,3
11. Manfred Schild	50	SG IO	1.15,1
12. Hermann Schulze	52	W'Fr.W	1.15,1
13. Detlev Pauer	52	SC Delphin	1.15,4
14. Klaus Kürten	51	SSG K	1.15,4
15. Josef Königshofen	50	SV N	1.15,4
16. Klaus Kunze	51	SVS	1.15,5
17. Mario Vukusic	50	1.DSG	ZE 1.15,6
17. Wolfgang Schoch	51	SSF B	ZE 1.15,6
19. Gerhard Lindt	52	WSV N	1.16,3
20. Frank Falkenstein	52	SG NW	1.16,3
21. Jürgen Gruner	52	WSV LW	1.16,4
22. Axel Brückner	50	1.BSC	1.16,5
23. Detlef Buse	52	TuSV	1.16,5
24. Hans Pechtl	52	SGS A	1.16,9
25. Klaus Wolf	50	SC W'Fr.M	1.17,0
26. Uwe Metzenthin	52	SV O	1.17,6
27. Thomas Lepper	52	AJV	1.18,0
28. Bruno Seyrich	50	SCR	1.18,0
29. Hans Ludwig Sattler	52	WSC W	1.18,1
30. Kurt Neufeind	52	AJV 06	1.18,3
31. Hans-Peter Nottrodt	50	1.FSC	1.18,6
32. Peter Schilfeil	51	WSV C	1.18,7
33. Dieter Cossmann	51	KJV	1.18,8
34. Norbert Raimann	52	VfL M	1.19,1
35. Jürgen Hofmann	51	MTV M	1.19,2
36. Wolfgang Strauß	50	SCR	1.19,5
37. Rainer Myoel	51	SGE	1.23,8
38. Bernd Steinmüller	52	WSC W	disqu 1.18,4
39. Roland Schreiber	51	SSG K	" 1.17,3
40. Manfred Kösch	52	W'Fr.M	" 1.17,9
41. Reinhard Merkel	50	SCFB	nicht
42. Walter Forstner	51	SC W'Fr.W	"

Slingen/Steige 19.4.1970



# OBERKOCHEN

Württembergischer Schwimmverband  
Bezirk II  
Schwimmverein Oberkochen e.V.

den 4. Mai 1970

## A u s s c h r e i b u n g

Schüler-Jahrgangsschwimmen für die Jahrgänge 1955/56/57/58

Samstag, 30. Mai 1970      16.45 Uhr      Einlaß 16.15 Uhr

### Wettkampffolge

#### 100 m Freistil

1. Schüler Jahrgang 1955
2.                            1956
3.                            1957
4.                            1958
5. Schülerinnen Jg. 1955
6.                            1956
7.                            1957
8.                            1958

#### 100 m Rücken

17. Schüler Jahrgang 1955
18.                            1956
19.                            1957
20.                            1958
21. Schülerinnen Jg. 1955
22.                            1956
23.                            1957
24.                            1958

#### 100 m Brust

9. Schüler Jahrgang 1955
10.                            1956
11.                            1957
12.                            1958
13. Schülerinnen Jg. 1955
14.                            1956
15.                            1957
16.                            1958

#### 100 m Delphin

25. Schüler Jahrgang 1955
26.                            1956
27.                            1957
28.                            1958
29. Schülerinnen Jg. 1955
30.                            1956
31.                            1957
32.                            1958

Die Wettkämpfe werden nach der AWB des DSV durchgeführt.  
Die Bahn ist 20 m lang und hat 3 Bahnen.

Meldegeld DM 1.-

Meldeschluß 9. Mai 1970  
(Poststempel)

Als Auszeichnungen gibt es Urkunden.

Bitte Kampfrichter mitbringen.

Wir wollen mit diesem Schwimmfest den Schwimmerinnen und Schwimmern Gelegenheit zum Wettkampf geben, die die bei Wettkämpfen geforderten Pflichtzeiten nicht erfüllen.

Meldeadresse: Willy Büttner, 7082 Oberkochen, Tiersteinweg 14

Schwimmverein Oberkochen e.V.

*D. Hoffmeister*

Bezirk II

Schüler-Jahrgangsschwimmen für die Jahrgänge 1955/56/57/58

P r o t o k o l l

Bahnlänge 20 m

Startbahnen 3

Teilnehmende Vereine: MTV Aalen  
VfR Aalen  
SV Heidenheim  
TSG Schnaitheim  
SV Oberkochen

Wettkampffolge:

100 m Freistil Schüler

1. Jahrgang 1955

1.	Schrankenmüller, Klaus	MTV Aalen	1:07,3
2.	Eller, Horst	SV Oberkochen	1:11,9
3.	Glunk, Hans	TSG Schnaitheim	1:19,4

2. Jahrgang 1956

1.	Herold, Hans-peter	TSG Schnaitheim	1:08,5
2.	Albrecht, Werner	SV Oberkochen	1:12,6
3.	Huber, Roland	SV Heidenheim	1:13,5

3. Jahrgang 1957

1.	Kohn, Martin	VfR Aalen	1:14,6
2.	Limpert, Jürgen	SV Oberkochen	1:22,7
3.	Kreuziger, Peter	SV Oberkochen	1:26,5
4.	Spranz, Klaus	VfR Aalen	1:43,2
5.	Grau, Michael	SV Oberkochen	1:45,3
6.	Minder, Gerhard	SV Oberkochen	1:46,3

4. Jahrgang 1958

1.	Kramer, Robert	TSG Schnaitheim	1:12,5
2.	Hannemann, Uwe	<del>MTV</del> " "	1:14,0
3.	Fickert, Hartmut	SV Oberkochen	1:37,7
4.	Garbrecht, Peter	TSG Schnaitheim	1:54,5

100 m Freistil Schülerinnen

5. Jahrgang 1955

1.	Liersch, Rosita	SV Heidenheim	1:11,9
2.	Abmus, Simone	SV Oberkochen	1:24,2
2.	Röbler, Anke	TSG Schnaitheim	1:24,2
4	Oelkuch, Waltraut	TSG Schnaitheim	1:24,5
5.	Abmus, Regina	SV Oberkochen	1:29,7
6.	Hartwig, Sabine	SV Oberkochen	1:35,3
7.	Franz, Elfriede	SV Oberkochen	1:37,0

7. Jahrgang 1957

1.	Kramer, Christine	TSG Schnaitheim	1:19,0
2.	Hug, Rosl	SV Oberkochen	1:21,7
3.	Irtenkauf, Ute	MTV Aalen	1:24,8
4.	Sievers, Susanne	SV Oberkochen	1:26,3
5.	Manz, Margarete	MTV Aalen	1:28,3
6.	<del>SV-Heidenheim</del> Friedrich, Beate	SV Heidenheim	1:45,9

8. Jahrgang 1958

1.	Hornung, Ilona	SV Heidenheim	1:14,7
2.	Frommherz, Christine	SV Oberkochen	1:23,1
3.	Minder, Karin	SV Oberkochen	1:33,8
4.	Burkhardt, Heidi	SV Oberkochen	1:36,3
5.	Grau, Sabine	SV Oberkochen	1:41,8
6.	Welt, Susanne	TSG Schnaitheim	1:45,8
7.	Kirsch, Regina	TSG Schnaitheim	1:49,7

100 m Brust Schüler

9. Jahrgang 1955

1.	Fischer, Peter	MTV Aalen	1:19,0
2.	Flexler, Harald	MTV Aalen	1:23,0
3.	Glunk, Hans	TSG Schnaitheim	1:27,8
4.	Riede, Jürgen	SV Oberkochen	1:36,9
5.	Gentner, Klaus	SV Oberkochen	1:37,7
6.	Gögerle, Udo	MTV Aalen	1:42,1

10. Jahrgang 1956

1.	Herold, Hans-Peter	TSG Schnaitheim	1:32,2
2.	Huber, Roland	SV Heidenheim	1:37,6
3.	Prosser, Winfried	SV Oberkochen	1:49,4

11. Jahrgang 1957

1.	Kohn, Martin	VfR Aalen	1:27,7
2.	Haag, Thomas	SV Oberkochen	1:31,9
3.	Limpert, Jürgen	SV Oberkochen	1:32,9
4.	Schwäble, Uwe	SV Heidenheim	1:38,8
5.	Plötner, Jochen	SV Oberkochen	1:44,7
6.	Minder, Gerhard	SV Oberkochen	1:51,5

12. Jahrgang 1958

1.	Kramer, Robert	TSG Schnaitheim	1:42,7
2.	Fickert, Hartmut	<del>SV Oberkochen</del> SVO	1:50,2
3.	Klaus, Andreas	SV Oberkochen	2:07,6

100 m Brust Schülerinnen

14. Jahrgang 1956

1.	Rehak, Dagmar	SV Heidenheim	1:21,1
2.	Mähne, Sigrid	SV Oberkochen	1:36,5
3.	Link, Andrea	MTV Aalen	1:37,1
4.	Liersch, Rosita (55)	SV Heidenheim	1:33,8
5.	Hartwig, Sabine (55)	SV Oberkochen	1:40,6
6.	Fickert, Ursula	SV Oberkochen	1:41,2
7.	Hafner, Heidi	SV Heidenheim	1:41,9
8.	Eberhardt, Anne	TSG Schnaitheim	1:47,4
9.	Eberhardt, Rose	TSG Schnaitheim	1:50,7
10.	3. Franz, Elfriede (55)	SV Oberkochen	1:50,7

15. Jahrgang 1957

1.	König, Gabi	MTV Aalen	1:34,9
2.	Bauer, Regina	SV Heidenheim	1:35,8
3.	Feiler, Gerti	MTV Aalen	1:39,3
4.	Hug, Rosl	SV Oberkochen	1:42,6
5.	Kramer, Christine	TSG Schnaitheim	1:44,9
6.	Sievers, Susanne	SV Oberkochen	1:49,2
7.	Karl, Ulla	SV Heidenheim	1:59,3

16. Jahrgang 1958

1.	Hornung, Ilona	SV Heidenheim	1:35,3
2.	Minder, Karin	SV Oberkochen	1:36,3
3.	Burkhardt, Heidi	SV Oberkochen	1:46,8
4.	Horffmeister, Gabriele	SV Oberkochen	1:53,3
5.	Haas, Brigitte	SV Oberkochen	1:56,5
6.	Goethel, Marion	SV Oberkochen	1:58,9
7.	Braune, Martina	SV Oberkochen	2:05,1
8.	Welt, Susanne	TSG Schnaitheim	2:08,9

100 m Rücken Schüler

17. Jahrgang 1955

1.	Gentner, Klaus	SV Oberkochen	1:25,2
2.	Eller, Horst	SV Oberkochen	1:30,5

18. Jahrgang 1956

1.	Herold, Hans-Peter	TSG Schnaitheim	1:18,7
2.	Albrecht, Werner	SV Oberkochen	1:27,9
3.	Huber, Roland	SV Heidenheim	1:37,7

19. Jahrgang 1957

1.	Kreuziger, Peter	SV Oberkochen	1:39,9
----	------------------	---------------	--------

20. Jahrgang 1958

1.	Kramer, Robert	TSG Schnaitheim	1:37,0
2.	Hannemann, Uwe	TSG Schnaitheim	1:41,9
3.	Müller, Harald	SV Heidenheim	1:43,4

100 m Rücken Schülerinnen

21. Jahrgang 1955

1.	Liersch, Rosita	SV Heidenheim	1:30,9
2.	Abmus, Simone	SV Oberkochen	1:33,6
3.	Abmus, Regina	SV Oberkochen	1:38,2
4.	Oelkuch, Waltraut	TSG Schnaitheim	1:47,1

22. Jahrgang 1956

1.	Mähne, Sigrid	SV Oberkochen	1:27,3
2.	Benz, Ruth	TSG Schnaitheim	1:47,4
3.	Fischer, Karin	TSG Schnaitheim	1:48,1

23. Jahrgang 1957

1.	Irtenkauf, Ute	MTV Aalen	1:30,4
2.	Kramer, Christine	Tsg Schnaitheim	1:35,7
3.	König, Gabi	MTV Aalen	1:36,3
4.	Sievers, Susanne	SV Oberkochen	1:38,7

24. Jahrgang 1958

1.	Hornung, Ilona	SV Heidenheim	1:23,1
2.	Frommherz, Christine	SV Oberkochen	1:35,9

6. Jahrgang 1956 100 m Freistil Schülerinnen

1.	Mähne, Sigrid	SV Oberkochen	1:16,4
2.	Fischer, Karin	TSG Schnaitheim	1:20,1
3.	Rehak, Dagmar	SV Heidenheim	1:24,6
4.	Hafner, Heidi	SV Heidenheim	1:29,5
5.	Eberhardt, Anne	TSG Schnaitheim	1:35,8
6.	Link, Andrea	MTV Aalen	1:39,2
7.	Kirsch, Cornelia	TSG Schnaitheim	1:45,1
8.	Eberhardt, Rose	TSG Schnaitheim	1:47,4

E i n l a g e n

100 m Brust

Kohn, Rüdiger	1961	VfR Aalen	1:48,8
Hoffmeister, Axel	1960	SV Oberkochen	1:54,9
Vöhse, Thomas	1959	SV Oberkochen	1:56,0
Prosser, Thomas	1960	SV Oberkochen	1:56,7
Preiss, Elke	1959	SV Oberkochen	1:55,6

100 m Freistil

Schulze, Detlef	1959	SV Oberkochen	1:49,3
-----------------	------	---------------	--------

100 m Delphin Schüler

25. Jahrgang 1955

1. Fischer, Peter	MTV Aalen	1:23,5
2. Flexler, Harald	MTV Aalen	1:23,9
3. Schrankenmüller, Wolfg.	MTV Aalen	1:37,9

26. Jahrgang 1956

1. Herold, Hans-Peter	TSG Schnaitheim	1:20,0
2. Huber, Roland	SV Heidenheim	1:35,7

28. Jahrgang 1958

1. Hannemann, Uwe	TSG Schnaitheim	1:26,8
2. Kramer, Robert	TSG Schnaitheim	1:40,8

29. Jahrgang 1955

100 m Delphin Schülerinnen

1. Liersch, Rosita	SV Heidenheim	1:26,5
2. Rößler, Anke	TSG Schnaitheim	1:53,6
3. ABmus, Regina	SV Oberkochen	1:55,2
4. ABmus, Simone	SV Oberkochen	2:03,6

30. Jahrgang 1956

1. Rehak, Dagmar	SV Heidenheim	1:39,5
------------------	---------------	--------

31. Jahrgang 1957

1. Hug, Rosl	SV Oberkochen	1:46,0
2. Kramer, Christine	TSG Schnaitheim	1:56,2
3. Irtenkauf, Ute	MTV Aalen	1:59,6

32. Jahrgang 1958

1. Hornung, Ilona	SV Heidenheim	1:41,1
-------------------	---------------	--------

Protokoll: Frau Hoffmeister

ACHTUNG !

ACHTUNG !

Schülerinnen und Schüler !

Am 30. Mai 1970 führt der SVO im Rahmen seiner Schwimmstunde um 16.15 Uhr ein Jugendschwimmen für die Vereine MTV Aalen, VfR Aalen, SV Heidenheim, TSG Schnaitheim und den SVO für die Jahrgänge 1955 / 56 / 57 / 58 durch. Für den SVO sind gemeldet:

50 m Freistil

Eller, Horst 55  
~~Opitz, Stefan 55~~  
 Albrecht, Werner 56  
~~Opitz, Thomas 56~~  
 Kreuziger, P. 57  
 Limpert, Jürgen 57  
~~Schoch, Rolf 57~~  
 Graun Michael 57  
 Minder, Gerhard 57  
 Fickert, Hartm. 58  
~~Keil, Thomas 58~~  
 Schulze, Detlef 59

Franz, Elfriede 55  
 Abmus, Regina 55  
 Abmus, Simone 55  
 Hartwig, Sabine 55  
~~Hierholz, Ang. 55~~  
 Mähne, Sigrid 56  
 Sievers, Susan. 57  
 Hug, Rosl 57  
 Frommherz, Chr. 58  
 Minder, Karin 58  
 Burkhardt, Heidi 58  
 Grau, Sabine 58

100 m Brust

~~Wunderle, Josef 55~~  
 Riede, Jürgen 55  
 Gentner, Klaus 55  
 Prosser, Winfr. 56  
 Limpert, Jürgen 57  
 Haag, Thomas 57  
 Plötner, Jochen 57  
~~Trittler, Klaus 57~~  
 Minder, Gerhard 57  
 Fickert, Hartm. 58  
 Klaus, Andreas 58  
~~Keil, Thomas 58~~  
 Prosser, Thomas 60  
 Hoffmeister, A. 60  
 Vöhse, Thomas 59

~~Wendt, Ingeborg 55~~  
~~Hierholz, Ang. 55~~  
 Hartwig, Sabine 55  
 Franz, Elfriede 55  
 Mähne, Sigrid 56  
 Fickert, Ursula 56  
 Sievers, Susanne 57  
 Hug, Rosl 57  
~~Riede, Angelika 57~~  
 Braune, Martina 58  
 Haas, Brigitte 58  
 Hoffmeister, G. 58  
 Göthel, Marion 58  
~~Kalmbach, Betti. 58~~  
~~Bestle, Gisela 58~~  
 Burkhardt, Heidi 58  
 Minder, Karin 58  
~~Kalmbach, Petra 59~~  
 Preiß, Elke 59

100 m Rücken

Eller, Horst 55  
 Gentner, Klaus 55  
~~Opitz, Stefan 55~~  
 Albrecht, Werner 56  
~~Opitz, Thomas 56~~  
 Kreuziger, Peter 57  
 Abmus, Simone 55  
 Abmus, Regina 55  
 Mähne, Sigrid 56  
 Sievers, Susanne 57  
 Frommherz, Chr. 58

100 m Delphin

Abmus, Simone 55  
 Abmus, Regina 55  
 Hug, Rosl 57  
 Frommherz, Chr. 58

Willy Büttner  
 technischer Leiter

Freitag, 29. Mai 1970

## Wir stellen zur Diskussion

### Das vielgepriesene Allheilmittel: Der Großverein!

**Sport-Podiumsdiskussion am vergangenen Freitag in Unterkochen — ein Experiment, das geglückt ist**

Ein Experiment ist geglückt! Die Sport-Podiumsdiskussion des TV Unterkochen am vergangenen Freitag fand zwar kein überwältigendes Echo, doch für die Beteiligten war das Ganze wohl doch recht positiv. Einmal ist eine von viel Sachverstand getragene Aussprache über die Probleme des Sports — speziell die des heimischen — für den Sport sicherlich von großem Nutzen und zum anderen wird wohl jeder der Beteiligten den einen oder anderen Gedanken mit auf den Weg genommen haben. Es gab zwar nicht viel Neues — so eine kritische Stimme am Ende —, sicherlich aber neue Impulse für die weitere Arbeit in Schule, Kirche, Verein und auf kommunalpolitischer Ebene.

Eingangs stellte man sich die Frage, ob denn der heutige Sportverein noch zeitgemäß und lebensfähig sei? Beides wurde grundsätzlich bejaht. Die Vereine müßten jedoch ihr Angebot erweitern. Auch auf dem Lande werde ein reiner Fußballverein in Zukunft nicht mehr bestehen können. In diesem Zusammenhang tauchten dann auch gleich zwei Probleme auf. Das der Führung und der Übungsleiter, sowie die in den Vereinen immer mehr zutage tretende Lücke zwischen Jugend und älterem Semester. Das letztere sei nur mit erweitertem Angebot zu beseitigen. Dies jedoch bedinge qualifizierte Führungskräfte und Übungsleiter. Und schon war man bei den finanziellen Problemen. Denn qualifizierte Übungsleiter wird man in Zukunft bezahlen müssen. Hier natürlich die Frage: Welcher Verein kann das? Vielleicht jener, der ein gutes Angebot biete, den Sport nicht zu billig „verkaufe“ und somit eine angemessene Beitragserhöhung nicht scheue. Damit allein seien jedoch nach übereinstimmender Ansicht die schon erwähnten Probleme nicht immer zu meistern. Allein aus diesem Grunde werde man auch der Kooperation der Kräfte beim Sport nicht mehr länger aus dem Wege gehen können. Nur der Großverein werde in Zukunft anstehende Aufgaben zum Wohle der Allgemeinheit lösen.

Dem zweiten Thema — Angebot, Nachfrage, Werbung — war mit der Diskussion um die erste Frage schon vieles vorweggenommen. Hier noch einige interessante Gedanken. Zunächst müßten unsere Vereine attraktiver werden. Nicht nur der Mann, sondern die ganze Familie müsse dem Sport zugeführt werden. Die Frage: „Was macht die Fußballbraut am Sonntagnachmittag?“ dürfe es nicht mehr geben. Auch für Mutter und Kind müßten in unmittelbarer Nähe der Sportanlagen Beschäftigungsmöglichkeiten vorhanden sein.

(Beispiel Westhausen.) — Ansonsten einigte man sich in diesem Punkt auf den althergebrachten Geschäftsgrundsatz: Das Angebot regelt die Nachfrage.

Was den Sport in der Schule anbelangte, war aus berufenem Munde (H. Söll und H. Antz vom pädagogischen Fachinstitut in Gmünd und Rektor Slowak, Bopfingen, als Vertreter des Oberschulamtes) zu erfahren, daß in den vergangenen zwei Jahrzehnten diesbezüglich viel gesündigt worden sei. Der Schulsport sei trotz München heute noch ein absolutes Stiefkind. Auch der Bildungsplan kam dran. Urteil: Katastrophal und völlig ungenügend. Der Sportunterricht an den Grundschulen sei gleich Null — obwohl man diesem allergrößte Bedeutung zumessen sollte. 80 Prozent der Lehrkräfte an den Grundschulen sei für einen zeitgerechten Sportunterricht nicht qualifiziert. In Sachen Lehrerausbildung habe man nun 20 Jahre lang „geschlafen“. Dieser Nachholbedarf sei sehr schwer aufzuholen, auf keinen Fall aber mit konservativen Methoden. Harte Worte also ...

Von seiten des Vertreters der Kirche (Patriz Hauser, Ellwangen) wurde die Frage gestellt, ob denn der erzieherische Wert des Sports nicht überbewertet sei. Hier erhoben sich zwar zum Teil berechnete Gegenstimmen, doch sollte man unserer Meinung nach tatsächlich einmal überdenken, ob nicht die These „gesunder Körper — gesunder Geist“ in der Vergangenheit zu sehr hochgespielt wurde. Ansonsten die Ansicht, daß der Sport nicht an der Kirche und die Kirche nicht am Sport vorbeikomme.

Die abschließende Diskussion mit den Podiumsteilnehmern, geleitet von Richard Lud aus Bopfingen, brachte noch einige interessante Aspekte. So die Meinung von Bürgermeister Greindl, daß die Vereine in Zukunft den Wandel vom Sportverein zum Freizeitverein mit Sportabteilung bewältigen müßten. (Sicherlich wird die vermehrte Freizeit neue Probleme bringen. Doch ist zu fragen, ob diese ausgerechnet auf Kosten der Sportvereine gelöst werden sollen und können. Ist das nicht Aufgabe anderer Organisationen?) „Schuster bleib bei deinen Leisten“, meinte dazu Unterkochens evangelischer Pfarrer ganz folgerichtig.

Neben dem Mangel an Übungsstätten und qualifizierten Lehrkräften in Unterkochen kam man zum Schluß wieder einmal mehr auf die „Sportstadt Aalen“ zu sprechen. Die Zustände hier seien in der Zukunft nicht länger tragbar. Es könne den Vereinen nicht mehr zugemutet werden, die Sportanlagen zu unterhalten und damit notgedrungen eine hohe Schuldenlast auf sich zu nehmen. „Kein Pfennig bleibt da für den Sportbetrieb übrig und somit ist man in keinem Fall mehr den zukünftigen Aufgaben gewachsen.“ (So Sportkreisvorsitzender Paul Ott.)

Unserer Meinung nach sollte man dieses Problem allerdings auch etwas aus der Sicht der Gemeinde betrachten. Eine Übernahme der Sportanlagen durch die Stadt und eine gezielte Förderung des Sports ist nur möglich, wenn man sich zu einem Großverein zusammenrafft. Das seitherige „Gießkannenprinzip“ jedenfalls wurde als „heller Wahnsinn“ bezeichnet (Georg Vogelgsang vom MTV).

Und so zog er sich wie ein „roter Faden“ durch diese Podiumsveranstaltung und wurde nahezu ohne Ausnahme als Allheilmittel gepriesen: Der Großverein! Auch der gastgebende TVU-Vorsitzende Eßwein bekannte sich in seinen Schlußworten eindeutig dafür. Fazit: Geredet wird von diesen Dingen auch in unserem Kreise schon sehr, sehr lange. Außer einigen zaghaften Sondierungsgesprächen ist jedoch noch nichts geschehen. Hoffen wir also, daß sich in allernächster Zeit

in dieser Richtung etwas tut. Vielleicht könnte man dort den Anfang machen, wo es am notwendigsten wäre: In der Kreisstadt nämlich ...

Richard Scheuber

(Aus der AALENER VOLKSZEITUNG vom 25. Mai 1970 mit freundlicher Genehmigung.)

### Brauchen wir ein Freibad in Oberkochen

Zur Freude aller Schwimmer und auch der Nichtschwimmer (die nun endlich eine Gelegenheit zum Schwimmenlernen erhielten) wurde 1962 in Oberkochen anstelle des ursprünglich vorgesehenen Lehrschwimmbekens ein Hallenbad gebaut. Das war für die Gemeinde Oberkochen zweifellos eine besondere Leistung, nachdem damals noch nicht einmal die Kreisstadt über ein Hallenbad verfügte.

Da außerdem die klimatischen Verhältnisse hier im oberen Kochertal nicht gerade besonders günstig sind, ist die Frage zu stellen, ob der Ruf nach einem Freibad überhaupt berechtigt ist.

Im Hinblick auf das Hallenbad bin ich der Meinung, daß dadurch ein Freibad nicht ersetzt werden kann, und zwar aus folgenden Gründen:

1. Familien mit Kindern könnten ein Bad in erster Linie am Sonntag gemeinsam besuchen. Das Hallenbad ist aber sonntags geschlossen.

2. Für die Erhaltung der Gesundheit ist ein Luft- und Sonnenbad wichtig, wie ihn nur ein Aufenthalt im Freibad bieten kann. Der Aufenthalt im Hallenbad ist zudem in der Regel auf 1 Stunde beschränkt.

3. In der heißesten Zeit des Jahres — während der Sommerferien — sind die Hallenbäder für ca. 4 Wochen geschlossen. Dies ist bedauerlich, weil im Hochsommer der Drang zum Wasser ohnehin groß ist und die Kinder viel Zeit haben.

Für die Kinder wäre in dieser Zeit ein längerer Aufenthalt in einem Freibad sehr wertvoll; auch die geplagten Mütter würden dies zu schätzen wissen.

Wegen den häufig ungünstigen Witterungsverhältnissen würde nach meiner Meinung natürlich nur ein beheiztes Schwimmbekken in Frage kommen. Die Stadt Heidenheim hat gute Erfahrungen mit dem nachträglichen Einbau der Heizungsanlage gemacht, und auch bei der Stadt Giengen wurde in den letzten Monaten nach gründlicher Prüfung eine solche Anlage eingebaut. Es wäre außerdem sehr zweckmäßig, wenn eine kleine windgeschützte Ecke vorhanden wäre, die erwärmt werden könnte.

Unter diesen Umständen könnte auch bei ungünstiger Witterung noch gebadet werden, so daß die Bade-Saison von Mitte Mai bis Mitte September — etwa 4 Monate — dauern würde.

Als Standort für ein neues Freibad hätte das Wolfertstal gegenüber dem seither vorgesehenen Gelände beim Pulverturm viele Vorteile. Das Bad könnte dann auch von Kindern viel besser ohne Gefährdung durch die Bundesstraße erreicht werden. Die Entfernung zum Ortskern und zur neuen Siedlung auf der „Heide“ wäre günstiger.

Ich glaube, daß wir aus den angeführten Gründen den Bau eines Freibades in Angriff nehmen sollten. Bei dieser Gelegenheit könnte auch ein wirklich sportgerechtes Becken geschaffen werden, was beim Bau des Hallenbades aus wirtschaftlichen Gründen noch nicht möglich war.

Man kann nun mit gutem Gewissen für dieses Projekt plädieren, nachdem durch die im Haushaltsplan eingestellte kräftige Investitions-Rücklage eine Realisierung erstmalig

ohne Verzicht auf andere und vielleicht wichtigere Vorhaben möglich ist.

Es ist sicher, daß ein Freibad von einem viel größeren Teil der Bevölkerung benutzt werden könnte wie irgendeine andere Sportstätte. Es ist außerdem allgemein anerkannt, daß Schwimmen und der Aufenthalt in frischer Luft für die Erhaltung der Gesundheit wichtig und wertvoll ist.

Mit dem Bau eines Freibades könnten wir daher vor allem für unsere heranwachsenden Kinder günstige Entwicklungsbedingungen schaffen, die sich lohnen würden.

Gerhard Kenntner  
Lenzhalde 22

\* \* \*

Weitere Informationen zur Freibadfrage:

Kosten z. Zt. nicht unter 2 Millionen DM, ohne Grunderwerb. Moderne Freibäder, wie sie für Oberkochen in Frage kämen: Asperg, Kreis Ludwigsburg (fertiggestellt) und Wendlingen, Kreis Nürtingen (im Bau).

Bürgermeisteramt

### MWJ/MWS/MWK 1970

Schülerinnen	
Startgem. Reutlingen/Tübingen I	15:27,9
Startgem. Heilbronn	15:42,8
TV Mengen	16:20,4
SV Ludwigsburg	16:53,7
SV Böblingen	17:31,9
SSV Ulm	17:44,0
VfL Stuttgart	17:53,5
SV Oberkochen	18:01,7
SC Ravensburg	18:03,3
SSV Esslingen	18:05,5
SSV Reutlingen	18:39,9
Startgem. Neckarsulm	18:50,0
TSG Backnang	19:00,7
Startgem. Reutlingen/Tübingen II	19:38,1
SSV Salach	19:53,1

## Reutlingen



SPORT - UND SCHWIMMVEREIN REUTLINGEN  
1 9 0 5 E V Schwimmabteilung

### AUSSCHREIBUNG

zum landesoffenen Jahrgangsschwimmen der Kinder-, Schüler- und Jugendklasse am Sonntag, den 7. Juni 1970 im Freibad "Markwasen" in Reutlingen.

Beginn : 11 Uhr

Kampfrichtersitzung + 10.30 Uhr

Wettkampffolge:

Pflichtzeiten:

Jahrg.: 1955 1956 1957 1958 1959

1.	50 m Freistil Mädchen	Jahrg. 1960-62			
2.	100 m Freistil Mädchen	1960			
3.	100 m Freistil Schülerinnen			1.35	1.40 1.45
4.	100 m Freistil weibl. Jgd.		1.25	1.30	
5.	50 m Delphin Knaben	1960-61-62			
6.	100 m Delphin Schüler			1.40	1.45 1.50
7.	100 m Delphin männl. Jgd.		1.30	1.35	
8.	50 m Rücken Mädchen	1960-61-62			
9.	100 m Rücken Schülerinnen			1.50	1.55 1.58
10.	100 m Rücken weibl. Jgd.		1.40	1.45	
11.	50 m Brust Knaben	1961-62			
12.	100 m Brust Knaben	1960			
13.	100 m Brust Schüler			1.40	1.45 1.50
14.	100 m Brust männl. Jgd.		1.30	1.35	
15.	50 m Delphin Mädchen	1960-61-62			
16.	100 m Delphin Schülerinnen				
17.	100 m Delphin weibl. Jgd.				
18.	50 m Rücken Knaben	1960-61-62			
19.	100 m Rücken Schüler			1.40	1.45 1.50
20.	100 m Rücken männl. Jgd.		1.30	1.35	
21.	50 m Brust Mädchen	1961-62			
22.	100 m Brust Mädchen	1960			
23.	100 m Brust Schülerinnen			1.50	1.55 2.00
24.	100 m Brust weibl. Jugend		1.42	1.45	
25.	50 m Freistil Knaben	1961-62			
26.	100 m Freistil Knaben	1960			
27.	100 m Freistil Schüler			1.25	1.30 1.35
28.	100 m Freistil männl. Jgd.		1.18	1.22	
29.	4 x 50 m Freistil Mädchen	1960-61-62			
30.	4 x 100 m Freistil Schülerinnen				
31.	4 x 50 m Freistil Knaben	1960-61-62			
32.	4 x 100 m Freistil Schüler				

*Wasser ca. 20°C*

Allgemeine Bestimmungen: Die Wettkämpfe sind offen für alle Vereine und Abteilungen des WSV und des STB, soweit sie im Besitz der Verbandsrechte sind.

Bahnlänge: 50 m, 8 Startbahnen, die durch Korkkleinen abgegrenzt sind.  
Sprungstart, Abstosswende. Das Wasser hat eine Temperatur von ca. 24°. Massgebend für die Durchführung sind die AWB des DSV. Wettkämpfe bei denen weniger als 3 Meldungen eingehen, fallen aus.

Meldegeld: Einzelwettkämpfe DM 1,80 Staffeln DM 3,--

Meldeschluss: Montag, den 1.6.70, 18 Uhr Poststempel

Meldeeröffnung: Dienstag, den 2.6.70, Reutl. Stämmesäckerstr. 29 17 Uhr

Meldeanschrift: Julius Reicherter, 741 Reutlingen, Stämmesäcker-Str.29

Auszeichnungen: 1/3 der gemeldeten Teilnehmer erhalten Urkunden.

Zugelassen sind nur die in der Ausschreibung angeführten Jahrgänge.

Pflichtzeiten: gelten als Echtzeiten um deren Einhaltung wir bitten.

Reuegeld: Wird in doppelter Höhe des Meldegeldes erhoben, wenn die Meldung nicht erfüllt wird.

## LANDESOFFENES JAHRGANGSSCHWIMMEN der Kinder-, Schüler- und Jugendklasse

Sonntag, 7. Juni 1970  
Freibad "Markwasen" Reutlingen

Beginn: 11.00 Uhr - Kampfrichtersitzung: 10.30 Uhr

Wassertemperatur: 23°

Teilnehmende Vereine

MTV Aalen  
VfR Aalen  
TSG Balingen  
TSV Bisingen  
TV Bittenfeld  
SSV Esslingen  
SV Gmünd  
SV Heidenheim  
TSV Leinfelden  
Spfr. Mergelstetten  
Spfr. Neckarsulm  
SV Oberkochen  
VfL Pfullingen  
1. SC Ravensburg  
Renninger SC  
SG TSG Reutlingen, SV  
SSV Salach  
TuS Schnaitheim  
SSC Schwenningen  
VfL Sindelfingen  
ASK Stuttgart  
IG Tuttlingen  
TSV Urach  
SSV Reutlingen

WÄBISCHE POST

Dienstag, 9. Juni 1970

Schwimmen:

### Mähne und Kohn siegten

Aalener Schwimmnachwuchs bereits in Form  
Freibad leider nicht heizbar

Der Schwimmnachwuchs unseres Kreises befindet sich bereits in einer sehr guten Form. Beim landesoffenen Schüler- und Jugendjahrgangsschwimmen, welches am Sonntag bei ausgezeichneten Bedingungen - die Wassertemperatur betrug 23 Grad, die Lufttemperatur 25 Grad - vom SSV Reutlingen durchgeführt wurde, gewannen Siegrid Mähne (Jahrg. 56) vom SV Oberkochen über 100 m Rücken in 1:27,6 Minuten Martin Kohn (Jahrg. 57) vom VfR Aalen über 100 m Brust in 1:28,8 und sein Bruder Rüdiger (Jahrg. 61) über 50 m Brust in 47,9 Sekunden sowie über 50 m Freistil in 40,3 in ihren Altersgruppen jeweils klar überlegen.

Die Erfolge der jungen Talente aus Aalen und Oberkochen sind nicht als Überraschung anzusehen. Siegrid Mähne, die Brüder Kohn gehören schon seit Monaten zu den hoffnungsvollsten Nachwuchskräften des Württembergischen Schwimmverbandes. Dies hatten sie in der zurückliegenden Hallensaison mehrfach bewiesen. Nach Reutlingen waren sie aber trotzdem mit einem etwas unsicheren Gefühl gefahren, denn bis letzte Woche hatten sie im ungeheizten Freibad Aalen noch keine Gelegenheit auf der langen 50-m-Bahn zu trainieren. Wenn das schöne Wetter anhält, werden die Leistungen in den kommenden Wochen sicher noch beträchtlich verbessert werden.

Erfreulicherweise konnten sich neben den bereits genannten, auch noch weitere Schwimmerinnen und Schwimmer aus unserem Kreis hervorragend platzieren, wenn es auch diesmal noch zu keinem 1. Platz reichte. Besonders hervorzuheben sind hier die Oberkochener Karin Minder (Jahrg. 58), Christine Frommherz (Jahrg. 58), Simone Assmus (Jahrg. 55) und Jürgen Limpert (57), die sich bei sehr scharfer Konkurrenz jeweils den 2. Platz erkämpften. Das gleiche gelang Irene Winkler (Jahrg. 55) vom MTV Aalen.

Ergebnisse:

Schülerinnen: 100 m Freistil Jahrg. 60: 6. Joklitschke (MTV) 1:44,0 Minuten; Jahrg. 57: 7. Haag (SVO) 1:24,2; 11. Sievers (SVO) 1:27,8 Jahrg. 58: 2. Frommherz (SVO) 1:23,3; Jahrg. 59: 6. Ulrich (MTV) 1:35,6; Jahrg. 56: 2. Mähne (SVO) 1:18,2; 100 m Rücken Jahrg. 55: 2. Assmus (SVO) 1:34,0; 100 m Brust Jahrg. 57: 7. Feiler (MTV) 1:31,8; Jahrg. 58: 2. Minder (SVO) 1:38,6; Jahrg. 55: 2. Winkler (MTV) 1:41,8; Jahrg. 56: 3. Link (MTV) 1:38,1.

Schüler: 100 m Freistil Jahrg. 57 7. Kohn M (VfR) 1:15,1; Jahrg. 55: 8. Eller (SVO) 1:14,1; 100 m Brust Jahrg. 57: 1. Kohn M. (VfR) 1:28,8; 2. Limpert (SVO) 1:34,0; 6. Haag (SVO) 1:38,1. 100 m Rücken Jahrg. 55: 3. Genter (SVO) 1:25,8. 50 m Brust Jahrg. 61: 1. Kohn R. (VfR) 47,9 Sekunden. 50 m Freistil Jahrg. 61: 1. Kohn R. (VfR) 40,3 Sekunden.

Nach Beendigung der Hallensaison 1970 wurden von den Schwimmern und Schwimmern des Vereins folgende Bestzeiten geschwommen:

**„Bürger und Gemeinde“**

Freitag, 12. Juni 1970

**Vereinsnachrichten**

**Erster erfolgreicher Freiwasserstart des SVO**  
zum Landesoffenen Jahrgangsschwimmen der Kinder-, Schüler- und Jugendklasse im Freibad Reutlingen

**Sigrid Mähne 1. über 100 m Rücken**

Zu dieser Veranstaltung hatten 24 Vereine gemeldet und 600 Startmeldungen abgegeben. Für den SVO starteten 6 Mädels und 4 Jungen. Zu bemerken ist, daß für unsere Teilnehmer, die nur in der Halle auf einer 20-m-Bahn trainieren können, ein Freiwasserstart auf einer 50-m-Bahn eine große Umstellung bedeutet. Um so mehr sind ihre geschwommenen Zeiten zu bewerten, die nur knapp hinter denen in der Halle liegen. Sie erzielten einen 1., fünf 2., einen 3. und noch einige gute Mittelplätze.

Ergebnisse:

**100 m Freistil weibl. Jugend: Jahrgang 56:** 2. Mähne Sigrid 1:18,2. — **Jahrgang 57:** 7. Hug Rosel 1:24,2; 11. Sievers Susanne 1:27,8. — **Jahrgang 58:** 2. Frommherz Christine 1:23,3.

**100 m Rücken weibl. Jugend: Jahrgang 55:** 2. Assmus Simone 1:34,0. — **Jahrgang 56:** 1. Mähne Sigrid 1:27,6.

**100 m Brust Schülerinnen: Jahrgang 58:** 2. Minder Karin 1:38,6.

**100 m Delphin Schülerinnen: Jahrgang 57:** 5. Hug Rosel 1:53,5.

**100 m Brust Schüler: Jahrgang 57:** 2. Limpert Jürgen 1:34,0; 6. Haag Thomas 1:38,1.

**100 m Rücken männliche Jugend: Jahrgang 55:** 3. Gentner Klaus 1:25,8.

**100 m Freistil männliche Jugend: Jahrgang 55:** 8. Eller Horst 1:14,1.

100 m Freistil männlich

1. Wojatschke, Horst (52) 1:04,8
2. Metzenthin, Uwe (52) 1:06,4
3. Schneider, Lothar (51) 1:11,1
4. Eller, Horst (55) 1:11,9
5. Albrecht, Werner (56) 1:12,6
6. Höfer, Klaus (56) 1:13,5
7. Opitz, Thomas (56) 1:21,5
8. Fritz, Günter (53) 1:22,6
9. Limpert, Jürgen (57) 1:22,7
10. Opitz, Stefan (55) 1:23,1
- Ullrich, Wolfgang (52) 1:23,1
12. Kreuziger, Peter (57) 1:26,1
13. Heuler, Michael (52) 1:31,0
14. Fickert, Hartmut (58) 1:37,7
15. Schoch, Rolf (57) 1:38,1
16. Keil, Thomas (58) 1:39,8
17. Grau, Michael (57) 1:42,7
18. Minder, Gerd (57) 1:46,3
19. Schulze, Detlef (59) 1:49,3

100 m Brust männlich

1. Metzenthin, Uwe (52) 1:15,9
2. Ullrich, Wolfgang (52) 1:27,1
3. Reichelt, Lothar (53) 1:29,1
4. Wunderle, Josef (55) 1:29,5
5. Haag, Thomas (57) 1:31,9
6. Limpert, Jürgen (57) 1:32,7
7. Riede, Jürgen (55) 1:36,9
8. Gentner, Klaus (55) 1:37,7
9. Plötmer, Jochen (57) 1:44,7
10. Kopke, Dieter (56) 1:45,1
11. Trittler, Klaus (57) 1:47,3
12. Prosser Winfried (58) 1:49,4
13. Fickert, Hartmut (58) 1:50,2
14. Minder, Gerd (57) 1:51,5
15. Hoffmeister, Axel (60) 1:54,9
16. Vöhse, Thomas (59) 1:56,0
17. Prosser, Thomas (60) 1:56,7
18. Klaus, Andreas (58) 2:07,6

100 m Rücken männlich

1. Gebert, Michael (52) 1:16,2
2. Albrecht, Werner (56) 1:22,3
3. Gentner, Klaus (55) 1:23,1
4. Eller, Horst (55) 1:30,5
5. Kreuziger, Peter (57) 1:39,9
6. Opitz, Thomas (56) 1:42,9

100 m Brust weiblich

1.	Minder, Karin	(58)	1:36,3
2.	Mähne, Sigrid	(56)	1:36,5
3.	Hartwig, Sabine	(55)	1:40,1
4.	Fickert, Ursula	(56)	1:41,2
5.	Hug, Rosl	(57)	1:42,6
6.	Burkhardt, Heidi	(58)	1:45,2
7.	Sievers, Susanne	(57)	1:49,2
8.	Franz, Elfriede	(55)	1:50,7
9.	Hoffmeister, Gabriele	(58)	1:53,3
10.	Kalmbach, Bettina	(58)	1:53,9
11.	Preiß, Elke	(59)	1:55,6
12.	Haas, Brigitte	(58)	1:56,5
13.	Göthel, Marion	(58)	1:58,9
14.	Braune, Martina	(58)	2:05,1

100 m Freistil weiblich

1.	Mähne, Sigrid	(56)	1:16,4
2.	Hug, Rosl	(57)	1:21,7
3.	Frommherz, Christine	(58)	1:22,1
4.	ABmus, Simone	(55)	1:24,0
5.	Sievers, Susanne	(57)	1:26,3
6.	ABmus, Regina	(55)	1:29,7
7.	Minder, Karin	(58)	1:33,8
8.	Hartwig, Sabine	(55)	1:35,3
9.	Burkhardt, Heidi	(58)	1:36,3
10.	Franz, Elfriede	(55)	1:37,0
11.	Grau, Susanne	(58)	1:41,8

100 m Rücken weiblich

1.	Mähne, Sigrid	(56)	1:26,8
2.	ABmus, Simone	(55)	1:32,7
3.	Frommherz, Christine	(58)	1:35,9
4.	ABmus, Regina	(55)	1:38,2
5.	Sievers, Susanne	(57)	1:38,7

100 m Delphin weiblich

1.	Hug, Rosl	(57)	1:46,0
2.	Frommherz, Christine	(58)	1:47,4
3.	ABmus, Regina	(55)	1:55,2
4.	ABmus, Simone	(55)	2:03,6

# Salach



SSV SALACH e.V.

7335 Salach, 8.6.1970

## A U S S C H R E I B U N G

zum Bezirks-Schüler- und Kinderschwimmen am Sonntag, dem 28. Juni 1970, im Schachenmayr-Freibad in Salach.

Beginn: 10.30 Uhr

Kampfrichtersitzung: 10.00 Uhr

### Wettkampffolge:

- |     |       |          |              |                |           |
|-----|-------|----------|--------------|----------------|-----------|
| 1.  | 100 m | Freistil | Schüler      | Jg. 1957/58/59 |           |
| 2.  | 100 m | Freistil | Schülerinnen | Jg. 1957/58/59 |           |
| 3.  | 50 m  | Freistil | Knaben       | Jg. 1960/61/62 | u. jünger |
| 4.  | 50 m  | Freistil | Mädchen      | Jg. 1960/61/62 | u. jünger |
| 5.  | 100 m | Rücken   | Schüler      | Jg. 1957/58/59 |           |
| 6.  | 100 m | Rücken   | Schülerinnen | Jg. 1957/58/59 |           |
| 7.  | 50 m  | Rücken   | Knaben       | Jg. 1960/61/62 | u. jünger |
| 8.  | 50 m  | Rücken   | Mädchen      | Jg. 1960/61/62 | u. jünger |
| 9.  | 100 m | Brust    | Schüler      | Jg. 1957/58/59 |           |
| 10. | 100 m | Brust    | Schülerinnen | Jg. 1957/58/59 |           |
| 11. | 50 m  | Brust    | Knaben       | Jg. 1960/61/62 | u. jünger |
| 12. | 50 m  | Brust    | Mädchen      | Jg. 1960/61/62 | u. jünger |
| 13. | 100 m | Delphin  | Schüler      | Jg. 1957/58/59 |           |
| 14. | 100 m | Delphin  | Schülerinnen | Jg. 1957/58/59 |           |
| 15. | 50 m  | Delphin  | Knaben       | Jg. 1960/61/62 | u. jünger |
| 16. | 50 m  | Delphin  | Mädchen      | Jg. 1960/61/62 | u. jünger |

### Allgemeine Bestimmungen:

Die Wettkämpfe werden nach den AWB des DSV ausgetragen. Die Jugendschutzbestimmungen sind unbedingt zu beachten.

Bahnlänge: 50 m, 6 Startbahnen durch Korkkleinen abgegrenzt.

Sollte aufgrund zu kalter Wassertemperatur eine Austragung am 28.6. nicht möglich sein, so käme als Ausweichtermin der 12. Juli 1970 in Frage. Im Zweifelsfall erbitten wir um Ihren Anruf im Schachenmayr-Bad Salach, Telefon 07162/7603.

Meldegeld: Pro Meldung DM 1,--.

Meldeschluss: Donnerstag 18.6.1970 (18.00 Uhr Poststempel)

Meldeeröffnung: Freitag 19.6.1970 - 19.00 Uhr Schachenmayr-Bad

Meldeanschrift: Dieter Auwärter, 7332 Eislingen/F., Erich-Mühsam-Str

Auszeichnungen: 1/3 der gemeldeten Teilnehmer erhalten Urkunden.

Reuegeld: Doppelte Höhe des Meldegeldes bei Nichterfüllung der Meldung.

Kampfrichter: Um die Veranstaltung zügig abwickeln zu können, bitten wir um Ihre Unterstützung. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie pro angefangene 10 Meldungen 1 Kampfrichter nennen würden.

## MTV-Schwimmer dreimal am Start

Hegele und Haag beim Internationalen Schwimmfest

Voll im Einsatz sind am kommenden Wochenende unsere Schwimmer. Ernst Hegele und Eberhard Haag vom MTV Aalen starten bei einem internationalen Schwimmfest in Berlin. Die Nachwuchskräfte der Jahrgänge 1957 bis 1962 aus Aalen und Oberkochen beteiligen sich am Bezirks-Kinder- und Schülerschwimmen, das am Sonntag in Salach ausgetragen wird. Außerdem haben die Schwimmer des Kreises Gelegenheit, bei den Schwimmwettkämpfen, die im Rahmen des Gauturnfestes am Samstagabend im Aalener Hirschbachbad durchgeführt werden, an den Start zu gehen.

In Berlin werden es Ernst Hegele und Eberhard Haag vom MTV sehr schwer haben, sich gut zu platzieren, denn neben zahlreichen deutschen Spitzenkräften haben auch viele Teilnehmer aus dem Ausland zu den Wettkämpfen gemeldet. Besonders der Brustschwimmer Haag, der zum erstenmal bei einer so bedeutenden Veranstaltung dabei ist, wird sich kaum im Vorderfeld behaupten können. Sein Klubkamerad Hegele hat dagegen über 100 m Rücken durchaus die Chance, unter die ersten Zehn zu kommen. Wenn es ihm in Berlin gelingt, seine persönliche Bestzeit von 1.06,3 Minuten zu unterbieten, dürfte er sich sogar noch besser platzieren können. Nach Salach, wo am Sonntag die besten Schwimmerinnen und Schwimmer der Kinder- und Schülerklasse des Bezirks aufeinander treffen, haben aus unserem Kreis der MTV Aalen, der VfR Aalen und der SV Oberkochen Teilnehmer gemeldet. Von ihnen gehören Anke Skoludek vom MTV sowie Martin und Rüdiger Kohn vom VfR in mehreren Disziplinen zu den Favoriten ihrer Altersgruppe.

Gute Aussichten auf einen der vorderen Plätze, vielleicht sogar auf einen Sieg, darf man auch den Oberkochenerinnen Frommherz und Minder sowie den MTVlerinnen Bertsch, Ulrich, König und Joklitschke einräumen.

Bei den Schwimmwettkämpfen, die im Rahmen des Gauturnfestes am Samstagabend im Hirschbachbad ausgetragen werden, stehen für die A- und B-Jugend sowie für die Aktiven je 100 m Brust, Rücken, Delphin und Freistil auf dem Programm. Für die Altersklassen sind die gleichen Lagen je 50 m ausgeschrieben.

Sch.-P. 30.6.70

## Kinder- und Jugendschwimmer vorn

Rüdiger Kohn vom VfR Aalen wurde mit Ehrenpreis ausgezeichnet

Bei außerordentlich guter Beteiligung — die Vereine hatten fast 300 Teilnehmer gemeldet — trafen am Sonntag in Salach die besten Kinder- (Jahrgang 1960/61 und 1962) und Schülerschwimmer (Jahrgang 1957/58 und 1959) des Bezirks aufeinander, um ihre Besten zu ermitteln. Das Wettkampfprogramm stellte an die jungen Wettkämpfer sehr hohe Anforderungen. Die Schülerklasse mußte je 100 m Kraul, Brust, Rücken und Delphin schwimmen, und für die Kinderklasse waren die gleichen Lagen zu je 50 m ausgeschrieben. Für 7- bis 13jährige sind das beachtliche Strecken, sie wurden jedoch von den meisten in erstaunlich guten Zeiten geschwommen.

Von den Vereinen unseres Kreises hatten der SV Oberkochen, der VfR Aalen und der MTV Aalen zu den Wettkämpfen nach Salach mehrere Nachwuchskräfte gemeldet. Am erfolgreichsten von ihnen war diesmal Rüdiger Kohn vom VfR Aalen, der in beiden Disziplinen, in denen er am Start war, sicherer Sieger wurde. Er gewann über 50 m Kraul in 40,0 und über 50 m Brust in 50,0 Sekunden. Diese Leistungen wurden als die besten der Knaben eingestuft. Rüdiger Kohn erhielt dafür einen besonderen Ehrenpreis. Weitere Siege für die Kreisvereine gab es durch Anke Skoludek vom MTV Aalen — sie gewann das 50-m-Brustschwimmen in 45,8 Sekunden, wie erwartet, ganz überlegen — durch Martin Kohn vom VfR Aalen und Karin Minder vom SV Oberkochen, die jeweils über 100 m Brust in ihrer Klasse erfolgreich waren, sowie durch Monika Bertsch und Johannes König vom MTV, die über 50 m Kraul bzw. 50 m Rücken die Schnellsten ihrer Altersklasse waren. Außerdem konnten sich noch eine große Anzahl des Aalener und Oberkochener Schwimbernachwuchses im ersten Drittel platzieren.

**Ergebnisse: Schülerinnen: 100 m Kraul: Jahrg. 1957:** 5. Sievers (SVO) 1:24,7; 7. Manz (MTV) 1:25,7; 8. Irtenkauf (MTV) 1:26,8; 10. Hug (SVO) 1:31,1. — **Jahrg. 1958:** 3. Frommherz (SVO) 1:23,8; 6. Minder (SVO) 1:31,0; 10. Burghard (SVO) 1:39,3; 11. Grau (SVO) 1:48,0. — **Jahrg. 1959:** 3. Ulrich (MTV) 1:38,1. — **50 m Kraul: Jahrg. 1960:** 3. Skoludek (MTV) 41,1; 7. Joklitschke (MTV) 45,7. — **Jahrg. 1961:** 1. Bertsch (MTV) 50,3. — **100 m Rücken: 3. Irtenkauf (MTV) 1:34,9; 6. Sievers (SVO) 1:40,2. — Jahrg. 1958:** 2. Frommherz (SVO) 1:35,0. — **100 m Brust: Jahrg. 1957:** 3. König (MTV) 1:38,3; 7. Riede (SVO) 1:44,1. — **Jahrg. 1958:** 1. Minder (SVO) 1:39,9; 7. Burghard (SVO) 1:50,0; 8. Hofmeister (SVO) 1:52,5; 9. Klaus (MTV) 1:55,3; 11. Goethel (SVO) 1:55,6; 12. Freier (MTV) 1:57,3; 13. Haas (SVO) 1:58,4. — **Jahrg. 1959:** 5. Preis (SVO) 1:57,3. — **50 m Brust: Jahrg. 1960:** 1. Skoludek (MTV) 45,8. — **Jahrg. 1961:** 2. Bertsch (MTV) 57,1. — **50 m Delphin: Jahrg. 1960:** 2. Joklitschke (MTV) 1:03,1. — **Schüler: 100 m Kraul: Jahrg. 1957:** 4. Kreuziger (SVO) 1:24,7; 10. Grau (SVO) 1:51,3. — **Jahrg. 1958:** 1.31,4; 5. Ruf (MTV) 1:44,2; 6. Schulze (SVO) 1:46,8. — **6. Fickert (SVO) 1:38,8. — Jahrg. 1959:** 2. König (MTV) 50 m Kraul: Jahrg. 1960: 2. König (MTV) 42,8. — **Jahrg. 1961:** 1. Kohn (VfR) 40,0. — **50 m Rücken: Jahrg. 1960:** 1. König (MTV) 48,5. — **100 m Brust: Jahrg. 1957:** 1. M. Kohn (VfR) 1:32,3; 2. Limpert (SVO) 1:33,3; 3. Haag (SVO) 1:35,9; 7. Plödner (SVO) 1:51,9; 8. Minder (SVO) 1:53,2. — **Jahrg. 1958:** 2. Fickert (SVO) 1:50,9. — **Jahrg. 1959:** 2. A. König (MTV) 1:50,5; 3. Schulze (SVO) 1:58,5. — **50 m Brust: Jahrg. 1960:** 3. Prosser (SVO) 55,0. — **Jahrg. 1961:** 1. Kohn (VfR) 50,0.

## Bürger und Gemeinde

### Vereinsnachrichten

#### V Oberkochen e. V.

Bezirksmeisterschaften im Schwimmen der Schüler- und Kinderklasse des Bez. II im WSV, am 28. Juni 70, im Schachenmayr-Freibad Salach.

Karin Minder Bezirksmeisterin über 100 m Brust

An dieser Veranstaltung hatten 10 Vereine vom Bez. II gemeldet. Insgesamt wurden 250 Startmeldungen abgegeben. Der SVO meldete zu dieser Veranstaltung neun Schüler und 11 Schülerinnen. Der SSV Salach, dem diese Veranstaltung übertragen wurde, führte diese bei herrlichem Schwimmerwetter reibungslos durch. Leider öffnete Petrus mit dem letzten Startsturz seine Schleusen, so daß die Siegerrunden, welche am Ende der Veranstaltung stattfinden sollten, nicht mehr vorgenommen werden konnten.

Es ist festzustellen, daß alle Teilnehmer ihre bisher erreichten Zeiten verbessern konnten. Besonders zu erwähnen ist die Leistung von Karin Minder, die sich in dem großen Feld der Brustschwimmerinnen durchsetzen konnte und in sehr guter Zeit den Titel gewann. Ebenso lobenswert sind die Zeiten und Plätze von Christine Frommherz, die einen 2. und 3. Platz errang, sowie Susanne Sievers, die ebenfalls mit einer guten Zeit den 5. Platz belegte.

Die sehr guten Leistungen brachten auch die Schüler Jürgen Limpert, Thomas Haag und unser junger Teilnehmer, Thomas Prosser (Jg. 60). Mit ihren guten Zeiten belegte Jürgen Limpert den 1. Platz, Thomas Haag und Thomas Prosser je den 3. Platz.

Alle übrigen Teilnehmer gaben ihr Bestes. Sie konnten mit ihren Zeiten gute Plätze im ersten Mittel, bzw. im Mittelfeld belegen. Bei einem regelten Freiwassertraining, wozu wir leider nicht in der Lage sind, wären sicherlich noch einige vordere Plätze, wenn nicht sogar 1. Plätze, errungen worden.

#### Ergebnisse:

##### 100 m Freistil Schüler:

Jahrgang 57: 4. Peter Kreuziger, 1:24,7

9. Grau, Michael, 1:51,3.

Jahrgang 58: 6. Fickert, Hartmut, 1:38,8

Jahrgang 59: 6. Schulze, Detlef, 1:46,8

##### 100 m Brust Schüler:

Jahrgang 57: 2. Limpert, Jürgen, 1:33,8, 3. Haag, Thomas, 1:35,9, 8. Minder, Gerhard, 1:53,2.

Jahrgang 58: 2. Fickert, Hartmut, 1:50,8

Jahrgang 59: 3. Schulze, Detlef 1:58,5

##### 50 m Brust Knaben:

Jahrgang 60: 3. Prosser, Thomas 0:55,0

#### Ergebnisse:

##### 100 m Rücken Schüler:

Jahrgang 57: 3. Kreuziger, Peter, 1:44,3 (disq.)

##### 100 m Freistil Schülerinnen:

Jahrgang 57: 5. Sievers, Susanne, 1:24,7

10. Hug, Rosel, 1:31,1

Jahrgang 58: 3. Frommherz, Christine, 1:23,8

6. Minder, Karin, 1:31,0, 10. Burkhardt, Heidi, 1:39,3, 11. Grau, Sabine, 1:48,0

##### 100 m Rücken Schülerinnen:

Jahrgang 57: 6. Sievers, Susanne, 1:40,2

Jahrgang 58: 2. Frommherz, Christine, 1:35,0

##### 100 m Brust Schülerinnen:

Jahrgang 57: 7. Riede, Angelika, 1:44,1

Jahrgang 58: 1. Minder, Karin, 1:38,9, 7. Burkhardt, Heidi, 1:50,0, 8. Hofmeister, Gabi, 1:52,5,

11. Goethel, Marion, 1:55,6, 13. Haas, Brigitte, 1:58,4.

Jahrgang 59: 5. Preis Elke, 1:57,3

##### 100 m Delphin Schülerinnen:

Jahrgang 57: 4. Hug, Rosel, 1:56,6

Schwimmen:

### Nur geringe Chancen für die Aalener

200 Schwimmer starten bei den Bezirksmeisterschaften in Ulm

Württembergs Schwimmer ermitteln am kommenden Wochenende ihre Bezirksmeister. Austragungsort des Bezirks II (er umfaßt die Kreise Waiblingen, Gmünd, Göppingen, Ulm, Heidenheim und Aalen) ist das vereinseigene Freibad des SSV Ulm. Gemeldet haben 200 Teilnehmer aus 16 Vereinen. Darunter sind die Meldungen fast aller Titelverteidiger und deren schärfste Konkurrenten. Es fehlt nur die vielfache Meisterin des Vorjahres Ute Bertsch vom MTV Aalen, die erst bei den „Württembergischen“ wieder zur Verfügung stehen wird.

Die meisten Favoriten kommen aus der Schwimmerhochburg Schwäbisch Gmünd. Die Schwimmer aus der Nachbarstadt sind derzeit so stark, daß sie in fast allen ausgeschriebenen Herrenkonkurrenzen die aussichtsreichsten Meisterschaftsanwärter stellen. Nur über 100 m Rücken sind mit dem Ulmer Berlinghof und Ernst Hegele vom MTV Aalen Schwimmer am Start, die zumindest genau so stark einzuschätzen sind wie der für den SV Gmünd startende Oberkochener Gerhard Büttner. Ernst Hegele startet in Ulm auch noch über 100 m Freistil. Die besten Aussichten diese Disziplin für sich zu entscheiden hat der Gmünder Thomas Grieser. Ernst Hegele ist es aber im vergangenen Jahr

und bei den Hallenmeisterschaften dieses Jahres gelungen, ihn zu schlagen und Bezirksmeister zu werden.

Außer Ernst Hegele und Ute Bertsch (sie ist nicht gemeldet) haben die Vereine unseres Kreises zur Zeit keine Schwimmerinnen und Schwimmer in ihren Reihen, die in Ulm für einen Sieg in Frage kommen könnten. Dafür sind aber eine Reihe talentierter Nachwuchskräfte mit dabei, die in der Lage sind, gute Plätze zu erringen. In erster Linie gilt dies für die Brustschwimmer Eberhard Haag und Peter Fischer vom MTV Aalen und Uwe Metzenthin vom SV Oberkochen. Aber auch die erst 10jährige Anke Skoludek vom MTV sowie die Schwimmerinnen Zink, König und Irtenkauf vom gleichen Verein haben durchaus die Chance, sich einen guten Platz zu erkämpfen.

Chancen sich im Vorderfeld zu plazieren haben auch die 4 x 100-m-Freistil- und -Lagenstaffel der Herren des MTV. Allerdings müßten die Staffeln dann in stärkster Aufstellung an den Start gehen.

MTV Aalen  
TSV Blaubeuren  
SV Gmünd  
SG Göppingen  
TSG Geislingen  
SV Heidenheim  
VFL Kirchheim  
TG Nürtingen  
SV Oberkochen  
TSG Schnaitheim  
TV Schorndorf  
SSV Ulm 1846



Bezirk II im Württembergischen Schwimmverband

AUSSCHREIBUNGEN für die Bezirksmeisterschaften und die Bezirkslangstreckenmeisterschaften

Bezirksmeisterschaften am Sonntag, 5. Juli 1970 in Ulm (SSV Bad )

Sonntag 10 Uhr	1. 400m Kraul Herren	Pfl. Z 5:50
	2. 200 m Kraul Damen	----
	3. 200m Brust Herren	3:20
	4. 200m Brust Damen	----
	5. 4 X 100m Lagen Damen	----
	6. 4 X 100m Lagen Herren	----

Sonntag 14 Uhr	7. 100m Kraul Herren	Pfl. Z. 1:12
	8. 100m Kraul Damen	1:30
	9. 100m Brust Herren	1:30
	10. 100m Brust Damen	1:45
	11. 100m Rücken Herren	1:22
	12. 100m Rücken Damen	1:40
	13. 100m Delphin Herren	1:20
	14. 100m Delphin Damen	----
	15. 200m Lagen Herren	----
	16. 4X100m Kraul Damen	----
	17. 4X100m Kraul Herren	-----

Bezirkslangstreckenmeisterschaften am Freitag 3. Juli 1970 in Ulm SSV Bad bei schlechter Witterung im Städt. Donaubaad

Beginn 18,30 Uhr	1. 200m Lagen Damen	Keine Pflichtzeiten
	2. 400m Lagen Herren	
	<del>3. 800m Lagen Herren</del>	
	3. 800m Kraul Damen	
	4. 1500m Kraul Herren	

Die Wettkämpfe werden nach den AWB des DSV ausgetragen. Die Meldungen sind auf den amtlichen Startkarten abzugeben, die meldenden Vereine sind verpflichtet, auch Kampfrichter zu stellen.

Meldeschluss:

Freitag, 26. Juni 1970 für beide Veranstaltungen

Nachmeldungen werden nicht angenommen.

Meldeanschrift: Horst Löffler , 79 - Ulm Wiblingen Im Grund 13

Meldegeld: DM 1,50 für Einzel-, DM 2,- für Staffeltwettkämpfe. bei Nichtantreten sowie bei Überschreiten der Pflichtzeit wird ein Reuegeld in einfacher Höhe des Meldegeldes erhoben.

Die Läufe werden gesetzt, als Bestleistungen sind die jeweiligen Bestzeiten des vergangenen Winters (25m Bahn) anzugeben.

Schwimmen:

## Diesmal kein Meistertitel

Ernst Hegele über 100 m Freistil und Rücken jeweils Zweiter

Zum ersten Mal seit 6 Jahren konnten die Schwimmerinnen und Schwimmer aus Aalen keinen Bezirksmeistertitel mit nach Hause bringen. Ernst Hegele, der ohnehin als Einziger in der Lage gewesen wäre zu gewinnen (nachdem Ute Bertsch nicht gemeldet war), konnte sich nicht durchsetzen. Über 100 m Rücken, wo er als Favorit an den Start ging, mußte er sich dem Gmünder Gerhard Büttner geschlagen geben. Der aus Oberkochen kommende Gmünder wurde außerdem noch Meister über 1500 m Freistil und 200 m Lagen. Überzeugen konnten in Ulm dagegen die Nachwuchskräfte des MTV, besonders die erst 10jährige Anke Skoludek, die über 100 m Brust in 1:38,1 bereits Fünfte bei den „Aktiven“ werden konnte.

Die großen Gewinner der diesjährigen Meisterschaften, die mit über 200 Teilnehmern im beheizten Ulmer Donau-Bad durchgeführt wurden, waren die Schwimmer des SV Gmünd. Nachdem sie in den vergangenen Jahren schon in fast allen Disziplinen die Meister gestellt hatten, gelang es ihnen, nun auch den Aalener Lokalmatador Ernst Hegele, der 2 Jahre lang Titelträger über 100 m Freistil und

Rücken war, abzulösen. Über 100 m Freistil gewann Uli Arnold in 58,1 vor Hegele, der sich mit 59,1 recht ordentlich wehrte. Etwa eine halbe Stunde später mußte sich der Aalener zum zweiten Mal geschlagen geben. Über 100 m Rücken unterlag er nach schwacher Leistung in 1:09,1 dem Gmünder Büttner, der mit 1:08,9 aber auch nicht überzeugen konnte. Bei diesem Wettkampf sah man nicht den „echten“ Ernst Hegele, der so oft durch kämpferischen Einsatz schwerere Rennen zu seinen Gunsten entschieden hatte. Offenbar steckten ihm auch noch die kurz vorher geschwommenen 100 m Freistil in den Knochen.

Neben Anke Skoludek waren es die Oberkochenlerin Sigrid Mähne über 200 m Lagen, die Oberkochener Frommherz und Metztlein, die Brustschwimmerinnen Link und König vom MTV und die Brustschwimmer Peter Fisch und Winkler und Harald Flexler vom gleichen Verein, die sich hervorragend behaupten konnten. In 2 bis 3 Jahren können einige schon stark genug sein, wieder Meistertitel mit nach Aalen zu bringen.



200 m Lagen





## Vereinsnachrichten

Bezirksmeisterschaften im Schwimmen des Bez. II im WSV für Damen und Herren am 3. und 5. Juli 1970 im Donaabad Ulm. Der SSV Ulm, dem diese Veranstaltung übertragen wurde, konnte diese nicht im vereinseigenen Bad wegen zu kalter Wassertemperatur durchführen. Die Veranstaltung wurde daraufhin in das beheizte Donaabad verlegt.

Der SVO meldete für die Herrenwettkämpfe Uwe Metzenthin, für die Damenwettkämpfe Sigrid Mähne und drei Nachwuchsschwimmerinnen Susanne Sievers, Christine Frommherz und Karin Minder.

Es sei vorweg gesagt, daß es gegen die Schwimmerhochburgen Schwäbisch Gmünd, Ulm, Göppingen und Heidenheim äußerst schwierig ist, einen der ersten Plätze zu belegen. — Hier ist es schon ein Erfolg, unter den ersten Zehn zu sein.

Sigrid Mähne und Uwe Metzenthin nahmen am Freitagabend, 3. Juli bei ungünstigen Witterungsverhältnissen an den langen Strecken teil. Sigrid Mähne belegte den 3. Platz über 200 m Lagen und Uwe Metzenthin den 14. Platz über 1500 m Freistil.

Am Sonntag, 5. Juli 1970, fand dann der zweite Veranstaltungsabschnitt über die kurzen Strecken bei morgendlicher Kühle statt. Bis zum Mittag wurde es dann warm und sonnig. Am Vormittag wurden 200 m Freistil Damen und 200 m Brust Herren geschwommen. Bei diesem Wettbewerb belegte Sigrid Mähne den 7. und Christine Frommherz — eine der jüngsten Teilnehmerinnen — den 10. Platz, Uwe Metzenthin errang über 200 m Brust den 9. Platz.

Am Nachmittag wurde die 100-m-Freistilstrecke für Damen geschwommen. Hierbei kam Sigrid Mähne auf Platz 11, Christine Frommherz auf Platz 18 und Susanne Sievers auf Platz 21.

Uwe Metzenthin startete über 100 m Brust im schnellsten Lauf dieser Disziplin und errang einen sehr guten 7. Platz.

Karin Minder — ebenfalls eine der jüngsten Teilnehmerinnen — ging über die 100-m-Bruststrecke und belegte den für sie guten 9. Platz.

Sigrid Mähne startete nochmals über 100 m Rücken, verpatzte den Start und kam somit auf Platz 6. Nach ihren bisher geschwommenen Zeiten hätte sie gut unter den ersten drei sein können.

Unsere Teilnehmer haben sich in Anbetracht des wenigen Freiwassertrainings den anderen Vereinen gegenüber, die im Sommer ein geregeltes Training im Freiwasser durchführen können, recht achtbar geschlagen.

### Ergebnisse:

200 m Lagen Damen: 3. Sigrid Mähne 3:14,0;  
1500 m Freistil Herren: 14. Uwe Metzenthin 23:09,9  
200 m Freistil Damen: 7. Sigrid Mähne 2:57,4  
10. Christine Frommherz 3:09,1  
200 m Brust Herren: 9. Uwe Metzenthin 3:00,9  
100 m Freistil Damen: 11. Sigrid Mähne 1:18,9  
18. Christine Frommherz 1:22,4  
21. Susanne Sievers 1:23,4  
100 m Brust Herren: 7. Uwe Metzenthin 1:20,0  
100 m Brust Damen: 9. Karin Minder 1:39,4  
100 m Rücken Damen: 6. Sigrid Mähne 1:28,7.

### Ergebnisse der Schülerinnen:

	Freistil-St.	Brust-St.	Rücken-St.	Delphin-St.	Ges.-Zeit
SSF Bonn 05	4:30,3	4:27,4	3:49,8	2:22,9	15:10,4
Berliner SV 92	4:35,2	4:13,5	4:06,6	2:29,0	15:24,3
SG Reutl./Tübingen	4:35,1	4:22,4	3:57,5	2:31,4	15:26,4
Delphin Wattenscheid	4:40,2	4:08,5	4:05,7	2:44,9	15:39,3
SG Heilbronn	4:42,1	4:11,0	4:09,3	2:40,4	15:42,8
Jan Wellem Düsseldorf	4:36,6	4:34,1	4:06,0	2:30,6	15:47,3
DSW 12 Darmstadt	4:44,8	4:23,2	4:13,3	2:32,8	15:54,1
Nixe Charlottenburg	4:40,7	4:16,0	4:33,1	2:28,9	15:58,7
Neptun Recklinghausen	4:48,6	4:30,9	4:14,7	2:28,8	16:03,0
SG Hansa Dortmund	4:45,1	4:22,2	4:17,3	2:41,0	16:05,6

1. BSC Pforzheim	5:17,0	4:55,3	4:35,6	2:56,9	17:44,8
SV Bamberg	5:21,4	4:38,7	4:38,1	3:07,4	17:45,6
TuS Jöllenbeck	5:16,2	4:55,2	4:41,9	2:52,6	17:45,9
TV Großostheim	5:17,7	4:55,4	4:34,7	3:01,8	17:49,6
Remscheider SV 97	5:27,6	4:31,3	4:37,9	3:12,8	17:49,6
SV 08 Saarbrücken I	5:18,1	4:42,0	4:41,6	3:09,1	17:50,8
VfL Stuttgart	5:25,0	4:56,9	4:32,7	2:58,9	17:53,5
VfL Gladbeck	5:29,5	4:33,0	4:46,7	3:06,7	17:55,9
SV Mainz 01	5:30,5	4:36,0	4:38,3	3:12,0	17:56,8
Berliner SV Friesen	5:29,4	4:45,5	4:44,6	2:58,4	17:57,9
SC Neda St. Wendel	5:30,2	4:44,6	4:43,8	2:59,6	17:58,2
Fr. WSV Vorw. Hamburg	5:24,2	4:43,1	4:33,2	3:18,2	17:58,7
TuS 04 Leverkusen	5:25,6	4:41,5	4:47,0	3:06,5	18:00,6
SV Oberkochen	5:23,7	4:56,1	4:36,5	3:05,4	18:01,7
1. SC Ravensburg	5:16,5	4:58,6	4:43,9	3:04,5	18:03,5
SSG Solingen	5:16,7	4:56,9	4:36,8	3:13,5	18:03,9
SSV Esslingen	5:28,5	4:56,7	4:41,0	2:59,3	18:05,5
SC Hürth 1930	5:37,1	4:40,6	4:32,0	3:16,1	18:05,8
FS 98 Dortmund	5:19,0	5:11,4	4:26,2	3:09,5	18:06,1
SV Bremen 1910	5:29,1	4:52,5	4:46,5	3:00,0	18:08,1

**Die vier Mannschafts-Wettbewerbe 1970**

196 Kinder-, 368 Schüler-, 169 Jugend- und 39 Junioren-Mannschaften

**Mannschafts-Wettbewerb der Schüler (MWS)**

Freitag, 3. Juli 1970

## Vereinsnachrichten

Örtlicher Organisationsausschuß Oberkochen

An die Vereinsvorstände

Sehr geehrte Herren!

Die nächste Arbeitsbesprechung findet aus besonderen Gründen am

Dienstag, dem 7. Juli, 19.45 Uhr,  
im Schützenhaus, statt.

Die Herren Vereinsvorsitzenden werden gebeten, persönlich anwesend zu sein, oder einen handlungsberechtigten Vertreter zu entsenden, da wichtige Terminfragen zu klären sind. gez. Wolff

## SCHWABISCHE POST

Donnerstag, 9. Juli 1970

# Die Wünsche der Vereine

Arbeitsbesprechung des örtlichen Organisationsausschusses mit Terminen

**Oberkochen.** Am Dienstag fand im Heim der Schützengilde eine weitere Arbeitsbesprechung des „Örtlichen Organisationsausschusses“ statt, bei der als Vertreter des Bürgermeisters Stadtamtman Feil zugegen war, und an der 23 Vorsitzende der örtlichen Vereine teilnahmen. Vorsitzender Robert Wolff entbot einen herzlichen Willkommensgruß, der besonders Ehrenvertrauensmann Hermann Illg und seinem Nachfolger Oberforstrat Schurr vom Schwäbischen Albverein, sowie dem kürzlich neu gewählten zweiten Vorsitzenden des 1. Fußballclubs, Fritz Richter, galt. Ebenso sprach Vorsitzender Kuhn von der Schützengilde herzliche Grußworte.

Erneut wurde die Frage der Bewirtschaftung in der Dreifaltturnhalle angeschnitten, bei der eine einmalige Bewirtschaftungsmöglichkeit im Jahr in eigener Regie gewünscht wird. Ein weiterer Wunsch ging dahin, eine Neuregelung bei dem Einsatz der Gruppen für die alljährlichen Sammlungen zu finden. Die Vereinsvorstände würden sich zukünftig darüber freuen, wenn bei Veranstaltungen mit besonderem Gepräge der Bürgermeister selbst oder einer seiner drei Stellvertreter zugegen sein würde, damit sie sich persönlich von der Tätigkeit der Vereine überzeugen könnten.

Der Vorsitzende des Schwimmvereins schilderte dann in kurzen Zügen die Situation über die Ende 1968 eingeleiteten Fusionsbestrebungen der sporttreibenden Vereine, die noch zu keinem Ergebnis geführt haben. Die Bemühungen sollten jedoch in keinem Falle, und dieser Meinung schloß sich auch der Vorsitzende des 1. FCO an, aufgegeben werden, da es in erster Linie um die sportliche Förderung- und Breitenarbeit der Jugend geht.

Angeregt wurde die Beschaffung eines leicht montier- und demontierbaren Podiums durch die Stadtverwaltung, das allen Vereinen bei Festlichkeiten im Freien zur Verfügung steht. Zur Amortisierung der Anschaffungskosten wären die Vereine bereit, eine angemessene Benutzungsgebühr zu entrichten. — Sehr rege wurde die Frage des Kinderfestplatzes auf dem Gelände des Volkmarberges oder im Tal diskutiert. Die letzte

Entscheidung wird jedoch beim Gemeinderat liegen.

Die Terminplanung konnte schnell erledigt werden. Am Samstagnachmittag, 11. 7., findet das Kinderfest statt, dessen Bewirtschaftung in Händen des TVO liegt. Am gleichen Tag wird um 19 Uhr das neue Gerätehaus der Feuerwehr eingeweiht, und die Kolpingfamilie veranstaltet einen Jugendtanz. Mit dem 18./19. Juli hat der Musikverein einen neuen Termin für sein Ende Mai verregnetes Gartenfest nominiert. Am 18. 7. ist der Ortsverein des Roten Kreuzes mit der Ausrichtung des Jugendrotkreuzwettbewerbes beauftragt. Am Vormittag des gleichen Tages veranstalten die Kleintierzüchter einen Farblichtbildervortrag. Die Schützengilde hält am 1./2. August ihr Gartenfest und am 5. 7. eine Mitgliederversammlung ab. Der Siedler- und Kleingärtnerverein weicht in Verbindung mit einem Gartenfest am 8./9. August seine Kleingartendaueranlage bei den „Unteren Wiesen“ ein. Einen Tanzabend hat die Kolpingfamilie am 12. 8. vorgesehen.

Nach vielen Jahren führt die Schützengilde am 13. 9. wieder einen Gästeschützentag durch. Die Fechtabteilung des TVO begeht am 19./20. 9. ihr 40jähriges Jubiläum, verbunden mit einem Fechtturnier. Am 20. 9. veranstalten die Handballerdamen des TVO ein Turnier. Dem TVO sind am gleichen Tag die Württembergischen Gehermeisterschaften zur Ausrichtung übertragen. Der SVO begeht am 26. 9. sein 10jähriges Bestehen mit einem Gesellschafts- und Tanzabend und richtet am 27. 9. ein Jugendschwimmen auf Bezirksebene aus. Am 3. 10. halten die Siedler- und Kleingärtner das Erntedankfest, verbunden mit Herbstfeier, ab. Die Ortsgruppe der DLRG verbindet ihren 10. Geburtstag mit einem Einladungsschwimmen. Die Kolpingfamilie führt am 10./11. Oktober ein Weinfest durch.

Der Örtliche Organisationsausschuß tritt am 15. September wieder zusammen, um über die restlichen Veranstaltungen des Jahres und vor allem über die Faschingsveranstaltungen 1971 zu befinden, wobei auf die Regelung hingewiesen wurde, daß die einzelnen Vereine vorher keine Veranstaltungen dieser Art festlegen sollen, damit es keine störenden Überschneidungen gibt.

## Teilnehmende Vereine:

### A) Schwimmen:

1. MTV Aalen
2. TSG Balingen
3. SV Cannstatt
4. TG Geislingen
5. SV Gmünd
6. SG Göppingen
7. SV Heidenheim
8. SG Heilbronn
9. SV Ludwigsburg
10. SG Neckarsulm
11. TG Nürtingen
12. SV Oberkochen
13. SC Ravensburg
14. SG Reutlingen/Tübingen
15. SSV Reutlingen
16. TS Schramberg
17. TB Sigmaringen
18. SBS Stuttgart
19. SG Stuttgart
20. VFL Stuttgart
21. SSV Ulm
22. WF Mühlacker

## Württembergische Meisterschaften im Schwimmen und Springen 1970

am 24./26. Juli im Freibad Mühlacker.

Durchführender Verein: Wasserfreunde Mühlacker.

### I. Veranstaltungsabschnitt, Freitag, 19.00 Uhr

1. 400 m Lagen, Damen, 2 L. Max.,
2. 400 m Lagen Herren, 2. L. max.
3. 800 m Freist. Damen, 1 L. max.
4. 1500 m Freist. Herren, 1. L. max.

### II. Veranstaltungsabschnitt, Samstag, 16.00 Uhr

5. 200 m Freist. Herren, Pfl. 2,28.
6. 200 m Freist. Damen, Pfl. 3,00.
7. 200 m Delphin Herren 1 L. max., keine.
8. 200 m Delphin Damen, 1. L. max., keine.
- 9 a. 100 m Brust Herren, Vorl., Pfl. 1,23.
10. 4x100 m Freist. Damen, 2 L. max.
11. 200 m Lagen Herren, Pfl. 2,48.

### III. Veranstaltungsabschnitt, Samstag 18.30 Uhr

- 9 b. 100 m Brust Herren, Endl.
12. 200 m Rücken Herren, Pfl. 2,46.
13. 200 m Rücken Damen, Pfl. 3,12.
14. 200 m Brust Damen, Pfl. 3,25.
15. 4x100 m Freist. Herren, 2 L. max.
16. 200 m Lagen Damen, Pfl. 3,15.

### IV. Veranstaltungsabschnitt, Sonntag 10.00 Uhr

- 17 a. 100 m Freist. Herren, Vorl., Pfl. 1,06.
- 18 a. 100 m Freist. Damen, vorl., Pfl. 1,19.
- 19 a. 200 m Brust Herren, Vorl. Pfl. 3,02.
- 20 a. 100 m Brust Damen, Vorl. Pfl. 1,35.
- 21 a. 100 m Rücken Herren, Vorl., Pfl. 1,17.
- 22 a. 100 m Rücken Damen, Vorl., Pfl. 1,30.
- 23 a. 100 m Delphin Herren, Vorl. Pfl. 1,15.
- 24 a. 100 m Delphin Damen, Vorl. Pfl. 1,32.
- 25 a. Kunstspringen Herren und Damen, 1. Teil.

26. 4x200 m Freistil, Herren.

### V. Veranstaltungsabschnitt, Sonntag, 14.30 Uhr.

- 17 b. 100 m Freist. Herren, Endl.
- 18 b. 100 m Freist. Damen, Endl.
- 19 b. 200 m Brust Herren, Endl.
- 20 b. 100 m Brust, Damen, Endl.
- 21 b. 100 m Rücken, Herren, Endl.
- 22 b. 100 m Rücken, Damen, Endl.
- 26 b. Kunstspringen, II, Teil, Endl.
- 23 b. 100 m Delphin, Herren, Endl.

- 24 b. 100 m Delphin, Damen, Endl.
27. 400 m Freist. Herren, 2 L. max., 5,20.
28. 400 m Freist. Damen, 2. L. max., 6,00.
29. 4x100 m Lagen Herren, 2 L max., 5,00.
30. 4x100 m Lagen Damen, 2 L max., 6,10

### Allgemeine Bestimmungen

Die Wettkämpfe sind offen für alle Vereine und Abteilungen des Württembergischen Schwimmverbandes und des Schwäbischen Turnerbundes, soweit sie im Besitz der Verbandsrechte sind. Durchführung nach den AWB des DSV.

Bahnlänge 50 m, 6 Startbahnen, die durch Korkkleinen abgegrenzt sind, Sprungstart, Abstoßwende.

In die Endläufe kommen die 6 Zeitschnellsten der Vorläufe. Für die Laufeinteilung und Qualifikation bei Laufbeschränkungen sind die Ergebnisse der Bezirksmeisterschaften ausschlaggebend. Wettkämpfe, zu denen nicht mindestens 3 Meldungen eingehen, fallen aus.

Die Sprunganlage entspricht den internationalen Bestimmungen. Die Sprungformulare sind spätestens 2 Tage vor Meldeschluß dem Springwart des Verbandes Herrn Richard Jaiser, Stuttgart-Vaihingen, Dieselstr. 16, einzureichen.

**Meldegeld:** 3,— DM für Einzel; 5,— DM für Staffelwettkämpfe.

**Reugeld:** Doppelte Höhe des Meldegeldes bei Nichterfüllung der Meldung oder der Pflichtzeit.

**Meldeschlus:** Mittwoch, 16. Juli, 18.00 Uhr (Poststempel).

**Meldeeröffnung:** Freitag, 17. Juli, 20.00 Uhr, im Rathaus Mühlacker.

**Meldeanschrift:** Klaus Kreuzberger, 713 Mühlacker, Bahnhofstr. 76.

**Kampfrichter:** Die Vereine sind verpflichtet, mit den Meldungen für je 20 angefangene Meldungen 1 Kampfrichter mit Kampfrichter-



50 Jahre  
Schwimmverein  
Wasserfreunde  
Mühlacker 1920 e.V.

WÜRTTEMBERGISCHE MEISTERSCHAFTEN

1970

IM SCHWIMMEN UND SPRINGEN

Teilnehmerkarte

Bei gutem Wetter - Eingang Kasse 2

Schwimmen:

## Fünf Titel - zwei Rekorde

MTV Aalen gehört zu den erfolgreichsten Vereinen in Württemberg

Überaus erfolgreich schnitten die Teilnehmer des MTV Aalen bei den Württembergischen Freiwassermesterschaften im Schwimmen ab, die bei teilweise sehr widrigen Witterungsbedingungen am Wochenende in Mühlacker ausgetragen wurden. Der MTV gewann wie im vergangenen Jahr 5 Meisterschaften. Er behauptete sich damit als einer der besten Schwimmsport treibenden Vereine Württembergs. Diesmal war nur der SV Gmünd mit 8 Titeln erfolgreicher als die Aalener.

Ute Bertsch zeigte schon am Freitagabend bei ihrem ersten Start, daß sie im Freistilschwimmen in Württemberg zur Zeit einsame Klasse ist. Über 300 m, die an diesem Abend geschwommen wurden, unterbot sie mit 11:06,2 die von ihr selbst gehaltene Württembergische Bestzeit, um 12 Sekunden und distanzierte die zweite, Brigitte Baudoin von der Startgemeinschaft TSG Reutlingen/SV Tübingen um fast 50 m. Ute gewann unangefochten und hatte eigentlich nur gegen die Uhr zu kämpfen. Über 200 m hatte sie Erfolg. Sie unterbot als erste die vom Verband gesetzte Limitzeit von 2:32,0 und wurde mit 2:30,5 erste Rekordhalterin in dieser Disziplin. Über 100 m und 400 m erreichte sie mit

1:07,3 und 5:22,4 ebenfalls beachtliche Zeiten. Die bestehenden Rekorde von Bezema aus Heilbronn (1:05,5) und Winkler aus Reutlingen (5:16,8) konnte sie allerdings (noch) nicht gefährden.

In guter Verfassung befand sich in Mühlacker auch Ernst Hegele. Vor allen Dingen ließ er sich durch die Favoritenstellung des Gmünder Gerhard Büttner, der eine Woche vorher Dritter bei den Süddeutschen Meisterschaften geworden war, nicht aus der Ruhe bringen. In den Vorläufen war Büttner mit 1:08,3 klar der schnellste, während der Aalener mit 1:09,9 seine Karten noch nicht aufdeckte. In einem auf den ersten 50 m verbummelten Endlauf gelang es Ernst Hegele nach der Wende den Gmünder mit einem kräftigen Spurt zu überraschen. Er setzte sich mühelos ab und gewann überlegen in 1:08,0 Minuten. Der offenbar resignierende ehemalige Oberkochener Büttner ließ sich kurz vor dem Ziel sogar noch von dem Ulmer Schmid abfangen.

Von den übrigen Teilnehmern des MTV konnten nur der Nachwuchsschwimmer Peter Fischer und Helmut Kähler gefallen. Er wurde in 2:57,7 11. über

200 m Brust. Peter Fischer bewies damit erneut, daß er auf dem besten Wege ist, sich auf die Leistungsstufe von Ute Bertsch und Ernst Hegele empor zu arbeiten. Helmut Kähler schwamm die 100 m Delphin in 1:13,0, dies reichte zum 10. Platz. Der einzige



Oberkochener Teilnehmer, Uwe Metzenthin, erreichte mit 1:22,1 über 100 m und 3:06,6 über 200 m Brust nicht die gewohnten Zeiten. Er kam jeweils über den 18. Platz nicht hinaus.

## »Bürger u. Gemeinde«

21. Aug. 1970

### Der Schulsport in Oberkochen

OstDir Schrenk sprach in seinem Bericht zum Schuljahrende über die Situation der Schule allgemein und kam zu dem Schluß, daß man sich des Eindrucks nicht erwehren könne, daß die Schulen quasi zum Sündenbock für alle derzeitigen Mißstände gemacht werden.

Diese Feststellung soll der Aufhänger für den folgenden allgemeinen Bericht zur Lage des Schulsports speziell an unseren Oberkochener Schulen dienen, da man immer wieder hören kann, daß der Schulsport vernachlässigt werde.

Um hier endlich einmal reinen Tisch zu schaffen, kamen vor einiger Zeit sämtliche in Oberkochen unterrichtenden Sportlehrer zusammen. Die Ergebnisse dieses Treffens waren in der Tat überraschend:

1. Zunächst stellte sich heraus, daß lediglich am Gymnasium alle Sportstunden lehrplanmäßig erteilt werden können. An den anderen Schulen, vor allem an der Grundschulstufe der Dreißentalschule, wurde ein beträchtlicher Abmangel an erteilten Pflichtstunden festgestellt. (Dreißental Grundschulstufe: 56 %, Dreißental Hauptschule: 26 %, Tiersteinschule: 38 %, Gymnasium: 0 %.)

2. Mit anderen Worten: die Gesamtzahl der an allen Schulen zu erteilenden Sportpflichtstunden beträgt insgesamt 188 Stunden. Hiervon werden de facto 138 Stunden erteilt. Die Rechnung sieht nun nicht so aus, daß die Lehrer für die restlichen 50 Stunden (mehr als 2 Lehrkräfte) einfach nicht vorhanden sind, sondern auch so, daß schon die 138 erteilten Wochenstunden nur erteilt werden können, weil sich „fachfremde“ Lehrer bereit erklärten, Sportunterricht zu erteilen, und hauptamtliche Sportlehrer Überstunden machen.

3. Ein weiteres interessantes Ergebnis ist, daß die örtlichen Sporthallen bereits mit den erteilten 138 Stunden randvoll belegt sind.

4. Die Dreißentalschule hat einen langen An- und Abmarschweg zum Hallenbad, das heißt, es müssen, wo in anderen Schulen eine Stunde genügt, für den Schwimmsport zwei Sportstunden angesetzt werden.

5. Als Gegengewicht zu dem Abmangel an Sportstunden bieten sämtliche Schulen ihren Schülern (teilweise zwar unregelmäßig) das ganze Jahr hindurch eine sehr beachtliche Anzahl von Möglichkeiten an, sich sportlich zu betätigen. Sie sollen hier kurz aufgezählt werden, allerdings nicht nach Schulen geordnet: Spielnachmittage, Schwimmunterricht und Schwimmwettkämpfe, Tanz und Volkstanz, Volleyball, Klassen- und Stufenturniere (Handball), Skilaufen (Riesentorlauf und Abfahrtslauf), Leichtathletikwettkämpfe, Leistungsgruppen und Beschickung von Fördergruppen des Kreises, zusätzliche Übungsstunden für die Vorbereitung von Wettkämpfen, und vor allem auch die regelmäßige durchzuführenden Sommer- und Winterbundesjugendspiele.

6. Es wurde besonders Wert auf die Feststellung gelegt, daß die Sportlehrer es begrüßen würden, wenn die Sportvereine sich intensiver um eine echte Zusammenarbeit mit den Schulen bemühen würden, wobei die alljährlich vom SV durchgeführten Schwimmwettkämpfe als mustergültig aufgeführt wurden.

7. Übereinstimmend wurde festgestellt, daß es grundsätzlich Aufgabe der Schule sei, alle Schüler auf allen wichtigen Sportgebieten anzuregen und zu fördern, nicht aber Spitzensportler zu trainieren.

8. Aus all dem Gesagten ging hervor, daß die Schulen im Rahmen ihrer Möglichkeit den Sport im Vergleich zu anderen Fächern ganz offensichtlich am meisten und vielfältigsten fördern; auch scheint auf diesem Gebiet die eigene Initiative der Schüler größer als auf manchem anderen Gebiet.

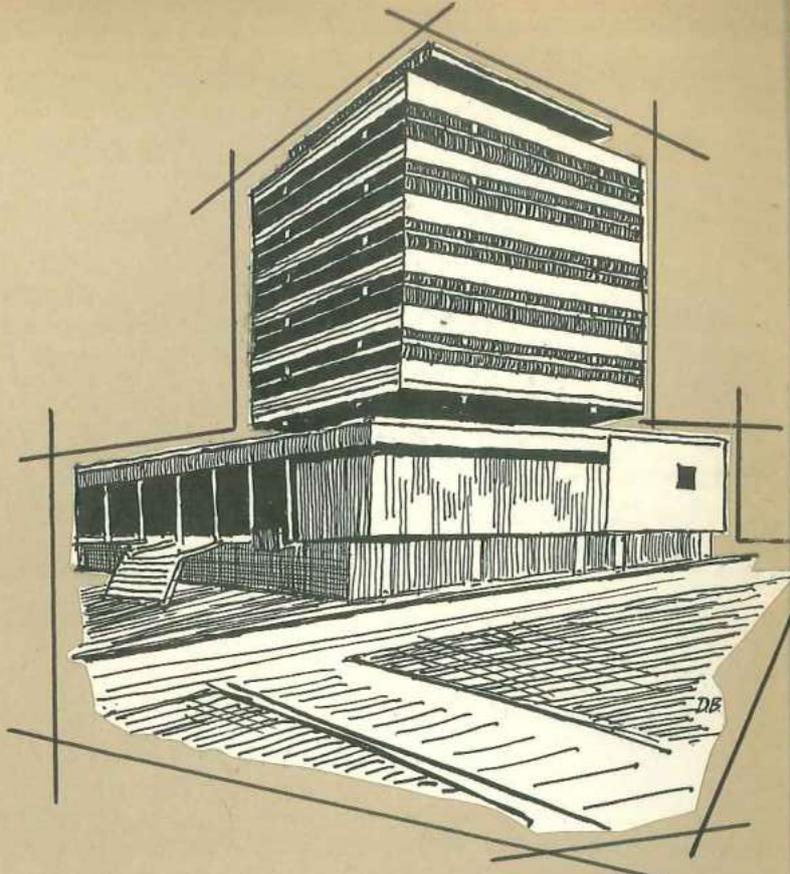
Insgesamt gesehen ist also die Situation im Schulsport durchaus nicht so trostlos, wie sie von oft schlecht informierten Pessimisten hingestellt wird. Allerdings finden wir in Oberkochen auch keine ungünstigen Voraussetzungen was die Sportanlagen betrifft. Die Stadt wird auch weiterhin bemüht sein, aktiven Sportlern die besten Voraussetzungen zur Ausübung ihrer Tätigkeit zu schaffen.

D. B.



OBERKOCHEN

10 Jahre



## SCHWÄBISCHE POST

Donnerstag, 24. September 1970

### In 8 Jahren: 1200 Schwimmer

Eine positive Bilanz des Schwimmvereins Oberkochen seit 1960

**Oberkochen.** Es mutete im Jahre 1960 etwas sonderlich an, als am 22. September eine Dame und 13 Herren im „Jugendwohnheim“ den Schwimmverein Oberkochen gründeten, denn zu dieser Zeit hatte die Gemeinde noch kein Schwimmbad. Doch mit dem Bau des Gymnasiums und der Turnhalle, wußte die schwimmsportbegeisterte Gemeinschaft, daß das Bad nur noch eine Frage der Zeit war, denn es wurde mit den vorgenannten Projekten erstellt. Der junge Verein war jedoch nicht müßig, denn die Verantwortlichen waren sich darüber im klaren, daß ein Übungsleiterstab erforderlich ist, um das Schwimmen und den Schwimmsport auf breiter Basis populär zu machen. Die Zeit bis zum 1. Dezember 1962, dem Tag an dem das Hallenschwimmbad seiner Bestimmung übergeben wurde, diente der gewissenhaften Ausbildung dieser Mitarbeiter, so daß die am gleichen Tage stattfindende Schwimmveranstaltung mit Exweltrekordler Ede Rademacher zu einem großen Erfolg wurde.

Das Ziel des Vereines bestand darin, mög-

lichst viele Mitbürger aller Altersgruppen zu erfassen und soweit sie noch des Schwimmens unkundig waren, die Möglichkeit des Erlernens zu bieten. Besonderes Augenmerk wurde auf die Jugend gelegt. In Verbindung mit der Ortsgruppe der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft erlernten immerhin während der zurückliegenden acht Jahre 1200 Personen das Schwimmen und bildeten sich in Fortgeschrittenkursen weiter aus. Die Sportschwimmerinnen und Sportschwimmer machten sich mit ihren Leistungen im ganzen Lande bekannt. Die seit 1967 bestehende Tauchergemeinschaft übt im Hallenbad und hat Ferienaufenthalte an südlichen Gewässern verbracht. Die Mitgliederzahl beträgt gegenwärtig 330. Die Jugendgruppe ist besonders stark. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens findet am Samstag, 26. September, im Sportheim des TVO um 20 Uhr ein Gesellschaftsabend mit Tanz statt, der alle Mitglieder und Freunde des Vereins zu einigen unterhaltsamen Stunden zusammenführen soll.

1960 - 1970

Wir würden uns freuen, Sie zu unserer

Jugend  
Schwimm-  
veranstaltung

*10 Jahre*



am Sonntag, 27. 9. 1970, 10.30 und 14.00 Uhr  
im Hallenbad Oberkochen begrüßen zu  
können.

Schwimm-  
verein  
Oberkochen e. V.



Einladung

Zu unserer

*Tanz-  
Veranstaltung*

im TVO-Heim

am 26. September 1970  
laden wir Sie  
recht herzlich ein  
Einlaß 19.30 Uhr  
Eintritt frei

## 10 Jahre Schwimmverein Oberkochen

Kurz nachdem der Gemeinderat beschlossen hatte, anstelle des ursprünglich geplanten Lehrschwimmbeckens eine Kleinschwimmhalle zu errichten, wurde am 22. September 1960 von 13 dem Schwimmsport gewogenen Bürgern, der Schwimmverein Oberkochen gegründet.

Mehr als zwei Jahre war der Verein noch ohne eigene Übungsmöglichkeiten in Oberkochen. Die Zeit wurde genutzt, um in den Bädern der Umgebung Übungsleiter auf ihre kommenden Aufgaben vorzubereiten.

Am 1. Dezember 1962 war es dann endlich so weit und der SVO konnte, mit inzwischen erheblich gewachsener Mitgliederzahl, anlässlich der Eröffnung des Hallenbades Oberkochen erstmals an die Öffentlichkeit treten.

Bereits drei Tage später nahm der SVO zusammen mit der gleichaltrigen DLRG-Ortsgruppe den Übungs- und Ausbildungsbetrieb auf.

Hauptziel war und ist es bis heute, möglichst jedem Einwohner das Schwimmen zu lehren.

In den fast 8 Jahren Ausbildungsarbeit haben ca. 1200 Personen (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) unter der Anleitung von Übungsleitern des Schwimmvereins das Schwimmen erlernt. Im Sportschwimmen konnten durch ausdauerndes Training unter fachmännischer Betreuung achtunggebietende Erfolge erzielt werden. Diese Arbeit fand

auch die Anerkennung des Landesverbandes. Seit 1967 besteht eine Tauchergruppe im SVO, die sich voller Hingabe dem Tauchsport mit und ohne Gerät widmet.

Der Schwimmverein Oberkochen, dessen Mitgliederzahl heute 330, mit einem starken Jugendanteil, beträgt, bedankt sich bei diesem Anlaß bei allen Freunden und Gönnern, der Stadtverwaltung, der Geschäftswelt für geleistete Hilfe und Unterstützung, bei den Mitgliedern für Treue zum Verein und bei seinen Übungsleitern für ihre Einsatzbereitschaft und Geduld, die diese zum Teil schon seit Gründung des Vereins in selbstloser Weise üben.

\* \* \*

*Gemeinderat und Stadtverwaltung  
wünschen dem Schwimmverein*

*Oberkochen e. V. auch für die kommenden  
Jahrzehnte Glück und Erfolg. Sie hoffen,  
den Schwimmsport in naher Zukunft durch  
die Vermehrung und Vervollkommnung  
der Sportstätten fördern zu können.*

*Den Männern der Vereinsleitung danken  
wir besonders dafür, daß sie mit ihrem Ein-  
satz die Freude am Schwimmen verbreitet  
und dadurch unser Hallenbad unterstützt  
haben.*

*Bürgermeister Bosch*

## Klasseschwimmer sind am Start

Morgen Sonntag Jugendschwimmfest im Oberkochener Hallenbad

### Vereinsnachrichten

#### Jugendschwimmfest

Am Sonntag, dem 27. September 1970, führt der Schwimmverein Oberkochen im Rahmen seines zehnjährigen Bestehens im Oberkochener Hallenbad ein Jugendschwimmfest auf Bezirksebene durch.

Von zehn Vereinen gingen 160 Meldungen ein, davon 17 Staffelmeldungen. Unter den teilnehmenden Vereinen befinden sich so bekannte wie der MTV Aalen, SV Gmünd, SV Heidenheim, SSV Ulm und die TSG Schnaitheim.

Es wird in zwei Wertungsgruppen geschwommen, und zwar für die Jahrgänge

1953/54 und 1955/56, jeweils für männliche und weibliche Jugend.

Am Sonntagvormittag ab 10.30 Uhr stehen auf dem Programm: 200 m Brust, 400 m Freistil der männl. Jugend; 200 m Freistil der weibl. Jugend und die 4mal 100-m-Lagenstaffeln.

Am Nachmittag ab 14 Uhr finden alle 100-m-Rennen im Freistil, Brust, Rücken und Delphin, dazu zum Abschluß die Staffeln über 4mal 100-m-Freistil statt.

Die herausragenden Könnern, die für diese Veranstaltung gemeldet wurden, sind ohne Frage **Ute Bertsch vom MTV Aalen**, die Württ. Meisterin und Rekordhalterin auf allen Freistilstrecken, ebenso **Dagmar Rehak vom SV Heidenheim**, die in der Brustlage zur deutschen Spitzenklasse zählt, und Ger-

**hard Büttner**, der für den SV Gmünd startende Oberkochener, der in diesem Jahr deutscher Jugend-Jahrgangsmeister über 200 m Rücken werden konnte. Weiter zu beachten sind Peter Fischer und Klaus Schrankenmüller vom MTV Aalen, Bernd Räbel vom SSV Ulm und Cornelia Kienle vom SV Gmünd.

Im Reigen dieser Könnern wird es die junge Garde des Schwimmvereins Oberkochen schwer haben, Siege zu erringen. Aber Sigrid Mähne, Simone Abmus, Klaus Gentner und Werner Albrecht sollten doch in der Lage sein, gute Plätze zu belegen. Alle Schwimmsportfreunde sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Schwimmverein Oberkochen e.V.

Bezirk II

Schwimmverein Oberkochen e.V.

1960 - 1970

Jugend - Schwimmveranstaltung

27. September 1970 , 10.30 Uhr und 14.00 Uhr

Ausschreibung und Programmfolge  
=====

Vormittag, 10.30 Uhr, Einlaß 9.45 Uhr

Wettkampf:

1.	200 m Brust männl. Jugend	1955/56
2.	200 m Brust männl. Jugend	1953/54
3.	200 m Brust weibl. Jugend	1955/56
4.	200 m Brust weibl. Jugend	1953/54
5.	400 m Freistil männl. Jugend	1955/56
6.	400 m Freistil männl. Jugend	1953/54
7.	200 m Freistil weibl. Jugend	1955/56
8.	200 m Freistil weibl. Jugend	1953/54
9.	4x100 m Lagen männl. Jugend	1953/54/55/56
10.	4x100 m Lagen weibl. Jugend	1953/54/55/56

Nachmittag, 14 Uhr, Einlaß 13 Uhr

Wettkampf:

Richtzeiten

11.	100 m Freistil weibl. Jugend	1955/56	1:33
12.	100 m Freistil weibl. Jugend	1953/54	1:33
13.	100 m Freistil männl. Jugend	1955/56	1:17
14.	100 m Freistil männl. Jugend	1953/54	1:14

E I N L A G E

15.	100 m Brust weibl. Jugend	1955/56	1:50
16.	100 m Brust weibl. Jugend	1953/54	1:50
17.	100 m Brust männl. Jugend	1955/56	1:35
18.	100 m Brust männl. Jugend	1953/54	1:32

E I N L A G E

19.	100 m Rücken weibl. Jugend	1955/56	1:50
20.	100 m Rücken weibl. Jugend	1953/54	1:50
21.	100 m Rücken männl. Jugend	1955/56	1:35
22.	100 m Rücken männl. Jugend	1953/54	1:32

E I N L A G E

Wettkampf:

- |     |                             |         |
|-----|-----------------------------|---------|
| 23. | 100 m Delphin weibl. Jugend | 1955/56 |
| 24. | 100 m Delphin weibl. Jugend | 1953/54 |
| 25. | 100 m Delphin männl. Jugend | 1955/56 |
| 26. | 100 m Delphin männl. Jugend | 1953/54 |

E I N L A G E

- |     |                                |               |
|-----|--------------------------------|---------------|
| 27. | 4x100 m Freistil weibl. Jugend | 1953/54/55/56 |
| 28. | 4x100 m Freistil männl. Jugend | 1953/54/55/56 |

Bahnlänge 20 m

Startbahnen 3

Meldesluß: 19. September 1970

Meldegeld: DM 1.50 pro Meldung

Meldeanschrift: Willy Büttner, 7082 Oberkochen  
Tiersteinweg 14 Tel. 07364/314

Auszeichnungen: Platz 1 - 3 einfarbige Erinnerungsplaketten  
Urkunden für ein Drittel der Teilnehmer

Wir bitten die Vereine, bei der Abgabe von Meldungen die geforderten Richtzeiten einzuhalten, da in unserer Kleinschwimmhalle die Umkleidemöglichkeiten sehr beengt sind. Ebenfalls bitten wir um Meldung von Kampfrichtern.

Das Meldeergebnis wird am Veranstaltungstag beim Einlaß ins Hallenbad ausgegeben. Gleichzeitig wird um Entrichtung des Meldegeldes gebeten.

Bitte, geben Sie Wünsche zum Mittagessen mit den Meldungen ab. In den Gasthäusern "Pflug" und "Ochsen" kann gut, reichlich und preiswert gegessen werden

(Pflug: Kalbsrahmbraten, Reis und Salat DM 5,50  
Ochsen: Kalbsrahmschlegel, Reis und Salat 5,30 )

*D. Hoffmeister*

Schwimmverein Oberkochen e.V.

## Für besondere Verdienste geehrt

Gesellschaftsabend anlässlich des 10jährigen Bestehens des Schwimmvereins

**Oberkochen.** Fast auf den Tag nach der Gründung vor 10 Jahren im Jahre 1960 fanden sich die Mitglieder des Schwimmvereins mit ihren Angehörigen und Gästen am vergangenen Samstag in der TVO-Turnhalle zu einem Gesellschaftsabend zusammen. Vorsitzender Gerhard Bach entbot einen herzlichen Willkommensgruß, der namentlich dem Bezirksvorsitzenden Fritz Hermann (Ulm) galt.

In seiner Ansprache schilderte der Vorsitzende rückblickend die erfolgreiche Tätigkeit während der zurückliegenden Jahre, die durch die Inbetriebnahme des Hallenschwimmbades durch die vormalige Gemeinde auf allen Gebieten starke Belebung erfuhr. Besonders günstig hat sich die starke Jugendgruppe entwickelt, aus deren Reihen namhafte Einzelwettkämpfer hervorgegangen sind.

Größte Aufmerksamkeit wird jedoch auf die Breitenarbeit gelegt, um das Schwimmen populär zu machen. In vielen Kursen konnten immerhin 1200 Mitbürger aller Altersgruppen das Schwimmen erlernen und in Fortgeschrittenkursen die erhöhten Bedingungen für die verschiedenen Leistungsscheine erworben werden. Dank gut ausgebildeter Übungsleiter, die mit voller Hingabe ihren Dienst am Schwimmbeckenrand ausüben, herrscht in den Trainingsstunden reger Betrieb. Bach bedauerte, daß die Eltern der Kinder und Jugendlichen, die schriftlich zu diesem Abend eingeladen waren, nur in geringer Zahl vertreten waren.

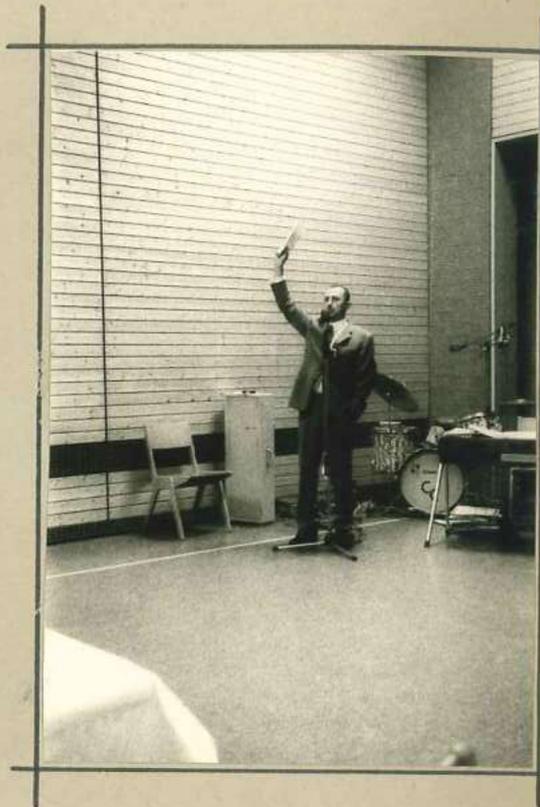
Bezirksvorsitzender Hermann ehrte in Anerkennung besonderer Verdienste mit Überreichung der Ehrenplakette des Württembergischen Schwimmverbandes Kurt Billasch, der 45 Jahre im Schwimmsport tätig ist, Willy Büttner, Schwimmmeister und technischer Leiter, für seine 35jährige aktive Tätigkeit und Gerhard Bach, den Vorsitzenden, der seit 35 Jahren seine ganze Kraft dem Schwimmwesen zur Verfügung stellt und als Aktiver bedeutende sportliche Erfolge errungen hat.

Unter den Klängen der Kapelle „Komet-combo“ bewegten sich die Wasserratten elegant auf dem Parkett, und eine Einlage trug zur Hebung der Stimmung bei. — Namens des Bürgermeisters und des Gemeinderates gratulierte Stadtrat Gerhard Kenntner und wünschte, daß sich der Verein mit seiner segensreichen Tätigkeit im Dienste der Gesundheit weiterhin gut entwickeln möge. -wo-



10 Jahre SCHWIMMVEREIN Oberkochen. Von links nach rechts: Willy Büttner, Bezirksvorsitzender Hermann, Gerhard Bach, Kurt Billasch.





# Klassenschwimmer sind am Start

Morgen Sonntag Jugendschwimmfest im Oberkochener Hallenbad

Am morgigen Sonntag führt der Schwimmverein Oberkochen im Rahmen seines zehnjährigen Bestehens im Oberkochener Hallenbad ein Jugendschwimmfest auf Bezirksebene durch. Von 10 Vereinen gingen 160 Meldungen ein, davon 17 Staffelmeldungen. Unter den teilnehmenden Vereinen befinden sich so bekannte wie der MTV Aalen, SV Gmünd, SV Heidenheim, SSV Ulm und die TSG Schnaitheim. Es wird in zwei Wertungsgruppen geschwommen, und zwar für die Jahrgänge 1953/54 und 1955/56, jeweils für männliche und weibliche Jugend.

Am Sonntagvormittag ab 10.30 Uhr stehen auf dem Programm: 200-m-Brust, 400 m-Freistil der männlichen Jugend; 200 m Freistil der weiblichen Jugend und die 4 x 100-m-Lagenstaffeln. Am Nachmittag ab 14 Uhr finden alle 100-m-Rennen im Freistil, Brust, Rücken und Delphin, dazu zum Abschluß die Staffeln über 4 x 100-m-Freistil, statt.

Die herausragenden Köpfe, die für diese Veranstaltung gemeldet wurden, sind ohne Frage Ute Bertsch vom MTV Aalen, die Württ. Meisterin und Rekordhalterin auf allen Freistilstrecken, ebenso Dagmar Rehak vom SV Heidenheim, die in der Brustlage zur deutschen Spitzenklasse zählt, und Gerhard Büttner, der für den SV Gmünd startende Oberkochener, der in diesem Jahr deutscher Jugendjahrgangsmeister über 200-m-Rücken werden konnte. Weiter zu beachten sind Peter Fischer und Klaus Schrankenmüller vom MTV Aalen, Bernd Räbel vom SSV Ulm und Cornelia Kienle vom SV Gmünd.

Im Reigen dieser Köpfe wird es die junge Garde des Schwimmvereins Oberkochen schwer haben, Siege zu erringen. Aber Sigrid Mähne, Simone Ab-

mus, Klaus Gentner und Werner Albrecht sollten doch in der Lage sein, gute Plätze zu belegen.



Sch.-P.

29.9.1970

## Zehn Jahre Schwimmverein Oberkochen

Als Jubiläumsveranstaltung wurde ein bezirksoffenes Jugendschwimmfest durchgeführt / Gute Leistungen und Zeiten

Am 22. September 1960 trafen sich im Oberkochener Jugendwohnheim ein paar schwimmbegeisterte Bürger, um aufgrund der zu erwartenden Übungsmöglichkeit — das Hallenbad war bereits im Bau und wurde dann Mitte 1962 eröffnet — einen Schwimmverein zu gründen. Da es sich bei den „Gründern“ zumeist um ehemalige aktive Schwimmer aus den verschiedensten Vereinen aus ganz Deutschland handelte (die meisten kamen natürlich aus Jena), war es nicht schwer, eine Vorstandschaft und fähige Mitarbeiter zu finden. Die ersten Übungsabende mußten noch im Heidenheimer Hallenbad als Gast beim dortigen TSB durchgeführt werden, was natürlich viele Schwierigkeiten mit sich brachte. Ab 1962, als man im „eigenen“ Hallenbad regelmäßig trainieren konnte, ging es mit dem SVO dann jedoch ständig bergauf. Mit Gerhard Büttner wurde 1969 ein Aktiver des Vereins sogar Württ. Meister.

Am Sonntag führte der Schwimmverein Oberkochen aus Anlaß des 10jährigen Bestehens ein bezirksoffenes Jugendschwimmfest für die Jahrgänge 1953 bis 1956 durch. Vor Beginn der Wettkämpfe begrüßte der 1. Vorsitzende Gerhard Bach die Schwimmer recht herzlich. Gleichzeitig richtete er Dankesworte an die Stadtverwaltung für die Überlassung der Schwimmhalle, sowie an die Firmen und Geschäfte, die für die Sieger sehr schöne Ehrenpreise zur Verfügung gestellt hatten. Dann übergab er das Kommando an das Kampfgericht, das unter Leitung von Willi Büttner, dem Techn. Leiter des Vereins, die Veranstaltung in gewohnter Weise reibungslos abwickelte.

Bei den Einzelwettkämpfen gab es, obwohl die Schwimmer z. Z. ein Aufbau- und kein Schnelligkeitstraining durchführen, zum Teil sehr gute Leistungen. Besonders die 1.05,0 und 2.25,6 von Ute Bertsch (MTV Aalen) über 100 und 200 m Freistil und die 57,4 und 1.05,8 von Gerhard Büttner (SV Gmünd) über 100 m Freistil und 100 m Rücken sind hervorzuheben. Aber auch die Leistungen von Peter Fischer (MTV), der die 100 und 200 m Brust der Jahrgänge 1955 und 1956 in 1.19,3 bzw. 2.51,8 sicher gewinnen konnte, sind beachtlich.

Weitere Siege für den MTV Aalen gab es durch Klaus Schrankenmüller, er gewann über 100 und 400 m Freistil der Jahrgänge 1955 und 1956 in 1.05,8 bzw. 5.32,4, und Ute Bertsch, die auch über 100 m Delphin in 1.19,2 nicht zu schlagen war.

Für den SV Oberkochen gab es einen 1. Platz durch den Rückenschwimmer Klaus Gentner. In 1.23,5 war er über 100 m der Jahrgänge 1955 und 1956 der Schnellste. Den Oberkochenern fehlt Gerhard Büttner doch noch sehr.

Aus der Ergebnisliste:

200 m Brust männl. Jugend 1955/56: 1. Peter Fischer (MTV Aalen) 2.51,8; 4. Harald Flexler (MTV Aalen) 3.03,0; 6. Josef Wunderle (SV Oberkochen) 3.17,2; Jürgen Riede (SV Oberkochen) 3.28,7.

200 m Brust männl. Jugend 1953/54: 1. Gerhard Büttner (SV Gmünd) 2.44,2 (Ehrenpreis); 4. Hans-Peter Bayer (MTV Aalen) 3.01,5.

200 m Brust weibl. Jugend 1955/56: 1. Dagmar Rehak (SV Heidenheim) 2.56,2 (Ehrenpreis); 3. Irene Winkler (MTV Aalen) 3.30,4; 4. Andrea Link (MTV Aalen) 3.35,3; 5. Ursula Fickert (SV Oberkochen) 3.42,3; 6. Sabine Hartwig (SV Oberkochen) 3.56,8; Karin Minder (SV Oberkochen) 3.34,6 a. K.

400 m Freistil männl. Jugend 1955/56: 1. Klaus Schrankenmüller (MTV Aalen) 5.32,4; 4. Werner Albrecht (SV Oberkochen) 6.21,3.

200 m Freistil weibl. Jugend 1955/56: 1. Ute Bertsch (MTV Aalen) 2.25,6 (Ehrenpreis); 10. Simone Abmus (SV Oberkochen) 3.18,7; 11. Regina Abmus (SV Oberkochen) 3.30,2; Christine Frommherz (SV Oberkochen) 3.06,5 a. K.

400x100 m Lagen weibl. Jugend: 1. SV Gmünd 6.07,4; 3. SV Oberkochen 6.47,0.

100 m Freistil weibl. Jugend 1955/56: 1. Ute Bertsch (MTV Aalen) 1.05,0 (Ehrenpreis); 14. Regina Abmus (SV Oberkochen) 1.32,0; Christine Frommherz (SV Oberkochen) 1.22,1 a. K.

100 m Freistil männl. Jugend 1955/56: 1. Klaus Schrankenmüller (MTV Aalen) 1.05,6 (Ehrenpreis); 3. Horst Eller (SV Oberkochen) 1.09,2; 5. Werner Albrecht (SV Oberkochen) 1.10,3.

100 m Brust weibl. Jugend 1955/56: 1. Dagmar Rehak (SV Heidenheim) 1.20,9; 3. Irene Winkler (MTV Aalen) 1.36,7; 5. Sabine Hartwig (SV Oberkochen) 1.42,8; 5. Ursula Fickert (SV Oberkochen) 1.42,8; Karin Minder (SV Oberkochen) 1.40,6 a. K.

100 m Brust männl. Jugend 1955/56: 1. Peter Fischer (MTV Aalen) 1.19,3 (Ehrenpreis); 4. Harald

Flexler (MTV Aalen) 1.21,6; 8. Josef Wunderle (SV Oberkochen) 1.29,1; 11. Jürgen Riede (SV Oberkochen) 1.35,2; 12. Udo Göggerle (MTV Aalen) 1.37,9.

100 m Brust männl. Jugend 1953/54: 1. Bernd Räbel (SSV Ulm) 1.15,4; 4. Hans-Peter Bayer (MTV Aalen) 1.22,5.

100 m Freistil Schüler: 1. Jürgen Limpert (SV Oberkochen) 1.18,2; 2. Dietmar Fischer (MTV Aalen) 1.21,5; 3. Rolf Schoch (SV Oberkochen) 1.24,1; 4. Johannes König (MTV Aalen) 1.32,1.

100 m Freistil Schülerinnen: 1. Karin Minder (SV Oberkochen) 1.28,3; 2. Marie-L. Ulrich (MTV Aalen) 1.31,7; 3. Heidi Burkhardt (SV Oberkochen) 1.36,4; Martina Braune (SV Oberkochen) 1.44,4.

100 m Rücken weibl. Jugend 1955/56: 1. Dagmar Rehak (SV Heidenheim) 1.28,5 (Ehrenpreis); 4. Regina Abmus (SV Oberkochen) 1.39,4; Christine Frommherz (SV Oberkochen) 1.34,0 a. K.

100 m Rücken männl. Jugend 1955/56: 1. Klaus Gentner (SV Oberkochen) 1.23,5 (Ehrenpreis); Horst Eller (SV Oberkochen) 1.25,9; 4. Werner Albrecht (SV Oberkochen) 1.28,8.

100 m Brust Schüler: 1. Jürgen Limpert (SV Oberkochen) 1.30,1; 2. Thomas Haag (SV Oberkochen) 1.32,2; 3. Jochen Plötner (SV Oberkochen) 1.40,0.

100 m Delphin weibl. Jugend 1955/56: 1. Ute Bertsch (MTV Aalen) 1.19,2.

4x100 m Freistil weibl. Jugend: 1. SV Gmünd 5.10,0; 4. MTV Aalen 5.39,1; 5. SV Oberkochen 6.00,7.

4x100 m Freistil männl. Jugend: 1. SV Gmünd 4.16,4; 4. MTV Aalen 5.10,0.



Freitag, 2. Oktober 1970

## Vereinsnachrichten

### Der Schwimmverein meldet:

Am Sonntag, dem 27. September, führte der SVO im Rahmen seines zehnjährigen Bestehens ein Jugendschwimmfest auf Bezirksebene durch. In seinen Begrüßungsworten an die Teilnehmer aus zehn Vereinen und die zahlreich erschienenen Zuschauer bedankte sich der erste Vorsitzende Bach bei der Stadt Oberkochen, der Industrie in Ober- und Unterkochen und bei den Einzelhandelsgeschäften, die durch Spenden und Überlassung von Ehrenpreisen zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Ute Bertsch vom MTV Aalen, Dagmar Rebag vom SV Heidenheim und Gerhard Büttner vom SV

Gmünd wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Gerhard Büttner konnte dabei mit vier ersten Plätzen die meisten Siege (200 m Brust, 22:44,2; 400 m Freistil 4:48,5; 100 m Freistil 57,4 und 100 m Rücken 1:05,8 Min.) erringen. Mit je drei ersten Plätzen trug sich Ute Bertsch (200 m Freistil 2:25,6; 100 m Freistil 1:05,0; 100 m Delphin 1:19,2 Min.) und Dagmar Rebag (200 Brust 2:56,2; 100 m Brust 1:20,9 und 100 m Rücken 1:28,5 Min.) in die Siegerliste ein. Trotz starker Konkurrenz hielten sich aber auch die SVÖler recht wacker, die mit zum Teil erheblich verbesserten persönlichen Bestzeiten aufwarteten. Klaus Gentner blieb es vorbehalten über 100 m Rücken der männlichen Jugend 1955/56, in 1:23,5 Min. den einzigen Sieg für den SVO zu erringen. Beachtlich auch der dritte Platz für Horst Eller in 1:25,9 und der vierte Platz von Werner Albrecht in 1:28,8 Min. im selben Wettkampf. Ganz überraschend kam

der dritte Platz über 100 m Freistil von Horst Eller, männl. Jugend 1955/56 in persönlicher Bestzeit von 1:09,2. Hier kam Werner Albrecht ebenfalls mit Bestzeit auf Platz 5 in 1:10,3 Min. Zwischen den einzelnen Wettkämpfen der Jugend zeigte der Nachwuchs des SV in Einzelrennen sein Können. Davon sind zu bemerken die 200 m Brust von Karin Minder in 3:34,6, die 200 m Freistil von Christine Frommherz in 3:06,5, die 1:18,5 über 100 m Freistil und 1:30,1 über 100 m Brust von Jürgen Limpert, die 1:32,2 über 100 m Brust von Thomas Haag, die 1:34,0 für 100 m Rücken und 1:22,1 für 100 m Freistil von Christine Frommherz und die 1:28,3 über 100 m Freistil von Karin Minder.

### Die weiteren Plazierungen der SVÖler:

200 m Brust männl. Jugend: 6. Wunderle, Josef (55) 3:17,2; 7. Riede Jürgen (55) 3:28,7.

200 m Brust weibl. Jugend: 5. Fickert Ursula (56) 3:42,3; 6. Hartwig Sabine (55) 3:56,8.

400 m Freistil männl. Jugend: 4. Albrecht Werner (56) 6:21,3.

200 m Freistil weibl. Jugend: 10. Abmus Simone (55) 3:18,7, 11. Abmus Regina 3:30,2.

4 x 100 m Lagen, weibl. Jugend: 3. SV Oberkochen 6:47,0.

100 m Freistil, weibl. Jugend: 14. Abmus Regina (55) 1:32,2.

100 m Brust, weibl. Jugend: 5. Hartwig Sabine (55) 1:42,8; 5. Fickert Ursula (56) 1:42,8.

100 m Brust, männl. Jugend: 8. Wunderle Josef (55) 1:29,1; 11. Riede Jürgen (55) 1:35,2.

100 m Rücken weibl. Jugend: 4. Abmus Regina (55) 1:39,4.

4 x 100 m Freistil, weibl. Jugend: 5. SV Oberkochen 6:00,7.

Schwimmverein Oberkochen

## Resümee der Woche

### Samstag, 26. September:

Über das Wochenende feierte der Schwimmverein Oberkochen (330 Mitglieder) sein 10jähriges Bestehen. Im TVO-Heim fand ein Gesellschaftsabend mit Tanz statt. Der Vorsitzende Gerhard Bach wies vor allem auf die günstige Entwicklung der Jugendgruppe hin. — In der „Grube“ fand eine kleine

### Sonntag, 27. September:

Aus Anlaß des 10jährigen Bestehens des Schwimmvereins Oberkochen fand im Oberkochener Hallenbad ein Jugendschwimmfest auf Bezirksebene statt. — Der Schwäbische

Freitag, 16. Oktober 1970

## Gemeinderat besichtigte Sportstätten und Freibäder

Über das letzte Wochenende (Samstag und Sonntag) begaben sich der Gemeinderat und die Berichterstatter der Verwaltung auf Fahrt in den Regierungsbezirk Südbaden, weniger amtlich: in das liebevolle badische Rebland, in den Breisgau und in die Gegend um den Kaiserstuhl. Im Zusammenhang mit der Planung des weiteren Ausbaus unseres Kocherstadions galt es, Erfahrungen über Sportstättenanlagen zu sammeln. Auch beheizte Freibäder wurden besichtigt. Man hofft zuversichtlich, in naher Zukunft der Bürgerschaft ein schönes und modernes Freibad zur Verfügung stellen zu können. Das Reiseprogramm war ausgeglichen nach Dienst, Vergnügen und Fahrzeit. Selbstverständlich soll und darf bei solchen Fahrten, zu der auch die Ehefrauen eingeladen waren, der menschliche Kontakt nicht zu kurz kommen. Daß es auch dort Brot und Wein gab, sei nur am Rande erwähnt. Lachen, Lust und Frohsinn sind ebenfalls nicht zu kurz gekommen.

Ein Omnibus der Firma Wahl brachte die frohgestimmte Reisegesellschaft nach vierstündiger Fahrzeit über die Autobahn Stuttgart — Karlsruhe nach Achern, dem ersten

Ziel. Das dort im Jahre 1967 fertiggestellte Umkleide- und Sanitärgebäude mit Tribünen- aufbau könnte uns in einer eleganteren Ausführung von der Größe und Art her als Vorbild dienen. Die in Stahlkonstruktion auf den Unterbau aufgesetzte Tribüne hat 430 Sitzplätze; sie ist mit Welleternit abgedeckt. Im Unterbau sind die Mannschafts-, Umkleide- und Waschräume, ein Schiedsrichter- raum, ein Sanitätsraum, ein Schulungsraum, ein Geräteraum und Abortanlagen untergebracht. Weiter ist eine Warmwasserheizung installiert, an die für die Waschräume eine Warmwasseraufbereitungsanlage angeschlossen ist. Der Baukörper ist 37,5 m lang und 8 m breit, die Ausstattung rustikal. Über die Baukosten konnten wir keine genauen Angaben erfahren. Die vom dortigen Vertreter der Stadtverwaltung genannten 70 000 DM (ohne Ausstattung) sind wohl unrealistisch.

Einen außerordentlich guten Eindruck machte auf uns das Freibad in dem etwa 1500 Einwohner großen Fremdenverkehrsort Sasbachwalden (1000 Fremdenbetten). Das „Blumen- und Weindorf“ Sasbachwalden liegt als besonders reizvolles Erholungsplätzchen in ei-

ner herrlichen Berglandschaft am Fuße der Hornisgrinde. Blumengeschmückte Fachwerkhäuser, umrahmt von Rebhängen und Tannenwäldern, eingebettet in eines der schönsten offenen Täler des nördlichen Schwarzwaldes, machen diesen Ort weithin bekannt. Sasbachwalden wurde 1967 als schönste Gemeinde Baden-Württembergs im Bundeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ mit einer Goldplakette ausgezeichnet. Interessanter als die landschaftlichen Schönheiten war dort die Beheizung des liebevoll geplanten Freibades nach dem sogenannten umgekehrten Kühlschranksystem. Laut einer Notiz in der „Stuttgarter Zeitung“ vor einigen Wochen handelt es sich bei dieser Beheizungsart um die modernste in der Bundesrepublik. Wie wir vom dortigen Bademeister erfahren haben, ist die Beheizung äußerst wirtschaftlich und verursacht sehr geringe Betriebskosten (3000 DM im Jahr). Die in diesem Jahr eingebaute Beheizungsanlage kostete 80 000 DM und arbeitet nach folgendem Schema: es wird der Umgebung — sei es Wasser, Luft oder Erdreich — Wärme entzogen, die durch Zustandsänderungen ei-

nes Kältemittels mit Hilfe eines Verdichters auf ein höheres Temperaturniveau gebracht wird. Im Falle Sasbachwalden dient ein am Freibad vorbeifließender Bach als Wärmequelle, dessen Wasser man drei Grad Wärme entzieht (Normabkühlung von zehn Grad auf sieben Grad C). Der Vorgang ist in etwa folgender: flüssiges Kältemittel (Ammoniak) verdampft in einem Wärmetauscher bei der tiefen Temperatur des Wassers und entzieht dabei dem Wasser die Verdampfungswärme. Dieser Kältemitteldampf wird über einen Kompressor auf eine hohe Temperatur verdichtet und dann verflüssigt. Die dabei entstehende Verflüssigungswärme wird über einen zweiten Wärmetauscher an das Schwimmbadwasser abgegeben. Anschließend wird das flüssige Kältemittel wieder auf den Anfangsdruck entspannt, und der Prozeß kann von neuem beginnen. Durch eine Beheizung der Bäder kann man der schwimmsportfreudigen Bevölkerung auch an kühlen Tagen Gelegenheit geben, ihren Sport zu betreiben; eine Mindesttemperatur von 23 Grad C kann eingehalten werden. Auch ist durch die Temperierung des Wassers eine Ausdehnung der Badesaison — je nach Lage — von April bis Oktober denkbar.

Nach dem Mittagmahl ging die Fahrt weiter nach Kirchzarten, einem bedeutenden Kurort im Dreisamtal. Der dortige Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen, uns das im Frühjahr dieses Jahres neu eröffnete

Freibad selbst vorzustellen, das eine Badeanlage aus dem Jahre 1936 ablöste. Alle ohne Ausnahme waren von diesem schönen Freibad, das ebenfalls beheizt wird, hell auf begeistert. Hier erfolgt die Beheizung des Wassers über eine ölbefeuerte Heizung. Es präsentiert sich eine reizvoll gelegene Anlage, die ein Sportbecken (50 m lang), ein Nichtschwimmerbecken, ein Sprungbecken und ein Kinderbecken aufweist. Eine große Liegewiese mit angrenzender Spielwiese (zusammen 3 ha) sorgen für genügend Bewegungsraum. Beheizte Umkleidekabinen sind eine Selbstverständlichkeit. Die dazugehörenden Bauwerke sind nach moderner Architekturauffassung gebaut; es stehen 58 Einzelkabinen, 2 Sammelumkleideräume sowie 1146 Garderobenschränke zur Verfügung (viele Badegäste kommen aus dem nahegelegenen Freiburg). Die Baukosten betragen 2,2 Millionen DM.

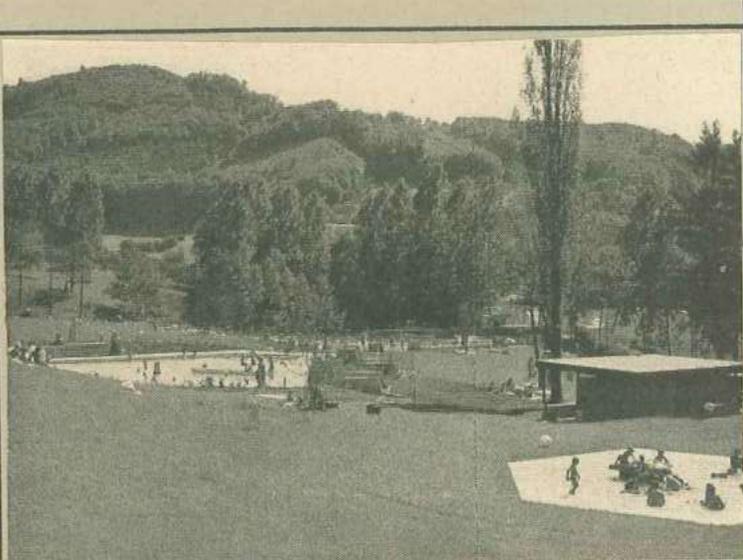
Nun hatte man für den ersten Tag genügend Eindrücke aufgenommen. Nach einer kurzen Kaffeepause im Kurhaus von Kirchzarten wurde die Breisgaumetropole Freiburg angefahren und im ältesten Gasthof Deutschlands, dem „Roten Bären“, der seit dem 13. Jahrhundert seine Besitzer lückenlos nachweisen kann, Quartier bezogen.

Am Sonntagmorgen brachte uns der Bus nach Breisach am Rhein, eine der ältesten Städte Deutschlands, die im Zweiten Weltkrieg zu 85 Prozent zerstört wurde. Hier galt unser Interesse der im Jahre 1969 in

Fertigbauweise erstellten „Breisgau-Sporthalle“. Stadtbaumeister Wacker, der die Halle geplant hatte, übernahm die Führung selbst. Es handelt sich hier um ein modernes und gepflegtes Bauwerk. Alle Stahlbetonteile blieben sichtbar. Die Zwischenwände sind aus Kalksandstein-Sichtmauerwerk hergestellt. Die Hallen-Innenwände sind mit Holzschalung verkleidet; Halle, Gymnastiksaal und Flure haben eine abgehängte Akustik-Plattendecke, die Umkleideräume eine Gipskartondecke. Sporthalle und Gymnastiksaal sind mit einem Doppelschwimmboden (PVC-Belag), die Naßräume und Flure mit Steinzeugfliesen ausgestattet. Die Sporthalle (Gesamtabmessung 58,4 x 43,6 m) mit einer Grundfläche von 26 x 42 m für Sport und Spiel läßt sich durch zwei Trennvorhänge in drei Hallenteile von je 14 x 26 m abteilen. In der zentralen Eingangshalle trennen sich die Zugänge zum Besucherteil, zum Sportlerbereich mit Gymnastiksaal (9,6 x 14 m) und den erforderlichen Nebenräumen. Vom südlichen Nebenraumtrakt gelangt man über einen Stiefelgang zu den Umkleide- und Waschräumen, WC-Anlagen, Lehrerumkleide- sowie Aufsichts- und Sanitätsräumen. Man betritt die Halle unmittelbar durch die Umkleideräume, über denen sich eine zusätzliche Gymnastikfläche von 6 m Tiefe und rund 40 m Länge befindet. Diese ist wiederum über eine Treppenanlage vom Stiefelausgang zu erreichen. Gegenüber dem in sich abgeschlossenen Sportler-

teil liegt eine weitere Gebäudeflucht für Besucher und Zuschauer. Diese betreten von der Eingangshalle her einen zentralen Foyer-Bereich mit Garderobe und gelangen über einen Zuschauerflur und über zwei Treppen zur Zuschauertribüne mit 420 festen Sitzplätzen. Auf der gegenüberliegenden Gymnastik-Empore lassen sich jederzeit durch Aufbau von transportablen Tribünen weitere Zuschauerplätze für sportliche Großveranstaltungen errichten. Die Halle kann 1200 Personen fassen. An der Längsseite der Halle sind unter der Zuschauertribüne die Geräteräume durch Schwingtore vom Hallenraum getrennt sowie die WC-Anlagen für Sportler und Besucher untergebracht. Die Baukosten haben 1,8 Millionen DM betragen. Wir wünschten uns alle, bald eine solche Sporthalle in Oberkochen zu besitzen.

Der Rest des Sonntags diente nur noch der Erholung, soweit von einer solchen bei einer über sechsstündigen Heimfahrt, auf teilweise überfüllter Autobahn, gesprochen werden kann. Nach einer Besichtigung des Münsters auf dem Breisachberg, einer Mittagsrast und einem Spaziergang durch die malerische Stadt wurde die Heimfahrt angetreten. Auf Burg Windeck bei Bühl machten wir noch einen kurzen Halt. Leider verhinderte ein Dunstschleier über dem Rheintal die sonst so herrliche Aussicht weit hinein in die Vogesen. In Mühlhausen bei Wiesensteig gab es wieder ein schwäbisches Vesper. Allzu schnell verging bei guter Stimmung die Zeit; kurz vor Mitternacht erreichten wir wieder wohlbehalten, um viele Erfahrungen reicher, unsere Heimatstadt. Stadtrat Wesselmann dankte dem Bürgermeister und seinen Mitarbeitern im Namen der Reisetilnehmer für die schöne und informative Fahrt; er wünschte für die Bürgerschaft eine möglichst baldige Verwirklichung der ins Auge gefaßten Objekte. Feil



Freibad in Sasbachwalden mit BBC-York-Wärmepumpe beheizt



Tribüne im Stadion der Stadt Achern (8000 Einwohner)



Breisgauhalle innen

## Resümee der Woche

Samstag, 10. Oktober:

Über das Wochenende führte der Gemeinderat und Mitglieder der Stadtverwaltung, an ihrer Spitze Bürgermeister Bosch, samt Ehefrauen, eine Informationsfahrt nach Südbaden durch. Ziele waren die Tribüne eines Stadions in Achern, die Freibadanlagen in Sasbachwalden (beheizt durch das sogenannte umgekehrte Kühlschranksystem) und Kirchzarten (beheizt durch Öl) und die moderne Sporthalle in Breisach. Herr Bürgermeister Bosch deutete an, daß dies eine Fahrt der Luftschlösser und Illusionen gewesen sei, zumal 2 Skilifte, die im Kirchzartener Bereich stehen, sich zusätzlich diskussionsfördernd auswirkten. Lassen wir uns überraschen, — die Zukunft hat schon begonnen. — Anton Balle, der sogenannte

## „Bürger und Gemeinde“

Freitag, 16. Oktober 1970

### Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen e. V.

Tauchkurs für Anfänger

(in Theorie und Praxis) ab Dienstag, 20. Oktober 1970, 20 Uhr im Hallenbad.

# Aalen

# SCHWÄBISCHE POST

Montag, 9. November 1970

## Nachwuchs brachte gute Leistungen

Die Schülerinnen und Schüler unseres Kreises hielten sich beachtlich

### Schwimmer kämpfen um die Titel

Meisterschaften im Hallenbad

Am Sonntag ist das Aalener Hallenbad die Austragungsstätte einer größeren Veranstaltung. Diesmal sind es die besten Jahrgänge 1957 und jünger aus dem Kreis Schwäbisch-Hall, die an den Meisterschaften des Württembergischen Schwimmverbandes teilnehmen. Die Durchführungsveranstaltung hat die Schwimmabteilung übernommen.

In Teilnehmer — insgesamt werden am Sonntag Schülerinnen und Schüler aus 15 Vereinen teilnehmen — hat die in diesem Jahr neu gegründete Schwimmgemeinschaft Heidenheim (ihr Gebiet umfaßt die Städte Heidenheim und der SV Mergelstetten an) gegen die Schwimmabteilung der Heidenheimer werden sicher auch einen Sieg stellen. Stark vertreten sind die Schwimmvereine SSV Ulm 1846 und der SV Göppingen.

Die Teilnehmer aus dem Kreis Aalen nehmen an den Meisterschaften und der MTV Aalen mit je 35 Schülerinnen und Schülern teil. Der VfR Aalen, der Schwimmabteilung und Martin Kohn nur zwei Teilnehmer, aber diese beiden werden voran in ihren Wettkämpfen im Brust- und Rückenstil nicht zu schlagen sein. Das gleiche gilt für Anke Skoludek und Gabi König vom MTV Aalen, die sich unter den Ersten behaupten können, darf man auch den MTVlern aus Heidenheim und Johannes König im Kraul- bzw. Freistil einräumen. Von den Teilnehmerinnen ist die Brustschwimmerin Karin Kamm die stärkste einzuschätzen. Die Wettbewerbe endeten um 13.30 Uhr.

Spannung herrschte gestern in der Schwimmhalle des Aalener Hallenbades, als die entscheidenden Läufe bei den von der Schwimmabteilung des MTV Aalen ausgerichteten Bezirks-schwimmer-Jahrgangsmesterschaften gestartet wurden. Die besten der sieben bis dreizehn-jährigen lieferten sich nämlich um die ersten Plätze zum Teil erbitterte Kämpfe, die auch noch von einer erheblichen Geräuschkulisse begleitet wurden. Die Vereinskameraden wollten natürlich auch das Ihre zu einem Sieg beitragen. Die erzielten Leistungen konnten im allgemeinen befriedigen. Einige wenige waren sogar überragend. Die, welche sie erzielten, könnten auch jederzeit mit Erfolg an den Meisterschaften der Aktiven teilnehmen. So zum Beispiel die zehnjährige Anke Skoludek und die dreizehnjährige Gabi König vom MTV Aalen die über 100 m Brust 1.31,9 bzw. 1.31,5 schwammen.

Die meisten Titel sammelte, die in diesem Jahr aus den Vereinen SV und TSB Heidenheim sowie dem SV Mergelstetten und der TSG Schnaitheim neu geschaffene Startgemeinschaft Heidenheim, die mit 112 abgegebenen Meldungen schon zahlenmäßig am stärksten in Erscheinung getreten war.

Von den Vereinen unseres Kreises war der MTV Aalen mit 5 gewonnenen Titeln und einer Reihe weiterer guter Plazierungen am erfolgreichsten. Drei der fünf Meisterschaften gehen auf das Konto der Geschwister König, Gabi (Jahrg. 1957) gewann über 100 m Brust, Johannes (Jahrg. 1960) über 100 m Rücken und der jüngste, Hartwig (Jahrg. 1963) über 50 m Brust. Vielleicht hätten die Königs noch mehr gute Plätze mit nach Hause bringen können, wenn der 4. der Geschwister, Andreas, auch dabei gewesen wäre. Die zwei weiteren Meistertitel für den MTV holte Anke Skoludek über 100 m Brust und Lagen. Sie gewannen wie gewohnt stark überlegen.

Für den VfR Aalen holte die Siegerin Rüdiger Kohn. Er gewann über 100 m Lagen und 100 m Brust sehr sicher. Sein Bruder Martin brachte dagegen diesmal nicht die gewohnte Form. Über 100 m Brust mußte er sich mit dem 3. Platz begnügen. Der SV Oberkochen konnte diesmal zwar keinen 1. Platz erringen, überraschte aber mit einer großen Teilnehmerzahl und einer Reihe vorderer Plazierungen. Die Oberkochener bewiesen damit, daß bei ihnen nach wie vor eine gute Nachwuchsförderung betrieben wird.

Zum ersten Mal hatte diesmal auch der SV Neresheim Teilnehmer zu einer Schwimmveranstaltung auf Bezirksebene gemeldet. Es ist klar, daß sie sich noch nicht unter den Ersten behaupten konnten. Einige Mittelplätze dürften aber auch den Neresheimern Ansporn für die Zukunft sein.

Die einzelnen Ergebnisse bringen wir in unserer morgigen Ausgabe.

# Ergebnisse der Schülermeisterschaft

## 100 m Freistil Schüler

Jahrgang 1957 (Pflichtzeit 1:40): 2. Martin Enßle, MTV Aalen, 1:11,5 Min.; 7. Jürgen Limpert, SV Oberkochen, 1:17,9; 9. Peter Kreuziger, SV Oberkochen, 1:19,9; 10. Dittmar Fischer, MTV Aalen, 1:20,5; 12. Peter Heldenmaier, MTV Aalen, 1:21,8; 20. Rolf Schoch, SV Oberkochen, 1:28,7; 23. Gerhard Minder, SV Oberkochen, 1:41,2 Min.

Jahrgang 1958 (Pflichtzeit 1:45 Min.): 14. Thomas Keil, SV Oberkochen, 1:33,2; 16. Dieter Eberle, SV Neresheim, 1:35,0.

Jahrgang 1959 (Pflichtzeit 1:50 Min.): 8. Siegbert Ruf, MTV Aalen, 1:35,4; 9. Detlef Schulze, SV Oberkochen, 1:36,5; 16. Edgar Bodamer, MTV Aalen, 2:02,2 Min.

Jahrgang 1960 (Pflichtzeit 1:55 Min.): 2. Johannes König, MTV Aalen, 1:29,7 Min.

50 m Freistil Kinder, Jahrgang 1962 und jünger: Jahrgang 1962: 5. Christof Winter, MTV Aalen, 1:08,2 Minuten.

## 100 m Freistil Mädchen

Jahrgang 1957 (Pflichtzeit 1:50 Min.): 10. Martina Braune, SV Oberkochen, 1:42,0 Min.

Jahrgang 1958 (Pflichtzeit 1:55 Min.): 2. Christine Frommherz, SV Oberkochen, 1:20,7; 4. Karin Minder, SV Oberkochen, 1:28,0; 7. Heidi Burkhardt, SV Oberkochen, 1:31,6; 15. Sabine Grau, SV Oberkochen, 1:38,1; 18. Beate Ramminger, MTV Aalen, 1:40,1.

Jahrgang 1959 (Pflichtzeit 2:00 Min.): 4. Marieluise Ulrich, MTV Aalen, 1:26,2; 8. Martina Plötner, SV Oberkochen, 1:49,4; 9. Elke Preis, SV Oberkochen, 1:49,5 Min.

Jahrgang 1960 (Pflichtzeit 2:05 Min.): 2. Monika Joklitschke, MTV Aalen, 1:33,5 Min.

## 100 m Brust Jungen

Jahrgang 1957 (Pflichtzeit 1:50 Min.): 2. Jürgen Limpert, SV Oberkochen, 1:27,8; 3. Martin Kohn, VfR Aalen, 1:29,1; 5. Thomas Haag, SV Oberkochen, 1:32,3; 12. Jochen Plötner, SV Oberkochen, 1:40,5; 15. Klaus Trittler, SV Oberkochen, 1:47,9; 16. Gerhard Minder, SV Oberkochen, 1:49,9 Min.

Jahrgang 1959 (Pflichtzeit 2:00 Min.): 5. Detlef Schulze, SV Oberkochen, 1:49,5; 8. Thomas Vöhse, SV Oberkochen, 1:59,8 Min.

Jahrgang 1960 (Pflichtzeit 2:05 Min.): 4. Joachim Dietrich, SV Oberkochen, 1:54,7; 5. Axel Hoffmeister, SV Oberkochen, 1:58,8 Min.

Jahrgang 1961 (Pflichtzeit 2:10 Min.): 1. Rüdiger

Kohn, VfR Aalen, 1:44,4; 4. Reiner Baumgärtner, MTV Aalen, 2:14,5 Min.

50 m Brust Kinder, Jahrgang 1962: 5. Hubert Hegele, SV Neresheim, 1:12,0. Jahrgang 1963: 1. Hartwig König, MTV Aalen, 1:17,5 Min.

## 100 m Brust Mädchen

Jahrgang 1957 (Pflichtzeit 2:00 Min.): 1. Gabi König, MTV Aalen, 1:31,5; 5. Angelika Riede, SV Oberkochen, 1:37,9; 13. Martina Braune, SV Oberkochen, 1:53,0; 15. Renate Seefried, SV Neresheim, 2:05,8; 16. Monika Neuhaus, SV Oberkochen, 2:07,3.

Jahrgang 1958 (Pflichtzeit 2:05 Min.): 2. Karin Minder, SV Oberkochen, 1:35,2; 5. Heidi Burkhardt, SV Oberkochen, 1:47,7; 6. Gisela Bestle, SV Oberkochen, 1:47,9; 7. Brigitte Haas, SV Oberkochen, 1:50,4; 8. Sabine Salzmann, SV Oberkochen, 1:51,0; 12. Christine Freier, MTV Aalen, 1:53,8; 13. Marion Göthel, SV Oberkochen, 1:53,9; 15. Gabi Hoffmeister, SV Oberkochen, 1:55,5; 17. Ingrid Graf, SV Neresheim, 2:03,4 Min.

Jahrgang 1959 (Pflichtzeit 2:10 Min.): 5. Susanne Gold, SV Oberkochen, 1:48,5; 9. Elke Preis, SV Oberkochen, 1:55,7; Ariadne Link, MTV Aalen, 1:51,5 Min. (disqual.).

Jahrgang 1960 (Pflichtzeit 2:15 Min.): 1. Anke Skoludek, MTV Aalen, 1:31,9 Min.

## 100 m Rücken Jungen

Jahrgang 1957: 5. Peter Kreuziger, SV Oberkochen, 1:44,7 Min.

Jahrgang 1960: 1. Johannes König, MTV Aalen, 1:37,5 Min.

## 100 m Rücken Mädchen

Jahrgang 1958: 2. Christine Frommherz, SV Oberkochen, 1:33,8 Min.

50 m Rücken Mädchen: Claudia Ulrich, MTV Aalen, 1:02,6 Min. (disqual.).

## 100 m Delphin Jungen

Jahrgang 1957: 3. Dittmar Fischer, MTV Aalen, 1:45,1 Min.

## 100 m Lagen Jungen

Jahrgang 1961: Rüdiger Kohn, VfR Aalen, 1:45,6.

## 200 m Lagen Mädchen

Jahrgang 1957: 2. Gabi König, MTV Aalen, 3:14,1.

Jahrgang 1959: 3. Marieluise Ulrich, MTV Aalen, 3:38,4 Min.

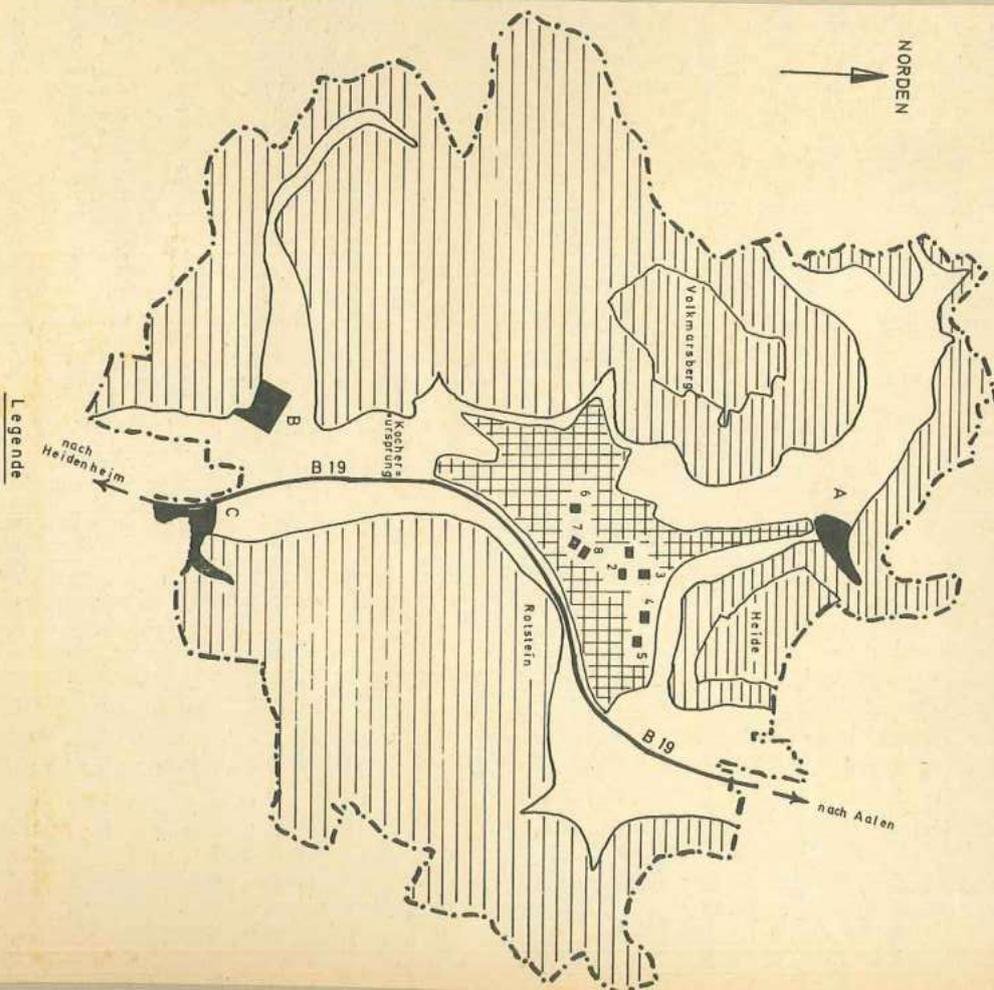
100 m Lagen Mädchen: 1. Anke Skoludek, MTV Aalen, 1:35,0; 4. Monika Joklitschke, MTV Aalen, 1:51,8 Min.

# „Bürger und Gemeinde“

Freitag, 20. November 1970

## Wo soll das Freibad gebaut werden?

Darstellung der in der Gemeinderatssitzung vom 9. November aufgeführten Möglichkeiten. Möglichkeiten.



Legende

- bebaut Fläche
  - Weid
  - mögliche Freibadplätze
  - A Wolfersdal
  - B Tiefenidi
  - C Zollocker
- 
- 1 Neue evang. Kirche
  - 2 Repert-Mayer-Haus
  - 3 Rathaus
  - 4 Gymnasium
  - 5 Tiersteinerschule
  - 5 Dreifaltigkeitsschule
  - 7 All. evang. Kirche
  - 8 Kath. Kirche

Donnerstag, 26. November 1970

### 111 Kinder schwammen um die Wette

Schwimmfest der Oberkochener Schulen

Wie jedes Jahr veranstaltete der Schwimmverein Oberkochen (SVO) zusammen mit der Tierstein-Grundschule und der Dreißentalschule ein Schulschwimmfest. Von der Tiersteinschule beteiligten sich 80 Kinder, 45 Mädchen und 35 Knaben. Von der Dreißentalschule starteten 31 Kinder, 17 Knaben und 14 Mädchen. Insgesamt waren es 111 Teilnehmer gegenüber 85 Jahren im letzten Jahr. Die 6- und 7jährigen schwammen nur eine Bahn (20 m), die 8- bis 10jährigen zwei Bahnen (40 m). Die Schwimmart war beliebig. Die Ergebnisse:

**Jahrgang 1964:** Martina Weber, Dreißentalschule (D) 29,8 Sek.

**Jahrgang 1963:** Mädchen: 1. Susanne Dietrich 32,9 Sek., 2. Heike Steckbauer 36,1, 3. Andrea Suckel 44,0 Sekunden. Alle Tiersteinschule (T). Jungen: Roland Hahn (D) 36,8 Sekunden.

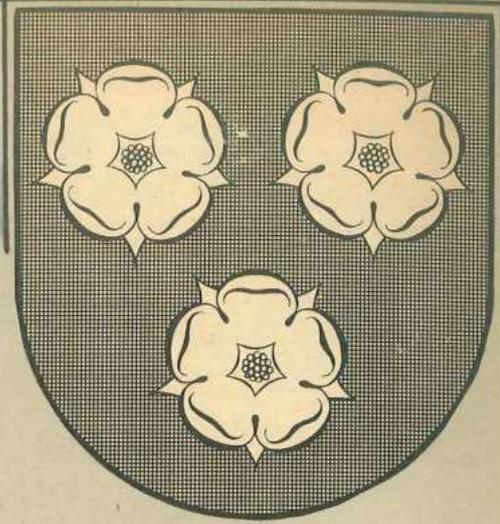
**Jahrgang 1962:** Mädchen, 15 Teilnehmerinnen, 1. Ute Chytil (T) 56,0, 2. Doris Triemer (T) 56,3, 3.

Claudia Dörrich (T) 59,2. **Knaben:** 1. Holger Leipold (T) 39,4, 2. Ulrich Walter (T) 40,0, 3. Gerd-J. Prosser (D) 44,4 Sekunden.

**Jahrgang 1961:** Mädchen: 1. Heidi Callies (T) 44,4, 2. Sabine Westphal (T) 48,6, 3. Kristine Tromsdorf (T) 49,1. **Knaben:** 1. Andreas Hülle (T) 35,4, 2. Frank Gentner (T) 36,9, 3. Daniel Lorenz (T) 39,8 Sekunden.

**Jahrgang 1960:** Mädchen: 1. Angelika Wingert (D) 47,3, 2. Ilse Maschke (D) 48,1, 3. Christine Simon (T) 50,4. **Knaben:** 1. Thomas Prosser (D) 31,9, 2. Oskar Sobottka (D) 32,2, 3. Andreas Opitz (T) 37,9.

Auffallend waren die ersten Plätze der zehnjährigen Schülerinnen und Schüler der Dreißentalschule und auch die hohe Beteiligung. Ganz erfreulich war die hohe Zuschauerzahl (über 100) und die großartige Begeisterung, der Ehrgeiz und die Anteilnahme der Kinder und Erwachsenen an diesem Wettstreit. Das Schwimmfest der 11- bis 14-jährigen folgt am Samstag.



7082 - Oberkochen Württ.  
Progymnasium u. Hallenbad

Schwimmverein Oberkochen e. V.

---

Ausschreibung

Schwimmfest der Oberkochener Schulen

Samstag, 21. November 1970 16.30 Uhr

---

Jahrgang	1964	20 m beliebige Stilart	Mädchen/Knaben
	1963	20 m beliebige Stilart	Mädchen/Knaben
	1962	40 m beliebige Stilart	Mädchen/Knaben
	1961	40 m beliebige Stilart	Mädchen/Knaben
	1960	40 m beliebige Stilart	Mädchen/Knaben

10 x 40 m - Staffel beliebige Stilart Mädchen/Knaben  
der Jahrgänge 1960/64

Bei dieser Veranstaltung sind nur die Schüler und Schülerinnen des Jahrgangs 1960 zugelassen, soweit sie noch die Grundschule besuchen.

Samstag, 28. November 1970 16.30 Uhr

---

Jahrgang	1960	40 m Kraul/Brust	Mädchen/Knaben
	1959	40 m Kraul/Brust	Mädchen/Knaben
	1958	40 m Kraul/Brust	Mädchen/Knaben
	1957	40 m Kraul/Brust	Mädchen/Knaben
	1956	40 m Kraul/Brust	Mädchen/Knaben

10 x 40 m - Staffel beliebige Stilart Mädchen/Knaben  
der Jahrgänge 1956/60

Die Gewinner von 1969 werden gebeten, den Wanderpreis zur Veranstaltung mitzubringen.

Jeder Schwimmer ist teilnahmeberechtigt, kann aber nur einmal an den Start gehen (außer Staffel).

Bahnlänge: 20 m

Startbahnen: drei,  
durch Leinen abgetrennt

Wir bitten, die Meldungen auf vorgedruckten Startkarten in Blockschrift, nach Mädchen und Knaben, Jahrgang und Stilart getrennt, bis 14. November 1970 bei Schwimmmeister Büttner im Hallenbad abzugeben. Die Startkarten sind bei Herrn Büttner erhältlich.

Pro Einzelmeldung erheben wir einen Unkostenbetrag von DM 0,30 (für Urkunden), der bei Abgabe der Meldungen abgerechnet werden muß.

Als Auszeichnung erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde.

Freitag, 27. November 1970

## Vereinsnachrichten

### Schwimmfest der Oberkochener Schulen am Samstag, dem 21. November 1970, für die Klassen 1 bis 4

Wie jedes Jahr um diese Zeit veranstaltete der Schwimmverein Oberkochen (SVO) zusammen mit der Tierstein-Grundschule und der Dreißentalschule ein Schulschwimmfest. Ziel dieser Veranstaltung ist die Förderung des Schwimmsportes.

Von der Tiersteinschule beteiligten sich 80 Kinder, 45 Mädchen und 35 Knaben. Von der Dreißentalschule starteten 31 Kinder, 17 Knaben und 14 Mädchen. Insgesamt waren es 111 Teilnehmer gegenüber 85 im letzten Jahr.

Die auffallend unterschiedliche Beteiligung der beiden Schulen bei fast gleichen Schülerzahlen der Jahrgänge 1960-1964 hat verschiedene Gründe. Einmal ist die Nachbarschaft der Tiersteinschule zur Schwimmhalle ausschlaggebend. Es ist kein Problem, in den Turnstunden das Hallenbad aufzusuchen, während die Kinder der Dreißentalschule lange Wege zurückzulegen haben und Zwischenstunden kaum für einen Besuch des Bades in Frage kommen. Aber auch wohnungsmäßig sind die Kinder, besonders die Kleinsten, der Tiersteinschule im Vorteil. Relativ wenig Kinder aus dem Schülerkreis der Dreißentalschule besuchen in diesen Altersklassen aus eigener Initiative das Schwimmbad. Auch vom Lehrkörper her ist zweifellos die Tiersteinschule besser dran. Die Lehrkräfte für den Turnunterricht sind kaum durch Nebenfächer belastet, während an der Dreißentalschule häufig Klassenlehrer den Turnunterricht zusätzlich zu bewältigen haben.

Man sieht, das Problem ist zu komplex, um es mit schlichten Worten zu begründen.

Doch nun zu den Ergebnissen:

Die 6- und 7jährigen schwimmen nur eine Bahn (20 m), die 8- bis 10jährigen zwei Bahnen (40 m). Die Schwimmart ist beliebig.

Von den 6jährigen startete nur ein Mädchen von der Dreißentalschule. Martina Weber schwamm die 20 m in 29,8 Sekunden.

Von den 7jährigen schwammen 3 Mädchen von der Tiersteinschule, alle etwas langsamer als die jüngere Martina.

1. Susanne Dietrich in 32,9 Sek., 2. Heike Steckbauer 36,1 Sek., 3. Andrea Suckel 44,0 Sek. Nur ein 7jähriger Knabe von der Dreißentalschule startete in seinem Jahrgang: Roland Hahn in 36,8 Sek.

**40 m Jahrgang 1962, Mädchen:** 15 Teilnehmerinnen, 12 Tierstein, 3 Dreißental. 1. Ute Chytil, Tiersteinschule, 56,0 Sek., 2. Doris Triemer, Tiersteinschule, 56,3 Sek., 3. Claudia Dörich, Tiersteinschule, 59,2 Sek. Die ersten drei sind ca. 5 Sek. langsamer als die 8jährigen Mädchen im letzten Jahr.

**40 m Jahrgang 1962, Knaben:** 10 Teilnehmer, 7 Tierstein, 3 Dreißental. 1. Holger Leopold, Tiersteinschule, 39,4 Sek., 2. Ulrich Walter, Tiersteinschule, 40,0 Sek., 3. Gerd-J. Prosser, Dreißentalschule, 44,4 Sek.

Die ersten drei Knaben sind ca. 12 Sek. besser als die 8jährigen im Vorjahr. Eine Gratulation ist angebracht.

**40 m Jahrgang 1961, Mädchen:** 22 Teilnehmerinnen, 20 Tierstein, 2 Dreißental. 1. Heidi Callies, Tiersteinschule, 44,4 Sek., 2. Sabine Westphal, Tiersteinschule, 48,6 Sek., 3. Kristine Tromsdorf, Tiersteinschule, 49,1 Sek., 4. Margot Haas, Tiersteinschule, 50,0 Sek., 5. Beate Wipprecht, Tiersteinschule, 50,4 Sek., 6. Petra Preiss, Tiersteinschule, 51,0 Sek., 7. Angela Scholl, Tier-



steinschule, 51,3 Sek., 8. Christine Buschak, Tiersteinschule, 51,9 Sek.

Bis auf die Siegerin liegen die Zeiten ziemlich nahe beieinander, deshalb die lange Reihe. Die ersten drei sind um ca. 6 Sek. besser geschwommen als die 9jährigen Mädchen vor einem Jahr.

**40 m Jahrgang 1961, Knaben:** 23 Teilnehmer, 18 Tierstein, 5 Dreißental. 1. Andreas Hülle, Tiersteinschule, 35,4 Sek., 2. Frank Gentner, Tiersteinschule, 36,9 Sek., 3. Daniel Lorenz, Tiersteinschule, 39,8 Sek., 4. Jürgen Buschbaum, Tiersteinschule, 40,1 Sek., 5. Uwe Seeh, Tiersteinschule, 40,5 Sek.

Andreas Hülle war im letzten Jahr Dritter und ist auf Platz 1 aufgerückt. Frank Gentner gar von dem 7. Platz auf Platz 2 mit einer Verbesserung seiner damaligen Zeit um 27 Sek. Die ersten drei sind ca. 3 Sek. besser als die 9jährigen Knaben im letzten Jahr.

**40 m Jahrgang 1960, Mädchen:** 17 Teilnehmerinnen, 9 Tierstein, 8 Dreißental. 1. Angelika Wingert, Dreißentalschule, 47,3 Sek., 2. Ilse Maschke, Dreißentalschule, 48,1 Sek., 3. Christine Simon, Tiersteinschule, 50,4 Sek., 4. Sabine Kohn, Tiersteinschule, 50,7 Sek., 5. Monika Winter, Dreißentalschule, 51,0 Sek., 6. Erika Berroth, Tiersteinschule, 51,3 Sek.

Hier wieder wegen der nahe beieinander liegenden Zeiten die Plätze 1 bis 6. Die ersten drei sind ca. 4 Sek. langsamer als die 10jährigen Mädchen im letzten Jahr.

**40 m Jahrgang 1960, Knaben:** 18 Teilnehmer, 10 Tierstein, 8 Dreißental: 1. Thomas Prosser, Dreißentalschule, 31,9 Sek., 2. Oskar Sobottka, Dreißentalschule, 32,3 Sek., 3. Andreas Opitz, Tiersteinschule, 37,9 Sek., 4. Uwe Hahn, Tiersteinschule, 39,4 Sek.

Hier 1 bis 4, weil diese Knaben alle unter 40 Sek. schwammen; eine anerkanntswerte Leistung.

Die drei ersten waren ca. 1 Sek. besser als die 10jährigen Knaben vor einem Jahr. Auffallend die ersten Plätze der 10jährigen Schülerinnen und Schüler der Dreißentalschule und auch die hohe Beteiligung.

Auch den nicht in der Siegerliste verewigten Teilnehmern herzlichen Dank fürs Mitmachen; ihr habt euch alle wacker geschlagen. Ganz erfreulich war die hohe Zuschauerzahl (über 100) und die großartige Begeisterung, der Ehrgeiz und die Anteilnahme der Kinder und Erwachsenen an diesem Wettstreit.

Eltern, Erzieher, Gemeinderäte, lassen Sie sich dieses Erlebnis nicht entgehen:

Am Samstag, dem 28. November, 16.30 Uhr, im Hallenbad: Schwimmfest der Oberkochener Schulen Teil II, 11 bis 14jährige (Klassen 5-9) Gymnasium und Dreißentalschule. Als Höhepunkt die Schulstaffeln für Mädchen und Jungen.



## 2. Teil des Oberkochener Schwimmfestes

Die Mädchen waren teilweise besser als die Jungen

Der zweite Teil des Schüler-Schwimmfestes der Oberkochener Schulen für die Klassen 5-9 wurde am Samstag im Hallenbad Oberkochen ausgetragen. Von 195 gemeldeten Teilnehmern gingen 162 an den Start: 91 von der Dreißentalschule, 71 vom Gymnasium. Von den 10- bis 14jährigen waren 89 Knaben und 73 Mädchen. Im Laufe der Veranstaltung konnte der Vorsitzende des SVO, Bach, Stadtrat Wesselmann und Rektor Hagmann begrüßen.

Geschwommen wurde in Kraul- und Bruststil. Bei den Mädchen des Jahrganges 1960 kraulte nur Anita Eisele die 40 m in 51,3 Sek.

40 m Kraul, Knaben, Jahrgang 1960: 1. Joachim Dietrich, Gymnasium, 31,7 Sek.; 2. Karl-Heinz Rodeck, Dreißentalschule, 35,1 Sek.; 3. Thomas Deißler, Gymnasium, 36,8 Sek.

40 m Brust, Mädchen, Jahrgang 1960: 1. Michaela Neher, Gymnasium, 42,1 Sek.; 2. Birgit Kutz, Dreißentalschule, 46,6 Sek.; 3. Andrea Zipfel, Gymnasium, 49,0 Sek.

40 m Brust, Knaben, Jahrgang 1960: 1. Axel Hoffmeister, 39,1 Sek.; 2. Ralf Müller, beide Gymnasium, 3,4 Sek.; 3. Frank Oltersdorf, Dreißentalschule, 4,1 Sek.

40 m Kraul, Mädchen, Jahrgang 1959: 1. Elke Preiss, Dreißentalschule, 32,9 Sek.; 2. Martina Plötner, Gymnasium, 35,7 Sek.; 3. Leni Fischer, Dreißentalschule, 40,0 Sek.

40 m Kraul, Knaben, Jahrgang 1959: 1. Winfried Teller, Gymnasium, 31,2 Sek.; 2. Detlev Schulze, Gymnasium, 32,3 Sek.; 3. Werner Romoth, Tiersteinschule, 33,7 Sek.

40 m Brust, Mädchen, Jahrgang 1959: 1. Susanne Gold, Gymnasium, 37,6 Sek.; 2. Susanne Kalmbach, Gymnasium, 41,1 Sek.; 3. Dagmar Eberl, Gymnasium, 43,5 Sek.

40 m Brust, Knaben, Jahrgang 1959: 1. Rene Minder, Gymnasium, 42,1 Sek.; 2. Jürgen Schumacher, Dreißentalschule, 44,6 Sek.; 3. Franz Breile, Gymnasium, 44,6 Sek.

40 m Kraul, Mädchen, Jahrgang 1958: 1. Christine Frommherz, Dreißentalschule, 28,4 Sek.; 2. Sabine Frau, Gymnasium, 32,6 Sek.; 3. Gabriele Hoffmeister, 36,5 Sek.

40 m Kraul, Knaben, Jahrgang 1958: 1. Harald Dickenherr, Gymnasium, 28,5 Sek.; 2. Hartmut Fickert, Gymnasium, 28,8 Sek.; 3. Thomas Keil, Dreißentalschule, 30,3 Sek.

40 m Brust, Mädchen, Jahrgang 1958: 1. Karin Minder, Gymnasium, 32,6 Sek.; 2. Bettina Kalmbach, Gymnasium, 34,7 Sek.; 3. Gisela Bestle, Gymnasium, 4,4 Sek.

40 m Brust, Knaben, Jahrgang 1958: 1. Arthur Erben, Gymnasium, 33,9 Sek.; 2. Ulf Engelfried, Dreißentalschule, 36,9 Sek.; 3. Ralf Mispelhorn, Gymnasium, 40,3 Sek.

40 m Kraul, Mädchen, Jahrgang 1957: 1. Jutta Merz, 31,3 Sek.; 2. Martina Braune, beide Dreißentalschule, 32,8 Sek.

40 m Kraul, Knaben, Jahrgang 1957: 1. Peter Kreuziger, Dreißentalschule, 27,5 Sek.; 2. Wolfgang Opitz, Gymnasium, 29,3 Sek.; 3. Hans-Joachim Callies, Dreißentalschule, 30,5 Sek.

40 m Brust, Mädchen, Jahrgang 1957: 1. Angelika Riede, Gymnasium, 33,6 Sek.; 2. Martina Braune, Dreißentalschule, 39,0 Sek.; 3. Ruth Ebrecht, Gymnasium, 39,4 Sek.

40 m Brust, Knaben, Jahrgang 1957: 1. Jürgen Limpert, Gymnasium, 30,7 Sek.; 2. Rudolf Post, Gymnasium, 32,4 Sek.; 3. Thomas Haag, Dreißentalschule, 32,5 Sek.

40 m Kraul, Mädchen, Jahrgang 1956: Am Start nur Sigrid Mähne von der Dreißentalschule, die für die 40 m 27,2 Sekunden brauchte.

40 m Kraul, Knaben, Jahrgang 1956: 1. Werner Albrecht, Gymnasium, 23,1 Sek.; 2. Berthold Burckhardtmaier, Gymnasium, 24,2 Sek.; 3. Franz Wingetr, Gymnasium, 25,0 Sek.

40 m Brust, Mädchen, Jahrgang 1956: 1. Claudia Lederer, 41,4 Sek.; 2. Inge Rau, 56,3 Sek.

40 m Brust, Knaben, Jahrgang 1956: 1. Dieter Kopke, 33,2 Sek.; 2. Erich Lay, 34,6 Sek.; 3. Konrad Warzecha, 35,1 Sek.

Das spannend erwartete Finale waren die Mädchen- und Jungenstaffeln der beiden Schulen um den Wanderpreis des Schwimmvereins Oberkochen. Es wurden 10mal 40 m Freistil geschwommen. Beide Wanderpreise befanden sich im Besitz des Gymnasiums. Ein heißer Tip war die Mädchenmannschaft der Dreißentalschule. Diese Mädchen waren von Anfang an in Führung, die sie bis zum Schluß noch ausbauen konnten. Sie siegten in 5,26,3 Min. vor den Gymnasiastinnen mit 5,45,8. Bei den Jungen kämpften die Hauptschüler wie die „Wölfe“ gegen eine stärkere Mannschaft des Gymnasiums. Es siegten die Oberschüler mit 4,32,5 vor der Dreißentalschule mit 4,46,7.

Unter begeistertem Beifall nahmen die Sportlehrer die von ihren Schülern erstrittenen Trophäen entgegen.

## „Bürger und Gemeinde“

Freitag, 4. Dezember 1970

### Vereinsnachrichten

#### Schüler-Schwimmfest der Oberkochener Schulen — II. Teil

für die Klassen 5-9 des Gymnasiums und der Dreißentalschule, am Samstag, dem 28. November 1970, im Hallenbad Oberkochen.

Von 195 gemeldeten Teilnehmern gingen 162 an den Start: 91 von der Dreißentalschule, 71 vom Gymnasium. Von den 10- bis 14jährigen waren 89 Knaben und 73 Mädchen.

Die Zuschauer bestanden zumeist aus Kindern. Das Interesse der Eltern läßt bei diesen Jahrgängen offensichtlich nach.

Im Laufe der Veranstaltung konnte Herr Bach, Vorsitzender des SVO, Stadtrat Wesselmann und Rektor Hagmann begrüßen.

Geschwommen wurde beginnend mit den jüngeren Jahrgängen in Kraul- und Bruststil getrennt.

Bei den Mädchen des Jahrganges 1960 kraulte nur Anita Eisele die 40 m in 51,3 Sekunden. Im letzten Jahr startete noch keine 10jährige in dieser Disziplin.

40 m Kraul, Knaben, Jahrgang 1960: 4 Teilnehmer, 3 Gymnasium, 1 Dreißentalschule. 1. Joachim Dietrich, Gymnasium, 42,1 Sekunden; 2. Karl-Heinz Rodeck, Dreißentalschule, 35,1; 3. Thomas Deißler, Gymnasium, 36,8. Die drei ersten waren 1,3 Sekunden schneller als die Gleichaltrigen im letzten Jahr.

40 m Brust, Mädchen, Jahrgang 1960: 7 Teilnehmerinnen, 4 Dreißentalschule, 3 Gymnasium. 1. Michaela Neher, Gymnasium, 42,1 Sekunden; 2. Birgit Kutz, Dreißentalschule, 46,6; 3. Andrea Zipfel, Gymnasium, 49,0. Eine geringe Verschlechterung von weniger als 1 Sekunde gegenüber dem Vorjahr der ersten 3.

40 m Brust, Knaben, Jahrgang 1960: 12 Teilnehmer, 8 Gymnasium, 4 Dreißentalschule. 1. Axel Hoffmeister, Gymnasium, 39,1 Sekunden; 2. Ralf Müller, Gymnasium, 43,4; 3. Frank Oltersdorf, Dreißentalschule, 44,1. Die drei ersten waren 3,6 Sekunden schneller als die zehn-jährigen Knaben im letzten Jahr.

40 m Kraul, Mädchen, Jahrgang 1959: 3 Teilnehmerinnen, 2 Dreißentalschule, 1 Gymnasium. 1. Elke Preiss, Dreißentalschule, 32,9 Sekunden; 2. Martina Plötner, Gymnasium, 35,7 Sekunden; 3. Leni Fischer, Dreißentalschule, 40,0. Die ersten zwei Mädchen sind um ca. 15 Sekunden schneller als die 11jährigen Mädchen im Vorjahr. Eine beachtliche Steigerung!

40 m Kraul, Knaben, Jahrgang 1959: 13 Teilnehmer, 6 Dreißentalschule, 5 Gymnasium, 2 Tiersteinschule. 1. Winfried Heller, Gymnasium, 31,1 Sekunden; 2. Detlev Schulze, Gymnasium, 32,3; 3. Werner Romoth, Tiersteinschule, 33,7; 4. Thomas Fischer, Gymnasium, 33,9; 5. Friedrich Schüler, Dreißentalschule, 34,1. 1-5 wegen des geringeren Zeitabstandes. Die Zeit der ersten 3 war fast 4 Sekunden langsamer als die der 11jährigen Knaben im letzten Jahr.

40 m Brust, Mädchen, Jahrgang 1959: 23 Teilnehmerinnen, 12 Dreißentalschule, 11 Gymnasium. 1. Susanne Gold, Gymnasium, 37,6 Sekunden; 2. Susanne Kalmbach, Gymnasium, 41,1; 3. Dagmar Eberl, Gymnasium, 43,5; 4. Cornelia Riese, Dreißentalschule, 43,7; 5. Monika Harpeng, Gymnasium, 43,9. 1-5 wegen der kurzen Zeitabstände. Die ersten drei waren fast 3 Sekunden langsamer als die gleichaltrigen im letzten Jahr. Trotzdem waren sie um mehr als 3 Sekunden schneller als die gleichaltrigen Knaben.

40 m Brust, Knaben, Jahrgang 1959: 14 Teilnehmer, 9 Dreißentalschule, 5 Gymnasium. 1. René Minder, Gymnasium, 42,1 Sekunden; 2. Jürgen Schumacher, Dreißentalschule, 44,6; 3. Franz Breile, Gymnasium, 44,6. Die ersten 3 waren um ca. 4 Sekunden langsamer als die 11jährigen Knaben vor einem Jahr.

40 m Kraul, Mädchen, Jahrgang 1958: 3 Teilnehmerinnen, 1 Dreißentalschule, 2 Gymnasium. 1. Christine Frommherz, Dreißentalschule, 28,4 Sekunden; 2. Sabine Frau, Gymnasium, 32,6; 3. Gabriele Hoffmeister, Gymnasium, 36,5. Die Mädchen waren um ca. 3 Sekunden schneller als die ersten zwei (es waren 1969 nur 2 am Start) im vorigen Jahr.

40 m Kraul, Knaben, Jahrgang 1958: 11 Teilnehmer, 6 Dreißentalschule, 5 Gymnasium. 1. Harald Dickenherr, Gymnasium, 28,5 Sekunden; 2. Hartmut Fickert, Gymnasium, 28,8; 3. Thomas Keil, Dreißentalschule, 30,3; 4. Lutz Oltersdorf, Dreißentalschule, 30,5. Die Zeiten der ersten drei waren im Schnitt die gleichen wie im letzten Jahr.

40 m Brust, Mädchen, Jahrgang 1958: 20 Teilnehmerinnen, 12 Gymnasium, 8 Dreißentalschule. 1. Karin Minder, Gymnasium, 32,6 Sekunden; 2. Bettina Kalmbach, Gymnasium, 34,7; 3. Gisela Bestle, Gymnasium, 37,4. Diese drei Mädchen haben die Gleichaltrigen vom letzten Jahr um 14 Sekunden zurückgelassen und außerdem waren sie ca. 2 Sekunden schneller als ihre männlichen Altersgenossen. Großer Beifall!

40 m Brust, Knaben, Jahrgang 1958: 10 Teilnehmer, 6 Gymnasium, 4 Dreißentalschule. 1. Arthur Erben, Gymnasium, 33,9 Sekunden; 2. Ulf Engelfried, Dreißentalschule, 36,9; 3. Ralf Mispelhorn, Gymnasium, 40,3; 4. Hans-Dieter Reitlehner, Gymnasium, 40,5. Die ersten 3 waren um ca. 1 Sekunde schneller als die 12jährigen Knaben im letzten Jahr.

40 m Kraul, Mädchen, Jahrgang 1957: 2 Teilnehmerinnen von der Dreißentalschule. 1. Jutta Merz 31,3 Sekunden; 2. Martina Braune 32,8. 6,3 Sekunden schneller als die beiden Gleichaltrigen im Vorjahr. Klasse!

40 m Kraul, Knaben, Jahrgang 1957: 4 Teilnehmer, 3 Dreißentalschule, 1 Gymnasium. 1. Peter Kreuziger, Dreißentalschule, 27,5 Sekunden; 2. Wolfgang Opitz, Gymnasium, 29,3; 3. Hans-Joachim Callies, Dreißentalschule, 30,5. Die ersten 3 waren ca. 2,5 Sekunden langsamer als die 13jährigen Knaben im letzten Jahr.

40 m Brust, Mädchen, Jahrgang 1957: 11 Teilnehmerinnen, 9 Dreißentalschule, 2 Gymnasium. 1. Angelika Riede, Gymnasium, 33,6 Sekunden; 2. Martina Braune, Dreißentalschule, 39,0; 3. Ruth Ebrecht, Gymnasium, 39,4. Angelika Riede ist fast 3 Sekunden schneller als die erste 1969. Im Mittel allerdings beträgt die Verbesserung der ersten 3 weniger als eine halbe Sekunde.

40 m Brust, Knaben, Jahrgang 1957: 6 Teilnehmer, von jeder Schule 3. 1. Jürgen Limpert, Gymnasium, 30,7 Sekunden; 2. Rudolf Post, Gymnasium, 32,4; 3. Thomas Haag, Dreißentalschule, 32,5. Die ersten 3 sind etwa 6 Sekunden schneller als ihre Altersgenossen im Vorjahr.

40 m Kraul, Mädchen, Jahrgang 1956: Am Start nur Sigrid Mähne von der Dreißentalschule, bekannt als gute Sportschwimmerin, die für die 40 m 27,2 Sekunden brauchte.

40 m Kraul, Knaben, Jahrgang 1956: 9 Teilnehmer, 5 Gymnasium, 4 Dreißentalschule. 1. Werner Albrecht, Gymnasium, 23,1 Sekunden; 2. Berthold Burckhardtmaier, Gymnasium, 24,2; 3. Franz Wingetr, Gymnasium, 25,0. Diese 3 Knaben waren im Mittel 2 Sekunden schneller als die Gleichaltrigen im Vorjahr.

40 m Brust, Mädchen, Jahrgang 1956: Recht unterschiedliche Zeiten schwammen die 2 Teilnehmerinnen von der Dreifaltenschule. 1. Claudia Lederer 41,4 Sekunden; 2. Inge Rau 56,3. Man vermißt hier eine ganze Reihe Namen besonders auch vom Gymnasium. Im letzten Jahr war hier eine wesentlich stärkere Gruppe am Start.

40 m Brust, Knaben, Jahrgang 1956: 6 Teilnehmer von der Dreifaltenschule. 1. Dieter Kopke 33,2 Sekunden; 2. Erich Lay 34,6; 3. Konrad Warzecha 35,1; 4. Erwin Gauß 35,4. Die ersten 3 sind um etwa eine halbe Sekunde schneller als die Gleichaltrigen im letzten Jahr.

Das spannend erwartete Finale waren die Mädchen- und Jungen-Staffel der beiden Schulen um den Wanderpreis des Schwimmvereins Oberkochen. Es wurden 10 mal 40 m Freistil geschwommen. Beide Wanderpreise befanden sich im Besitz des Gymnasiums.

Ein heißer Tip war die Mädchen-Mannschaft der Dreifaltenschule. Diese Mädchen waren von Anfang an in Führung, die sie bis zum Schluß noch ausbauen konnten. Sie verbesserten ihre Gesamtzeit um fast 2 Minuten gegenüber dem Vorjahr und siegten mit 5:26,3 vor den Gymnasiastinnen mit 5:45,8.

Bei den Jungen kämpften die Hauptschüler wie die Wölfe gegen eine stärkere Mannschaft des Gymnasiums. Eine zu locker sitzende Badehose trug noch zur Vergrößerung des Abstandes bei.

Es siegten die Oberschüler mit 4:32,5 vor der Dreifaltenschule mit 4:46,7.

Die Siegeszeiten waren im Jahre 1969 für die Mädchen 5:32,7 (1970 um 6,4 Sekunden besser), für die Jungen 4:27,7 (1970 um 4,8 Sekunden langsamer).

Unter begeistertem Beifall nahmen die Sportlehrer (bzw. -in) die von ihren Schülern erstrittenen Trophäen entgegen.

## SCHWABISCHE POST

Mittwoch, 2. Dezember 1970

### Anke Skoludek schwamm beste Zeit

Oberkochener und Aalener Schwimbernachwuchs konnte gefallen

Bei einem landesoffenen Schülerschwimmen für die Jahrgänge 1957 und jünger, das am vergangenen Sonntag vom SSV Reutlingen veranstaltet wurde, konnten die Teilnehmer aus Aalen und Oberkochen einige beachtliche Erfolge erringen.

Der SV Oberkochen stellte durch Christine Frommherz, sie gewann jeweils über 100 m Rücken und Delphin, und Karin Minder, die über 100 m Brust erfolgreich war, in drei Disziplinen die Siegerin. Für den MTV Aalen gewannen Anke Skoludek und Gabi König jeweils über 100 m Brust und für den VfR Aalen siegte Rüdiger Kohn im 50 m Brustschwimmen seines Jahrganges gemeinsam mit



dem zeitgleichen Roland Nikolett aus Neckarsulm. Anke Skoludek schwamm bei ihrem Sieg über 100 m Brust die hervorragende Zeit von 1:32,1 Minuten. Sie war damit sogar schneller als die Mädchen der Jahrgänge 1957 bis 1959. Diese ausgezeichnete Leistung wurde allgemein als die beste der gesamten Veranstaltung angesehen.

Bei etwas mehr Glück hätten die Nachwuchskräfte aus Aalen und Oberkochen noch besser abschneiden können. So verloren zum Beispiel Anke Skoludek und Martin Kohn über 100 m Freistil bzw. Brust nur äußerst knapp und auch Christine Frommherz, Rüdiger Kohn und Johannes König hätten bei besserer Konzentration noch weitere 1. oder 2. Plätze belegen können. Große Schwierigkeiten bereitete ihnen in Reutlingen das Wenden, denn im dortigen Bad muß an einer glatten Wand (keine Überlauf-rinne) gewendet werden.

Schülerinnen: 100 m Brust Jahrgang 1957: 1. Gabi König (MTV) 1:32,6. Jahrgang 1958: 1. Karin Minder (SVO) 1:36,5; 7. Sabine Salzmann (SVO) 1:46,6. Jahrgang 1959: 6. Susanne Gold (SVO) 1:47,8; 8. Ariadne Link (MTV) 1:49,0. Jahrgang 1960: 1. Anke Skoludek (MTV) 1:32,1. — 100 m Freistil Jahrgang 1957: 4. Gabi König (MTV) 1:22,2. Jahrgang 1958: 2. Christine Frommherz (SVO) 1:21,9; 9. Karin Minder 1:29,0. Jahrgang 1959: 4. Marieluise Ulrich (MTV) 1:30,5. Jahrgang 1960: 2. Anke Skoludek (MTV) 1:26,5; 7. Monika Joklitschke (MTV) 1:31,4. — 100 m Rücken Jahrgang 1958: 1. Christine Frommherz (SVO) 1:31,5. — 50 m Rücken Jahrgang 1962: 5. Claudia Ulrich (MTV) 0:58,6. — 100 m Delphin Jahrgang 1958: 1. Christine Frommherz (SVO) 1:42,8. Jahrgang 1959: 3. Marieluise Ulrich (MTV) 1:52,5. — 50 m Delphin Jahrgang 1960: 2. Anke Skoludek (MTV) 0:44,2. — 50 m Rücken Jahrgang 1960: 5. Monika Joklitschke (MTV) 0:48,3.

Schüler: 100 m Brust Jahrgang 1957: 2. Martin Kohn (VfR) 1:28,2. — 50 m Brust Jahrgang 1961: 1. Rüdiger Kohn (VfR) 0:46,4. — 100 m Freistil Jahrgang 1957: 3. Martin Kohn (VfR) 1:11,6; 5. Martin Enßle (MTV) 1:14,1. Jahrgang 1960: 5. Johannes König (MTV) 1:29,5. — 50 m Freistil Jahrgang 1961: 2. Rüdiger Kohn (VfR) 0:40,6. — 50 m Rücken Jahrgang 1960: 3. Johannes König (MTV) 0:44,0.

### „Bürger und Gemeinde“

#### Vereinsnachrichten

Landesoffenes Schüler-Jahrgangsschwimmen in Reutlingen am 29. 11. 1970

Veranstalter war der SSV 05 Reutlingen.

3 erste Plätze durch Christine Frommherz und Karin Minder

Zu dieser Veranstaltung hatten 19 Vereine gemeldet und 485 Startmeldungen abgegeben. Für den SVO starteten die Mädels Christine Frommherz, Karin Minder und zwei Nachwuchskräfte, Sabine Salzmann und Susanne Gold. Letztere belegten gute Mittelplätze mit persönlichen Bestzeiten. Sie bestritten erst ihren zweiten Wettkampf. Christine Frommherz siegte über 100 m Rücken und 100 m Delphin. Über diese Disziplinen erreichte sie ebenfalls persönliche Bestzeiten. Über 100 m Freistil vergab sie den ersten Platz durch die verpatzte letzte Wende (Schwimmerschicksal). Den 2. Platz konnte sie jedoch sicher nach Hause schwimmen.

Karin Minder, zuverlässig wie immer, gewann ihr Rennen über 100 m Brust sicher vor ihrer alten Rivalin, der derzeitigen Hallen-Bezirksmeisterin aus Salach.

Ergebnisse: 100 m Brust, Jahrgang 58: 1. Karin Minder 1:36,5; 7. Sabine Salzmann 1:46,4.

100 m Brust, Jahrgang 59: 6. Susanne Gold 1:47,8.

100 m Rücken, Jahrgang 58: 1. Christine Frommherz 1:31,5.

100 m Delphin, Jahrgang 58: 1. Christine Frommherz 1:42,6.

100 m Freistil, Jahrgang 58: 2. Christine Frommherz 1:21,9; 9. Karin Minder 1:29,0.

6.12.1970

### Jugend- und Juniorenschwimmer in Ulm

Am kommenden Sonntag gehen die besten Aalener und Oberkochener Jugend- und Juniorenschwimmer bei einer vom Bezirk II des Württembergischen Schwimmverbandes ausgeschriebenen Schwimmveranstaltung an den Start. Austragungstätte ist das Ulmer Hallenbad, das erst vor wenigen Wochen fertiggestellt wurde und das mit der Veranstaltung am Samstag seine erste Bewährungsprobe zu bestehen hat. Gemeldet haben alle namhaften Schwimmerinnen und Schwimmer aus dem ganzen Bezirk, so daß es im Kampf um die ersten Plätze sicher spannende Kämpfe geben wird. In einigen Disziplinen gehören auch die Teilnehmer aus Aalen und Oberkochen mit zu den Favoriten. Vor allen Dingen die Brustschwimmer Peter Fischer, Harald Flexler und Eberhard Haag vom MTV Aalen und Uwe Metzenthin vom SV Oberkochen, fahren mit guten Aussichten nach Ulm.



## SCHWÄBISCHE POST

Mittwoch, 9. Dezember 1970

Schwimmen:

### Drei Titel für den MTV

Drei Titel und mehrere gute Plazierungen brachten die Aalener und Oberkochener Schwimmer von den Bezirks-Jugend- und Juniorenmeisterschaften mit nach Hause, die am vergangenen Sonntag im neuen Ulmer Hallenbad ausgetragen wurden. Bei beachtlicher Konkurrenz — alle namhaften Vereine hatten ihre besten Kräfte gemeldet — gewannen Andrea Link und Lissy Feiler vom MTV Aalen jeweils das 100-m-Brustschwimmen ihrer Altersklasse, und ihr Vereinskamerad Peter Fischer war über 200 m Lagen erfolgreich. Außerdem errangen Irene Winkler, Lissy Feiler, Ingeborg Wirth und Eberhard Haag für den MTV noch 4 Vizemeisterschaften. Von den Teilnehmern des Schwimmverein Oberkochen waren Werner Albrecht und Klaus Gentner am erfolgreichsten. Beide konnten ihre Wettkämpfe über 100 m Rücken als Zweite beenden. Für den VfR Aalen erkämpfte Hansi Zeh den 3. Platz über 100 m Brust des Jahrganges 1956.

Trotz dieser Erfolge konnten die Schwimmer aus unserem Kreis nicht voll überzeugen. Die erzielten Zeiten sind durchweg als nicht überdurchschnittlich anzusehen, und sie werden bei den kommenden Wettkämpfen auf Landesebene mit Sicherheit nicht zu großen Erfolgen ausreichen. Bis dahin ist allerdings noch genügend Zeit, durch entsprechendes Training den derzeitigen Leistungsstand noch erheb-

lich zu steigern. Auch können dann Ute Bertsch und Ernst Hegele wieder eingesetzt werden.

#### Ergebnisse

##### Weibliche Jugend

**100 m Brust:** Jahrgang 1956: 1. Andrea Link, MTV, 1:35,6; 3. Hansi Zeh, VfR, 1:44,7; Jahrgang 1955: 2. Irene Winkler, MTV, 1:35,4; 3. Doris Kohler, MTV, 1:53,1; Jahrgang 1954: 1. Lissy Feiler, MTV, 1:38,3.  
**100 m Freistil:** Jahrgang 1953: 3. Ingeborg Wirth, MTV, 1:32,6. **100 m Rücken:** Jahrgang 1955: 6. Linda Kalkhof, MTV, 1:43,5. **200 m Lagen:** Jahrgang 1955: 2. Irene Winkler, MTV, 3:53,4; Jahrgang 1954: Lissy Feiler, MTV, 3:25,4; Jahrgang 1953: Ingeborg Wirth, MTV, 3:41,3.

##### Männliche Jugend

**100 m Freistil:** Jahrgang 1956: 7. Werner Albrecht, SVO, 1:10,8; Jahrgang 1955: 4. Klaus Schrankenmüller, MTV, 1:06,5; 5. Horst Eller, SVO, 1:07,2. **100 m Brust:** Jahrgang 1956: 6. Dieter Kopke, SVO, 1:37,8; Jahrgang 1955: 3. Peter Fischer, MTV, 1:20,2; 4. Harald Flechler, MTV, 1:21,4; 6. Horst Wunderle, SVO, 1:29,8. **100 m Rücken:** Jahrgang 1956: 2. Werner Albrecht, SVO, 1:27,0; Jahrgang 1955: 2. Klaus Gentner, SVO, 1:21,5; 5. Horst Eller, SVO, 1:24,5. **200 m Lagen:** Jahrgang 1955: 1. Peter Fischer, MTV, 2:52,8. **Junioren:** **100 m Freistil:** Jahrgang 1951-53: 7. Uwe Metzenthin, SVO, 1:03,4. **100 m Brust:** Jahrgang 1951-53: 2. Eberhard Haag, MTV, 1:19,0; 3. Uwe Metzenthin, SVO, 1:19,3.



6. Dezember 1970 in Ulm Westbad

Einlass : 12,45 Uhr

Beginn : 13,30 Uhr

1. Wettk.	100m Freistil männl.	Jahrg. 1951/52/53/54/55/56
2. Wettk.	100m Freistil weibl.	Jahrg. 1951/52/53/54/55/56
3. Wettk.	100m Brust männl.	Jahrg. 1951/52/53/54/55/56
4. Wettk.	100m Brust weibl.	Jahrg. 1951/52/53/54/55/56
5. Wettk.	100m Rücken männl.	Jahrg. 1951/52/53/54/55/56
6. Wettk.	100m Rücken weibl.	Jahrg. 1951/52/53/54/55/56
7. Wettk.	100m Delphin männl.	Jahrg. 1951/52/53/54/55/56
8. Wettk.	100m Delphin weibl.	Jahrg. 1951/52/53/54/55/56
9. Wettk.	200m Lagen männl.	Jahrg. 1951/52/53/54/55/56
10. Wettk.	200m Lagen weibl.	Jahrg. 1951/52/53/54/55/56
11. Wettk.	4 x 100m Freistil männl.	Jahrg. 1951-1953
12. Wettk.	4 x 100m Freistil männl.	Jahrg. 1954-1956
13. Wettk.	4 x 100m Freistil weibl.	Jahrg. 1951-1953
14. Wettk.	4 x 100m Freistil weibl.	Jahrg. 1954-1956



## 2. Plätze für SVO-Schwimmer in Ulm

Bei den Bezirks-Junioren- und Jugendjahrgangsschwimmmeisterschaften im Ulmer Westbad am 6. Dezember konnten Mitglieder des Schwimmvereins Oberkochen erfreuliche Erfolge erzielen.

100 m Freistil, männliche Jugend: Jahrgang 1954: 7. Uwe Metzenthin 1:03,4 Minuten; Jahrgang 1955: 5. Horst Eller 1:07,2; Jahrgang 1956: 7. Werner Albrecht 1:10,8.

100 m Brust, männliche Jugend: Jahrgang 1955: 6. Josef Wunderle 1:29,8; Jahrgang 1956: 6. Dieter Kopke 1:37,8; Jahrgang 51-53: 3. Uwe Metzenthin 1:19,3.

100 m Rücken, männliche Jugend: Jahrgang 1955: 2. Klaus Gentner 1:21,5; 5. Horst Eller 1:24,5; Jahrgang 1956: 2. Werner Albrecht 1:27,0 Min.

## „Bürger und Gemeinde“

### Vereinsnachrichten

Bei den Bezirks-Junioren- und Jugendjahrgangsschwimmmeisterschaften im Ulmer Westbad konnten Mitglieder des Schwimmvereins Oberkochen am 6. Dezember erfreuliche Erfolge erzielen:

100 m Freistil, männliche Jugend: Jahrgang 1954: 7. Uwe Metzenthin 1:03,4. — Jahrgang 1955: 5. Horst Eller 1:07,2. — Jahrgang 1956: 7. Werner Albrecht 1:10,8.

100 m Brust, männliche Jugend: Jahrgang 1955: 6. Josef Wunderle 1:29,8. — Jahrgang 1956: 6. Dieter Kopke 1:37,8. — Jahrgang 1951-53: 3. Uwe Metzenthin 1:19,3.

100 m Rücken, männliche Jugend: Jahrgang 1955: 2. Klaus Gentner 1:21,5; 5. Horst Eller 1:24,5. — Jahrgang 1956: 2. Werner Albrecht 1:27,0.

Unsere früheren Mitglieder: Gerhard Büttner holte bei diesem Wettkampf zwei erste Plätze für den SV Gmünd. Eberhard Haag einen zweiten Platz für den MTV Aalen.



Schwimmverein Oberkochen e.V.

20.11.1970/Ho.

## VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Im Dezember findet die diesjährige Vereinsmeisterschaft statt. Sie wird, wie im Vorjahr, in verschiedenen Abschnitten in den Schwimmstunden durchgeführt, um jedem Schwimmer(in) die Ausnutzung des Programms zu ermöglichen.

Ich würde mich freuen, wenn ich in unser Programm auch die Wettkämpfe 40 m Brust und Kraul für Altersklassen (über 28 Jahre) aufnehmen könnte. Ich spreche dabei nicht nur die Übungsleiter an sondern vor allem die zahlreichen Mitglieder der "älteren" Generation.

Vereinsmeister kann in diesem Jahr werden, wer in der Wertungsgruppe "Jugend-Junioren, Jahrg. 1955 u. älter" mindestens 3 Wettkämpfe in zwei verschiedenen Lagen (Brust, Kraul, Rücken, Delphin, Lagen) bestreitet. Bei den Schülern, Jahrg. 1956/57, sind mindestens zwei Wettkämpfe in zwei verschiedenen Lagen und bei der weibl. Jugend und Schülerinnen sind mindestens zwei beliebige Wettkämpfe zu bestreiten. Bei den Schülern Jahrg. 1958 und jünger ist ein Wettkampf über 100 m zu schwimmen.

Die Auswertung erfolgt über die Punkte-Leistungstabelle des DSV.

Die Sieger der Wertungsgruppen erhalten eine Plakette zum Aufhängen. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

Wenn ein Schwimmer(in) mehr als zwei bzw. drei Wettkämpfe bestreitet, werden die jeweils besten Punktzahlen berücksichtigt.

Beim technischen Leiter im Hallenbad liegt die Meldeliste aus.

Ich hoffe auf eine gute Beteiligung

gez. Willy Büttner  
technischer Leiter

# VEREINSMEISTERSCHAFTEN

## Wettkampfprogramm

Dienstag, 8.12.1970	19.30 Uhr
200 m Brust	
Donnerstag, 10.12.1970	19.30 Uhr
200 m Freistil	
Samstag, 12.12.1970	17.00 Uhr
100 m Lagen 1-1-2-1- Bahnen	
200 m Lagen 2-3-2-3 Bahnen	
Dienstag, 15.12.1970	19.30 Uhr
100 m Delphin	
60 m Delphin	
Donnerstag, 15.12.1970	19.30 Uhr
100 m Rücken	
Samstag, 19.12.1970	16.30 Uhr

## Jahresabschlußschwimmen

### Vereinsmeisterschaft

1. 100 m Brust Schülerinnen (VM)
2. Schwimmer
3. 100 m Freistil Altersklasse
4. 100 m Freistil Schüler und Jugend (VM)
5. Halbschwimmer
6. Schwimmerinnen
7. 100 m Freistil Schülerinnen (VM)
8. Anfänger
9. 40 m Brust Altersklasse
10. 100 m Brust Schüler und Jugend

## „Bürger und Gemeinde“

### Vereinsnachrichten

#### Jahres-Abschlußschwimmen des Schwimmvereins Oberkochen

Am Samstag, dem 19. Dezember, findet an Stelle der üblichen Kinderschwimmstunde das diesjährige Jahresabschlußschwimmen des SVO im Hallenbad Oberkochen statt. Beginn 16.30 Uhr. Alle Eltern und Angehörigen unserer jungen Mitglieder sind herzlich eingeladen, sich durch Augenschein von den Fortschritten der Kinder und Jugendlichen zu überzeugen.

Die Eltern werden gebeten, darauf zu achten, daß ihre Kinder zum Jahresabschlußschwimmen unbedingt einen gültigen Vereinsausweis bei sich haben. Eventuelle Beitragsrückstände bitte vorher ausgleichen.

Am Abend des gleichen Tages treffen sich die Übungsleiter des SVO und der DLRG, um gemeinsam auf ein weiteres Jahr aufopfernden Tuns zurückzublicken im Dienste der körperlichen Ertüchtigung und der Volksgesundheit an Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen: um 19.30 Uhr im „Ochsen“.

#### Abschlußschwimmen des SV Oberkochen

Am kommenden Samstag findet anstelle der üblichen Kinderschwimmstunde das diesjährige Jahresabschlußschwimmen des SV Oberkochen im Hallenbad Oberkochen statt. Beginn 16.30 Uhr. Am gleichen Abend treffen sich die Übungsleiter des SVO und der DLRG-Ortsgruppe, um gemeinsam auf ein ereignisreiches, arbeitsreiches Jahr zurückzublicken im Dienste der körperlichen Ertüchtigung und der Volksgesundheit an Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Beginn 19.30 Uhr im „Ochsen“.

Viel Applaus für die Tauchergruppe

## Höhepunkt: Zweikampf Büttner-Metzenthin

Bei der Vereinsmeisterschaft des SVO maß der Schwimm-Nachwuchs seine Kräfte

(fw). Im Zeichen des harten Wettstreites zwischen den beiden talentierten Junioren-Schwimmern Peter Büttner und Uwe Metzenthin stand die Vereinsmeisterschaft des SV Oberkochen am vergangenen Samstagnachmittag. Mit 1799 Punkten konnte schließlich Uwe Metzenthin die SVO-Vereinsmeisterschaft für sich entscheiden.

Pünktlich eröffnete Vorsitzender Gerhard Bach die Meisterschaft, zu der sich auch zahlreiche Eltern eingefunden hatten. In seiner Ansprache dankte Bach der Stadtverwaltung, den Eltern der Kinder und den unermüdeten Übungsleitern, die keine Zeit und Mühe scheuen, im Dienste der Schwimmerjugend zu stehen. Er hoffte, daß gerade sie auch weiterhin diesem Dienst treu bleiben. Die Jugend forderte er auf, fleißig an den angesetzten Übungsstunden teilzunehmen.

Unter der Regie von Bach und dem erfahrenen Übungsleiter-Team Büttner, Bilasch, Hartwig, Kalisch, Schneider und Jugendleiter Helmut Hitzmann erfolgte dann der Start zu den einzelnen Disziplinen.

Zunächst startete die weibliche Jugend und die Schülerinnen über 100 m Brust, wobei die 12jährige Karin Minder eine Bestzeit von 1:32,7 Min. = 513 Punkte erreichte und somit Vereinsmeisterin 1970 wurde. Viel Applaus gab es für die Altersklasse der Freistil-Schwimmer. Über die Distanz von 40 m hatte Vorsitzender Gerhard Bach mit 0:26,7 die Fingerspitze etwas weiter vorne und gewann knapp vor Schwimm-Meister Willy Büttner mit 0:26,8. Die Anfeuerungsrufe steigerten sich noch mehr als die Junioren über 100 m Freistil ins Wasser gingen. Sieger und zugleich Vereinsmeister wurde hier mit 1:02,6 Min. = 580 Punkte Uwe Metzenthin vor seinem „Dauer-Rivalen“ Peter Büttner.

Zwischendurch führten die Übungsleiter Kalisch und Schneider ihre jüngsten Schützlinge ins Wasser und es zeigte sich, daß auch sie in diesem Element schon recht gut zuhause sind. Wettkampf auf Wettkampf folgten anschließend in den einzelnen Altersklassen und es wurden durchweg gute Zeiten erzielt.

Viel Spaß bereitete die Vorführung der SVO-Tauchergruppe mit Töppel und Oppermann, die in voller Ausrüstung zunächst auf den Grund des tiefen Beckens gingen. Nach ihrem Wiederauftauchen gab es viel Applaus.

### Auszug aus den Siegerlisten

200 m Brust, männl. Jugend, Jahrgang 1955 und älter: 1. Metzenthin Uwe, 2:56,2 Min.,

562 P., 2. Büttner Peter, 3:14,0 Min., 421 P., 3. Wunderle Josef, 3:15,5 Min., 411 P.

200 m Brust, Schüler, Jahrgang 1956/57: 1. Limpert Jürgen, 3:16,4 Min., 406 P., 2. Haag Thomas, 3:20,1 Min., 383 P., 3. Kopke Dieter, 3:36,4 Min., 303 P.

200 m Brust, weibl. Jugend und Schülerinnen: 1. Minder Karin, 3:29,8 Min., 431 P., 2. Salzmann Sabine, 3:39,7 Min., 375 P., 3. Gold Susanne, 3:44,2 Min., 353 P.

200 m Freistil, männl. Junioren und Jugend 1955 und älter: 1. Metzenthin Uwe, 2:30,1 Min., 442 P., 2. Wojatschke Horst, 2:34,7 Min., 403 P., 3. Eller Horst, 2:36,0 Min., 393 P.

200 m Freistil Schüler, Jahrgang 1956/57: 1. Albrecht Werner, 2:50,8 Min.: 299 P., 2. Kreuziger Peter, 2:56,4 Min., 272 P., 3. Limpert Jürgen, 2:59,3 Min., 259 P.

200 m Freistil, weibl. Jugend und Schülerinnen: 1. Mähne Sigrid, 2:59,9 Min., 349 P., 2. Frommherz Christine, 3:06,5 Min., 313 P.

200 m Lagen, Jugend und Junioren, Jahrgang 1955 und älter: 1. Metzenthin Uwe, 2:44,1 Min., 493 P., 2. Büttner Harald, 2:45,4 Min., 481 P., 3. Büttner Peter, 2:57,5 Min., 389 P.

200 m Lagen, Schüler, Jahrgang 1956/57: 1. Albrecht Werner, 3:09,3 Min., 321 P., 2. Limpert Jürgen, 3:13,6 Min., 300 P., 3. Haag Thomas, 3:14,6 Min., 295 P.

100 m Lagen, Schüler, Jahrgang 1958 und jünger: 1. Fickert Hartmut, 1:52,9 Min., 189 Punkte.

100 und 200 m Lagen, weibl. Jugend und Schülerinnen: 1. Mähne Sigrid, 3:15,4 Min., 396 P., 2. Minder Karin, 3:19,8 Min., 370 P., 3. Braune Martina, 3:31,8 Min., 311 P.

100 m Delphin Junioren und Jugend: 1. Wojatschke Horst 1:29,9 Min., 236 P., 2. Eller Horst, 1:34,2 Min., 205 P., 3. Wunderle Josef, 1:37,7 Min., 184 P.

100 m Delphin Jugend, Jahrgang 1956/57: 1. Albrecht Werner, 1:32,9 Min., 214 P.

60 m Delphin, männl. Jugend: 1. Limpert Jürgen, 0:53,0 Min., 2. Haag Thomas, 0:53,0 Min., 3. Kopke Dieter, 0:58,4 Min.

100 m Delphin, weibl. Jugend, Schülerinnen: 1. Frommherz Christine, 1:41,3 Min., 258 P., 2. Mähne Sigrid, 1:41,4 Min., 257 P.

60 m Delphin, weibl. Jugend, Schülerinnen: 1. Burkhardt Heidi, 1:05,8 Min., 2. Grau Sabine 1:06,2 Min., 3. Braune Martina, 1:07,7 Min.

100 m Rücken, Jugend, Junioren: 1. Gebert Michael, 1:16,8 Min., 426 P., 2. Wojatschke Horst, 1:21,3 Min., 359 P., 3. Eller Horst, 1:23,4 Min., 333 P.

100 m Rücken, Schüler, Jahrgang 1956/57: 1. Albrecht Werner, 1:25,7 Min., 307 P., 2. Limpert Jürgen, 1:35,2 Min., 224 P., 3. Kreuziger Peter, 1:38,9 Min., 199 P.

100 m Rücken, weibl. Jugend und Schülerinnen: 1. Mähne Sigrid, 1:27,8 Min., 417 P., 2. Frommherz Christine, 1:30,9 Min., 376 P.

100 m Brust, weibl. Jugend und Schülerinnen: 1. Minder Karin, 1:32,7 Min., 513 P., 2. Mähne Sigrid, 1:34,5 Min., 484 P., 3. Riede Angelika, 1:38,4 Min., 429 P.

40 m Freistil, Altersklasse: 1. Bach Gerhard, 0:26,7 Min., 2. Büttner Willy, 0:26,8, 3. Witzmann Helmut, 0:27,1.

100 m Freistil, männl. Junioren und Jugend, Jahrg. 55 und älter: 1. Metzenthin Uwe, 1:02,6 Min., 580 P., 2. Büttner Peter, 1:07,6 Min., 460 P., 3. Eller Horst, 1:09,6 Min., 422 P.

100 m Freistil, Schüler, Jahrgang 1956/57: 1. Albrecht Werner, 1:11,1 Min., 396 P., 2. Opitz Thomas, 1:14,6 Min., 343 P., 3. Limpert Jürgen, 1:16,7 Min., 315 P.

100 m Freistil, Schüler, Jahrgang 1958 und jünger: 1. Keil Thomas, 1:30,7 Min., 190 P., 2. Fickert Hartmut, 1:33,3 Min., 175 P., 3. Prosser Thomas, 1:38,1 Min., 150 P.

100 m Freistil, weibl. Jugend und Schülerinnen: 1. Mähne Sigrid, 1:18,1 Min., 429 P., 2. Frommherz Christine, 1:23,0 Min., 357 P., 3. Minder Karin, 1:20,9 Min., 281 P.

40 m Brust Altersklasse: Bach Gerhard 0:32,2 Min., Büttner Willy, 0:32,4 Min.

100 m Brust, männl. Jugend und Junioren, Jahrgang 1955 und älter: 1. Metzenthin Uwe, 1:15,7 Min., 657 P., 2. Büttner Peter, 1:23,3 Min., 493 P., 3. Wunderle Josef, 1:30,1 Min., 389 P.

100 m Brust, Schüler, Jahrgang 1956/57: 1. Limpert Jürgen, 1:30,1 Min., 389 P., 2. Haag Thomas, 1:30,4 Min., 386 P., 3. Kopke Dieter, 1:35,4 Min., 328 P.

100 m Brust Schüler, Jahrgang 1958 und jünger: 1. Fickert Hartmut, 1:48,8 Min., 221 P., 2. Hoffmeister Axel, 1:51,8 Min., 204 P., 3. Vöhse Thomas, 1:52,1 Min., 202 P.

### Vereinsmeister

Männl. Jugend und Junioren: 1. Metzenthin Uwe, 1799 Punkte, 2. Büttner Peter, 1374, 3. Eller Horst, 1201.

Schüler 1956/57: 1. Limpert Jürgen, 721 P., 2. Albrecht Werner, 717, 3. Haag Thomas, 690.

Schüler 1958 und jünger: 1. Fickert Hartmut 221 P., 2. Hoffmeister Axel, 204, 3. Vöhse Thomas, 202.

Weibl. Jugend und Schülerinnen: 1. Minder Karin, 944 P., 2. Mähne S. 913, 3. Salzmann 766.

## Vereinsmeisterschaften 1970

=====

8. Dezember 1970

<u>200 m Brust männl. Junioren Jugend Jahrgang 1955 und älter</u>			
1. Metzenthin, Uwe	(52)	2:56,2	562 Punkte
2. Büttner, Peter	(51)	3:14,0	421
3. Wunderle, Josef	(55)	3:15,5	411
4. Riede, Jürgen	(55) <del>3:29</del>	3:29,7	333
5. Eller, Horst	(55)	3:34,2	312
6. Gentner, Klaus	(55)	3:38,2	296

200 m Brust Schüler, Jahrgang 1956/57

1. Limpert, Jürgen	(57)	3:16,4	406 Punkte
2. Haag, Thomas	(57)	3:20,1	383
3. Kopke, Dieter	(56)	3:36,4	303

200 m Brust weibl. Jugend u. Schülerinnen

1. Minder, Karin	(58)	3:29,8	431 Punkte
2. Salzmann, Sabine	(58)	3:39,7	375
3. Gold, Susanne	(59)	3:44,2	353
4. Göthel, Marion	(58)	3:57,1	298
5. Haas, Brigitte	(58)	3:59,1	291

10. Dezember 1970200 m Freistil männl. Junioren u. Jugend Jahrg. 1955 und älter

1. Metzenthin, Uwe	(52)	2:30,1	442 Punkte
2. Wojatschke, Horst	(52)	2:34,7	403
3. Eller, Horst	(55)	2:36,0	393
4. Büttner, Peter	(51)	2:44,4	336
5. Opitz, Stefan	(55)	3:08,0	224
6. Wunderle, Josef	(55)	3:15,1	200

200 m Freistil Schüler, Jahrgang 1956/57

1. Albrecht, Werner	(56)	2:50,8	299 Punkte
2. Kreuziger, Peter	(57)	2:56,4	272
3. Limpert, Jürgen	(57)	2:59,3	259
4. Opitz, Thomas	(56)	3:01,3	250

200 m Freistil weibl. Jugend und Schülerinnen

1. Mähne, Sigrid	(56)	2:59,9	349 Punkte
2. Frommherz, Christine	(58)	3:06,5	313

12. Dezember 1970200 m Lagen Jugend und Junioren Jahrgang 1955 und älter

1. Metzenthin, Uwe	(52)	2:44,1	493 Punkte
2. Büttner, Harald	(49)	2:45,4	481
3. Büttner, Peter	(51)	2:57,5	389
4. Eller, Horst	(55)	2:57,9	386
5. Wunderle, Josef	(55)	3:16,4	287

200 m Lagen Schüler Jahrgang 1956/57

1. Albrecht, Werner	(56)	3:09,3		321 Punkte
2. Limpert, Jürgen	(57)	3:13,6		300
3. Haag, Thomas	(57)	3:14,6		295
4. Prosser, Winfried	(56)	3:38,4	(1:49,2)	209

100 m Lagen Schüler Jahrgang 1958 und jünger

1. Fickert, Hartmut	(58)	1:52,9	<del>189</del>	189 Punkte
---------------------	------	--------	----------------	------------

100 u. 200 m Lagen weibl. Jugend und Schülerinnen

1. Mähne, Sigrid	(56)	3:15,4		396 Punkte
2. Minder, Karin	(58)	3:19,8	(1:39,9)	370
3. Braune, Martina	(57)	3:31,8	(1:45,9)	311
4. Frommherz, Christine	(58)	3:36,6		290
5. Burkhardt, Heidi	(58)	3:38,1	(1:49,0)	285
6. Grau, Sabine	(58)	3:46,0	(1:53,0)	256
7. Preiss, Elke	(59)	3:48,2	(1:54,1)	248
8. Plötner, Martina	(59)	3:58,2	(1:59,1)	218

15.12.1970

100 m Delphin Junioren und Jugend

1. Wojatschke, Horst	(52)	1:29,9		236 Punkte
2. Eller, Horst	(55)	1:34,2		205
3. Wunderle, Josef	(55)	1:37,7		184
4. Riede, Jürgen	(55)	1:50,6		127

100 m Delphin Jugend Jahrg. 1956/57

1. Albrecht, Werner	(56)	1:32,9		214 Punkte
---------------------	------	--------	--	------------

60 m Delphin männl. Jugend

1. Limpert, Jürgen	(57)	0:53,0		
2. Haag, Thomas	(57)	0:53,0		
3. Kopke, Dieter	(56)	0:58,4		

100 m Delphin weibl. Jugend, Schülerinnen

1. Frommherz, Christine	(58)	1:41,3		258 Punkte
2. Mähne, Sigrid	(56)	1:41,4		257 Punkte

60 m Delphin weibl. Jugend, Schülerinnen

1. Burkhardt, Heidi	(58)	1:05,8		
2. Grau, Sabine	(58)	1:06,2		
3. Braune, Martina	(57)	1:07,7		
4. Minder, Karin	(58)	1:10,9		

17.12.1970

100 m Rücken, Jugend, Junioren

1. Gebert, Michael	(52)	1:16,8		426 Punkte
2. Wojatschke, Horst	(52)	1:21,3		359
3. Eller, <del>Maximilian</del> Horst	(55)	1:23,4		333
4. Gentner, Klaus	(55)	1:23,9		327
5. Metzenthin, Uwe	(52)	1:27,1		292
6. Opitz, Stefan	(55)	1:37,5		208

100 m Rücken Schüler Jahrgang 1956/57

1. Albrecht, Werner	(56)	1:25,7	307 Punkte
2. Limpert, Jürgen	(57)	1:35,2	224
3. Kreuziger, Peter	(57)	1:38,9	199

100 m Rücken weibl. Jugend und Schülerinnen

1. Mähne, Sigrid	(56)	1:27,8	417 Punkte
2. Frommherz, Christine	(58)	1:30,9	376

Vereinsmeisterschaften

Samstag, 19. Dezember 1970

100 m Brust weibl. Jugend und Schülerinnen

1. Minder, Karin	(58)	1:32,7	513 Punkte
2. Mähne, Sigrid	(56)	1:34,5	484
3. Riede, Angelika	(57)	1:38,4	429
4. Salzmann, Sabine	(58)	1:41,5	391
5. Kalmbach, Bettina	(58)	1:44,2	361
6. Burkhardt, Heidi	(58)	1:47,7	327
7. Bestle, Gisela	(58)	1:47,8	326
8. Braune, Martina	(57)	1:48,1	323
9. Gold, Susanne	(59)	1:49,0	315
10. Haas, Brigitte	(58)	1:51,0	299
11. Hoffmeister, Gabriele	(58)	1:53,7	278
12. Preiss, Elke	(59)	1:53,8	277
<del>13. Neuhaus, Monika</del>	<del>(59)</del>	<del>2:01,5</del>	<del>218</del>
13. Callies, Heidi	(61)	2:01,5	228
14. Neuhaus, Monika	(57)	2:03,3	218

40 m Freistil Altersklasse

Bach, Gerhard	0:26,7
Büttner, Willy	0:26,8
Witzmann, Helmut	0:27,1
Witzmann, Bernd	0:27,9
Billasch, Kurt	0:29,7

100 m Freistil männl. Junioren und Jugend Jahrg. 55 u. älter

1. Metzenthin, Uwe	(52)	1:02,6	580 Punkte
2. Büttner, Peter	(51)	1:07,6	460
3. Eller, Horst	(55)	1:09,6	422
<del>4. Albrecht, Werner</del>			
4. Wunderle, Josef	(55)	1:20,8	270
5. Riede, Jürgen	(55)	1:21,2	266
6. Opitz, Stefan	(55)	1:23,1	248

100 m Freistil Schüler Jahrgang 1956/57

1. Albrecht, Werner	(56)	1:11,1	396 Punkte
2. Opitz, Thomas	(56)	1:14,6	343
<del>3. Kreuziger, Peter</del>	<del>(57)</del>	<del>1:24,0</del>	<del>240</del>
3. 4. Limpert, Jürgen	(57)	1:16,7	315
4. Haag, Thomas	(57)	1:17,4	307
5. Kreuziger, Peter	(57)	1:24,0	240
6. Schoch, Rolf	(57)	1:26,1	223
7. Kopke, Dieter	(56)	1:28,0	209
8. Minder, Gerd	(57)	1:30,9	189
9. Grau, Michael	(57)	1:34,2	170
10. Prosser, Winfried	(56)	1:38,2	150

100 m Freistil Schüler Jahrgang 1958 und jünger

1. Keil, Thomas	(58)	1:30,7	190 Punkte
2. Fickert, Hartmut	(58)	1:33,3	175
3. Prosser, Thomas	(60)	1:38,1	150
4. Schulze, Detlef	(59)	1:38,2	150

100 m Freistil weibl. Jugend und Schülerinnen

1. Mähne, Sigrid	(56)	1:18,1	429 Punkte
2. Frommherz, Christine	(58)	1:23,0	357
3. Minder, Karin	(58)	1:29,9	281
4. Grau, Sabine	(58)	1:36,5	227
5. Burkhardt, Heidi	(58)	1:37,8	218
6. Braun, Martina	(58)	1:40,4	202
7. Plötner, Martina	(59)	1:44,0	181
8. Preiss, Elke	(59)	1:45,7	173

40 m Brust Altersklasse

Bach, Gerhard	0:32,2
Büttner, Willy	0:32,4

100 m Brust männl. Jugend u. Junioren Jahrgang 1955 u. älter

1. Metzenthin, Uwe	(52)	1:15,7	657
2. Büttner, Peter	(51)	1:23,3	493
3. Wunderle, Josef	(55)	1:30,1	389
4. Riede, Jürgen	(55)	1:32,6	359
5. Gentner, Klaus	(55)	1:36,5	317

100 m Brust Schüler Jahrgang 1956/57

1. Limpert, Jürgen	(57)	1:30,1	389 Punkte
2. Haag, Thomas	(57)	1:30,4	386
3. Kopke, Dieter	(56)	1:35,4	328
4. Opitz, Thomas	(56)	1:46,3	237
5. Minder, Gerd	(57)	1:46,4	236
6. Prosser, Winfried	(56)	1:49,0	220
7. Grau, Michael	(57)	2:02,5	155

100 m Brust Schüler Jahrgang 1958 und jünger

1. Fickert, Hartmut	(58)	1:48,8	221
2. Hoffmeister, Axel	(60)	1:51,8	204
3. Vöhse, Thomas	(59)	1:52,1	202
4. Schulze, Detlef	(59)	1:52,3	<del>210</del> 201
5. Prosser, Thomas	(60)	1:54,2	191
6. Klaus, Andreas	(58)	1:58,5	171

Vereinsmeister

Männl. Jugend und Junioren

1. Metzenthin, Uwe	1952	1799 Punkte
2. Büttner, Peter	1951	1374
3. Eller, Horst	b 1955	1201
4. Wunderle, Josef	1955	1087

Schüler 1956/57

1. Limpert, Jürgen	1957	721 Punkte
2. Albrecht, Werner	56	717
3. Haag, Thomas	57	690

*4. Opitz Thomas (56) 580 P.*

Schüler 1958 u. jünger

1. Fickert, Hartmut	58	221	
2. Hoffmeister, Axel	60	204	2. Mähne, S. 56 913 P.
3. Vöhse, Thomas	59	202	3. Salzmann 58 766
4. Schulze, Detlef	59	201	4. Frommherz 58 733

*Chc.*

weibl. Jugend und Schülerinnen

1. Minder, Karin	58	944 P.
------------------	----	--------

30

16



„Eine gute Stimmung herrschte — wie unser Bild zeigt — bei Oberkochens Schwimmerschwuchs.“  
Foto: Bartel



„Es ist ja mit dem ständigen Auftauchen zum Luftschnappen ein wenig umständlich. Aber hier kann man wenigstens ungestört seine Weihnachtsäckelchen basteln.“



## Wasserratten in der Winterpause

Vereinsmeisterschaften und Jahresabschluß-Schwimmen des SV Oberkochen

Am Samstag, dem 19. Dezember, anlässlich des Jahres-Abschluß-Schwimmens des Schwimmvereins Oberkochen, wurden die letzten Disziplinen zu den Vereinsmeisterschaften ausgeschrieben.

Vereinsmeister wird, wer in der Wertungsgruppe „Jugend-Junioren Jahrgang 1955 und älter“ mindestens 3 Wettkämpfe in zwei verschiedenen Disziplinen (Brust, Kraul, Rücken, Delphin, Lagen) bestreitet. Bei den Schülern, Jahrgang 1956/57 sind mindestens zwei Wettkämpfe in zwei verschiedenen Disziplinen und bei der weiblichen Jugend und Schülerinnen sind mindestens zwei verschiedene Wettkämpfe zu bestreiten. Bei den Schülern Jahrgang 1958 und jünger ist ein Wettkampf über 100 m zu schwimmen.

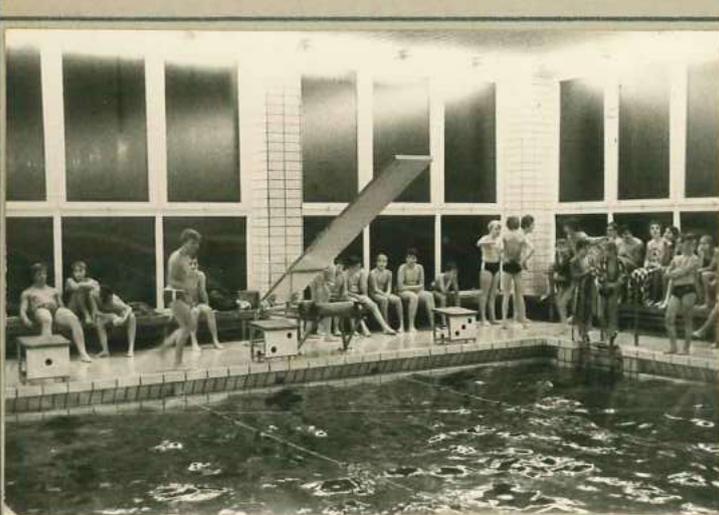
Die Auswertung erfolgt über die Punkte-Leistungstabelle des Deutschen Schwimmverbandes.

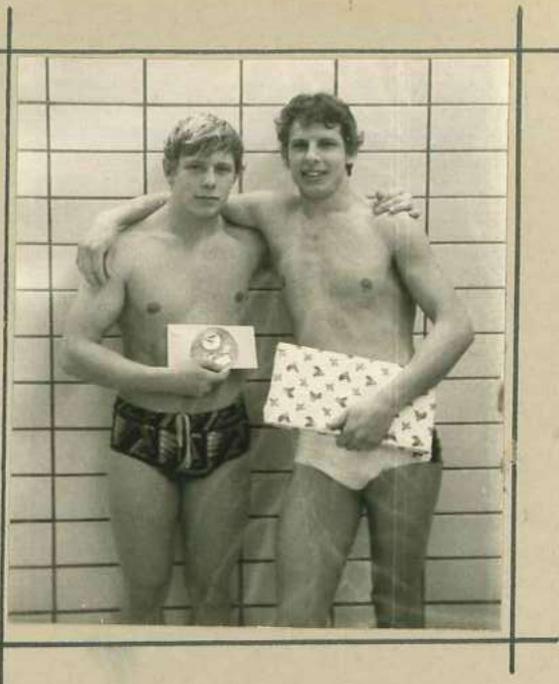
Ergebnisse:

**200 m Brust, männl. Jugend, Jahrg. 1955 und älter:** 1. Uwe Metzenthin, Jahrg. 52, 2,56,2 Min.; 2. Peter Büttner, Jahrg. 51, 3,14,0 Min.; 3. Josef Wunderle, Jahrg. 55, 3,15,5 Min.  
**200 m Brust, Schüler, Jahrgang 1956/57:** 1. Jürgen Limpert, Jahrg. 57, 3,16,4 Min.; 2. Thomas Haag, Jahrg. 57, 3,20,1 Min.; 3. Dieter Kopke, Jahrg. 56, 3,36,4 Min.  
**200 m Brust, weibl. Jugend und Schülerinnen:** 1. Karin Minder, Jahrg. 58, 3,29,8 Min.; 2. Sabine Salzmann, Jahrg. 58, 3,39,7 Min.; 3. Susanne Gold, Jahrgang 59, 3,44,2 Min.  
**200 m Freistil, männl. Jugend und Junioren, Jahrgang 1955 und älter:** 1. Uwe Metzenthin, Jahrg. 52, 2,30,1 Min.; 2. Horst Wojatschke, Jahrg. 52, 2,34,7 Min.; 3. Horst Eller, Jahrg. 55, 2,36,0 Min.  
**200 m Freistil, Schüler, Jahrg. 1956/57:** 1. Werner Albrecht, Jahrg. 56, 2,50,8 Min.; 2. Peter Kreuziger, Jahrg. 57, 2,56,4 Min.; 3. Jürgen Limpert, Jahrg. 57, 2,59,3 Min.  
**200 m Freistil, weibl. Jugend und Schülerinnen:** 1. Sigrid Mähne, Jahrg. 58, 2,59,9 Min.; 2. Christine Frommherz, Jahrg. 58, 3,06,5.  
**200 m Lagen, Jugend und Junioren, Jahrg. 1955 und älter:** 1. Uwe Metzenthin, Jahrg. 52, 2,44,1 Min.; 2. Harald Büttner, Jahrg. 49, 2,45,4 Min.; 3. Peter Büttner, Jahrg. 51, 2,57,5 Min.; 4. Horst Eller, Jahrgang 55, 2,57,9 Min.  
**200 m Lagen, Schüler, Jahrgang 1956/57:** 1. Werner Albrecht, Jahrg. 56, 3,09,3 Min.; 2. Jürgen Limpert,

Jahrg. 57, 3,13,6 Min.; 3. Thomas Haag, Jahrg. 57, 3,14,6 Min.  
**100 m Lagen, Schüler, Jahrgang 1958 und jünger:** 1. Hartmut Fickert, Jahrg. 58, 1,52,9 Min.  
**100 und 200 m Lagen, weibl. Jugend und Schülerinnen:** 1. Sigrid Mähne, Jahrg. 56, 3,15,4 Min.; 2. Karin Minder, Jahrg. 58, 3,19,8 (1,39,9) Min.; 3. Martina Braune, Jahrg. 57, 3,31,8 (1,45,9) Min.  
**100 m Delphin, männl. Jugend und Junioren, Jahrgang 1955 und älter:** 1. Horst Wojatschke, Jahrg. 52, 1,29,0 Min.; 2. Horst Eller, Jahrg. 55, 1,34,2 Min.; 3. Josef Wunderle, Jahrg. 55, 1,37,7 Min.  
**100 m Delphin, Schüler, Jahrgang 1956/57:** 1. Werner Albrecht, Jahrg. 56, 1,32,9 Min.  
**60 m Delphin, männliche Jugend:** 1. Jürgen Limpert, Jahrg. 57, 0,53,0 Min.; 2. Thomas Haag, Jahrg. 57, 0,53,0 Min.; 3. Dieter Kopke, Jahrg. 56, 0,58,4 Min.  
**100 m Delphin, weibliche Jugend und Schülerinnen:** 1. Christine Frommherz, Jahrg. 58, 1,41,3 Min.; 2. Sigrid Mähne, Jahrg. 56, 1,41,4 Min.  
**60 m Delphin, weibl. Jugend und Schülerinnen:** 1. Heidi Burkhardt, Jahrg. 58, 1,05,8 Min.; 2. Sabine Grau, Jahrg. 58, 1,06,2 Min.; 3. Martina Braune, Jahrgang 57, 1,07,7 Min.  
**100 m Rücken, männl. Jugend und Junioren, Jahrgang 1955 und älter:** 1. Michael Gebert, Jahrg. 52, 1,16,8 Min.; 2. Horst Wojatschke, Jahrg. 52, 1,21,3 Min.; 3. Horst Eller, Jahrg. 55, 1,23,4 Min.; 4. Klaus Gentner, Jahrg. 55, 1,23,9 Min.  
**100 m Rücken, Schüler, Jahrgang 1956/57:** 1. Werner Albrecht, Jahrg. 56, 1,25,7 Min.; 2. Jürgen Limpert, Jahrg. 57, 1,35,2 Min.; 3. Peter Kreuziger, Jahrg. 57, 1,38,9 Min.  
**100 m Rücken, weibl. Jugend und Schülerinnen:** 1. Sigrid Mähne, Jahrg. 56, 1,27,8 Min.; 2. Christine Frommherz, Jahrg. 58, 1,30,9 Min.  
**100 m Brust, weibl. Jugend und Schülerinnen:** 1. Karin Minder, Jahrg. 58, 1,32,7 Min.; 2. Sigrid Mähne, Jahrg. 56, 1,34,5 Min.; 3. Angelika Riede, Jahrg. 57, 1,38,4 Min.  
**100 m Freistil, männl. Jugend und Junioren, Jahrgang 1955 und älter:** 1. Uwe Metzenthin, Jahrg. 52, 1,02,6 Min.; 2. Peter Büttner, Jahrg. 51, 1,07,6 Min.; 3. Horst Eller, Jahrg. 55, 1,09,6 Min.  
**100 m Freistil, Schüler, Jahrg. 1956/57:** 1. Werner Albrecht, Jahrg. 56, 1,11,1 Min.; 2. Thomas Opitz, Jahrgang 56, 1,14,6 Min.; 3. Jürgen Limpert, Jahrg. 57, 1,16,7 Min.  
**100 m Freistil, Schüler, Jahrgang 1958 und jünger:**

1. Thomas Keil, Jahrg. 58, 1,30,7 Min.; 2. Hartmut Fickert, Jahrg. 58, 1,33,3 Min.; 3. Thomas Prosser, Jahrg. 60, 1,38,1 Min.; 4. Detlef Schulze, Jahrg. 59, 1,38,2 Min.  
**100 m Freistil, weibliche Jugend und Schülerinnen:** 1. Sigrid Mähne, Jahrg. 56, 1,18,1 Min.; 2. Christine Frommherz, Jahrg. 58, 1,23,0 Min.; 3. Karin Minder, Jahrg. 58, 1,29,9 Min.  
**100 m Brust, männliche Jugend und Junioren, Jahrgang 1955 und älter:** 1. Uwe Metzenthin, Jahrgang 52, 1,15,7 Min.; 2. Peter Büttner, Jahrg. 51, 1,23,3 Min.; 3. Josef Wunderle, Jahrg. 55, 1,30,1 Min.  
**100 m Brust, Schüler, Jahrgang 1956/57:** 1. Jürgen Limpert, Jahrg. 57, 1,30,1 Min.; 2. Thomas Haag, Jahrg. 57, 1,30,4 Min.; 3. Dieter Kopke, Jahrg. 56, 1,35,4 Min.  
**100 m Brust, Schüler, Jahrgang 1958 und jünger:** 1. Hartmut Fickert, Jahrg. 58, 1,48,8 Min.; 2. Axel Hoffmeister, Jahrg. 60, 1,51,8 Min.; 3. Thomas Vöhse, Jahrg. 59, 1,52,1 Min.; 4. Detlef Schulze, Jahrg. 59, 1,52,3 Min.  
 Aus diesen Wertungen ergeben sich die neuen Vereinsmeister:  
**A. Männliche Jugend und Junioren, Jahrgang 1955 und älter:** 1. Uwe Metzenthin, Jahrg. 1952; 2. Peter Büttner, Jahrg. 1951; 3. Horst Eller, Jahrg. 1955; 4. Josef Wunderle, Jahrg. 1955.  
**B. Schüler, Jahrgang 1956/57:** 1. Jürgen Limpert, Jahrg. 1957; 2. Werner Albrecht, Jahrg. 1956; 3. Thomas Haag, Jahrg. 1957; 4. Thomas Opitz, Jahrg. 1956.  
**C. Schüler, Jahrgang 1958 und jünger:** 1. Hartmut Fickert, Jahrg. 1958; 2. Axel Hoffmeister, Jahrg. 1960; 3. Thomas Vöhse, Jahrg. 1959; 4. Detlef Schulze, Jahrg. 1959.  
**D. Weibliche Jugend und Schülerinnen:** 1. Karin Minder, Jahrg. 1958; 2. Sigrid Mähne, Jahrg. 1956; 3. Sabine Salzmann, Jahrg. 1958; 4. Christine Frommherz, Jahrg. 1958.  
 Zwischen den letzten Wettkämpfen zeigten die Kinder Einlagen aus ihrem Lehr- und Übungsbetrieb. Taucher aus der Tauchergruppe des SVO gaben eine Einlage.  
 Die Übungsleiter trafen sich mit etwas Verspätung im „Ochsen“ zum „Finale“ 1970. Die Tauchergruppe zeigte wie alljährlich einen Film von einer ihrer Expeditionen in einen Alpensee nahe der Zugspitze. Anschließend zeigte man Farbdias von einem herbstlichen Wochenendausflug auf die Zeiss-Hütte in Thalkirchdorf.





## „Bürger und Gemeinde“

Donnerstag, 31. Dezember 1970

### Vereinsnachrichten

#### Vereinsmeisterschaften und Jahresabschlußschwimmen des SVO

Am Samstag, dem 19. Dezember, anlässlich des Jahresabschluß-Schwimmens des Schwimmvereins perkothen, wurden die letzten Disziplinen zu den Vereinsmeisterschaften ausgeschwommen. Vereinsmeister wird, wer in der Wertungsgruppe Jugend-Junioren, Jahrgang 1955 und älter mindestens 3 Wettkämpfe in zwei verschiedenen Lagen (Brust, Kraul, Rücken, Delphin, Lagen) antreitet. Bei den Schülern, Jahrgang 1956/57 und mindestens zwei Wettkämpfe in zwei verschiedenen Lagen und bei der weiblichen Jugend und Schülerinnen sind mindestens zwei verschiedene Wettkämpfe zu bestreiten. Bei den Schülern Jahrgang 1958 und jünger ist ein Wettkampf über 100 m zu schwimmen. Die Auswertung erfolgt über die Punkte-Leistungstabelle des Deutschen Schwimmverbandes.

Ergebnisse:

**100 m Brust, männl. Jugend, Jahrg. 1955 u. älter**  
 Uwe Metzenthin Jahrg. 52 2:56,2 562 P.  
 Peter Büttner (51) 3:14,0 421 P.  
 Josef Wunderle (55) 3:15,5 411 P.

**100 m Brust, Schüler Jahrgang 1956/57**  
 Jürgen Limpert (57) 3:16,4 406 P.  
 Thomas Haag (57) 3:20,1 375 P.  
 Dieter Kopke (56) 3:36,4 303 P.

**100 m Brust, weibl. Jugend und Schülerinnen**  
 Karin Minder (58) 3:29,8 431 P.  
 Sabine Salzmann (58) 3:39,7 375 P.  
 Susanne Gold (59) 3:44,2 353 P.

**100 m Freistil, männl. Jugend und Junioren, Jahrgang 1955 und älter**  
 Uwe Metzenthin (52) 2:30,1 442 P.  
 Horst Wojatschke (52) 2:34,7 403 P.  
 Horst Eller (55) 2:36,0 393 P.

**100 m Freistil Schüler, Jahrgang 1956/57**  
 Werner Albrecht (56) 2:50,8 299 P.  
 Peter Kreuziger (57) 2:56,4 272 P.  
 Jürgen Limpert (57) 2:59,3 259 P.

**100 m Freistil weibl. Jugend und Schülerinnen**  
 Sigrid Mähne (56) 2:59,9 349 P.  
 Christine Frommherz (58) 3:06,5 313 P.

**100 m Lagen Jugend und Junioren, Jahrgang 1955 und älter**  
 Uwe Metzenthin (52) 2:44,1 493 P.  
 Harald Büttner (49) 2:45,4 481 P.  
 Peter Büttner (51) 2:57,5 389 P.  
 Horst Eller (55) 2:57,9 386 P.

#### 200 m Lagen Schüler Jahrgang 1956/57

1. Werner Albrecht (56) 3:09,3 321 P.  
 2. Jürgen Limpert (57) 3:13,6 300 P.  
 3. Thomas Haag (57) 3:14,6 295 P.

#### 100 m Lagen Schüler Jahrgang 1958 und jünger

1. Hartmut Fickert (58) 1:52,9 189 P.

#### 100 m und 200 m Lagen weibl. Jugend und Schülerinnen

1. Sigrid Mähne (56) 3:15,4 396 P.  
 2. Karin Minder (58) 3:19,8 370 P.  
 (1:39,9)  
 3. Martina Braune (57) 3:31,8 311 P.  
 (1:45,9)

#### 100 m Delphin, männl. Jugend und Junioren

**Jahrgang 1955 und älter**  
 1. Horst Wojatschke (52) 1:29,0 236 P.  
 2. Horst Eller (55) 1:34,2 205 P.  
 3. Josef Wunderle (55) 1:37,7 184 P.

#### 100 m Delphin Schüler Jahrgang 1956/57

1. Werner Albrecht (56) 1:32,9 214 P.

#### 60 m Delphin, männliche Jugend

1. Jürgen Limpert (57) 0:53,0  
 2. Thomas Haag (57) 0:53,0  
 3. Dieter Kopke (56) 0:58,4

#### 100 m Delphin weibl. Jugend und Schülerinnen

1. Christine Frommherz (58) 1:41,3 258 P.  
 2. Sigrid Mähne (56) 1:41,4 257 P.

#### 60 m Delphin weibl. Jugend und Schülerinnen

1. Heidi Burkhardt (58) 1:05,8  
 2. Sabine Grau (58) 1:06,2  
 3. Martina Braune (57) 1:07,7

#### 100 m Rücken, männl. Jugend und Junioren

**Jahrgang 1955 und älter**  
 1. Michael Gebert (52) 1:16,8 426 P.  
 2. Horst Wojatschke (52) 1:21,3 359 P.  
 3. Horst Eller (55) 1:23,4 333 P.  
 4. Klaus Gentner (55) 1:23,9 327 P.

#### 100 m Rücken Schüler Jahrgang 1956/57

1. Werner Albrecht (56) 1:25,7 307 P.  
 2. Jürgen Limpert (57) 1:35,2 224 P.  
 3. Peter Kreuziger (57) 1:38,9 199 P.

#### 100 m Rücken weibl. Jugend und Schülerinnen

1. Sigrid Mähne (56) 1:27,8 417 P.  
 2. Christine Frommherz (58) 1:30,9 376 P.

#### 100 m Brust weibl. Jugend und Schülerinnen

1. Karin Minder (58) 1:32,7 513 P.  
 2. Sigrid Mähne (56) 1:34,5 484 P.  
 3. Angelika Riede (57) 1:38,4 429 P.

#### 100 m Freistil männl. Jugend und Junioren Jahrgang 1955 und älter

1. Uwe Metzenthin (52) 1:02,6 580 P.  
 2. Peter Büttner (51) 1:07,6 460 P.  
 3. Horst Eller (55) 1:09,6 422 P.

#### 100 m Freistil Schüler Jahrgang 1956/57

1. Werner Albrecht (56) 1:11,1 396 P.  
 2. Thomas Opitz (56) 1:14,6 343 P.  
 3. Jürgen Limpert (57) 1:16,7 315 P.

#### 100 m Freistil Schüler Jahrgang 1958 und jünger

1. Thomas Keil (58) 1:30,7 190 P.  
 2. Hartmut Fickert (58) 1:33,3 175 P.  
 3. Thomas Prosser (60) 1:38,1 150 P.  
 4. Detlef Schulze (59) 1:38,2 150 P.

#### 100 m Freistil weibl. Jugend und Schülerinnen

1. Sigrid Mähne (56) 1:18,1 429 P.  
 2. Christine Frommherz (58) 1:23,0 357 P.  
 3. Karin Minder (58) 1:29,9 281 P.

#### 100 m Brust männl. Jugend und Junioren Jahrgang 1955 und älter

1. Uwe Metzenthin (52) 1:15,7 657 P.  
 2. Peter Büttner (51) 1:23,3 493 P.  
 3. Josef Wunderle (55) 1:30,1 389 P.

#### 100 m Brust Schüler Jahrgang 1956/57

1. Jürgen Limpert (57) 1:30,1 389 P.  
 2. Thomas Haag (57) 1:30,4 386 P.  
 3. Dieter Kopke (56) 1:35,4 328 P.

#### 100 m Brust Schüler Jahrgang 1958 und jünger

1. Hartmut Fickert (58) 1:48,8 221 P.  
 2. Axel Hoffmeister (60) 1:51,8 204 P.  
 3. Thomas Vöhse (59) 1:52,1 202 P.  
 4. Detlef Schulze (59) 1:52,3 201 P.

Aus diesen Wertungen ergeben sich die neuen Vereinsmeister:

#### A. Männliche Jugend und Junioren 1955 und älter

1. Uwe Metzenthin (Jahrgang 1952) 1799 P.  
 2. Peter Büttner (51) 1374 P.  
 3. Horst Eller (55) 1201 P.  
 4. Josef Wunderle (55) 1087 P.

#### B. Schüler Jahrgang 1956/57

1. Jürgen Limpert (57) 721 P.  
 2. Werner Albrecht (56) 717 P.  
 3. Thomas Haag (57) 690 P.  
 4. Thomas Opitz (56) 580 P.

#### C. Schüler Jahrgang 1958 und jünger

1. Hartmut Fickert (58) 221 P.  
 2. Axel Hoffmeister (60) 204 P.  
 3. Thomas Vöhse (59) 202 P.  
 4. Detlef Schulze (59) 201 P.

#### D. Weibliche Jugend und Schülerinnen

1. Karin Minder (58) 944 P.  
 2. Sigrid Mähne (56) 913 P.  
 3. Sabine Salzmann (58) 766 P.  
 4. Christine Frommherz (58) 733 P.

Wir gratulieren unseren neuen Vereinsmeistern sehr herzlich zu ihrem Erfolg, der ohne fleißiges Training nicht zu denken ist. Man kann befriedigt feststellen, daß es leistungsmäßig wieder aufwärts geht. Allen Beteiligten herzlichen Dank für's Mitmachen; macht so weiter und laßt Euch anspornen zur weiteren Steigerung Eurer guten Leistungen.

Zwischen den letzten Wettkämpfen zeigten die Kinder Einlagen aus ihrem Lehr- und Übungsbetrieb. Taucher aus der Tauchergruppe des SVO gaben eine Einlage. Für alle gab es zum Schluß noch ein Päckchen vom Nikolaus.

Die Übungsleiter trafen sich mit etwas Verspätung im „Ochsen“ zum Finale 1970. Beim Spielen und Trinken verging rasch die Zeit. Die Tauchergruppe zeigte wie alljährlich einen Film von einer ihrer Expeditionen in einem Alpensee nahe der Zugspitze. Wenn ich mich nicht verhört habe war es der Badersee. Sommers und winters 7 Grad kalt, bewohnt von Forellen und einer Seejungfrau. Eine Unterwassergedenktafel erinnert an einen verunglückten Taucher. Verdienter Beifall für die sehr gelungenen Unterwasseraufnahmen.

Anschließend zeigte man noch Farbdias von einem herbstlichen Wochenendausflug auf die Zeiss-Hütte in Thalkirchdorf, bei welchem Anlaß der Vorsitzende, Gerhard Bach, sich einen Finger der rechten Hand brach; Glück muß der Mensch haben.

Eine kleine Tombola bei der es nur Gewinne gab — wo findet man dergleichen sonst noch — beendete den Abend und entließ die Übungsleiter von DLRG und SVO in die verdiente Weihnachtspause.

# 1971

## Heidenheim

SCHWABISCHE POST

Schwimmen:

### Brüder Kohn fünfmal siegreich

Beim Gau-Kinderschwimmfest überragten aber die Heidenheimer

Im Zeichen einer fast erdrückenden Überlegenheit der Teilnehmer der Stadtgemeinschaft Heidenheim standen die Wettkämpfe beim Gau-Kinderschwimmfest, das am vergangenen Sonntag für die Jahrgänge 1957 und jünger in den Bädern von Heidenheim und Mergelstetten vom Turngau Brauenberg durchgeführt wurde. Nur so ausgezeichnete Schwimmerinnen und Schwimmer wie Anke Skohndeck und den Geschwistern König vom MTV Aalen, den Brüdern Kohn vom VfR Aalen und Karin Minder vom SV Oberkochen, gelang es, die Siegesserie der Heidenheimer einige Male zu durchbrechen.

Die Heidenheimer hatten auch mit der 12-jährigen Ilona Hornung, die die 100 m Freistil auf der sehr schnellen 16,60-m-Bahn des Heidenheimer Bades in 1:09,5 und die 200 m Lagen in 2:57,7 Minuten gewann, der 11-jährigen Ursel Kramer, die über 100 m Freistil 1:18,6 erreichte und den 12-jährigen Schülern Robert Kramer und Uwe Hannemann, auch die herausragenden Einzelkötter in ihren Reihen. Aus dem Kreis Aalen ist ihnen zur Zeit nur die 10-jährige Anke Skoludek vom MTV gleichwertig, die auf der ebenfalls 16,60 m langen Bahn in Mergelstetten das 100-m-Brustschwimmen in der für ihr Alter sehr beachtlichen Zeit von 1:29,0 gewann. Der 13-jährige Martin Kohn und die gleichaltrige Gabi König erreichten über 100 m Brust 1:23,1 bzw. 1:27,7 und Rüdiger Kohn war über 500 m Brust in 48,1 Sek. deutlich überlegen. Ob diese Zeiten allerdings ausreichen werden, um bei den Württ. Schülermeisterschaften ganz vorne zu sein, ist zweifelhaft. Sie werden noch hart trainieren müssen.

Neben dem Brustschwimmen sicherte sich der erst 9-jährige Rüdiger Kohn auch noch die Siege über 50 m Freistil und Rücken. Sein Bruder Martin holte sich seinen 2. Sieg über 200 m Lagen. In dieser Disziplin gab es durch Anke Skoludek und dem 10-jährigen Johannes König noch zwei erste Plätze für den MTV. Außerdem gelang es dann nur noch Karin Minder vom SV Oberkochen, die sich über 100 m Brust auf 1:29,5 verbessern konnte, und den beiden MTVlern Martin Enßle und Hartwig König den Heidenheimern einen Sieg wegzuschneiden.

#### Ergebnisse:

Schülerinnen: 100 m Freistil: Jahrgang 57: 2. Merz (SVO) 1:30,5 Minuten; 3. Braune (SVO) 1:31,0. Jahrgang 1958: 2. Frommherz (SVO) 1:19,9. Jahrgang 1959: 2. Ulrich (MTV) 1:27,1.

100 m Brust: Jahrgang 1957: 1. König (MTV) 1:27,7; 2. Riede (SVO) 1:37,5; 3. Braune (SVO) 1:43,1. Jahrgang 1958: 1. Minder (SVO) 1:29,5; 3. Salzmann (SVO) 1:35,9; 4. Haas (SVO) 1:45,6. Jahrgang 1959: 3. Gold (SVO) 1:43,2; 4. Preis (SVO) 1:49,1. Jahrgang 1960: 1. Skoludek (MTV) 1:29,0; 4. Stängle (VfR) 1:49,4.

100 m Rücken: Jahrgang 1958: 2. Frommherz (SVO) 1:29,8.

200 m Lagen: Jahrgang 1957: 2. König (MTV) 3:02,7. Jahrgang 1958: 2. Frommherz (SVO) 3:24,8. Jahrgang 1959: 2. Ulrich (MTV) 3:40,3.

Schüler: 100 m Freistil: Jahrgang 1957: 1. Enßle (MTV) 1:10,3; 3. Haag (SVO) 1:16,0; 4. Fischer (MTV) 1:17,6. Jahrgang 1958: 3. Keil (SVO) 1:30,3; 4. Fickert (SVO) 1:31,2. Jahrgang 1959: A. König (MTV) 1:20,6; 4. Ruf (MTV) 1:28,9. Jahrgang 1960: 2. J. König (MTV) 1:26,0.

50 m Freistil: 1. R. Kohn (VfR) 45,6 Sekunden.

100 m Brust: Jahrgang 1957: 1. M. Kohn (VfR)

1:23,1; 2. Limpert (SVO) 1:24,7;; 3. Haag (SVO) 1:27,3. Jahrgang 1958: 2. Fickert (SVO) 1:44,4. Jahrgang 1959: 3. Schulze (SVO) 1:49,1; 4. Vöhse (SVO) 1:51,2.

50 m Brust: Jahrgang 1961: R. Kohn (VfR) 0:48,1. Jahrgang 1963: 1. H. König (MTV) 1:06,0; 2. Dörr (MTV) 1:23,6.

100 m Rücken: Jahrgang 1957: 2. Koenzgau (SVO) 1:39,4.

50 m Rücken: Jahrgang 1960: 2. J. König (MTV) 46,8 Sek. Jahrgang 1961: R. Kohn (VfR) 51,6 Sek.

200 m Lagen: Jahrgang 1957: 1. M. Kohn, 2:54,6 Min.; 3. Limpert (SVO) 3:02,2; 4. Enßle (MTV) 3:09,0. Jahrgang 1959: 2. A. König (MTV) 3:34,6. Jahrgang 1960: 1. J. König (MTV) 3:27,6.

Dienstag, 19. Januar 1971

SCHWABISCHE POST

Freitag, 15. Januar 1971

Schwimmen:

### Schüler in Heidenheim und Mergelstetten

Mergelstetten und Heidenheim sind am kommenden Sonntag Austragungsort des traditionellen Schülerschwimmfestes des Turngaus Brauenberg. Im Mergelstettener Lehrschwimmbecken schwimmen die Jahrgänge 1960 und jünger und im Heidenheimer Hallenbad die Jahrgänge 1957, 58 und 59. Der durchführende Verein, die Startgemeinschaft Heidenheim (Ihr gehören der SV und der TSB Heidenheim, sowie der SV Mergelstetten und die TSG Schnaitheim an), hat sich für eine Austragung in zwei Bädern entschlossen um die Wettkämpfe in einer möglichst kurzen Zeit abwickeln zu können.

Es gilt als sicher, daß neben den reinen „Turnerschwimmern“ auch die „Spezialisten“ dieser Sportart am Sonntag mit am Start sein werden. Zu ihnen gehören zum Beispiel Anke Skoludek und Gabi König vom MTV und die Brüder Kohn vom VfR Aalen, sowie Karin Minder und Christine Frommherz von SV Oberkochen. Von ihnen darf man nicht nur erwarten, daß sie sich unter den Ersten platzieren, sondern sie sollten sogar in der Lage sein, Leistungen zu erzielen, die denen von Jugendlichen und Aktiven sehr nahe kommen.

AUSSCHREIBUNG

Zum Gaukindereschwimmfest am 17. Januar 1971 im Lehrschwimmbad Mergelstetten Beginn: 14.00 Uhr Einlaß: 13.30 Uhr  
und zum Gau-Schülerschwimmfest am 17. Januar im Stadtbad Heidenheim

Beginn: 14.00 Uhr Einlaß: 13.30 Uhr

Schülerinnen und Schüler Jahrgang 57-58-59 (Heidenheim)

- Wettkampf Nr. 1) 100 m Freistil Schüler  
2) 100 m Freistil Schülerinnen  
3) 100 m Brust Schüler  
4) 100 m Brust Schülerinnen  
5) 100 m Rücken Schüler  
6) 100 m Rücken Schülerinnen  
7) 200 m Lagen Schüler  
8) 200 m Lagen Schülerinnen

Bahnlänge 15 2/3 m & Startbahnen durch Kerkleinen getrennt

Die Veranstaltung ist offen für alle Vereine des Schwäbischen Turnerbundes und des WSV im Turngau Brauenberg.

Startgeld DM 1.- Renegeld nur bei Nichtantreten DM 1.50

Auszeichnungen: 1/3 der Teilnehmer je Disziplin und Jahrgang erhalten Urkunden. Jeder Jahrgang wird getrennt gewertet.

Läufe mit weniger als 3 Meldungen fallen aus.

Meldeschluss: Montag 11. Jan. 71 18.00 Uhr Dat d. Poststempels

Meldeschrift: Emil Opeid 792 Hdb.-Mergelstetten Bahnhofstr. 23

Durchführung: SG Heidenheim, Verantwortlich SVM-Mergelstetten

**Bürger und Gemeinde**

Freitag, 22. Januar 1971

**Vereinsnachrichten**

**Karin Minder Erste über 100 m Brust**

beim Gau-Jahrgangsschwimmen in Heidenheim am 17. Januar 1971.

Unter sehr starker Beteiligung führte die SG Heidenheim das Gau-Jahrgangsschwimmen durch. Zu dieser Veranstaltung hatten die Vereine MTV und VfR Aalen, SG Heidenheim und Oberkochen gemeldet. Der SVO hatte für diese Veranstaltung 11 Schüler und 14 Schülerinnen gemeldet.

Erfreulich ist festzustellen, daß sich alle Jungen und Mädchen verbessert, z. T. erheblich verbessert haben. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Karin Minder, die die 100-m-Bruststrecke erstmals unter 1,30 Min. schwamm und damit Siegerin wurde. Sehr gut war auch die Leistung von Jürgen Limpert, der ebenfalls mit persönlicher Bestzeit nur knapp gegen den Favoriten Martin Kohn vom VfR Aalen unterlag. Von den Jungen wurden drei zweite und fünf dritte Plätze belegt.

Die Mädchen errangen einen ersten, fünf zweite und vier dritte Plätze.

Durch versehentliche Fehler im Protokoll stimmen die geschwommenen Zeiten auf einigen Urkunden nicht überein. Wir bringen die richtigen Zeiten.

**Ergebnisse:**

**100 m Freistil Schüler:** Jahrgang 1957: 3. Thomas Haag 1:16,0, 5. Peter Kreuziger 1:22,7, 6. Rolf Schoch 1:27,8, 7. Gerd Minder 1:30,1, 8. Michael Grau 1:33,7. — Jahrgang 1958: 3. Thomas Keil 1:30,3, 4. Hartmut Fickert 1:31,2. — Jahrgang 1959: 8. Detlev Schulze 1:37,9.

**100 m Brust Schüler:** Jahrgang 1957: 2. Jürgen Limpert 1:24,7, 3. Thomas Haag 1:27,3, 6. Gerd Minder 1:45,6. — Jahrgang 58: 2. Hartmut Fickert 1:44,4, 7. Andreas Klaus 1:56,2. — Jahrgang 1959: 3. Detlev Schulze 1:49,1, 4. Thomas Vöhse 1:51,2.

**100 m Rücken:** Jahrgang 1957: 2. Peter Kreuziger 1:39,4.

**200 m Lagen:** Jahrgang 1957: 3. Jürgen Limpert 3:02,2.

**100 m Freistil Schülerinnen:** Jahrgang 1957: 2. Jutta Merz 1:30,5, 3. Martina Braune 1:31,0. — Jahrgang 1958: 2. Christine Frommherz 1:19,9, 4. Karin Minder 1:28,6, 5. Sabine Grau 1:35,9. — Jahrgang 1959: 3. Elke Preis 1:40,6.

**100 m Brust Schülerinnen:** Jahrgang 57: 2. Angelika Riede 1:33,3. — Jahrgang 1958: 1. Karin Minder 1:29,5, 3. Sabine Salzmänn 1:35,9, 4. Brigitte Haas 1:45,6, 5. Gisela Bestle 1:45,7, 7. Marion Göthel 1:48,4. — Jahrgang 1959: 3. Susanne Gold 1:43,2, 4. Elke Preis 1:49,1.

**100 m Rücken Schülerinnen:** Jahrgang 1958: 2. Christine Frommherz 1:29,8.

**200 m Lagen Schülerinnen:** Jahrgang 1958: 2. Christine Frommherz 3:24,8, 4. Karin Minder 3:45,9.

## SCHWIMMVEREIN OBERKOCHEN E. V.



Am Freitag, dem 22. Januar 1971, um 20.00 Uhr, findet unsere

### Jahreshauptversammlung

im Gasthaus „Zum Pflug“ statt.

#### Tagessordnung:

- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht des 2. Vorsitzenden und Geschäftsführers
- Bericht des Kassierers
- Bericht des technischen Leiters
- Bericht des Jugendleiters
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Neuwahlen
- Verschiedenes

Wir bitten unsere Mitglieder herzlich um ihr Erscheinen.  
Der Vorstand

## Bitte um Ermäßigung der Badbenutzungsgebühren

Gerhard Bach wieder Vorsitzender des Schwimmvereins Oberkochen

Oberkochen. Der Schwimmverein, der im vergangenen Jahr auf sein zehnjähriges Bestehen zurückblicken konnte, hielt am vergangenen Freitag im Gasthof zum „Pflug“ seine Jahreshauptversammlung ab, bei der Ehrenmitglied Rudolf Wesselmann zugegen war. Den Berichten war zu entnehmen, daß der Verein seine Leistungsfähigkeit bewiesen hat, nachdem viele Hunderte Jugendliche und Mitbürger das Schwimmen erlernen konnten und darüber hinaus leistungssportmäßig ausgezeichnete Erfolge errungen wurden. Die Ausgaben-seite wird durch die alljährlichen Badbenutzungsgebühren, die an die Stadt abzuführen sind, stark belastet, so daß die Vorstandschaft beauftragt wurde, ein entsprechendes Ersuchen zur Ermäßigung der Gebühren an den Gemeinderat zu richten.

Vorsitzender Gerhard Bach führte in seinem Tätigkeitsbericht aus, daß der Mitgliederstand konstant geblieben ist. Durch Abgänge erreichten die Leistungssportler vor zwei Jahren einen Tiefstand. Der Aufbau einer neuen Wettkampfmannschaft aus den Reihen der Schüler berechtigt zu den größten Hoffnungen. Leider wird von seiten der Eltern nicht das nötige Interesse an der Art der Betreuung von seiten des Vereins und die Leistungsfähigkeit des Nachwuchses aufgebracht. Hier will die Vereinsleitung nach neuen Wegen suchen, um zusätzlich die Jugendlichen nach Erreichen eines bestimmten Alters noch enger an den Verein zu binden. Das Schüler- und Jugendschwimmen im Rahmen des Bezirks fand starke Beachtung, zumal Erinnerungsplaketten und gestiftete Ehrenpreise vergeben wurden. Zwei Fahrten nach Talkirchdorf im

Allgäu fanden großen Anklang. An dem Schulschwimmfest beteiligten sich 273 Schülerinnen und Schüler der Oberkochener Schulen. Die geselligen Veranstaltungen boten einen willkommenen Ausgleich für den aktiven Einsatz.

Der II. Vorsitzende Dietrich Hoffmeister berichtete, daß die Mitgliederzahl z. Z. 348 beträgt. Davon sind 200 sechs bis vierzehn, 29 14 bis 18, 14 18 bis 21, 7 21 bis 25 und 98 über 25 Jahre alt. Über die Bestrebungen zur Bildung eines Großvereins in der Stadt, zu dem die Vorarbeiten schon einige Jahre im Gange sind, sagte Hoffmeister, daß sich alle sporttreibenden Vereine einig geworden sind, einen Großverein zu bilden. Ein Gespräch, das Bürgermeister Bosch mit der Firma Carl Zeiss mit der Bitte um Beteiligung führte, hatte ein negatives Resultat. Der Großverein komme wohl in den nächsten Jahren nicht zustande. Zur Jubiläumsfeier gab die Stadtverwaltung eine Spende und Geräte. Pro Monat erhält der Verein von der Stadt unentgeltlich 15 Sechserkarten. Bürgermeister Bosch wurde gebeten, die Genehmigung zur Vorverlegung der Schwimmzeiten für den Verein zu erteilen, um den Schwimm- und Trainingsbetrieb noch intensiver zu gestalten.

In gewohnt sorgfältiger Weise berichtete der technische Leiter Willi Büttner. Der gesamte Übungsbetrieb wurde neu organisiert, wodurch der Trainingsfleiß stark gestiegen ist. Bei den Wettkampfschwimmern konnten enorme Zeitverbesserungen erreicht werden, und die junge Wettkampfmannschaft hat sich bei vielen Schwimmfesten im ganzen Land ausgezeichnete Plazierungen erkämpft. Insgesamt wurden 1970 190 Übungsstunden abgehalten, zu denen sich elf Übungsleiter 610mal

zur Verfügung stellten. 17 auswärtige Veranstaltungen wurden besucht.

Die Zusammenarbeit der Jugendgruppe mit den Aktiven, so sagte Jugendleiter Bernd Witzmann, sei gut. Die Kombination zwischen Wettkämpfen und erholsamer Freizeit hat sich als gut erwiesen, da die Gemeinschaftserlebnisse positiv nachwirken. Eine überraschende Entwicklung hat die Tauchergruppe, deren Leiter Winfried Töppel ist, zu verzeichnen. Sie hat 43 Übungsstunden im Hallenbad absolviert und während der Urlaubszeit in den Gewässern Spaniens ihren Sport ausgeübt. Die Beschaffung der Geräte erfolgte zum größten Teil auf persönliche Initiative.

Aus dem Kassenbericht, den Frau Hoffmeister vortrug, war zu entnehmen, daß die Teilnahme an auswärtigen Wettkämpfen höhere Ausgaben verursachte. Den größten Posten machen jedoch die an die Stadt zu bezahlenden Badbenutzungsgebühren aus. Die Revisoren Mispelhorn und Hommel berichteten von einer vorbildlichen Verwaltungsführung.

Die Wahlen für zwei Jahre ergaben Gerhard Bach, Vorsitzender, Stellvertreter und Geschäftsführer Dietrich Hoffmeister, Technischer Leiter Willi Büttner, Hauptkassier Frau Hoffmeister, Jugendleiter Bernd Witzmann, Beisitzer Gerhard Kalisch und Winfried Töppel und Werbewart Hans Hartwig.

Da der Verein mit seinen Schwimmkursen, der Jugendbetreuung und den Schwimmkursen vornehmlich den Schulen viel Arbeit abnimmt, soll die Vereinsleitung nichts unversucht lassen, um bei der Stadtverwaltung eine Senkung der Badbenutzungsgebühren zu erreichen. Die Veranstaltungen werden einzeln und rechtzeitig bekannt gegeben. Fest liegt der 13. Februar mit dem Fasching im Bad.

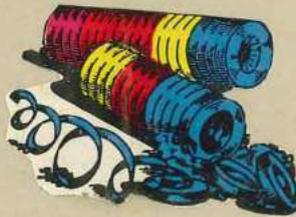


## SCHWABISCHE POST

Montag, 25. Januar 1971

aschining im

Hallenbad



Zu unserem

**F\*A\*S\*C\*H\*I\*N\*G  
I\*M H\*A\*L\*L\*E\*N\*B\*A\*D**

am 13. Februar 1971

laden wir unsere Mitglieder herzlich ein.

Einlaß ab 19.30 Uhr

Bitte tragen Sie nur farbechte Kostüme!

**Für unsere Kinder** findet am Nachmittag in den Übungsstunden unsere **Faschingsveranstaltung** statt.



asching 71

#### Fasching im Hallenbad

Schwimmverein Oberkochen. Poseidon mag seine helle Freude gehabt haben an dem närrischen Treiben der zahlreichen Kinder des Schwimmvereins, die sich in lustiger und ideenreicher Kostümierung im Becken des Hallenbades amüsierten und dem Fasching huldigten. Zwischendurch wurden einige Wasserbälle und eine Anzahl bunter Luftballone ins Wasser geworfen und dann ging der Kampf um den Ball oder den bunten Ballon von vorne wieder an. Sehr aufmerksam standen die verantwortlichen Schwimmmeister und Jugendbetreuer am Beckenrand, um die Sicherheit der jugendlichen Schwimmer gewährleistet zu wissen. Auch der erste Vorsitzende Gerhard Bach traf zu diesem närrischen Treiben ein.

Am Abend trafen sich die Aktiven zu ihrem Wasserfasching, wobei auch hier prächtige Kostüme zu sehen waren. Wassersportler können auch närrisch sein, dies erlebten die SVÖler in recht feuchtfröhlicher Art, wobei es allerdings keine Promillegefahr gab.

### Fasching im Hallenbad

**Oberkochen (jw).** Schon seit einigen Jahren gehört es beim Schwimmverein zur Tradition, daß die Kinder des SVO „ihren Fasching“ im Hallenbad feiern dürfen. Sie kamen in hellen Scharen vom Allerjüngsten, kaum ein Jahr alt, bis zu den 10- bis 12jährigen Mädchen und Buben, die alle sehr hübsch kostümiert waren. Es war ein tolles Treiben im Bassin und als noch eine Anzahl von Bällen und Luftballons ins Wasser kamen, steigerte sich der Betrieb noch mäch-

tig. Aufmerksam und lächelnd dieses tolle Treiben beobachtend, standen die erfahrenen Schwimmeister und Jugendbetreuer am Beckenrand, um der Sicherheit Tribut zu zollen.

Am Abend fanden sich die älteren Mitglieder mit ihren Bräuten und Frauen ein, wo ebenfalls das närrische Treiben zu seinem vollen Recht kam. Bunt und vielfältig war die Kostümierung und das Fröhlichkeitsbarometer kletterte an diesem närrischen Abend manchmal bis zur Siedehitze — so gut und durchschlagend war die Stimmung.



Wasser-Clownerien und akrobatische Spitzenleistungen gab es beim Fasching des Oberkochener Schwimmvereins zu bewundern.

Foto: Bartel



## Jugendliche Nichtschwimmer

können sich wieder im  
**Schwimmverein Oberkochen**  
anmelden.  
Näheres unter Vereinsnachrichten.

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

Liebe Eltern! Der Schwimmverein Oberkochen beginnt ab 27. Februar wieder mit der Ausbildung von jugendlichen Nichtschwimmern. Unter der Leitung unserer Trainer beginnen die Kinder mit Übungen zur Wassergewöhnung, um dann spielerisch das Schwimmen zu erlernen. Je nach ihrem Können werden sie nun in die Gruppen „Halbschwimmer“ oder „Schwimmer“ eingewiesen, in denen das Erlernte erweitert und ausgefeilt werden soll. So kommt es, daß im Laufe der Zeit aus Nichtschwimmern Wettkampfschwimmer werden, die an Schwimmveranstaltungen teilnehmen dürfen. Wenn Sie möchten, daß Ihr Kind diese gesundheitsfördernde Sportart erlernt, schicken Sie es zu uns in den Schwimmverein. Voraussetzung ist, daß Ihr Kind gesund ist und keine Angst vor dem Wasser hat. Das Mindestalter beträgt 7 Jahre. Die Anmeldung erfolgt im Hallenbad bei den Schwimmmeistern, die Ihnen gern nähere Einzelheiten mitteilen. Anmeldeschluß ist der 6. März 1971

Der Vorstand

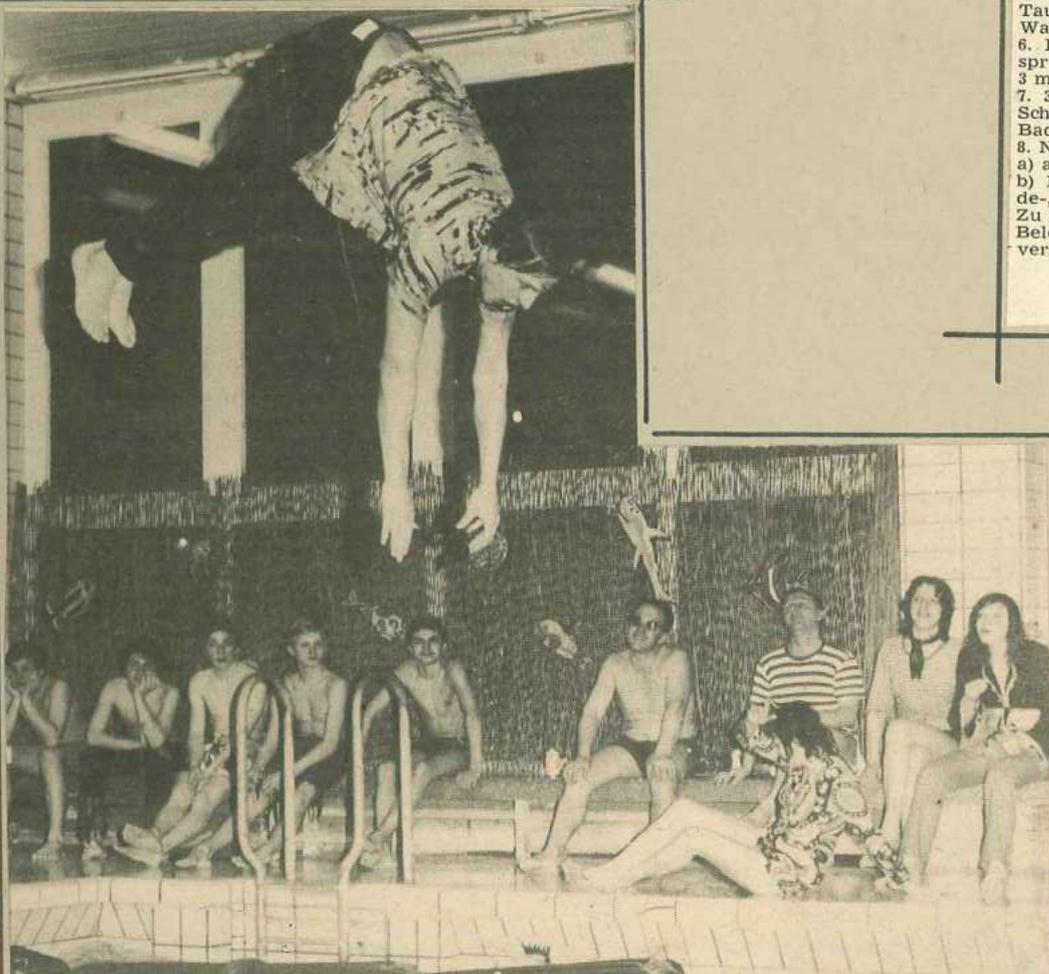
### Jugendschwimmschein

Wegen der großen Nachfrage haben wir uns entschlossen, beginnend am Samstag, den 27. Februar 1971 um 16.50 Uhr im Hallenbad Oberkochen einen Prüfungskurs für den Jugendschwimmschein abzuhalten. Da die Zeit nicht ausreicht, die Prüfungen in einer Stunde abzunehmen, werden diese auf 3 Samstage verteilt. Die Anwesenheit an allen diesen Prüfungstagen ist erforderlich. Die Gebühren betragen für Nichtmitglieder DM 2.50, für Mitglieder des Schwimmvereins Oberkochen DM —.50, einschließlich Stoffabzeichen nach bestandener Prüfung. Meldungen möglichst bald beim Schwimmmeister unter Abgabe des Jugendschwimmpasses und Zahlung der Gebühr. Ein Mindestalter ist nicht mehr Bedingung.

#### Die Leistungen:

1. 200 m Streckenschwimmen in beliebiger Schwimmart (10 Bahnen im Hallenbad).
2. 50 m Schnellschwimmen in beliebiger Stilart in 70 Sekunden (2 1/2 Bahnen im Hallenbad).
3. 25 m Rückenschwimmen, davon 15 m ohne Armtätigkeit. Paddeln ist nicht zulässig. Die Arme sind über der Brust zu kreuzen.
4. 10 m Streckentauchen, vom Absprung gemessen. 1/2 Bahnen im Bad.
5. Tiefschichten, 2maliges Heraufholen eines Tauchringes aus der Schwimmlage in 3,50 m Wassertiefe (Ersatzleistung).
6. Kopfsprung rückwärts vom 1 m-Brett; (Mut-sprung als Ersatzleistung für einen Sprung vom 3 m-Brett). Stil wird nicht erwartet.
7. 30 m Transportieren, 15 m Ziehen und 15 m Schieben eines etwa gleichschweren Menschen in Badekleidung.
8. Nachweis folgender Kenntnisse:
  - a) allgemeine Baderegeln
  - b) Hilfe bei Gefahren am und im Wasser. (Bade-, Boots- und Eisunfälle).Zu Punkt 8. erfolgt am Anfang des Kurses eine Belehrung. Bei der Anmeldung wird das Einverständnis der Eltern vorausgesetzt.

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft  
Landesverband Württemberg e. V.  
Ortsgruppe Oberkochen im Bezirk „Jagst“



Wenn ein Schwimmverein feiert, dann muß das unbedingt in dem ihm angestammten Element sein. Der Oberkochener Schwimmverein machte bei seiner Faschingsfeier das Hallenbad unsicher.

MTV Aalen  
 VfR Aalen  
 SG Göppingen  
 SG Heidenheim  
 TSV Laubheim  
 SG Neckarsulm  
 TG Würtingen  
 SV Oberkochen  
 SSV Salach  
 VfL Kirchheim



21.2.1971

## Den Gegnern weit überlegen

Beachtliche Erfolge beim Jahresschwimmen in Kirchheim/Teck

Das am vergangenen Sonntag in Kirchheim/Teck durchgeführte landesoffene Jahrgangsschwimmen brachte für unsere Kreisvereine beachtliche Erfolge. Vor allem Ute Bertsch und Anke Skoludek vom MTV Aalen zeigten sich in ihren Spezialdisziplinen — 100 m Kraul bzw. 100 m Brust — ihren Gegnerinnen weit überlegen. Ute Bertsch hat mit ihrer Siegeszeit von 1.06,3 Minuten unterstrichen, daß in Württemberg weiterhin mit ihr gerechnet werden muß. Sie war in Kirchheim die absolut schnellste Schwimmerin. Anke Skoludek (Jahrg. 60) zeigte mit ihren erzielten 1.30,0 Minuten über 100 m Brust ihr großes Talent und ließ dabei erkennen, daß bei weiterem Trainingseifer von ihr noch viel erhofft werden kann. Ihr Vorsprung zur Nächstplatzierten betrug 16 Sekunden! Nebenbei startete sie noch über 100 m Kraul, die sie mit persönlicher Bestzeit von 1.21,8 Minuten ebenfalls gewinnen konnte. Auch ihre Vereinskameradin Gabi König zeigte sich von ihrer besten Seite. Erstmals schwamm sie die 100 m Brust unter 1.30 Minuten und konnte damit ihre Konkurrentinnen des Jahrgangs 1957 deutlich hinter sich lassen. Diese Schwimmerinnen vom MTV haben mit ihren Leistungen bereits die geforderten Pflichtzeiten für die Teilnahme an den Württembergischen Meisterschaften der Aktiven erreicht.

Weiterhin konnte Karin Minder vom SV Oberkochen durch ihren Sieg über 100 m Brust (Jahrg. 58) in guten 1.35,9 Minuten gefallen.

Bei den Schülern konnten sich Johannes König, Rolf Niederberger, Andreas König, Harald Flechsler, Martin Enßle und Klaus Schrankenmüller vom MTV, die Gebrüder Kohn vom VfR und Werner Albrecht sowie Jürgen Limpert vom SV Oberkochen teilweise ganz vorn behaupten. Für sie, wie auch für die übrigen Teilnehmer der Kreisvereine, die sich ebenfalls durch ihre vorderen Plätze hervortaten, wird es in Zukunft davon abhängen, inwieweit sie bereit sind, ein für größere Erfolge notwendiges Training auf sich zu nehmen.

### Schülerinnen

100 m Kraul: Jahrg. 60: 1. Anke Skoludek (MTV)

1.21,8 Min.; Jahrg. 59: 3. Marieluise Ulrich (MTV) 1.30,1; Jahrg. 58: 4. Karin Minder (SVO) 1.22,9; 5. Edith Klaus (MTV) 1.25,8; 10. Beate Rammingen (MTV) 1.40,8; Jahrg. 57: 2. Gabi König (MTV) 1.18,7; Jahrg. 55: 1. Ute Bertsch (MTV) 1.06,3.

50 m Rücken: Jahrg. 62: 2. Claudia Ulrich (MTV) 58,6 Sekunden.

100 m Rücken: Jahrg. 57: 2. Ute Irtenkauf (VfR) 1.29,4 Minuten.

100 m Delphin: Jahrg. 59: 1. Marieluise Ulrich (MTV) 1.52,9; Jahrg. 56: 1. Hansi Zeh (VfR) 1.41,3.

100 m Brust: Jahrg. 60: 1. Anke Skoludek (MTV) 1.30,0 Min.; Jahrg. 59: 4. Susanne Gold (SVO) 1.47,8;

7. Ariadne Link (MTV) 1.53,6; Jahrg. 58: 1. Karin Minder (SVO) 1.35,0; 3. Sabine Salzmann (SVO) 1.37,5; Jahrg. 57: 1. Gabi König (MTV) 1.29,5; Jahrgang 56: 3. Andrea Link (MTV) 1.34,5; Jahrg. 55: 2. Irene Winkler (MTV) 1.35,9.

### Schüler

100 m Kraul: Jahrg. 60: 1. Johannes König (MTV) 1.22,6 Min.; Jahrg. 59: 2. Andreas König (MTV) 1.21,4; 7. Siegbert Ruf (MTV) 1.28,9; Jahrg. 57: 2. Martin Enßle (MTV) 1.08,9; 5. Jürgen Limpert (SVO) 1.16,4; Jahrg. 56: 4. Werner Albrecht (SVO) 1.10,5;

6. Thomas Opitz (SVO) 1.12,8; Jahrg. 55: 1. Klaus Schrankenmüller (MTV) 1.05,0.

100 m Rücken: Jahrg. 60: 2. Johannes König (MTV) 1.35,3 Min.; Jahrg. 56: 2. Werner Albrecht (SVO) 1.23,2.

100 m Brust: Jahrg. 61: 1. Rüdiger Kohn (VfR) 1.50,6 Min.; Jahrg. 59: 1. Rolf Niederberger (MTV) 1.46,2; Jahrg. 57: 2. Martin Kohn (VfR) 1.25,5; 3. Jürgen Limpert (SVO) 1.26,9; Jahrg. 55: 1. Harald Flechsler (MTV) 1.20,7.

50 m Delphin: Jahrg. 61: 1. Rüdiger Kohn (VfR) 48,0 Sekunden.

## Vereinsnachrichten

### Landesoffenes Jahrgangsschwimmen am 21. Februar 1971 in Kirchheim/Teck im Württembergischen Schwimmverband

**Karin Minder 1. über 100 m Brust**  
Der SVO e.V. hatte zu dieser Veranstaltung, an der 11 Vereine teilgenommen haben, sechs Mädel und sechs Jungen gemeldet. Leider konnten wir zu dieser Veranstaltung nur mit stark reduzierter Mannschaft antreten. Es fielen wegen Krankheit drei Mädel und drei Jungen aus. Karin Minder, Sabine Salzmann und Susanne Gold, sowie Werner Albrecht, Jürgen Limpert und Thomas Opitz haben sich bewährt und mit ihren Leistungen gute Plätze belegen können. Bei voller Besetzung wären mit Sicherheit noch mehrere vordere Plätze erkämpft worden. Erfreulich ist die Tatsache, daß bei allen Teilnehmern eine Leistungssteigerung festzustellen ist. Karin Minder hatte über 100 m Freistil die größte Steigerung zu verzeichnen. Sie verbesserte sich über volle 5 Sek. Zu erwähnen ist auch Sabine Salzmann. Sie bestreitet erst seit kurzer Zeit Wettkämpfe und konnte mit einer guten Zeit über 100 m Brust den dritten Platz belegen. Zu beachten sind auch die geschwommenen Zeiten von Werner Albrecht und Jürgen Limpert.

#### Ergebnisse Mädchen:

100 m Freistil: Jahrgang 58

4. Karin Minder 1:22,9

100 m Brust: Jahrgang 58

1. Karin Minder 1:35,0, 3. Sabine Salzmann 1:37,5

100 m Brust: Jahrgang 59

4. Susanne Gold 1:47,8

#### Ergebnisse Jungen:

100 m Brust: Jahrgang 57

3. Jürgen Limpert 1:26,9

100 m Rücken: Jahrgang 56

2. Werner Albrecht 1:23,2

100 m Freistil: Jahrgang 56

4. Werner Albrecht 1:10,5, 6. Thomas Opitz 1:12,8

100 m Freistil: Jahrgang 57

5. Jürgen Limpert 1:16,4

# AALEN



## Schwäbische Post

Samstag, 6. März 1971

# Grund zur Freude: Ernst Hegele wieder dabei

Bezirksmeisterschaften der Schwimmer übers Wochenende in Aalen

Nachdem am vergangenen Samstag in Schwäbisch Gmünd der 1. Abschnitt der Bezirksmeisterschaften über die langen Strecken durchgeführt wurde, steht nun über das Wochenende das Aalener Hallenbad im Zeichen der weiteren Titelkämpfe des Bezirks II. Wieder einmal liegt die Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung in den Händen der rührigen Schwimmabteilung des MTV Aalen. Abteilungsleiter Wolfgang Ulrich wird, wie vielfach bewiesen, mit seinem Team für einen reibungslosen Verlauf der Meisterschaften sorgen.

Die vorliegenden Meldungen sind als gut zu bezeichnen, denn von zwölf Vereinen wurden 191 Einzel- und 23 Staffelmeldungen abgegeben. An der Spitze steht der SSV Ulm mit 49 vor dem SV Gmünd mit 33 und dem MTV mit 30 Meldungen. Nachdem keiner der führenden Vereine des Bezirks fehlt und bekanntlich der Bezirk II innerhalb des Württ. Schwimmverbandes mit den Leistungen an der Spitze steht, sind sehr spannende Titelkämpfe zu erwarten.

Heute abend ab 18.30 Uhr werden bei den Damen und Herren die Titel für 400 m Freistil, 200 Meter Brust sowie für die Lagenstaffeln vergeben. Über 400 m Freistil ist Ute Bertsch vom MTV klare Favoritin. Bei normalem Verlauf des Rennens ist keine von ihren Gegnerinnen in der Lage, ihr den Titelgewinn streitig zu machen. Die beiden Nachwuchstalente Anke Skoludek und Gabi König vom MTV haben es über 200 Meter Brust dagegen sehr viel schwieriger; denn mit Barbara Henke aus Göppingen und vor allem mit Dagmar Rehak von der SG Heidenheim sind Schwimmerinnen der absoluten Spitzenklasse am Start. Rehak gehört dem Nationalkader an. Ein 4. Platz des MTV Nachwuchses wäre hier bereits ein Erfolg.

Bei den Wettkämpfen am Sonntagnachmittag, Beginn 14 Uhr, gehen Ute Bertsch und Ernst Hegele vom MTV zweimal an den Start. Auch hier dürfte über 100 m Freistil und 200 m Lagen Ute Bertsch als Siegerin hervorgehen. Ernst Hegele, der mit dem Training längere Zeit aussetzte, ist über 100 m Freistil und 100 m Rücken ein Platz unter den ersten drei zuzutrauen. Wer den Kampfgeist von Hegele kennt, wäre jedoch nicht erstaunt, wenn er sich noch weiter nach vorn schwimmen würde. Für

die übrigen Schwimmerinnen und Schwimmer vom MTV und vom SV Oberkochen dürfte es in erster Linie darum gehen, den Anschluß an die Spitze des Bezirks zu finden. Anke Skoludek mit ihren elf Jahren und Gabi König, 13 Jahre, dürften dies mit Sicherheit schaffen.

Interessant wird es nochmals bei den abschließenden 4x100-m-Freistilstaffeln. Bei den Herren

werden sich der SSV Ulm und der SV Gmünd einen großen Kampf liefern, während bei den Damen sich die SG Heidenheim, der SSV Ulm und der MTV Aalen einen erbitterten Kampf um den Titel liefern werden.

Diese Meisterschaften sind für die Spitzenschwimmer ein echter Test für die in 14 Tagen stattfindenden Württ. Meisterschaften.



Ausschreibung für die Bezirksmeisterschaften am 6. und 7. März 1971  
im Städt. Hallenbad in Aalen

Wettkampffolge:

1. Abschnitt, Samstag, 6. März 1971 Beginn 18.30 Uhr (Einlass 18 Uhr)

1. 400 m Freistil Herren	Pflicht-Zeit	5.20.0
2. 400 m Freistil Damen		6.25.0
3. 200 m Brust Herren		2.58.0
4. 200 m Brust Damen		3.25
5. 4 x 100 m Lagenstaffel Herren		
6. 4 x 100 m Lagenstaffel Damen		

2. Abschnitt, Sonntag, 7. März 1971 Beginn 14 Uhr (Einlass 13.30 Uhr)

7. 100 m Freistil Herren	1.04
8. 100 m Freistil Damen	1.23
9. 100 m Brust Herren	1.20
10. 100 m Brust Damen	1.35
11. 100 m Delphin Herren	1.14
12. 100 m Delphin Damen	1.35
13. 100 m Rücken Herren	1.15
14. 100 m Rücken Damen	1.30
15. 200 m Lagen Herren	2.50
16. 200 m Lagen Damen	4.00

Einlage bzw. Pause von 10 - 15 Minuten

- 17. 4 x 100 m Freistilstaffel Herren
- 18. 4 x 100 m Freistilstaffel Damen

Meldeanschrift: Wolfgang Ulrich, 708 Aalen, Langestr. 38, Tel. 2623

Meldeschluss: Mittwoch, 3. März 1971 (Poststempel)

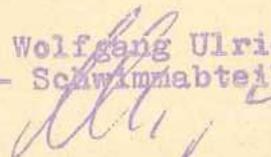
Meldegeld: Einzelwettkämpfe DM 3,--, Staffeln DM 5,--. Für Nichtantrete oder Überschreiten der Pflichtzeiten wird Reuegeld in gleicher Höhe erhoben.

Preise: Für die Plätze 1 - 3 werden Plaketten ausgegeben. Das 1. Dritte jeden Wettkampfes erhält Urkunden.

Semtl. Vereine haben pro 10 Meldungen 1 Kampfrichter zu stellen. Andernfalls wird DM 20,-- erhoben.

gez. Walter Botsch  
Bezirksschwimmwart

gez. Wolfgang Ulrich  
MTV - Schwimmabteilung



## Ute Bertsch dreifache Bezirksmeisterin

Außer ihr konnten aus Aalen und Oberkochen nur die Nachwuchsschwimmerinnen überzeugen

Bei den Hallenbezirksmeisterschaften im Schwimmen des Bezirks II im Württembergischen Schwimmverband, die am Samstag und Sonntag von der Schwimmabteilung des MTV Aalen ausgerichtet wurden, gewann Ute Bertsch vom MTV Aalen wie erwartet alle drei Wettkämpfe, bei denen sie am Start war. Über 100 m Freistil erzielte sie mit 1.05,8 Minuten auch eine beachtliche Zeit. Ihre Leistungen über 400 m Freistil mit 5.19,5 Minuten und 200 m Lagen mit 2.50,2 Minuten sind dagegen als nicht überzeugend anzusehen. Erfolgreichster Verein war in diesem Jahr der SSV Ulm 1846, der mit 131 Punkten den Bezirkspokal vor dem SV Gmünd, der es auf 104 Punkte brachte, gewann. Auf den nächsten Plätzen folgten die Startgemeinschaft Heidenheim mit 74 Punkten, der MTV Aalen mit 56 Punkten und die Startgemeinschaft Göppingen mit 29 Punkten. Als nicht sehr erfreulich muß vermerkt werden, daß in sehr vielen Disziplinen das Leistungsniveau des Vorjahres nicht erreicht wurde. So gab es z. B. über 100 m Delphin und Brust der Herren durch die bereits über 30jährigen (im Schwimmsport ist das ein ungewöhnliches Alter) Gmünder Schönhar und Bratzel Überraschungssieger.

### Resümee der Woche

Am 6. und

7. 3. fanden für Damen und Herren des Bezirks III im Württembergischen Schwimmverband im Städtischen Hallenbad Aalen die Bezirksmeisterschaften statt. Sämtliche 3 entsandte Schwimmer (Uwe Metzenthin, Christine Frommherz, Karin Minder und außerdem Sabine Salzmann) qualifizierten sich für die Württ. Jahrgangsmesterschaften.

Zu den Überraschungssiegern gehört auch der Kirchheimer Besemer, der die 100 m Freistil in 58,3 Sekunden vor dem Ulmer Burkhardt, der 58,7 Sekunden erzielte, gewann. Der Titelverteidiger in dieser klassischen Disziplin, Ernst Hegele vom MTV Aalen, wurde in 58,7 Sekunden auf den dritten Platz verwiesen. Er hat in den vergangenen Monaten nicht mehr regelmäßig trainiert, stellte sich aber fairerweise seinen Gegnern. Gut plazieren konnte sich auch der Oberkochener Uwe Metzenthin. Über 100 m Brust belegte er in 1.16,2 Minuten den vierten Platz. Den übrigen Teilnehmern aus Aalen und Oberkochen gelang es nicht, sich in der Spitzengruppe zu behaupten. Mit Harald Flechsler, Klaus Schrankenmüller und Martin Enßle vom MTV Aalen waren zwar junge Talente am Start, ihnen fehlt aber noch die Härte und das Stehvermögen, das bei allem Talent nur durch regelmäßiges Training erworben werden kann.

Viel erfreulicher sieht es dagegen bei den Mädchen aus. Mit Anke Skoludek (Jahrgang 1960) und Gabi König (Jahrgang 1957) vom MTV Aalen haben zwei noch sehr junge Mädchen am Samstag und Sonntag mit 1.28,1 bzw. 1.28,3 Minuten über 100 m Brust und 3.12,1 bzw. 3.12,8 Minuten über 200 m Brust Zeiten geschwommen, die sie dazu berechtigen, in zwei Wochen an den Württembergischen Meisterschaften der Aktiven teilzunehmen. Wie es bei den MTV-Damen wieder aufwärts geht, zeigen auch die weiteren Ergebnisse, vor allen Dingen aber die Plazierungen bei den Staffelwettkämpfen. Erna Nuding holte sich den dritten Platz über 100 m Delphin, den gleichen Platz erkämpften sich Marianne Höflacher, Erna Nuding, Gabi König und Ute Bertsch in der 4 x 100-m-Lagenstaffel. Die 4 x 100-m-Freistilstaffel wurde in der gleichen Aufstellung mit 4.52,6 Minuten von der Staffel des SSV Ulm 1846 nur ganz knapp geschlagen.

Von den Oberkochener Damen gefielen Karin Minder, die über 100 m Brust 1.31,9 Minuten schwamm, und Christine Frommherz, die sich über 100 m Freistil auf 1.17,7 Minuten verbesserte, am besten. Vom VfR Aalen startete Hansi Zeh über 100 m Delphin. In 1.44,7 Minuten belegte sie hinter Erna Nuding den vierten Platz.

### Ergebnisse

400 m Freistil Herren: 1. Hans-Peter Sick (SSV Ulm 46) 4.48,4 Min.

400 m Freistil Damen: 1. Ute Bertsch (MTV Aalen) 5.19,5 Min.

200 m Brust Herren: 1. Claus Mnerinsky (SV Gmünd) 2.43,1 Min.; 11. Eberhard Haag (MTV Aalen) 2.56,8; 12. Uwe Metzenthin (SV Oberkochen) 2.58,4; 13. Ekkhard Frank (MTV Aalen) 2.59,6.

200 m Brust Damen: 1. Dagmar Rehak (SG Heidenheim) 2.56,8 Min.; 4. Anke Skoludek (MTV Aalen) 3.12,1; 5. Gabi König (MTV Aalen) 3.12,8; 7. Irene Winkler (MTV Aalen) 3.25,9; 8. Andrea Link (MTV Aalen) 3.27,4.

4 x 100-m-Lagenstaffel Herren: 1. SV Gmünd I 4.21,0 Min.; 5. MTV Aalen (Hegele, Flechsler, Rathgeb, Schrankenmüller) 4.45,4.

4 x 100-m-Lagenstaffel Damen: 1. SG Heidenheim 5.29,4; 3. MTV Aalen (König, Höflacher, Nuding-Kolb, Bertsch) 5.41,2.

100 m Freistil Herren: 1. Hans Besemer (VfL Kirchheim) 58,3 Sek.; 3. Ernst Hegele (MTV Aalen) 58,7; 21. Klaus Schrankenmüller (MTV Aalen) 1.05,0 Min.; 26. Martin Enßle (MTV Aalen) 1.09,2.

100 m Freistil Damen: 1. Ute Bertsch (MTV Aalen) 1.05,8 Min.; 12. Christine Frommherz (SV Oberkochen) 1.17,7; 18. Lissi Feiler (MTV Aalen) 1.21,9; 22. Margarete Manz (MTV Aalen) 1.27,5.

100 m Brust Herren: 1. Roland Schönhaar (SV Gmünd) 1.13,6 Min.; 4. Uwe Metzenthin (SV Oberkochen) 1.16,2; 10. Harald Flechsler (MTV Aalen) 1.19,0; 12. Eberhard Haag (MTV Aalen) 1.19,4; 14. Peter Haag (MTV Aalen) 1.22,1.

100 m Brust Damen: 1. Dagmar Rehak (SG Heidenheim) 1.20,9 Min.; 4. Anke Skoludek (MTV Aalen) 1.28,1; 5. Gabi König (MTV Aalen) 1.28,3; 7. Karin

Minder (SV Oberkochen) 1.31,9; 8. Andrea Link (MTV Aalen) 1.32,5; 12. Irene Winkler (MTV Aalen) 1.35,8.

100 m Delphin Herren: 1. Ernst Brazel (SV Gmünd) 1.07,3 Min.

100 m Delphin Damen: 1. Rosita Liersch (SG Heidenheim) 1.18,1 Min.; 3. Erna Nuding (MTV Aalen) 1.34,5; 4. Hansi Zeh (VfR Aalen) 1.44,7.

100 m Rücken Herren: 1. Gerhard Büttner (SV Gmünd) 1.05,1 Min.; 4. Ernst Hegele (MTV Aalen) 1.07,2.

100 m Rücken Damen: 1. Gabriele Hilsenbeck (SSV Ulm 46) 1.17,3 Min.

200 m Lagen Herren: 1. Bernd Räbel (SSV Ulm 46) 1.55,1; 18. Uwe Metzenthin (SV Oberkochen) 2.55,1.

200 m Lagen Damen: 1. Ute Bertsch (MTV Aalen) 2.50,2 Min.; 9. Marieluise Ulrich (MTV Aalen) 3.33,8.

4 x 100-m-Freistilstaffel Herren: 1. SSV Ulm 46 I 4.51,7 Min.; 2. MTV Aalen (Höflacher, Nuding, König, Bertsch) 4.52,6; 6. MTV Aalen II (Manz, Skoludek, Joklitschke, Feiler) 5.44,9.

Punktewertung für den Bezirkspokal: 1. SSV Ulm 46 131 Punkte; 4. MTV Aalen 56 Punkte; 7. SV Oberkochen 2 Punkte.



Donnerstag, 18. März 1971

## Ute Bertsch muß vier Titel verteidigen

Die Konkurrenz ist stärker geworden / Von Freitag bis Sonntag württembergische Meisterschaften in Gmünd

Vier Meistertitel gewann die Freistilspezialistin Ute Bertsch vom MTV Aalen bei den Württ. Hallenmeisterschaften im Schwimmen vor einem Jahr in Ludwigsburg. Bei den diesjährigen Meisterschaften, die von Freitag bis Sonntag, unter Beteiligung von über 300 Schwimmerinnen und Schwimmern aus 25 Vereinen, im neuen Hallenbad in Schwäbisch Gmünd ausgetragen werden, will sie diesen Erfolg wiederholen.

Es wird für sie allerdings nicht leicht sein, dieses Vorhaben zu verwirklichen. Ihre schärfsten Rivalinnen konnten sich in den vergangenen Monaten zum Teil erheblich verbessern und sie werden natürlich allen Ehrgeiz daransetzen, die derzeitige „Alleinherrschaft“ der Aalenerin in den Freistildisziplinen zu beenden. Bereits am Freitag fällt die Entscheidung über 800 m Freistil. Neben Ute Bertsch machen sich das junge aufstrebende Talent Vivien Dittmann vom TV Mengen und Iris Götz von der Startgemeinschaft TSG Reutlingen/SV Tübingen Hoffnungen auf den 1. Platz. Über die 100 m, 200 m und 400 m Freistil-Distanzen ist die Reutlingerin Susanne Grünwald die stärkste Konkurrentin.

Neben Ute Bertsch hat kein weiterer Teilnehmer aus unserem Kreis — es haben der MTV Aalen 14, der SV Oberkochen 2 und der VfR Aalen eine Meldung abgegeben — eine Chance, sich unter den ersten drei zu behaupten. Ernst Hegele, vom MTV, der Titelverteidiger über 100 m Rücken, konnte in

letzter Zeit nicht so viel trainieren wie in den Jahren zuvor und befindet sich daher nicht in bester Form. Diesmal verzichtet er auf einen Start über 100 m Rücken, beteiligt sich aber an den Wettkämpfen über 100 m Delphin und Freistil. Der Oberkochener Brustschwimmer Uwe Metzenthin wäre sicher zufrieden, wenn er über 100 m Brust in den Endlauf käme.

Ohne Illusionen fahren die Nachwuchsschwimmerinnen Karin Minder vom SV Oberkochen sowie Anke Skoludek und Gabi König vom MTV Aalen nach Schwäbisch Gmünd. Für sie geht es in erster Linie darum, Wettkampferfahrung zu sammeln und ihre eigenen Bestzeiten weiter zu verbessern. Für Mittelplätze kommen auch die Brustschwimmer Harald Fleschler und Peter Fischer vom MTV sowie der Neuzugang des VfR, die Rückenschwimmerin Ute Irtenkauf, in Frage. Gute Chancen, sich im Vorderfeld zu behaupten, muß man dagegen der 4 x 100-m-Damen-Freistilstaffel des MTV einräumen. Um die Staffel stark zu machen, haben sich neben Ute Bertsch und Gabi König mit Marianne Höflacher und Erna Nuding (fr. Kolb) erfreulicherweise auch zwei Meisterinnen aus den früheren Jahren noch einmal zur Verfügung gestellt.

### Württ. Schwimmverband

Geschäftsstelle: Walther Wartmann,  
732 Göppingen, Oberhofenstr. 14, Tel. 756 84

### Württembergische Meisterschaften im Schwimmen und Springen

vom 19. - 21. März im Städt. Hallenbad in Schwäb. Gmünd

Durchführender Verein: Schwimmverein Gmünd

#### Wettkampffolge

Freitag, 19. 3., 19.30 Uhr

1. 400 m Lagen, Herren Entsch., max. 2 L, Pflichtzeit 5,45

2. 400 m Lagen, Damen Entsch., max. 2 L, 6,45

3. 1500 m Freistil Herren Entsch., max 1 L, 0,00

4. 800 m Freistil Damen Entsch., max. 1 L, 1,45

Samstag, 20. 3., 16.00 Uhr

5. 200 m Lagen Herren Entsch., max. 2 L, 2,40

6 a. 100 m Freistil Damen Vorl. 1.17

7 a. 100 m Brust Herren Vorl. 1.19

8 a. 200 m Brust Damen Vorl. 3.20

9 a. 100 m Rücken Damen Vorl. 1.25

10 a. 100 m Delphin Herren Vorl. 1.10

11. 200 m Delphin Damen Entsch., max. 1 L, 5,20

12. 4x200 m Freistil Herren Entsch., max. 1 L, 9,30

13. Kunstspringen I. Teil

Samstag, 20. 3., 20.00 Uhr

6 b. 100 m Freistil Damen Entsch.

7 b. 100 m Brust Herren Entsch.

8 b. 200 m Brust Damen Entsch.

9 b. 100 m Rücken Damen Entsch.

10 b. 100 m Delphin Herren Entsch.

11. 200 m Freistil Herren Entsch., max. 2 L, 2,20

12. 200 m Rücken Herren Entsch., max. 2 L, 2,40

13 b. Kunstspringen (15 Minuten)

14. 4x100 m Lagen Damen Entsch. 2 L., 5,45

15. 4x100 m Lagen Herren Entsch. 2 L, 4,40

Sonntag, 21. 3., 9.00 Uhr

16 a. 100 m Freistil Herren Vorl., 1,03

17 a. 100 m Delphin Damen Vorl., 1,30

18 a. 200 m Brust Herren Vorl., 2,55

19 a. 100 m Brust Damen Vorl., 1,32

20. 200 m Lagen Damen Entsch., max. 2 L, 3,05

21 a. 100 m Rücken Herren Vorl., 1,12

22. 400 m Freistil Herren Entsch., max. 2 L, 5,00

23. 400 m Freistil Damen Entsch., max. 2 L, 6,00

Sonntag, 21. 3., 14.30 Uhr

16 b. 100 m Freistil Herren Entsch.

25. 200 m Freistil Damen Entsch., max. 2 L, 2,52

18 b. 200 m Brust Herren Entsch.

19 b. 100 m ~~Delphin~~ Damen Entsch. *Bu 2 A.*

21 b. 100 m Rücken Herren Entsch.

26. 200 m Rücken Damen Entsch., max. 2 L, 3,00

27. 200 m Delphin Herren Entsch., max. 2 L, 2,45

17 b. 100 m Delphin Damen Entsch.

Schauspringen der Sieger im Kunstspringen, Dauer 15 Min.

28. 4x100 m Freistil Damen, max. 2 L, 5,15

29. 4x100 m Freistil Herren, max. 2 L, 4,20

### Allgemeine Bestimmungen

Die Wettkämpfe werden nach den AWB des DSV ausgetragen. Sie sind offen für alle Vereine und Abteilungen, die Mitglied des Württ. Schwimmverbandes oder des Schwäb. Turnerbundes und im Besitz der Verbandsrechte sind.

Bahnlänge 25 m, 6 Startbahnen, Sprungstart, Abstoßwende.

Meldungen sind mit Angabe der bei den Bezirksmeisterschaften erzielten Zeiten auf den vorgeschriebenen Formularen und Startkarten abzugeben.

Meldeanschrift: Ernst Brazel, 707 Schwäb. Gmünd, Kiesackerstraße 9, Meldeschluß: 8. März, 18.00 Uhr, Meldeöffnung am 10. März, Melde- und Reugelder Einzel 3,- DM, Staffeln 5,- DM.

Bei Nichtantreten oder Nichterreichung der Pflichtzeiten doppeltes Reugeld.

Auszeichnungen: Die ersten Drei Plaketten (auch die Staffeln), die ersten Sechs Urkunden. Verein hat je angefangene 20 Meldungen 1 geprüften Kampfrichter mit Abgabe der Meldungen schriftlich zu benennen, andernfalls sind 10,- DM je Wettkampftag zu zahlen.

Kampfrichtersitzungen am Freitag, Samstag ½ Stunde vor Beginn der Wettkämpfe. Sämtliche Kampfrichter und Mannschaftsführer haben anwesend zu sein.

Quartiere sind beim Städt. Verkehrsamt Schwäb. Gmünd zu bestellen.



# SCHWÄBISCHE POST

## Drei Titel für den MTV

Neuer 200-m-Rekord von Ute Bertsch

### Teilnehmende Vereine

1. MTV Aalen
2. VfR Aalen
3. TSG Balingen
4. SV Cannstatt
5. TSF Ditzingen
6. TSV Ebingen
7. SSV Eßlingen
8. TG Geislingen
9. SG Göppingen
10. SG Heidenheim
11. SG Heilbronn
12. VfL Kirchheim
13. TSV Leinfelden
14. SV Ludwigsburg
15. TV Mengen
16. SSF Mühlacker
17. SG Neckarsulm
18. SV Oberkochen
19. SC Ravensburg
20. SG Reutlingen/Tüb.
21. SSV Reutlingen
22. TB Sigmaringen
23. SG Stuttgart
24. SSV Ulm 46
25. SV Gmünd

Württembergs Schwimmer konnten sich gegenüber dem Vorjahr weiter verbessern — besonders die Jugendlichen zeigten sich von ihrer besten Seite und verdrängten manchen alten Meister von der Spitze. Die Lücke zu den Spitzenkräften des Deutschen Schwimmverbandes konnte allerdings auch diesmal nicht verringert werden. Bei den Württ. Hallenmeisterschaften, die von Freitag bis Sonntag in Schwäbisch Gmünd ausgetragen wurden, konnte lediglich die Heilbronner Brustschwimmerin Patricia Sievert mit 1:19.5 über 100 m und 2:51.2 über 200 m Brust höheren Ansprüchen genügen. Für ihre Leistung über 100 m erhielt sie den Ehrenpreis des Landkreises Schwäbisch Gmünd. Den Ehrenpreis der Stadt Gmünd für die beste Einzelleistung bei den Herren erhielt Jürgen Stiefel vom SSV Esslingen, der die 100 m Freistil in 56,0 Sekunden vor dem Gmünder Lokalmatador Uli Arnold gewann.

Erfolgreichster Verein war der gastgebende Gmünder Schwimmverein mit 8 gewonnenen Titeln. Die Gmünder konnten damit ihre Vormachtstellung in den Herrendisziplinen innerhalb des Württembergischen Schwimmverbandes vor eigenem Publikum eindrucksvoll unter Beweis stellen. Auf 6 Titel brachte es die Startgemeinschaft TSG Reutlingen/SV Tübingen — sie dominierten im Gegensatz zu den Gmündern bei den Damen —, die Startgemeinschaft Heilbronn auf 4, der SV Ludwigsburg und der MTV Aalen auf je 3, der SSV Esslingen auf 2 und der SSV Reutlingen, der SV Cannstatt und der SSV Ulm auf je 1 Titel. Alle übrigen der 25 teilnehmenden Vereine gingen leer aus.

Alle Meistertitel für den MTV Aalen holte Ute Bertsch. Sie gewann wie erwartet über 100, 200 und 800 m Freistil. Nur über 400 m lief es bei ihr nicht wie gewohnt. Sie schwamm 5:20.5. Dies reichte für eine Titelverteidigung nicht aus. Es gewann Susanne Grünwald aus Reutlingen in 5:14.6 recht deutlich. Über 800 m, die sie in 11:04.3 für sich entschied, hatte sie anfangs gegen Iris Götz von der Startgemeinschaft TSG Reutlingen/SV Tübingen und Vivien Dittmann vom TV Mengen dann noch 15 Sekunden. Über 100 und 200 m erzielte sie mit 1:05.6 bzw. 2:26.8 die wertvollsten Zeiten. Die Zeit über 200 m bedeutete gleichzeitig neuen Württembergischen Rekord. Ute Bertsch hält damit alle Bestzeiten des Württembergischen Schwimmverbandes in den klassischen Freistildisziplinen (100, 200 400 und 800 m).

Neben den Meisterschaften von Ute Bertsch war die Erringung des 3. Platzes über 200 m Brust der Damen durch Anke Skoludek in 3:06.2 das erfreulichste Ergebnis für die Schwimmvereine unseres Kreises. Die junge Schwimmerin des MTV Aalen hatte schon im Vorlauf mit 3:08.0 ihre persönliche Bestzeit erheblich unterboten. Im Endlauf gelang

ihr dann eine weitere Steigerung um fast 2 Sekunden und zur Überraschung aller gewann sie die Bronzemedaille. Auch über 100 m Brust schwamm sie ein ausgezeichnetes Rennen und qualifizierte sich mit 1:27.8 für den Endlauf.

Im Entscheidungslauf lief es dann bei ihr nicht mehr so gut, in 1:28.5 wurde sie 6. Ihre Vereinskameradin Gabi König, die in den gleichen Disziplinen am Start war, verfehlte den Endlauf über 200 m Brust nur um einen einzigen Platz. In 3:13.6 wurde sie 7. der Vorläufe. Über 100 m reichte es ihr zum 10. Platz in 1:28.7. Gut hielt sich in diesem Wettbewerb auch Karin Minder vom Schwimmverein Oberkochen, die in 1:32.9 16. wurde. Zweimal gelang es Ernst Hegele vom MTV Aalen, sich bis in die Endläufe durchzukämpfen. In den Endläufen selber spielte er dann allerdings keine entscheidende Rolle. Über 100 m Delphin und 100 m Freistil wurde er jeweils 6. Seine Zeiten in den Vorläufen waren mit 1:05.9 bzw. 0:57.9 dabei jeweils besser als nachher im Endlauf.

Einen achtbaren 6. Platz im Kampf mit den besten Mannschaften Württembergs holte sich die 4x100-m-Damenstaffel des MTV Aalen, die in der Besetzung Höflacher, Nuding, König und Bertsch 4:55.2 Minuten schwamm. Die übrigen Teilnehmer aus unserem Kreis, die Brustschwimmer Peter Fischer und Harald Flechler vom MTV und Uwe Metzenthin vom SV Oberkochen, sowie die Rückenschwimmerin Ute Irtenkauf vom VfR Aalen konnten nicht überzeugende Leistungen bringen und mußten sich mit Plätzen im letzten Drittel begnügen.

Sieger über 100 m (in 1:04.4) und 200 m (in 2:21.9) Rücken wurde der ehemalige Oberkochener Gerhard Büttner, der für den SV Gmünd startet. Über 100 m wurde er damit Nachfolger von Ernst Hegele, der diese Disziplin vor einem Jahr in 1:04.5 gewonnen hatte.

100 m Freistil Rennen: Metzenthin U. 19. 1:18,0

# Neckarsulm

1200 JAHRE NECKARSULM



DEUTSCHES ZWEIRADMUSEUM

NECKARSULM  
AUSTRAGUNGSORT DER

WÜRTTEMBERGISCHEN JUNIOREN-UND SCHÜLER-  
JAHRGANGSMEISTERSCHAFTEN AM 27. UND 28.3.1971



### Württ. Schwimmverband

Geschäftsstelle: Walther Wartmann,  
732 Güppingen, Oberhofenstr. 14, Tel. 7 56 84

#### Jahrgangsmeisterschaften für Junioren (52/54) Jugend (55/57) und Schüler (58/60)

werden wie im Vorjahr gleichzeitig in zwei Hallenbädern in Ludwigsburg und in Neckarsulm durchgeführt, und zwar: Jugend im Hallenbad Ludwigsburg, Junioren und Schüler im Hallenbad Neckarsulm.

Mit der Durchführung sind beauftragt: Bezirk I des Württ. Schwimmverbandes, Startgemeinschaft Neckarsulm in Zusammenarbeit mit dem Bezirk IV.

#### Gemeinsame Bestimmungen für beide Veranstaltungen

Die Wettkämpfe sind offen für alle Vereine und Abteilungen des WSV und des STB, soweit sie im Besitz der Verbandsrechte sind. Durchführung nach den WB des DSV.

Bahnlänge 25 m, sechs Bahnen in Ludwigsburg, fünf Bahnen in Neckarsulm, durch Korkleinen abgegrenzt, Sprungstart, Abstoßwende.

Die Wettkämpfe der Jugend- und Schülerklasse werden jahrgangsweise durchgeführt. Die Wettkämpfe der Juniorenklasse werden zusammen gewertet.

Meldegeld: 2,50 DM für Einzel-, 4,- DM für Staffelkämpfe.

Reugeld: Das doppelte Meldegeld bei Nichtantreten und Nichterfüllung der vorgeschriebenen Pflichtzeiten.

Auszeichnungen: Plaketten in Gold, Silber und Bronze für die ersten drei, auch bei Staffeln, Urkunden für die Plazierten.

Kampfgericht: Jeder meldende Verein hat für je angefangene 20 Meldungen mindestens einen Kampfrichter zu stellen, andernfalls sind 10,- DM zu entrichten. Vereine außerhalb der Bezirke I und IV haben mindestens einen Kampfrichter zu stellen. Die Kampfrichter müssen mit den Meldungen namhaft gemacht werden. Vereine, die diese Bedingung nicht erfüllen, können vom Start ausgeschlossen werden. Kampfrichtersitzungen eine halbe Stunde vor Beginn.

Meldesluß 15. März (Poststempel). Meldeöffnung: 17. März.

Anfangszeiten: Samstag, 27. März, 18.45 Uhr, Einlaß 18.00 Uhr; Sonntag, 28. März, 13.30 Uhr, Einlaß 12.45 Uhr.

#### Wettkampffolge für Neckarsulm (Junioren und Schüler)

Samstag, 27 März

1. 100 m Freistil	57/53	57	58	58
männl. Jun. u. Schüler	1.05	1.15	1.20	1.25
2. 100 m Rücken				
weibl. Jun. u. Schüler	1.26	1.36	1.40	1.44
3. 200 m Rücken				
männl. Jun.	2.40			
4. 100 m Brust				
männl. Jun. u. Schüler	1.20	1.32	1.38	1.45
5. 200 m Brust				
weibl. Jun.	3.18			
6. 100 m Delphin				
weibl. Jun. u. Schüler	1.28	keine		
7. 200 m Delphin				
männl. Jun.	keine			
8. 400 m Freistil				
weib. Jun. u. Schüler	6.00	6.30	-	-
9. 200 m Freistil				
Schülerinnen	-	-	3.15	3.25
10. 200 m Lagen				
Schüler	-	-	3.15	3.25
11. 400 m Lagen				
männl. Jun. u. Schüler	keine		-	-
12. 4x100 m Lagen				
weibl. Jun. 52/54	5.40			
13. 4x100 m Lagen				
Schülerinnen 58/60	6.30			
14. 4x100 Freistil				
männ. Jun. 52/54	4.30			
15. 4x100 m Freistil				
Schüler 58/60	5.30			

Sonntag, 28. März

16. 100 m Freistil				
weibl. Jun. u. Schüler	1.10	1.25	1.30	1.35
17. 100 m Rücken				
männl. Jun. u. Schüler	3.05			
18. 200 m Rücken				
weibl. Jun.	3.05			
19. 100 m Brust				
weibl. Jun. u. Schüler	1.28	1.35	1.40	1.45
20. 200 m Brust				
männl. Jun.	2.58			
21. 100 m Delphin				
männl. Jun. u. Schüler	1.12	1.30	1.33	1.36
22. 200 m Delphin				
weibl. Jun.	keine			
23. 400 m Freistil				
männl. Jun.	5.20	5.50	-	-
24. 200 m Freistil				
Schüler	-	-	2.55	3.05
25. 200 m Lagen				
Schülerinnen	-	-	3.40	3.55
26. 400 m Lagen				
weibl. Jun. u. Schüler	keine		-	-
27. 4x100 m Lagen				
männl. Jun. 52/54	4.45			
28. 4x100 m Lagen				
Schüler 58/60	5.40			
29. 4x100 m Freistil				
weibl. Jun. 52/54	5.30			
30. 4x100 m				
Schülerinnen 58/60	5.50			

Besondere Bestimmungen

Meldeanschrift: Heinz Büchel, 7107 Neckarsulm, Wachterstraße 7.

## TEILNEHMERLISTE

Für die Württ.  
Junioren- und  
Schülermeister-  
schaften am  
27./28.3.1971  
in Neckarsulm

### teilnehmenden Vereine

1. MFV Aalen	MFV Aalen
2. VfR Aalen	VfR Aalen
3. SV Bietigheim	SV Biet.
4. TSG Backnang	TSG Back
5. TSG Balingen	Tsg Bal
6. <del>SV Balingen</del>	
6. SV Böblingen	SV Böb
7. TV Galw	TV Galw
8. SV Cannstatt	SV Cann
9. TSV Ditzingen	TSV Ditz
10. SSV Esslingen	SSV Essl
11. SV Feuerbach	SV Feuerb
12. TG Geislingen	TG Geis
13. SV Gmünd	SV Gmünd
14. SG Göppingen	SG Göpp
15. SG Heidenheim	SG Heid
16. SG Heilbronn	SGH
17. VfL Kirchheim	VfL Kirch
18. TSV Leinfelden	TSV Lein
19. SV Ludwigsburg	SV Lbg
20. TV Markkroningen	TV Mark
21. TV Mengen	TV Mengen
22. Wasserfreunde Mühlacker	WF
23. TB Sigmaringen	TB Sig
24. SV Oberkochen	SV Oberk
25. TV Plochingen	TV Ploch
26. VfL Pfullingen	VfL Pfull
27. SC Ravensburg	SC Rav
28. SG Reutling./Tüb	SG Reut/Tüb
29. SSV Reutlingen	SSV Reut
30. SSV Salach	SSV Salach
31. SSC Schwenningen	SSC Schwen
32. TB Sigmaringen	TB Sig
33. SB Schwaben Stgt	SB Stutt
34. SG Stuttgart	SG stutt
35. SSV Ulm	SSV Ulm
36. SG Neckarsulm	SGN



### Schwimmen:

#### Nachwuchs in Ludwigsburg und Neckarsulm

In Ludwigsburg und Neckarsulm ermittelt der Württembergische Schwimmverband am Wochenende seiner Schüler- und Jugend-Jahrgangsmeister (Jahrg. 1954-55) und seine Juniorenmeister (Jahrg. 1951-53). Mit insgesamt 910 Meldungen sind die Meisterschaften nicht so „überbesetzt“ wie in den vergangenen Jahren. Scharfe Pflichtzeiten haben dies verhindert.

Zu den Anwärtern auf einen der ersten Plätze zählen Gabi König (Jahrg. 57) vom MTV Aalen über 100 m Brust, Martin Kohn (Jahrg. 57) vom VfR Aalen und Karin Minder (Jahrg. 58) vom SV Oberkochen in der gleichen Disziplin. Ernst Hegele jun. vom MTV startet über 100 m Rücken, Delphin und Freistil. Er trifft jeweils auf sehr starke Gegner, über 100 m Rücken z. B. auf den derzeitigen Württembergischen Meister Gerhard Büttner (früher Oberkochen). Er wird sich aber sicher unter den ersten Drei behaupten können. Vielleicht gelingt dies auch dem Oberkochener Uwe Metzenthin, der über 100 m Brust an den Start geht. Die weiteren Teilnehmer aus Aalen und Oberkochen: Andrea Link, Peter Fischer, Harald Flexler, Martin Enßle und Klaus Schrankenmüller vom MTV, Ute Irtenkauf vom VfR sowie Christine Frommherz, Thomas Haag und Jürgen Limpert vom SV Oberkochen sind auch nicht ganz ohne Chance.



## Neckarsulm



# SCHWABISCHE POST

Mittwoch, 31. März 1971

## Gabi König Schülermeisterin

Durch Ute Bertsch drei weitere Titel für den MTV Aalen

Schöne Erfolge errangen die Schwimmerinnen und Schwimmer aus Aalen und Oberkochen bei den Württembergischen Schüler- und Jahrgangsmesterschaften sowie den Juniorenmeisterschaften, die am vergangenen Wochenende in Neckarsulm und Ludwigsburg ausgetragen wurden. Ute Bertsch vom MTV Aalen gewann die Titel über 100 m und 400 m Freistil sowie über 400 m Lagen und ihre Vereinskameradin Gabi König konnte sich über 100 m Brust durchsetzen. Vizemeister wurden Karin Minder vom SV Oberkochen über 100 m Brust und Ernst Hegele vom MTV Aalen über 100 m Rücken.

Ute Bertsch ließ es in ihren letzten Wettkämpfen etwas ruhig auslaufen. Sie gewann ihre Jahrgangstitel zwar überlegen, ihre erzielten Zeiten — 100 m Freistil 1.07,7, 400 m Freistil 5.19,3 und 400 m Lagen 6.06,3 Minuten — lassen jedoch darauf schließen, daß sie sich nicht voll einzusetzen brauchte. Gabi König (Jahrg. 1957) war auf die Minute fit. Mit 1.27,1 Minuten schwamm sie über 100 m Brust persönliche Bestzeit und gewann sehr sicher vor der eigentlichen Favoritin Claudia Kuchelmeister aus Sigmaringen. Wäre sie um eine Zehntelsekunde schneller geschwommen, so hätte sie sogar den Ehrenpreis für die beste Leistung aller Schülerinnen (gewertet nach der Leistungstabelle des DSV) bekommen.

Zweite Plätze erkämpften sich in Neckarsulm Karin Minder (Jahrg. 1958) vom SV Oberkochen, die über 100 m Brust 1.32,1 Minuten erreichte und Ernst Hegele (Junior) vom MTV Aalen, der sich über 100 m Rücken mit 1.06,5 Minuten nur von dem derzeitigen Württembergischen Meister der Aktiven, Gerhard Büttner, schlagen ließ. Als beachtlich sind

auch die Leistungen der beiden Brustschwimmer, Peter Fischer (Jahrg. 1955) vom MTV und Martin Kohn (Jahrg. 1957) vom VfR Aalen, anzusehen. Peter Fischer wurde in 2.50,6 Minuten Dritter über 200 m und in 1.17,6 Minuten Vierter über 100 m. Martin Kohn konnte sich über 100 m in 1.24,7 Minuten als Dritter platzieren.

Schwimmerinnen: 100 m Brust (Jahrg. 1957): 1. Gabi König (MTV Aalen) 1.27,1; Jahrg. 1958: 2. Karin Minder (SV Oberkochen) 1.32,1; 7. Sabine Salzmann (SVO) 1.35,0; 100 m Freistil (Jahrg. 1958): 7. Christine Frommherz (SVO) 1.18,9; Jahrg. 1959: 10. Marie-Luise Ulrich 1.30,0; 100 m Rücken (Jahrg. 1957): 6. Ute Irtenkauf (VfR) 1.27,2; Jahrg. 1958: 4. Christine Frommherz (SVO) 1.29,7; 400 m Lagen (Jahrg. 1957): Gabi König (MTV) 6.48,4.

Schwimmer: 100 m Freistil (Jahrg. 1957): 7. Martin Enßle (MTV) 1.08,8; Jahrg. 1959: 8. Andreas König 1.17,4; 100 m Brust (Jahrg. 1957): 3. Martin Kohn (VfR) 1.24,7; 6. Jürgen Limpert (SVO) 1.27,6; 10. Thomas Haag (SVO) 1.32,2.

Weibl. Jugend: 100 m Brust (Jahrg. 1956): 9. Andrea Link (MTV) 1.35,4; 200 m Brust: 9. Andrea Link (MTV) 3.27,6.

Männl. Jugend: 100 m Freistil (Jahrg. 1955): 9. Klaus Schrankenmüller (MTV) 1.04,6; 100 m Brust (Jahrg. 1955): 4. Peter Fischer (MTV) 1.17,6; 12. Harald Flechsler (MTV) 1.20,8; 200 m Brust (Jahrg. 1955): 3. Peter Fischer (MTV) 2.50,6.

Junioren: 100 m Freistil: 3. Ernst Hegele (MTV) 59,1; 100 m Rücken: 2. Ernst Hegele 1.06,5; 100 m Delphin: 4. Ernst Hegele 1.07,9; 100 m Brust: 6. Uwe Metzenthin (SVO) 1.18,8; 200 m Brust: 9. Uwe Metzenthin (SVO) 3.01,1.

54





**Württembergische Junioren- und Schülerjahrgangsmesterschaften im Schwimmen am 27. und 28. März in Neckarsulm**

**Karin Minder Württembergische Vizemeisterin über 100 m Brust**

Am 27. und 28. März führte der Württ. Schwimmverband in Neckarsulm seine Jahrgangsmesterschaften für Schüler und Junioren durch. 35 Vereine aus Württemberg hatten zu dieser Veranstaltung ihre besten Schwimmer und Schwimmerinnen gemeldet. Es wurde hart in den einzelnen Jahrgängen um den Titel eines Württ. Meisters gekämpft. Der SVO hatte Christine Frommherz, Karin Minder, Sabine Salzman, Jürgen Limpert, Thomas Haag und Uwe Metzenthin zu den Mesterschaften gemeldet.

Alle Teilnehmer erfüllten die in sie gesetzten Erwartungen. Sie sind alle unter den 10 Besten...



## Verein für Rasenspiele 1921 Aalen e. V.

Geschäftsstelle Marktplatz 7

Bankverbindung: Aalener Volksbank 4666

Fußball

Tischtennis · Gymnastik  
Leichtathletik · Schwimmen  
Skilauf · Kegeln  
Frauen- und Kinderturnen  
AH-Turnen · Faustball

Sportstätten:

VfR-Stadion im Rohrwang  
VfR-Tennenplatz im Rohrwang  
VfR-Sporthalle im Kreuzkeller  
VfR-Vereinsheim im Stadion  
Telefon Nr. (07361) 64272

708 Aalen, den 7. Mai 1971

Clubvergleichskampf am 22. Mai 1971 18.30 Uhr

Wasserfreunde Nördlingen, SV Oberkochen, VfR Aalen  
in Aalen, Hallenbad

Bahnlänge 25 m, 5 Startbahnen

- 1.) 100 m Kraul Herren
- 2.) 100 m Kraul Damen
- 3.) Einlage: 50 m Kraul Knaben
- 4.) Einlage: 50 m Kraul Mädchen
- 5.) 100 m Brust Herren
- 6.) 100 m Brust Damen
- 7.) Einlage: 50 m Brust Knaben
- 8.) Einlage: 50 m Brust Mädchen
- 9.) 8 x 50 m Lagen Herren
- 10.) 8 x 50 m Lagen Damen

Bei Wettkampf 1, 2, 5 und 6 können unbegrenzt Wettkämpfer gemeldet werden. Gewertet werden nur die Zeit-Schnellsten für den Clubkampf, die anderen Teilnehmer wie üblich.

Ausgefüllte Startkarten sind bis 17.5.1971 an

Herrn Rudolf Kohn, 708 Aalen-Grauleshof, Schopenhauerstr. 32

Samstag, 22. Mai 1971

Noch ein VfR-Jubiläum:

## 50 Jahre Schwimmabteilung

Heute um 18.30 Uhr im Aalener Hallenbad ein Clubvergleichskampf

Aus Anlaß ihres 50jährigen Jubiläums veranstaltet die Schwimmabteilung des VfR Aalen am heutigen Samstag um 18.30 Uhr im Aalener Hallenbad einen Clubvergleichskampf mit den Vereinen SV Oberkochen und den Wasserfreunden Nördlingen.

Ein halbes Jahr nach der Gründung des VfR Aalen am 8. März 1921 war es Sportkamerad Wackenhut, welcher in einer öffentlichen Ausschußsitzung den Antrag stellte, im VfR Aalen eine Schwimmabteilung zu gründen. Dem Kameraden Wackenhut wurde entgegengestellt, daß der VfR noch zu jung und nicht finanzkräftig genug sei, um neben der Fußballabteilung noch eine Schwimmabteilung unterhalten zu können. Am 29. August 1921 gelang es ihm dann trotz großer Widerstände, die Schwimmabteilung ins Leben zu rufen, mit der Bedingung, daß die Schwimmer einen finanziellen Sonderbeitrag leisten müßten. Kamerad Wackenhut wurde auch gleichzeitig der erste Schwimmabteilungsleiter und Trainer des VfR.

Nach 1945 bekam die Schwimmabteilung einen neuen Aufschwung. Es war Abteilungsleiter und Trainer Franz Wettstein, der die Schwimmabteilung des VfR mit viel Elan zu großen Erfolgen führte. Er selbst errang die 1. Württembergische Meisterschaft. Von 1956 bis 1960 waren es Abteilungsleiter Eduard Gawron und Gattin sowie Trainer Hans Röhrich, welche die Schwimmabteilung mehr und mehr ausbauten.

Ab 1960 übernahm als Abteilungsleiter und Trainer Kamerad Theo Saupp die Schwimmabteilung und führte den VfR zu seinen größten Erfolgen überhaupt in der Vereinsgeschichte. Es wurden im Schwimmen und Kunstspringen viele Meistertitel errungen. Manfred Stuzmann wurde sogar in die Ländermannschaft geholt und Margret Joas war die erste Titelträgerin im Kunstspringen des VfR bei den Württembergischen Meisterschaften.

Im Jahre 1964 war es dann Rudolf Kohn, der erster Schwimmabteilungsleiter und Trainer wurde. Er führte die Erfolge des VfR Aalen mit jungen Kräften weiter und errang mit seinem Sohn Martin Kohn 16 Gaumeisterschaften, 10 Bezirksmeisterschaften, 3 Württ. Vizemeisterschaften, den 6. Platz bei den Deutschen Meisterschaften und viele erste Plätze bei internationalen und landesoffenen Schwimmfesten. Rüdiger Kohn, welcher ein vielseitiges Schwimm-talent ist, errang 7 Gaumeisterschaften, 4 Bezirksmeisterschaften, 4 Württ. Meisterschaften und auch viele erste Plätze bei internationalen und landes-

offenen Schwimmfesten. Er rangiert zur Zeit in der deutschen Bestenliste auf dem 5. Platz.



Sch.-P.

27. 5. 1971

## SVO gewinnt Vergleichskampf

Anläßlich des 50jährigen Bestehens der VfR-Schwimmabteilung

Aus Anlaß ihres 50jährigen Bestehens führte die Schwimmabteilung des VfR Aalen am letzten Samstag, wie schon berichtet, im Aalener Hallenbad einen Clubvergleichskampf mit den Vereinen SV Oberkochen und den Wasserfreunden Nördlingen durch. Mit über 100 Teilnehmern kann man die Jubiläumsveranstaltung als gelungen bezeichnen.

Vor dem Wettkampf begrüßte der 1. Vorsitzende des VfR Aalen, Stuzmann, die Gäste aus Oberkochen und Nördlingen. Als Gäste dankten für die Einladung die 1. Vorstände beider Vereine, H. Bach (SV Oberkochen) und Dr. Meyer (Wasserfreunde Nördlingen). Vom SV Oberkochen wurde ein Wimpel und von den Wasserfreunden Nördlingen eine Silberschale dem VfR als Erinnerungsgeschenk überreicht. Wilhelm Stuzmann ehrte die Teilnehmer bei den Württ. Jahrgangsmesterschaften mit kleinen Geschenken und zwar Ute Irtenkauf, Monika Bertsch, Manuela Stängle, Christine Holzbauer, Martin und sein Bruder Rüdiger Kohn.

8x50 m Lagen Herren: 1. SV Oberkochen, 2. VfR Aalen, 3. Wfr. Nördlingen.  
8x50 m Lagen Damen: 1. SV Oberkochen, 2. Wfr. Nördlingen, 3. VfR Aalen.

Für die Nachwuchsschwimmer gab es noch Einlagewettkämpfe, 50 m Kraul Knaben und Mädchen, sowie 50 m Brust Knaben und Mädchen. Folgende Schwimmer und Schwimmerinnen kamen für ihre Vereine in die Punktwertung.

100 m Kraul Herren: 1. Horst Wojaschke (SVO) 1.05,2 Min.; 2. Harald Büttner (SVO) 1.07,8; 3. Wolfgang Dickhaus (VfR) 1.08,3; 4. Horst Gentner (VfR) 1.13,2; 5. Peter Kemmer (Nördlingen) 1.12,0.

100 m Brust Herren: 1. Uwe Metzenthin (SVO) 1.19,3; 2. Peter Büttner (SVO) 1.27,8; 3. Hans-Peter Bayer (VfR) 1.24,3; 4. Martin Kohn (VfR) 1.27,4; 5. Peter Kemmer (Nördlingen) 1.28,1.

100 m Kraul Damen: 1. Christine Frommherz (SVO) 1.17,8; 2. Heidi Burhardt (SVO) 1.26,9; 3. Ute Irtenkauf (VfR) 1.24,9; 4. Monika Bertsch (VfR) 1.34,5; 5. Sabine Hackauf (Nördlingen) 1.21,5.

100 m Brust Damen: 1. Karin Minder (SVO) 1.32,5; 2. Sabine Bolzmann (SVO) 1.35,4; 3. Sabine Hackauf (Nördlingen) 1.36,7; 4. Claudia Heubel (Nördlingen) 1.38,3; 5. Hansi Zeh (VfR) 1.41,0; 6. Michaela Stengle (VfR) 1.47,0 Minuten.

Punktwertung: 1. SV Oberkochen 64 P., 2. VfR Aalen 41 P., 3. Wasserfreunde Nördlingen 39 Punkte.

Punktwertung

6-5-4-3-2-1

VFR Aalen  
Abt. Schwimmen

„Clubkampf am 8.9.1971 - 18.30 h

Hallenbad - Aalen

Bahnlänge 25 m 5 Startbahnen

Teilnehmende Vereine

Wasserfreunde Nördlingen - (Wfr)

SV - Oberkochen - (SVO)

VFR - Aalen - (VFR)

„ P R O T O K O L L „

Wettkampf Nr. 1 100 m Kraul Herrn

1. Wojatschke Horst	6	SVO	52	1:05,2	100
2. Büttner Harald	5	SVO	49	1:07,8	74
3. Dickhaus Wolfgang		VFR	48 -4	1:08,3	65
4. Kemmer Peter		Wfr	55 -3	1:12,0	32
5. Eller Horst		SVO	55	1:12,1	
6. Albrecht Werner		SVO	56	1:12,4	
7. Gentner Horst		VFR	56 -2	1:13,2	20
8. Opitz Thomas		SVO	56	1:13,7	
9. Zischank Klaus		SVO	55	1:13,7	
10. Focic Dubrawko		SVO	55	1:15,2	
11. Hertle Erwin		Wfr	61 -1	1:21,3	
12. Kremziger Peter		SVO	57	1:24,3	
13. Opitz Stefan		SVO	55	1:25,6	

Wettkampf Nr. 2 100 m Kraul Damen

1. Frommherz Christine	6	SVO	58	1:17,8	100
2. Hackauff Sabine		Wfr	57 -5	1:21,3	
3. Irtenkauf Ute		VFR	57 -4	1:24,9	
4. Burkhardt Heidi	3	SVO	58	1:26,9	
5. Heubel Claudia		Wfr	57 -2	1:28,2	
6. Braune Martina		SVO	57	1:31,9	
7. Bertsch Monika		VFR	61 -1	1:34,5	
8. Merz Jutta		SVO	57	1:35,2	
9. Grau Sabine		SVO	58	1:39,6	

Wettkampf Nr. 3 50 m Kraul Knaben

1. Bader Peter		VFR		0:33,9	
2. Kohn Rüdiger		VFR	61	0:36,1	
3. Schoch Rolf		SVO	57	0:37,6	
4. Spranz Klaus		VFR	57	0:39,7	
5. Münzinger Armin		Wfr		0:40,6	
6. Grau Michael		SVO	57	0:41,0	
7. Holzner Wolfgang		Wfr		0:41,1	
8. Schröppel Claus		Wfr		0:41,4	
9. Prosser Thomas		SVO	60	0:42,7	
10. Titz Joachim		VFR	54	0:43,2	
11. Schrimpf Holger		Wfr		0:45,2	
12. Lorenz Daniel		SVO	61	0:45,7	
13. Klug Rolf Dieter		Wfr		0:46,1	
14. Leipold Holger		SVO	62	0:47,4	
15. Käsberger Helmut		Wfr		0:47,7	
16. Rieger Thomas		VFR		1:01,8	

Wettkampf Nr. 4 50 m Kraul Mädchen

1. Preiss Elke	SVO	59	0:40,8
2. Hassold Marianne	Wfr		0:43,9
3. Plötner Martina	SVO	59	0:47,3

Wettkampf Nr. 5 100 m Brust Herren

1. Metzenthin Uwe	6	SVO	52	1:19,3
2. Bayer Hans-Peter		VFR	53 - 5	1:24,3
3. Kohn Martin		VFR	57 - 4	1:27,4
4. Büttner Peter	3	SVO	51	1:27,8
5. Kemmer Peter		Wfr	55 - 2	1:28,1
6. Limpert Jürgen		SVO	57	1:29,9
7. Kemmer Thomas		Wfr	54 - 1	1:32,6
8. Haag Thomas		SVO	57	1:33,1
9. Plötner Jochen		SVO	57	1:36,1
10. Klug H. Joachim		Wfr		1:36,5
11. Kopke Dieter		SVO	56	1:35,0

Wettkampf Nr. 6 100 m Brust Damen

1. Minder Karin	6	SVO	58	1:32,5
2. Salzmann Sabine	5	SVO	58	1:35,4
3. Hackauff Sabine		Wfr	57 - 4	1:36,7
4. Riede Angelika		SVO	57	1:37,1
5. Heubel Claudia		Wfr	- 3	1:38,3
6. Zeh Hansi		Vfr	56 - 2	1:41,0
7. Schröppel Gabi		Wfr	58 <del>58</del>	1:43,6
8. Haas Brigitte		SVO	58	1:44,8
9. Goethel Marion		SVO	58	1:46,0
10. Stängle Michaela		VFR	60 - 1	1:47,0
11. Bestle Gisela		SVO	58	1:47,7

Wettkampf Nr. 7 50 m Brust Knaben

1. Prosser Winfried		SVO	56	0:46,2
1. Kohn Rüdiger		VFR	61	0:46,2
3. Minder Gerhard		SVO	57	0:47,1
4. Biller Harald		Wfr	61	0:48,9
<del>5. Münzinger Armin</del>		<del>Wfr</del>	<del>58</del>	<del>0:49,5</del>
5. Holzner Wolfgang		Wfr	59	0:49,0
6. Münzinger Armin		Wfr	58	0:49,5
7. Kaiser Peter		Wfr	58	0:50,1
8. Gregorczyk Herbert		VFR	56	0:50,4
9. Kemmer Stefan		Wfr	60	0:50,7
10. Hertle Michael		Wfr	60	0:51,8
11. Schrimpf Holger		Wfr	60	0:52,0
12. Vöhse Thomas		SVO	59	0:52,4
13. Titz Joachim		VFR	54	0:53,3
14. Weibl Jürgen		VFR	58	0:59,9
15. Faass Norbert		VFR	61	1:01,6

- Blatt 3 liegt unten. -  
Zu.

Wettkampf Nr. 8 50 m Br. Mädchen

1.	Hassold Marianne	Wfr	58	0:48,3
2.	Callis Heidi	SVO	61	0:51,0
3.	Preiss Elke	SVO	59	0:51,1
4.	Lindner Monika	Wfr	56	0:52,5
5.	Schwenk Angelika	Wfr	58	0:52,7
6.	Neuhaus Monika	SVO	57	0:53,1
7.	Bahmann Isolde	SVO	58	0:54,1
8.	<del>Brusk</del> Haas Margot	SVO	61	0:54,7
9.	Scholl Angela	SVO	61	0:56,3
10.	Holzbauer Christine	VFR	61	0:57,0
11.	Narzis Elisabeth	VFR	58	0:57,2

Wettkampf Nr. 9 8 x 50 Lagen Herrn

1.	12	SVO	4:37,5
2.		VFR - 10	4:53,7
3.		Wfr - 8	5:23,5

Wettkampf Nr. 10 8 x 50 m Lagen Damen

1.	12	SVO	5	5:56,2
2.		Wfr - 10		6:08,1
3.		Vfr - 8		6:13,2

Punktwertung:

1.	Sieger SVO Oberkochen	64 Punkten
2.	VFR Aalen	41 Punkten
3.	Wfr	39 <del>XX</del> Punkten

Protokollführer Schiedsrichter

(Rudolf Kohn)

(Dr. Meyer)

Deutsche Bundesbahn  
Kontrollbezirk Kassel

Gruppenfahrtschein  
Prüfabchnitt zum **Beförderungsschein** Nr 017949 d

von Oberkochen nach Aalen 46 Pers  
von Aalen nach Oberkochen

Deutsche Bundesbahn  
Kontrollbezirk Kassel

Gruppenfahrtschein  
**Beförderungsschein** Nr 017949 d

NE  
See

Gilt nur für eingetragene Reisetage und -züge  
(Fehlende Angaben rechtzeitig vor Weiter- oder Rückfahrt durch eine Fahrkartenausgabe ergänzen lassen) 1)

Anschrift des Bestellers:

Schwimmverein Oberkochen (324m)

Von	Nach	Über	km	Am	Gattung u. Nr. des Zuges
<u>Oberkochen</u>	<u>Aalen</u>		<u>9</u>	<u>11.15</u>	<u>7.324m</u>
<u>Aalen</u>	<u>Oberkochen</u>		<u>9</u>	<u>12.15</u>	

## „Bürger und Gemeinde“

Freitag, 28. Mai 1971

### Vereinsnachrichten

#### SV Oberkochen Sieger im Clubkampf am 22. Mai 1971

Zu ihrem 50jährigen Jubiläum hatte die Schwimm-Abteilung des VfR Aalen die Vereine Wasserfreunde Nördlingen und den SV Oberkochen zu einem Clubkampf eingeladen. Herr Stuzmann sen. begrüßte die Vereine recht herzlich und wies auf die bestehende Schwimmerfreundschaft zwischen dem VfR und SVO hin. Herr Gerhard Bach, 1. Vorsitzender des SVO, übermittelte die Glückwünsche des Vereins und überreichte einen Vereinswimpel an die Schwimmabteilung des VfR. Der Clubkampf bestand aus drei Disziplinen: 100 m Freistil, Herren und Damen; 100 m Brust, Herren und Damen; 8 x 50 m Lagenstaffel, Herren und Damen. Von jedem Verein wurden die zwei Zeitschnellsten nach der Punktetabelle 6 - 1 gewertet, während es bei den Staffeln 12, 10 und 8 Punkte gab.

**100 m Freistil Herren:** 1. Wojatschke Horst 1:05,2; 2. Büttner Harald 1:07,8; 5. Eller Horst 1:12,1; 6. Albrecht Werner 1:12,4; 8. Opitz Thomas 1:13,7; 9. Zieschank Klaus 1:13,7; 10. Focic Dubrawko 1:15,2; 12. Kreuziger Peter 1:24,3; 13. Opitz Stefan 1:25,6.

**100 m Brust Herren:** 1. Metzenthin Uwe 1:19,3; 4. Büttner Peter 1:27,8; 6. Limpert Jürgen 1:29,9; 8. Haag Thomas 1:33,1; 9. Kopke Dieter 1:35,0; 10. Plötner Jochen 1:36,1.

**100 m Freistil Damen:** 1. Frommherz Christine 1:17,8; 4. Burkhardt Heidi 1:26,9; 6. Braune Martina 1:31,9; 8. Merz Jutta 1:35,2; 9. Grau Sabine 1:39,6.

**100 m Brust Damen:** 1. Minder Karin 1:32,5; 2. Salzmann Sabine 1:35,4; 4. Riede Angelika 1:37,1; 8. Haas Brigitte 1:44,8; 9. Goethel Marion 1:46,0; 11. Bestle Gisela 1:47,7.

Als letztes wurde die 8 x 50-m-Lagenstaffel geschwommen, die sowohl von den Herren als auch von den Damen überlegen gewonnen wurde.

**8 x 50 m Lagen Herren:** 1. SV Oberkochen 4:37,5; 2. VfR Aalen 4:53,7; 3. Wfr. Nördlingen 5:23,5.  
**8 x 50 m Lagen Damen:** 1. SV Oberkochen 5:56,2; 2. Wfr. Nördlingen 6:08,1; 3. VfR Aalen 6:13,2.

#### Punktewertung:

1. Sieger SV Oberkochen 64 Punkte  
2. Sieger VfR Aalen 41 Punkte  
3. Sieger Wfr. Nördlingen 39 Punkte

Um den Nachwuchs auch zum Zuge kommen zu lassen, ist er zwischen den einzelnen Wettkampfdisziplinen Einlagen über 50 m Kraul und Brust geschwommen. Hier beteiligten sich die Jahrgänge 1957 bis 1962. Es konnte hierbei festgestellt werden, daß unter den jüngsten Teilnehmern sich einige gute Talente befinden.



#### 8x50m Lagen Damen

R. Braune M.  
B. Salzmann S.  
D. Grau S.  
K. Frommherz Ch.  
R. März J.  
B. Riede A.  
D. Burkhardt H.  
K. Minder K.

#### 8x50m Lagen Herren

R. Gentner K.  
B. Limpert J.  
D. Büttner P.  
K. Eller H.  
R. Albrecht W.  
B. Metzenthin U.  
D. Wojatschke H.  
K. Büttner H.

Samstag, 12. Juni 1971

## Jugendschwimmer in Bad Cannstatt

Die besten Schüler- und Jugendschwimmer des MTV Aalen und des SV Oberkochen starten am Samstag und Sonntag bei einem Jahrgangsschwimmen, das der SV Cannstatt zur Erinnerung an seinen langjährigen 1. Vorsitzenden Dr. Otto Fahr im vereinseigenen Freibad durchführt. Neben den besten Nachwuchskräften aus den württ. Vereinen sind auch einige hervorragende Schwimmerinnen und Schwimmer aus Baden, Bayern und dem Ruhrgebiet gemeldet. Die Aalener und Oberkochener Teilnehmer werden es daher nicht leicht haben, sich in der Spitzengruppe zu behaupten. Vom MTV hat Gabi König gute Chancen über 100 m und 200 m Brust im Kampf um die ersten Plätze in ihrer Altersgruppe dabei zu sein. Ihr Bruder Andreas zählt zu den Stärksten seines Jahrgangs über 100 und 200 m Freistil. Von den Oberkochenern sind Karin Minder und Christine Frommherz im Brust- bzw. Freistilschwimmen am stärksten einzuschätzen. Mit guten Chancen fahren aber auch die beiden Brustschwimmer Peter Fischer vom MTV und Jürgen Limpert vom SV Oberkochen nach Cannstatt.

1. Dr. Otto Fahr  
Gedächtnis-  
Jugendschwimmfest  
Stuttgart 12./13.6.1971

Dienstag, 15. Juni 1971

## MTV-Nachwuchs stark verbessert

A. Skoludek schwamm 1:25,3 über 100 m Brust / SVO-Nachwuchs schwächer

## Teilnehmende Vereine

1. MTV Aalen
2. TSV Bad Kissingen
3. TG Biberach
4. SV Böblingen
5. SSV Esslingen
6. SV Gmünd
7. SG Heidenheim
8. Marbach
9. TSV Victoria Mülheim
10. SV Neckarsulm
11. Spfr. Neckarsulm
12. 1. FC Nürnberg
13. SV Oberkochen
14. 1. Bad SC Pforzheim
15. SG Stuttgart
16. SV Cannstatt
17. TSG Reutlingen/SV Tübingen

Bei einem Schüler- und Jugendschwimmfest, das der SV Cannstatt zur Erinnerung an seinen Förderer Dr. Otto Fahr am vergangenen Wochenende durchführte, konnten die Teilnehmer des MTV Aalen und des SV Oberkochen teilweise mit guten Leistungen aufwarten und mehrere 1. und 2. Plätze belegen.

Die meisten der Aalener erreichten persönliche Bestzeiten, die sie jetzt schon befähigen, auch an Wettkämpfen der Aktiven teilzunehmen. Dagegen kann bei den Oberkochenern ein Leistungsstillstand nicht übersehen werden. Trotzdem erreichten auch sie einige gute Plazierungen.

Anke Skoludek (Jahrgang 1960) vom MTV gewann ihre Wettkämpfe über 100 m und 200 m Brust in 1:25,3 Min. bzw. 3:05,7 Min. sehr sicher. Über 100 m nähert sie sich dem Altersklassenrekord in dieser Disziplin immer mehr. Diesmal fehlten nur noch sechs Zehntelsekunden.

Weitere Siege für die Mannschaft des MTV gab es durch Gabi König (Jahrgang 1957), die sich über 200 m Brust auf 3:08,4 Min. verbesserte, durch Irene Winkler (Jahrgang 1955) über 100 m Brust in 1:34,6 Min. und Monika Joklitschke (Jahrgang 1960) über 100 m Rücken in 1:41,9 Min.

Als sehr gut sind auch die Leistungen anzusehen, die Gabi König und ihr Bruder Andreas (Jahrgang 1959) über 100 m bzw. 100 m und 200 m Freistil erzielten. Gabi gelang über 100 m eine Steigerung auf 1:13,8 Min., und Andreas erreichte mit 1:13,7 Min. über 100 m und 2:41,3 Min. über 200 m ebenfalls persönliche Bestzeiten. Wenn sie trotzdem „nur“ jeweils den 2. Platz belegten, lag dies daran, daß sie mit Roswitha Kettner aus Cannstatt bzw. Bernd Kuhl in aus Nürnberg immerhin auf Spitzenkräfte trafen. Nur wenige Sekunden fehlten auch Peter Fischer (Jahrgang 1955) über 100 m und 200 m Brust zum Sieg. Mit 1:18,7 Min. bzw. 2:50,7 Min. brachte er die erwarteten Leistungen.

Im Gegensatz zu den Teilnehmern des MTV lief es bei den Oberkochenern in Cannstatt nicht nach

Wunsch. Verbessern konnte sich nur Sabine Salzmann, die über 100 m Brust in 1:32,6 Min. 2. des Jahrgangs 1958 wurde. Karin Minder wurde in diesem Wettkampf 3. und holte sich über 200 m Brust in 3:29,4 Min. den 2. Platz. Sie ist allerdings schon viel besser geschwommen. Das gleiche gilt für Jürgen Limpert, der in 1:29,3 Min. über 100 m Brust 3. wurde.

## Mädchen

100 m Freistil, Jahrgang 1957: 2. Gabi König (MTV) 1:13,8 Min.; Jahrgang 1958: 7. Christine Frommherz (SVO) 1:20,6; 8. Karin Minder (SVO) 1:26,5.

200 m Freistil, Jahrgang 1958: 5. Christine Frommherz (SVO) 2:57,1 Min.

100 m Brust, Jahrgang 1955: 1. Irene Winkler (MTV) 1:34,6 Min.; Jahrgang 1956: 3. Andrea Link (MTV) 1:34,5; Jahrgang 1957: 2. Gabi König (MTV) 1:27,7;



6. Gerti Feller (MTV) 1:36,5; 8. Angelika Riede (SVO) 1:40,2; Jahrgang 1958: 2. Sabine Salzmann (SVO) 1:32,6; 3. Karin Minder (SVO) 1:35,4; Jahrgang 1959: 2. Ariadne Link (MTV) 1:44,2; Jahrgang 1960: 1. Anke Skoludek (MTV) 1:25,3.

200 m Brust, Jahrgang 1957: 1. Gabi König (MTV) 3:08,4 Min.; Jahrgang 1958: 2. Karin Minder (SVO) 3:29,24; Jahrgang 1960: 1. Anke Skoludek (MTV) 3:05,7.

100 m Delphin, Jahrgang 1959: 3. Marie-Luise Ulrich (MTV) 1:42,6 Min.

200 m Lagen, Jahrgang 1957: 3. Gabi König (MTV) 3:04,4 Min.

100 m Rücken, Jahrgang 1958: 4. Christine Frommherz (SVO) 1:26,5 Min.; Jahrgang 1960: 1. Monika Joklitschke (MTV) 1:41,9.

## Buben und männliche Jugend

100 m Brust, Jahrgang 1955: 2. Peter Fischer (MTV) 1:18,7 Min.; Jahrgang 1957: 3. Jürgen Limpert (SVO) 1:29,3.

200 m Brust, Jahrgang 1955: 2. Peter Fischer (MTV) 2:50,7 Min.

100 m Freistil, Jahrgang 1959: 2. Andreas König (MTV) 1:13,7 Min.

200 m Freistil, Jahrgang 1959: 2. Andreas König (MTV) 2:41,3 Min.

# »Bürger u. Gemeinde«

Freitag, 18. Juni 1971

## Vereinsnachrichten

### Erster Freiwasserstart des Schwimmnachwuchses vom SVO in Bad Cannstatt am 12. und 13. Juni 1971

Zu Ehren des 1969 verstorbenen Sportmannes und Förderers des Schwimmsportes Dr. Otto Fahr vom SV Cannstatt e. V., wurde das 1. Dr. Otto Fahr-Gedächtnis-Jugendschwimmfest am 12. und 13. Juni 1971 im vereinseigenen Alfred-Reichle-Freibad in Cannstatt veranstaltet. 17 Vereine aus Württemberg, Bayern, Baden und Ruhr hatten zu dieser Veranstaltung gemeldet. Für unsere 5 gemeldeten Teilnehmer, 1 Schüler und 4 Schülerinnen, war es sehr schwer, einen guten Platz zu erringen. Die Großvereine und Schwimgemeinschaften haben den großen Vorteil, in beheizten Freibädern schon längere Zeit ihr Training durchzuführen. Für unsere Schwimmer bedeutet das einen Nachteil, da sie fast immer nur in der Halle trainieren konnten. Die Umstellung Halle auf Freibad von 20 auf 50 m und Witterung bedeutet sehr viel.

Trotzdem kann man mit den Leistungen unserer Teilnehmer zufrieden sein. Sabine Salzmann und Christine Frommherz verbesserten ihre bisherigen geschwommenen Zeiten in Brust bzw. Rücken um 3 Sekunden, während Karin Minder und Jürgen Limpert die in sie gesetzten Erwartungen nicht ganz erfüllten.

Ergebnisse: 100 m Freistil Schülerinnen Jahrg. 58: 5. Christine Frommherz 1:20,6, 6. Karin Minder 1:26,5. — 200 m Brust Schülerinnen Jahrg. 58: 2. Karin Minder 3:29,4. — 100 m Brust männl. Jugend Jahrg. 57: 3. Jürgen Limpert 1:29,4. — 100 m Rücken Schülerinnen Jahrg. 58: 4. Christine Frommherz 1:26,6. — 100 m Brust Schülerinnen Jahrg. 57: 8. Angelika Riede 1:40,2; Jahrg. 58: 2. Sabine Salzmann 1:32,6, 3. Karin Minder 1:35,4.



NÜRTINGEN

## Schwäbische Post

Freitag, 18. Juni 1971

### Schwimmer bei den Bezirksmeisterschaften

Im beheizten Nürtinger Freibad führt der Bezirk II des Württ. Schwimmverbandes am Freitagabend und am Sonntag seine diesjährigen Freiwasser-Bezirksmeisterschaften durch. Mit 210 Einzel- und 26 Staffelmeldungen, die 12 Vereine abgegeben haben, ist die Veranstaltung nicht besonders stark besucht.

Die Wettkämpfe beginnen heute mit den 200 m Lagen und 800 m Freistil für die Damen sowie den 400 m Lagen und 1500-m-Freistilschwimmen der Herren. Von den Schwimmerinnen und Schwimmern aus Aalen und Oberkochen sind bei diesen Wettkämpfen nur Erna Nuding und Gabi König vom MTV am Start. Erna Nuding, vor einigen Jahren noch Württ. Meisterin über 800 m Freistil, ist nicht mehr so im Training, als daß man sie in dieser Disziplin zu den Favoriten zählen darf. Ihre Vereinskameradin Gabi König schwimmt das erste Mal im Wettkampf eine so lange Strecke. Beide sollten aber stark genug sein, bei der Vergabe der vorderen Plätze ein ernstes Wort mitreden zu können.

Bei den Wettkämpfen am Sonntag ist Ute Bertsch vom VfR Aalen die klare Favoritin über 100 m Freistil. Sie startet nur auf der Kurzstrecke, weil sie vor einer Prüfung steht.

VfR Aalen  
MTV Aalen  
Tg Geislingen  
SV Gmünd  
SG Göppingen  
SG Heidenheim  
VfL Kirchheim  
TSV Laupheim  
TG Nürtingen  
SV Oberkochen  
TV Schorndorf  
SSV Ulm 1846

## Bezirksmeisterschaften am Sonntag, den 20. Juni 1971

### 2. Abschnitt:

Sonntag 10,30 Uhr			Pfl. Z.	
	5.	400 m Kraul Herren		5:35 min.
	6.	200m Kraul Damen		3:00 min.
	7.	200 m Brust Herren		3:10 min.
	8.	200 m Brust Damen		3:45
	9.	4x100 m Lagen Herren		--
	10.	4x100 m Lagen Damen		--
Sonntag nachm. 14,00 Uhr	11.	100 m Kraul Herren		1/10 min.
	12.	100 m Kraul Damen		1:24 min.
	13.	100 m Brust Herren		1:30 min.
	14.	100 m Brust Damen		1:40 min.
	15.	100 m Rücken Herren		1:22 min.
	16.	100 m Rücken Damen		1:32 min.
	17.	100 m Delphin Herren		1:20 min.
	18.	100 m Delphin Damen		1:40 min.
	19.	200 m Lagen Herren		2:50 min.
	20.	4x100 m Kraul Damen		--
	21.	4x100 m Kraul Herren		--

# Ute Bertsch und Ernst Hegele Bezirksmeister

Auch Nachwuchsschwimmer hervorragend platziert / Anke Skoludek zweimal Dritte

Bei den Bezirksmeisterschaften des Bezirks II im Württ. Schwimmverband, die im beheizten Nürtlinger Freibad durchgeführt wurden, gab es trotz kühler Witterung einige sehr gute Leistungen. Erfolgreichster Verein war bei den Damen die Startgemeinschaft Heidenheim. Bei den Herren dominierten die Gmünder Schwimmer. Den stärksten Eindruck hinterließ der für den SV Gmünd startende Oberkochener Gerhard Büttner. Er gewann über 100 m Rücken und 200 m Lagen in 1.05,6 bzw. 2.32,6 Minuten sehr sicher. Seine Leistung über 100 m Rücken war die sportlich wertvollste.

Von den Vereinen aus unserem Kreis hatten der MTV Aalen 20 Einzel- und 1 Staffelmeldung, der SV Oberkochen 10 Einzelmeldungen und der VfR Aalen 1 Einzel- und 1 Staffelmeldung abgegeben. Ute Bertsch (VfR), die sich auf einen Start über 100 m Freistil beschränkte, hatte nach anfänglicher deutlicher Führung auf den letzten Metern noch etwas Schwierigkeiten, den Vorsprung gegen die stark aufkommende Gmünderin Kornelia Kienle zu verteidigen. Mit 1.09,2 Minuten siegte sie mit 4/10 Sekunden Vorsprung. Mit dem gleichen Vorsprung gelang es auch Ernst Hegele den Ulmer Nachwuchsschwimmer Bernd Räbel auf den 2. Platz zu verweisen. Daß mit ihm immer noch gerechnet werden muß, bewies Ernst Hegele auch über 100 m Delphin, wo er in 1.07,5 Zweiter werden konnte.

Von den eingesetzten Nachwuchsschwimmerinnen und -schwimmern zeigten sich in Nürtlingen die MTV-Mitglieder Anke Skoludek, Gabi König, Marie-Luise Ulrich und Peter Fischer von ihrer besten Seite. Die elfjährige Anke Skoludek, die mit Abstand jüngste Teilnehmerin der Bezirksmeisterschaften, zeigte vor den älteren Konkurrentinnen keinen Respekt und erkämpfte sich mit 1.28,1 über 100 m und 3.08,6 über 200 m Brust jeweils den 3. Platz. Dieselbe Leistung gelang ihrem Vereinskamerad Peter Fischer, in den gleichen Disziplinen der Herren mit 1.18,2 bzw. 2.52,7. Gabi König überzeugte vor allen Dingen über 100 m Freistil, wo sie in 1.14,5 unter 21 Teilnehmerinnen den 5. Platz belegte. Aber über 800 m Freistil, wo sie 4. wurde und über 200 m Freistil, wo sie sich als 5. platzierte, konnte sie überzeugen. Beachtlich ist auch die Leistung von Marie-Luise Ulrich, die bei ihrem ersten Start bei den Aktiven über 100 m Delphin gleich den 2. Platz belegen konnte.

Erfreulich steigern konnten sich gegenüber den letzten Wettkämpfen auch die Teilnehmer des SV Oberkochen. Besonders Sabine Salzmänn und Christine Frommherz konnten an früheren Leistungen anknüpfen. Sabine Salzmänn platzierte sich mit 1.34,6 als 5. über 100 m Brust und Christine Frommherz wurde in 1.27,4 6. über 100 m Rücken. Den beiden 13jährigen dürfte es nicht schwer fallen, diese Zeiten noch in diesem Jahr zu verbessern.

#### Damen

100 m Freistil: 1. Ute Bertsch (VfR) 1.09,2 Minuten, 5. Gabi König (MTV) 1.14,5; 17. Christine Frommherz (SVO) 1.18,7.

200 m Freistil: 5. Gabi König (MTV) 2.50,1; 14. Christine Frommherz (SVO) 2.59,2.

800 m Freistil: 4. Gabi König (MTV) 12.12,1; 5. Erna Nuding (MTV) 12.31,8.

100 m Brust: 3. Anke Skoludek (MTV) 1.28,1; 5. Sabine Salzmänn (SVO) 1.34,6; 6. Gerti Feiler (MTV)

1.34,7; 7. Andrea Link (MTV) 1.34,9; 8. Karin Minder (SVO) 1.35,2; 10. Irene Winkler (MTV) 1.36,1; 13. Angelika Riede (SVO) 1.39,7.

200 m Brust: 3. Anke Skoludek (MTV) 3.08,6; 5. Andrea Link (MTV) 3.26,2; 6. Sabine Salzmänn (SVO) 3.28,1; 9. Irene Winkler (MTV) 3.29,2; 10. Gerti Feiler (MTV) 3.30,0; 11. Angelika Riede (SVO) 3.35,4; 12. Karin Minder (SVO) 3.35,5.

100 m Rücken: 6. Christine Frommherz (SVO) 1.27,4. 100 m Delphin: 2. Marie-Luise Ulrich (MTV) 1.45,1.

4x100-m-Freistilstaffel: 4. MTV 5.17,0. 4x100-m-Lagenstaffel: 5. VfR 6.14,0.

#### Herren

100 m Freistil: 1. Ernst Hegele (MTV) 59,6 Sek. 100 m Brust: 3. Peter Fischer (MTV) 1.18,2; 19. Jürgen Limpert (SVO) 1.28,1.

200 m Brust: 3. Peter Fischer (MTV) 2.52,7. 100 m Delphin: 2. Ernst Hegele (MTV) 1.07,5; 5. Helmut Kähler (MTV) 1.13,5.

# „Bürger und Gemeinde“

Freitag, 25. Juni 1971

## Bezirksmeisterschaften im Schwimmen für Damen und Herren des Bez. II im Württ. Schwimmverband am 18./20. Juni 1971 im Freibad Nürtingen

12 Vereine aus dem Bezirk II hatten zu dieser Meisterschaft auf Grund vorgeschriebener Pflichtzeiten nur ihre besten Schwimmer und Schwimmerinnen melden können. Der SVO konnte Christine Frommherz, Karin Minder, Sabine Salzmänn, Angelika Riede und Jürgen Limpert nach ihren bisherigen erzielten Zeiten melden. Sie waren unter den Aktiven mit die jüngsten Teilnehmer.

Ausrichtender Verein war die TG Nürtingen e.V. Die Wettkämpfe wurden im sehr schön gelegenen, 50 m langen, mit 8 Startbahnen versehenen städt. Freibad, reibungslos abgewickelt. War der Sonntagmorgen noch recht unbeständig, so herrschte am Nachmittag das schönste Schwimmerwetter.

Mit den Leistungen unserer Teilnehmer kann man sehr zufrieden sein. Ihr erster Start auf der 50 m Freiwasserbahn erbrachte sehr beachtliche Zeiten und Plätze unter den Aktiven. Besonders hervorzuheben ist die Zeit und der 5. Platz über 100 m und der 6. Platz über 200 m Brust von Sabine Salzmänn, Karin Minder, die mit dem Freiwasser noch nicht zurecht kommt, belegte den 8. Platz. Der 6. Platz von Christine Frommherz über 100 m Rücken ist ebenfalls beachtlich. Alle 3 Genannten sind erst 13 Jahre alt. Als gut kann man auch die Zeit von Christine Frommherz über 100 m Kraul und die Zeit von Jürgen Limpert über 100 m Brust bezeichnen. In Zukunft wird man von den Genannten bei entsprechendem Freiwassertraining noch eine Leistungssteigerung erwarten können.

### Ergebnisse:

200 m Freistil Damen: 14. Christine Frommherz in 2:59,2. — 100 m Freistil Damen: 17. Christine Frommherz in 1:18,7. — 100 m Brust Damen: 5. Sabine Salzmänn in 1:34,6; 8. Karin Minder in 1:35,2; 13. Angelika Riede in 1:39,7. — 200 m Brust Damen: 6. Sabine Salzmänn in 3:28,1; 11. Angelika Riede in 3:35,4; 12. Karin Minder in 3:35,5. — 100 m Brust Herren: 19. Jürgen Limpert in 1:28,1. — 100 m Rücken Damen: 6. Christine Frommherz in 1:27,4.

# REUTLINGEN

## Württembergische Meisterschaften im Schwimmen 1971

am 2./4. Juli 1971 im Freibad „Maekwasen“ in Reutlingen

Ausrichter: Schwimmgemeinschaft Reutlingen/Tübingen.

I. Veranstaltungsabschnitt Freitag, 2. Juli,  
19.00 Uhr

1. 400 m L Damen, 2 Läufe max.
2. 400 L Herren, 2 Läufe max.
3. 800 m Freistil Damen, 1 Lauf max.
4. 1500 m Freistil Herren, 1 Lauf max.

II. Veranstaltungsabschnitt Samstag, 3. Juli,  
16.00 Uhr

5. 200 m Freistil Herren Pfl. Z. 2.28
6. 200 m Freistil Damen 3.00
7. 200 m Delphin Herren 1 Lauf max. keine
8. 200 m Delphin Damen 1 Lauf max. keine
- 9.a 100 m Brust Herren Vorläufe 1.23
10. 4 x 100 m Freistil Damen 2 Läufe max.
11. 200 m Lagen Herren 2.48

III. Veranstaltungsabschnitt Samstag, 3. Juli,  
18.30 Uhr

- 9b. 100 m Brust Herren Endlauf
12. 200 m Rücken Herren 2.46
13. 200 m Rücken Damen 3.12
14. 200 m Brust Damen 3.25
15. 4 x 100 m Freistil Herren 2 Läufe max.
16. 200 m Lagen Damen 3.15

IV. Veranstaltungsabschnitt, Sonntag, 4. Juli  
10.00 Uhr

- 17a. 100 m Freistil Herren Vorläufe 1.06
- 18a. 100 m Freistil Damen Vorläufe 1.19
- 19a. 200 m Brust Herren Vorläufe 3.02
- 20a. 100 m Brust Damen Vorläufe 1.35
- 21a. 100 m Rücken Herren Vorläufe 1.17
- 22a. 100 m Rücken Damen Vorläufe 1.30
- 23a. 100 m Delphin Herren Vorläufe 1.15
- 24a. 100 m Delphin Damen Vorläufe 1.32
25. 4 x 200 m Freistil Herren 1 Lauf max.

V. Veranstaltungsabschnitt, Sonntag, 4. Juli  
14.30 Uhr

- 17b. 100 m Freistil Herren Endlauf
- 18b. 100 m Freistil Damen Endlauf
- 19b. 200 m Brust Herren Endlauf
- 20b. 100 m Brust Damen Endlauf
- 21b. 100 m Rücken Herren Endlauf
- 22b. 100 m Rücken Damen Endlauf
- 23b. 100 m Delphin Herren Endlauf
- 24b. 100 m Delphin Damen Endlauf
26. 400 m Freistil Herren 2 Läufe max. 5.20
27. 400 m Freistil Damen 2 Läufe max. 6.00
28. 4 x 100 m Lagen Herren 2 Läufe max. 5.00
29. 4 x 100 m Lagen Damen 2 Läufe max. 6.10

## Teilnehmende Vereine

MTV Aalen 1846 e.V.

TSG Balingen

TG Biberach

SC Cannstatt

SSV Esslingen

SV Friedrichshafen 1932 e.V.

TG Geislingen 1846

SG Göppingen

SV Gmünd

SG Heidenheim

SG Heilbronn

VFL Kirchheim

SV Ludwigsburg

TV Mengen 1863 e.V.

Wasserfreunde Mühlacker

SG Neckarsulm

TG Nürtingen

SV Oberkochen

SC Ravensburg

SSV Reutlingen 05

ST Schramberg

SSC Schweningen

TB Sigmaringen

SG Stuttgart

MTV Stuttgart

SSV Ulm

SG TSG Reutlingen/Tübinger SV



Württembergische Meisterschaften im Schwimmen  
 am 2./4. Juli 1971 im Freibad Markwasen in Reutlingen  
 Ausrichtender Verein = Schwimgemeinschaft TSG Reutlingen/Tübinger SV

## SCHWABISCHE POST

### Ute Bertsch nicht mehr dabei

Bei den württ. Meisterschaften hätte sie 4 Titel zu verteidigen gehabt

Im beheizten Reutlinger Markwasen-Freibad ermittelt der Württ. Schwimmverband am kommenden Wochenende seine diesjährigen Meister. Mit 447 Einzel- und 41 Staffelmeldungen, die 27 Vereine abgegeben haben, weist die Veranstaltung ein sehr gutes Meldeergebnis auf. Erfreulicherweise befinden sich unter den gemeldeten auch sehr viele Jugendliche, die gute Chancen haben, die alten Meister aus ihren Führungspositionen zu verdrängen.

In einigen Disziplinen sind die Titelverteidiger nicht mehr am Start. Zu ihnen gehören auch Ute Bertsch und Ernst Hegele, die vor einem Jahr zusammen 5 Titel für den MTV Aalen gewannen. Während die überragende Freistilschwimmerin Württembergs der letzten 4 Jahre, Ute Bertsch, das Feld dem Nachwuchs räumt, verzichtet Ernst Hegele aufgrund seines großen Trainingsrückstandes zwar auf eine Titelverteidigung über 100 m Rücken — in dieser Disziplin ist der für den SV Gmünd startende Gerhard Büttner aus Oberkochen der große Favorit — geht aber über 100 m Freistil und Delphin an den

Start. In diesen Stilarten gehört er allerdings zum Kreis der Meisterschaftsanwärter. Er schon ein großer Erfolg, wenn er jeweils den 1. Platz erreichen würde.

Mit dem gleichen Ziel fahren auch die Teilnehmer aus unserem Kreis der MTV Aalen der SV Oberkochen haben 12 bzw. 4 Meldungen abgegeben — nach Reutlingen. Reelle Chancen eine Verwirklichung dieses Vorhabens besitzt die beiden jungen Brustschwimmerinnen Anneluise und Gabi König vom MTV Aalen, sowie Vereinskamerad Peter Fischer, der mit etwa 100 m Brust die Endläufe über 100 m und 200 m Brust erlaufen sollte. Für Andrea Link, Gerti Feiler und Winkler vom MTV Aalen, die über 100 m Brust den Start gehen, sowie Sabine Salzmann und Minder vom SV Oberkochen, die die gleiche Disziplin bestreiten, und ihre Vereinskameradin Christine Frommherz — sie startet über 100 m Brust und 200 m Freistil — wird es dagegen sehr schwer sein, sich im 1. Drittel zu platzieren.

Teilnehmerkarte

Turn- und Sport-Gesellschaft  
 Reutlingen 1843 e.V.  
 Abteilung Schwimmen

## Nachwuchs schlug sich gut

Bei den Württembergischen Freiwassermeisterschaften in Reutlingen

Die Meistertitel kehrten die Schwimmer des Kreis-Aalens diesmal von den Württembergischen Freiwassermeisterschaften zurück, die am vergangenen Wochenende in Reutlingen ausgetragen wurden. Die Meldeten Teilnehmer des SV Oberkochen und des SV Aalen gehören allerdings fast ausnahmslos der Jünger- und Jugendklasse an, von denen man nicht erwarten kann, daß sie sich bei einer Meisterschaft Aktiven unter den ersten Drei platzieren.

Von den Aalener Spitzschwimmern der letzten Jahre waren in Reutlingen nur noch Ernst Hegele und Helmut Kähler mit dabei. Ernst Hegele beteiligte sich an den Wettkämpfen über 100 Meter Freistil und Delphin. Er hatte Pech, daß ihm sowohl über 100 Meter Freistil als auch über 100 Meter Delphin mit 1:00,1 bzw. 1:09,9 jeweils nur zwei Zehntelsekunden fehlten für die Endlauf-Qualifikation. Helmut Kähler schwamm über 100 Meter Delphin mit 1:15,6

weit unter Form und kam nicht über den 19. Platz der Vorläufe hinaus.

In hervorragender Form gingen dagegen die vom MTV Aalen und SV Oberkochen gemeldeten Nachwuchskräfte an den Start. Besonders Anke Skoludek (Jahrgang 1960) vom MTV bewies wieder einmal ihr großes Talent. Mit 3:10,6 holte sie sich am Samstag den 4. Platz über 200 Meter Brust — in diesem Wettkampf stand ihr ihre Vereinskameradin Gabi König (Jahrgang 1957) mit 3:12,1 als 7. kaum nach — und am Sonntag erkämpfte sie sich mit 1:29,5 zunächst ganz knapp als 7. der Vorläufe die Endlaufteilnahme über 100 Meter Brust. In der Entscheidung gelang es ihr dann, sich auf die für ihr Alter hervorragende Zeit von 1:26,7 zu steigern und den 5. Platz zu belegen. Etwas unglücklich lief es in diesem Wettkampf für Gabi König und Andrea Link vom MTV, die den Endlauf in 1:29,4 bzw. 1:30,9 als 9. und 12. der Vorläufe nur knapp verfehlten.

Überraschend stark war diesmal auch die Oberkochenerin Christine Frommherz. Sie verbesserte ihre persönliche Bestzeit über 100 Meter Rücken gleich um vier Sekunden auf 1:24,1 und sicherte sich damit die Endlaufteilnahme. Im Endlauf klappte es dann bei ihr nicht mehr so gut. Mit 1:25,9 wurde sie 8. Genauso erging es Peter Fischer vom MTV, der den Endlauf über 200 Meter Brust mit einer Vorlaufzeit von 2:53,4 erreichte. Im Endlauf konnte er sich noch auf 2:52,7 steigern, trotzdem reichte es ihm „nur“ zum 8. Platz.

Einen Titelträger aus unserem Kreis gab es in Reutlingen dennoch, wenn auch indirekt: Gerhard Büttner aus Oberkochen, der zur Zeit für den SV Gmünd startet, siegte über 100 Meter Rücken in 1:06,1 überlegen.

Die Ergebnisse im einzelnen:

Damen: 200 Meter Freistil: 17. Christine Frommherz, TVO, 2:57,1; 100 Meter Brust: 5. Anke Skoludek, 1:26,7; 9. Gabi König, 1:29,4; 12. Andrea Link (allg. MTV), 1:30,9; 16. Sabine Salzmann, TVO, 1:33,3; 22. Irene Winkler, MTV, 1:36,1; 23. Karin Minder, SVO, 1:37,5; 24. Gerti Feiler, MTV, 1:37,9. — 200 Meter Brust: 4. Anke Skoludek, MTV, 3:10,6; 7. Gabi König, MTV, 3:12,1. — 100 Meter Rücken: 8. Christine Frommherz, SVO, 1:24,1.

Herren: 100 Meter Freistil: 10. Ernst Hegele, MTV, 1:00,1. — 100 Meter Brust: 11. Peter Fischer, MTV, 1:18,8. — 200 Meter Brust: 8. Peter Fischer, MTV, 2:52,7. — 100 Meter Delphin: 10. Ernst Hegele, MTV, 1:09,9; 19. Helmut Kähler, MTV, 1:15,6. — 100 Meter Rücken: 1. Gerhard Büttner, SV Gmünd/Oberkochen, 1:06,1; 200 Meter Rücken: 3. Gerhard Büttner, SV Gmünd/Oberkochen, 2:28,4.



## „Bürger und Gemeinde“

Freitag, 9. Juli 1971

## Vereinsnachrichten

Württembergische Meisterschaften im Schwimmen am 2. und 4. Juli 1971 im Freibad Markwasen in Reutlingen

Christine Frommherz im Endlauf über 100-m-Rücken der Damen

Die Schwimmgemeinschaft TSG Reutlingen/Tübingen SV führte vom 2. bis 4. Juli 1971 die Württ. Meisterschaften im Freibad Markwasen in Reutlingen durch.

Zu dieser Veranstaltung, an der die gesamte Spitze von Württemberg teilnahm und von den Vereinen stark beschickt wurde, meldete der SVO die Schwimmerinnen Christine Frommherz, Karin Minder und Sabine Salzmann. Alle 3 Teilnehmerinnen hatten die vom WSV geforderten Zeiten in vorausgegangenen Wettkämpfen erbracht.

Die beste Leistung erzielte Christine Frommherz über 100 m Rücken. Sie verbesserte ihre bisherige Bestzeit um volle 3 Sek. im Vorlauf und erreichte mit der Zeit von 1:24,1 den Endlauf.

Sabine Salzmann, die sich ebenfalls von Wettkampf zu Wettkampf steigern konnte, verbesserte ihre bisherige Zeit wiederum um 1,3 Sek. Karin Minder, die bisher schnellere über 100 m Brust, steckt zur Zeit in einer Formkrise, die hoffentlich bald wieder vorüber geht. Sie konnte leider nicht ihre bisherige Bestzeit erreichen. Mit diesen 3 Schwimmerinnen besitzt der SVO drei Talente, die bei entsprechendem Training in der Zukunft sicher noch von sich hören lassen werden.

Ergebnisse:  
200 m Freistil Damen: 17. Christine Frommherz in 2:57,1.

100 m Brust Damen: 16. Sabine Salzmann in 1:33,3; 23. Karin Minder in 1:37,5.

100 m Rücken Damen: 8. Christine Frommherz im Vorlauf 1:24,1, Endlauf 1:25,9.

Gerhard Büttner, der beim SVO seine schwimmerische Ausbildung erhielt und lange Zeit als

Schüler und Jugendlicher die Farben des SVO mit großen Erfolgen vertrat, wechselte zu der Schwimmerhochburg SV Gmünd, die in der Bundesliga vertreten ist, über, um hier sein Können weiter zu vervollständigen. Dies ist ihm bestens gelungen. Er wurde über 100 m Rücken in der Zeit von 1:06,1 neuer Württ. Meister. Über 400 m Lagen 5:24,4 und 200 m Rücken 2:28,4 belegte er jeweils den 3. Platz. Gerhard Büttner wurde vom Deutschen Schwimmverband auf Grund seiner bisher erbrachten Leistungen in das Nationalkader der Junioren (Jahrg. 52, 53, 54) berufen. Er absolviert vom 21. bis 23. Juli einen Ausleselehrgang in Wiesloch für die Länderkämpfe gegen die Schweiz am 24./25. Juli in Wiesloch und für den Länderkampf gegen Italien-Spanien am 28./29. August in Pamplona/Spanien.

Wir wünschen Gerhard Büttner zu seinem ersten großen internationalen Auftreten viel Glück.

## Resümee der Woche

Mittwoch, 7. Juli 1971:

Nachträge: Montag, 5. 7.: Versammlung der DLRG- und Schwimmvereinsübungsleiter im „Ochsen“. — Sonntag, 4. 7.: Der SVO war mit Christine Frommherz bei den Württ. Meisterschaften, die in Reutlingen durchgeführt worden waren, erfolgreich. Christine Frommherz erreichte über 100 m Rücken 1:24,1 und kam damit in den Endlauf. Gerhard Büttner wurde über 100 m Rücken Württ. Meister.



# PFORZHEIM



SCHWABISCHE POST

Samstag, 24. Juli 1971

## Anke Skoludek erneut Favoritin

Nachwuchsschwimmer des MTV und SVO starten in Pforzheim

Mit sehr guten Chancen einige vordere Plätze zu erringen, fahren am Wochenende die besten Nachwuchsschwimmerinnen und Schwimmer des MTV Aalen und des SV Oberkochen nach Pforzheim. Bei einem internationalen Schüler- und Jugendschwimmfest, das der 1. Badische Schwimmclub anlässlich seines 75jährigen Jubiläums durchführt, zählt zumindest Anke Skoludek vom MTV zu den besten der über 700 Teilnehmer aus dem In- und Ausland.

Gemeldet sind vom SV Oberkochen Christine Frommherz, Sabine Salzmann, Karin Minder und Jürgen Limpert. Vom MTV Aalen sind Gabi, Johannes und Andreas König, Marie-Luise Ulrich, Andrea Fink, Anke Skoludek und Peter Fischer mit dabei. Von den Oberkochenern ist Christine Frommherz, die in den Freistil- und Rückendisziplinen an den Start geht, am stärksten einzuschätzen. Zu einem Sieg wird es ihr allerdings kaum reichen, denn gerade in ihrer Altersklasse sind einige sehr starke Schwimmerinnen gemeldet. Sabine Salzmann, Karin

Minder und Jürgen Limpert starten im Brustschwimmen. Für sie wäre es schon ein Erfolg, unter die fünf besten zu kommen.

Von den Teilnehmern des MTV Aalen könnten einige einen oder auch mehrere 1. Plätze mit nach Hause bringen. Besonders gilt dies natürlich für Anke Skoludek, die über 100 m und 200 m Brust in ihrer Altersklasse zur Zeit so überlegen ist, daß sie sogar dann als Favoritin anzusehen ist, wenn sie einmal nicht in Bestform sein sollte. Über 200 m Lagen, die sie ebenfalls bestreitet, hat sie dagegen gleichwertige Konkurrentinnen. Zu den Favoriten ihres Jahrganges zählen auch Gabi König im Brustschwimmen, ihre Brüder Johannes und Andreas im Rücken- bzw. Freistilschwimmen und Peter Fischer im Brustschwimmen.

Für eine gute Platzierung kommen auch Marie-Luise Ulrich, sie startet über 100 m Delphin und Freistil und Andrea Link, die die 100 m und 200 m Brust bestreitet, in Frage.



**Badischer Schwimm-Verband e. V.**  
**Südbadischer Schwimm-Verband e. V.**



**Ausschreibung**

für das

**Internationale Nachwuchsschwimmfest**

anlässlich des 75jährigen Jubiläums des 1. Bad. Schwimmclub Pforzheim 1896 e.V.  
 am 24./25. Juli 1971 im beheizten Wartbergfreibad, Pforzheim

**Wettkampffolge**

**Samstag, 24. Juli 1971, 15.00 Uhr (Einlaß 14.00 Uhr)**

	Pflichtzeiten:							1961 u. j.
	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	
1. 100 m Freistil, weibl.	1:11	1:12	1:14	1:16	1:18	1:22	1:26	
2. 100 m Freistil, männl.	1:03	1:04	1:06	1:08	1:11	1:16	1:22	
3. 50 m Rücken, Mädchen								0:48
4. 50 m Rücken, Knaben								0:48
5. 200 m Brust, weibl.	3:14	3:16	3:18	3:20	3:24	3:32	3:46	
6. 200 m Rücken, männl.	2:39	2:41	2:44	2:50	3:00	3:15	3:30	
7. 200 m Delphin, weibl.	3:10	3:15	3:25	3:35	ohne			
8. 100 m Brust, männl.	1:19	1:21	1:23	1:27	1:31	1:35	1:40	
9. 100 m Rücken, weibl.	1:20	1:22	1:25	1:28	1:31	1:35	1:39	
10. 100 m Delphin, männl.	1:11	1:13	1:16	1:19	1:23	1:33	1:44	
11. 50 m Brust, Mädchen								0:50
12. 50 m Freistil, Knaben								0:40
13. 200 m Lagen, weibl.				3:08	3:12	3:20	3:28	
14. 200 m Lagen, männl.				2:56	3:04	3:12	3:22	
15. 200 m Freistil, weibl.	2:40	2:44	2:50					
16. 200 m Freistil, männl.	2:28	2:30	2:34					
Einlage - Kunstspringen								
17. 4x100 m Freistil, weibliche Jugend, 1954 und jünger								ohne Pflichtzeit
18. 4x100 m Lagen, männliche Jugend, 1954 und jünger								ohne Pflichtzeit

**Sonntag, 25. Juli 1971, 9.00 Uhr (Einlaß 8.00 Uhr)**

	Pflichtzeiten:							1961 u. j.
	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	
19. 100 m Delphin, weibl.	1:25	1:27	1:30	1:33	1:36	1:42	1:50	
20. 100 m Rücken, männl.	1:14	1:15	1:17	1:20	1:24	1:28	1:34	
21. 50 m Delphin, Mädchen								0:50
22. 50 m Brust, Knaben								0:50
23. 200 m Rücken, weibl.	2:58	3:02	3:06	3:12	3:18	3:25	3:36	
24. 200 m Delphin, männl.	2:45	2:50	2:58	3:08	ohne			
25. 100 m Brust, weibl.	1:27	1:29	1:31	1:33	1:36	1:40	1:44	
26. 200 m Brust, männl.	2:58	3:01	3:05	3:10	3:18	3:28	3:40	
27. 50 m Freistil, Mädchen								0:42
28. 50 m Rücken, Knaben								0:48
29. 200 m Freistil, weibl.				2:56	3:02	3:08	3:16	
30. 200 m Freistil, männl.				2:38	2:44	2:52	3:02	
31. 200 m Lagen, weibl.	3:02	3:03	3:04					
32. 200 m Lagen, männl.	2:38	2:43	2:48					
Einlage - Kunstspringen								
33. 4x100 m Lagen, weibliche Jugend, 1954 und jünger								ohne Pflichtzeit
34. 4x100 m Freistil, männliche Jugend, 1954 und jünger								ohne Pflichtzeit





Schwimmen:

## Acht Siege für MTV-Nachwuchs

Anke Skoludek mit Ehrenpreis ausgezeichnet / Bestzeiten verbessert

Ausgezeichnet schnitten die Teilnehmer des MTV Aalen bei einem internationalen Schüler- und Jugendjahrgangsschwimmen ab, das am vergangenen Wochenende vom 1. Badischen Schwimmclub Pforzheim anlässlich seines 75jährigen Jubiläums durchgeführt wurde. Den vom MTV gemeldeten vier Mädchen und drei Buben gelang es, bei insgesamt 14 Starts acht Siege, zwei 2. Plätze und drei dritte Plätze zu erringen. Als besonders erfreulich ist es zu verzeichnen, daß es diesmal nicht nur Anke Skoludek und Gabi König waren, die für Siege sorgten, sondern mit Johannes und Andreas König und Peter Fischer bei der Siegerehrung drei weitere MTVler auf der obersten Stufe des Siegespodestes standen.

Anke Skoludek erhielt darüberhinaus für die sportlich wertvollste Leistung aller teilnehmenden Schülerinnen einen schönen Ehrenpreis. Nicht so gut lief es in Pforzheim für die Schwimmerinnen und Schwimmer aus Oberkochen. Von ihnen konnte nur Jürgen Limpert mit einem 3. Platz über 100 m Brust überzeugen.

Die Wettkämpfe wurden im herrlichen Pforzheimer Wartbergbad unter ausgezeichneten Bedingungen abgewickelt. Das Sportbecken war schon 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn für jeglichen Publikumsverkehr gesperrt und das Wasser auf 25 Grad aufgeheizt. Die meisten Aalener, die in punkto Freibad nicht gerade verwöhnt sind, nutzten die guten Bedingungen und verbesserten ihre Freiwasserzeiten zum Teil erheblich. Hervorzuheben sind hier besonders Andreas König (Jahrg. 1955), der bei seinem Sieg über 100 m Freistil die ausgezeichnete Zeit von 1.53,3 erzielte und sein Bruder Johannes (Jahrg. 1960), der die 200 m Rücken seines Jahrganges in der persönlichen Bestzeit von 3.05,6 gewann. Anke Skoludek war ihren Altersgenossinnen über 100 m und 200 m Brust mit 1.28,9 bzw. 3.07,7 Minuten wieder weit überlegen. Gabi König gewann über 100 m in 1.30,4 und über 200 m in 3.11,8 ebenfalls sehr sicher und Peter Fischer hatte auch keine Mühe, seine Gegner mit 1.18,8 bzw. 2.54,2 auf die Plätze zu verweisen. Beachtlich hielt sich auch Andrea Link (Jahrgang 1956), die in den gleichen Disziplinen mit 1.31,3 bzw. 3.25,3 jeweils 3. werden konnte.

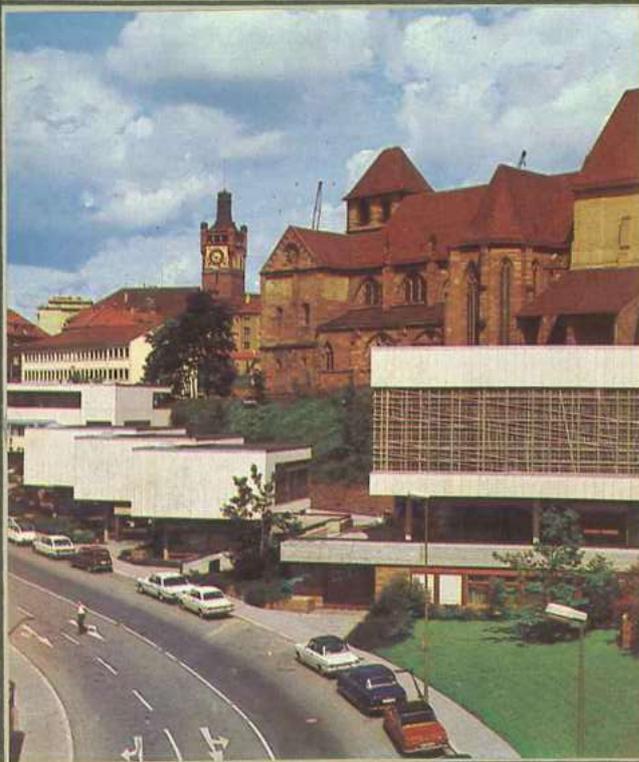
Mit diesen Erfolgen zum Abschluß der Freiwassersaison — die MTV-Schwimmer legen bis September eine Trainings- und Wettkampfpause ein — hat die Schwimmabteilung des MTV bewiesen, daß sie die Abgänge und Ausfälle, von denen sie in den

vergangenen Monaten stark betroffen wurde, in kürzester Zeit aus eigener Kraft überwinden konnte. Im Kreise der MTV-Schwimmer ist man davon überzeugt, daß die Schüler und Jugendlichen in den nächsten Jahren innerhalb des Württembergischen Schwimmverbandes und einige darüberhinaus auch in der Klasse der Aktiven eine bedeutende Rolle spielen werden.

### Ergebnisse:

**Weibliche Jugend und Schülerinnen:** 100 m Freistil, Jahrgang 1959: 11. Marieluise Ulrich (MTV) 1.22,5 Minuten; Jahrgang 1958: 7. Christine Frommherz (SVO) 1.26,0; 100 m Rücken, Jahrgang 1958: 4. Christine Frommherz (SVO) 1.26,6 1.26,6; 100 m Brust, Jahrgang 1960: 1. Anke Skoludek (MTV) 1.28,9; Jahrgang 1958: 5. Sabine Salzmann (SVO) 1.34,6, 6. Karin Minder (SVO) 1.35,2; Jahrgang 1957: 1. Gabi König (MTV) 1.33,4; Jahrgang 1956: 3. Andrea Link (MTV) 1.31,3; 200 m Brust, Jahrgang 1960: 1. Anke Skoludek (MTV) 3.07,0; Jahrgang 1958: 4. Sabine Salzmann (SVO) 3.32,5; Jahrgang 1957: 1. Gabi König (MTV) 3.11,8; Jahrgang 1956: 3. Andrea Link (MTV) 3.25,3; 200 m Lagen, Jahrgang 1957: 2. Gabi König (MTV) 3.06,4 Minuten.

**Männliche Jugend und Schüler:** 100 m Freistil, Jahrgang 1959: 1. Andreas König (MTV) 1.13,3 Minuten; 200 m Freistil, Jahrgang 1960: 6. Johannes König (MTV) 3.10,5; Jahrgang 1959: 2. Andreas König (MTV) 2.46,4; 100 m Rücken, Jahrgang 1960: 4. Johannes König (MTV) 1.30,5; 200 m Rücken, Jahrgang 1960: 4. Johannes König (MTV) 1.30,5; 200 m Rücken, Jahrgang 1960: 1. Johannes König (MTV) 3.05,6; 100 m Brust, Jahrgang 1959: 3. Andreas König (MTV) 1.38,6; Jahrgang 1957: 3. Jürgen Limpert (SVO) 1.27,3; Jahrgang 1955: 1. Peter Fischer (MTV) 1.18,8; 200 m Brust, Jahrgang 1955: 1. Peter Fischer (MTV) 2.54,2.



## Teilnehmende Vereine

1. MTV Aalen
2. SG Einring-Bad Reichenhall
3. Bremischer Schwimmverband Bremen
4. SSG Bremerhaven SSG Brhv
5. SSV Breisach
6. SV Cannstatt SC C
7. TSV Calw
8. 1. Durlacher Schwimmverein
9. SSV Esslingen SSV E
10. SC Delphin Grünstadt SC Delph.
11. SG Göppingen
12. SG Heidenheim SG H
13. Heidelberger SC HS C
14. KSN 99 Karlsruhe KSN 99
15. FSSV Karlsruhe FSSV Khe
16. KTV 1846 Karlsruhe KTV
17. Rot-Weiss Lörrach RWL
18. Delphin Mörsch
19. Marburger Schwimmverein
20. TV Mengen
21. Wasserfreunde Mühlacker
22. SV Ludwigsburg SVL
23. SG/SF Neckarsulm NSU
24. Schwimmverein Oberkochen
25. WSVPforzheim WSV
26. SSC Sparta Pforzheim SSC Sparta
27. I.B.S.C. Pforzheim I.B.S.C.
28. Rastatter TV 1846 RTV
29. VW Mannheim VWM
30. SG Saar-Mitte
31. STS Singen
32. SG Stuttgart SG Stgt
33. Sportverein Waldkirch
34. SSG Weil a.Rh. SSG W
35. TV Wertheim TV W
36. TSG 1862 Weinheim TSG W
37. SG Zehlendorf
38. Altamira TC CARACAS/VENEZUELA



Rentlingen 4.7.1971



# „Bürger und Gemeinde“

Freitag, 30. Juli 1971

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

Internationales Nachwuchsschwimmfest  
am 24. und 25. Juli 1971 in Pforzheim  
im Wartbergfreibad zum 75jährigen Bestehen  
des 1. BSC Pforzheim

Zu dieser Veranstaltung hatten 38 Vereine aus dem In- und Ausland gemeldet. Insgesamt wurden 700 Meldungen abgegeben. Alles, was Rang und Namen hatte, ging vor den Sommerferien und Trainingspause nochmals an den Start.

Der SVO hatte einen Schüler, Jürgen Limpert, und 3 Schülerinnen, Christine Frommherz, Karin Minder und Sabine Salzmann, gemeldet. Alle 4 Teilnehmer hatten es schwer, sich in dem sehr starken Feld zu behaupten. Dies gelang ihnen insofern, wenn auch nicht ganz vorn, so aber doch im ersten Drittel sich zu qualifizieren.

Die beste Leistung schaffte Jürgen Limpert, indem er über 100 m Brust den 3. Platz erringen konnte.

Sabine Salzmann erreichte einen 4. und 5. Platz über 100 m und 200 m Brust. Christine Frommherz kam über 100 m Rücken ebenfalls auf Platz 4, während sie über 100 m und 200 m Freistil jeweils den 7. Rang einnahm. Karin Minder, die sich wieder gefangen hat, kam in 100 m Brust auf Platz 6.

#### Ergebnisse:

100 m Rücken Schülerinnen Jahrgang 58: 4. Christine Frommherz 1:26,6; 100 m Freistil: 7. Christine Frommherz 1:26,0; 200 m Freistil: 7. Christine Frommherz 3:02,9.

100 m Brust Schülerinnen Jahrgang 58: 5. Sabine Salzmann 1:34,6; 6. Karin Minder 1:35,2; 200 m Brust: 4. Sabine Salzmann 3:32,5.

100 m Brust Schüler Jahrgang 57: 3. Jürgen Limpert 1:27,3.

## Aalen

### 600 Starter bei Bezirksmeisterschaften

Ungewöhnlich stark besetzt sind die Bezirksmeisterschaften im Schwimmen für Schüler und Jugendliche, die am Sonntag im Aalener Hallenbad ausgetragen werden. Der Ausrichter MTV Aalen hat rund 600 Meldungen registriert. Die jugendlichen Schwimmer, die bei diesen Titeltämpfen um Sieg und Plätze kämpfen, kommen aus den Kreisen Ulm, Göppingen, Heidenheim und Aalen.

### Teilnehmende Vereine:

VfR Aalen  
TSV Blaubeuren  
TSG Geislingen  
SG Göppingen  
SG Heidenheim  
VfL Kirchheim  
TSV Laupheim  
TG Nürtingen  
SV Neresheim  
SV Oberkochen  
SSV Salach  
SV Schwäb. Gmünd  
SSV Ulm 1846 e.V.  
MTV Aalen

Bezirk II im WSV  
Bezirksjugendschwimmwart  
Wolfgang Ulrich

708 Aalen, Langestr. 36-38  
Telefon 2623 u. 68682

### A u s s c h r e i b u n g

Bezirks-Kinder- und Schülerschwimmfest am Sonntag, 17. Okt. 1971  
im Städt. Hallenbad in Aalen, Beginn, 13.30 Uhr (Einlass)

#### Wettkampffolge:

- |                           |                |
|---------------------------|----------------|
| 1. 100 m Brust Knaben     | Jahrg. 57 - 61 |
| 50 m "                    | 62 und jünger  |
| 2. 100 m Brust Mädchen    | Jahrga 57 - 61 |
| 50 m "                    | 62 und jünger  |
| 3. 100 m Freistil Knaben  | Jahrg. 57 - 61 |
| 50 m "                    | 62 und jünger  |
| 4. 100 m Freistil Mädchen | Jahrg. 57 - 61 |
| 50 m "                    | 62 und jünger  |
| 5. 100 m Rücken Knaben    | Jahrg. 57 - 61 |
| 50 m "                    | 62 und jünger  |
| 6. 100 m Rücken Mädchen   | Jahrg. 57 - 61 |
| 50 m "                    | 62 und jünger  |
| 7. 100 m Delphin Knaben   | Jahrg. 57 - 59 |
| 50 m "                    | 60 und jünger  |
| 8. 100 m Delphin Mädchen  | Jahrg. 57 - 59 |
| 50 m "                    | 60 und jünger  |

Einlage: 100 m Freistil männl. Jugend Jahrg. 54 - 56  
100 m Brust weibl. Jugend Jahrg. 54 - 56  
100 m Freistil weibl. Jugend Jahrgang 54 - 56  
100 m Brust männl. Jugend Jahrgang 54 - 56  
100 m Freistil männl. Jugend Jahrgang 54 - 56

9. 4 x 100 m Freistil-Staffel männl. Jugend Jahrg. 57 und jünger  
10. 4 x 100 m Freistil-Staffel weibl. Jugend Jahrg. 57 und jünger.

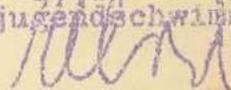
Meldeanschrift: Wolfgang Ulrich, 708 Aalen, Langestr. 38

Meldeschluss: 9. Oktober 1971 (Poststempel)

Meldogeld: Einzelwettkämpfe DM 1,50 (pro Start)  
Staffeln DM 2,50 (pro Start)

Die Wettkämpfe werden nach den AWB des DSV durchgeführt und sind offen für sämtliche Schwimm- und Turnvereine im Württ. Schwimmverband, Bezirk II.

gez. Wolfgang Ulrich  
Bezirksjugendschwimmwart



Immer mehr Kinder lernen Schwimmen

## Jüngster Teilnehmer vier Jahre alt

Bei den Bezirks-Schüler- und Kinder-Meisterschaften in Aalen

(wb) Schwimmen wird immer mehr ein Sport der Kinder. Dies beweist eindeutig das Meldeergebnis der diesjährigen Bezirks-Kinder- und Schülerjahrgangsmesterschaften, die am kommenden Sonntag von der Schwimmabteilung des MTV Aalen im Aalener Hallenbad ausgerichtet werden. Unter den Gemeldeten, — insgesamt haben 14 Vereine 622 Meldungen abgegeben, womit die Beteiligung aller bisherigen Bezirksveranstaltungen weit übertroffen wird, — sind sehr viele, die noch nicht einmal 10 Jahre alt sind. Der jüngste Teilnehmer, Michael Koros vom MTV Aalen ist sogar erst vier Jahre alt.

Bemerkenswert und zugleich Beweis für die besondere Eignung von Kindern für den Schwimmsport ist, daß ein so hohes Meldeergebnis zustande kam, obwohl vom Veranstalter bereits für die 10jährigen nur Wettkämpfe über die 100 Meter Strecke ausgeschrieben wurden und auch die Jüngeren zwei Längen im 25 Meter Becken bestreiten müssen.

Neben der hohen Beteiligung verspricht die diesjährige Bezirksmeisterschaft des Nachwuchses, auch leistungsmäßig die der vergangenen Jahre zu übertreffen. Die Ergebnisse, die einige Schülerinnen und Schüler des Bezirks in den letzten Wochen und Monaten erzielten, lassen darauf schließen. So darf man z.B. von Angelika Grieser (Jahrgang 1959) vom SV Gmünd, von Ilona Hornung (Jahrgang 1958) von der Startgemeinschaft Heidenheim und von Anke Skoludek (Jahrgang 1960) vom MTV Aalen Leistungen erwarten, mit denen sie auch bei Wettkämpfen mit Aktiven sehr gut abschneiden würden.

Außer den drei Genannten gibt es kaum noch Teilnehmer, die man als sichere Sieger erwarten darf. Besonders in der Kinderklasse (Jahrgang 1961 und jünger) ist eine Voraussage sehr schwierig, weil in dieser Altersgruppe immer wieder neue Talente auftauchen, die jede Prognose zunichte machen können. Favoriten gibt es natürlich auch

hier, meistens sind es in jeder Disziplin jedoch zwei oder drei gleichwertige die für die ersten Plätze in Frage kommen. Zu ihnen gehören auch Rüdiger Kohn (Jahrg. 1961) vom VfR Aalen, der zumindest über 100 m Brust den Kampf um den ersten Platz entscheidend mitbestimmen wird, Michael Koros (Jahrg. 1967) sowie Hartwig (Jahrg. 1963) und Ansgar König (Jahrg. 1962) vom MTV Aalen über 50 m Brust bzw Freistil, sowie Martin Kohn vom VfR und Jürgen Limpert vom SV Oberkochen, die den Sieg über 100 m Brust des Jahrg. 1957 unter sich ausmachen dürften. Zu den Favoriten ihres Jahrganges zählen weiter Johannes (Jg. 1960) und Andreas König (Jahrg. 1959) über 100 m Rücken bzw. Freistil, sowie die Oberkochenerinnen Karin Minder (Jahrg. 1958) und Sabine Salzmann (Jahrg. 1958) über 100 m Brust und Christine Frommherz (Jahrg. 1958) über 100 m Freistil und Rücken.

Der vierte Verein aus unserem Kreis, der seine Nachwuchsschwimmer am Sonntag in Aalen starten läßt, der SV Neresheim, wird kaum eine Schwimmerin oder einen Schwimmer unter die ersten Drei bringen können. Dafür ist die Abteilung noch zu jung. Vielleicht gelingt es ihnen aber in einigen Disziplinen Anschluß an die Spitzengruppe zu finden.

Die Wettkämpfe beginnen am Sonntag um 13.00 Uhr.



Eines der größten Schwimmtalente in Württemberg ist Anke Skoludek vom MTV Aalen (Bild links), die einen neuen deutschen Jahrgangsrekord über 100 m Brust aufstellte. — Noch hält Michael Koros den Teddybär liebevoll im Arm (Bild rechts). Aber der kleine Vierjährige ist schon ein kleines „Schwimmwunder“. Bei den Bezirksmeisterschaften überraschte der kleine Mann mit großartigen Zeiten, hinter denen weitaus ältere nur hinterherschwammen. (Fotos: Bartel)

Hervorragender Schwimbernachwuchs im Bezirk

## Anke Skoludek schwamm Jahrgangsrekord Rund 550 Teilnehmer im Aalener Hallenbad

(wb). Es war schon ein mächtiges Gewimmel und Getöse, das gestern im Aalener Hallenbad bei den Kinder- und Schüler-Jahrgangsmeisterschaften des Bezirks II im WSV herrschte. Annähernd 550 4- bis 14jährige waren es, die mitmachten, wobei einige von ihnen auch noch in zwei oder drei Disziplinen an den Start gingen. Für die Verantwortlichen der MTV-Schwimmabteilung, die mit der Durchführung der Veranstaltung beauftragt war, war es gar nicht so einfach, alle Gemeldeten rechtzeitig an den Startblock zu bringen. Doch dank des bei vielen Schwimmwettkämpfen bewährten MTV-Teams, klappte doch alles vorzüglich.

Die Begeisterung, mit der die jungen Wettkämpfer dabei waren, war enorm. Jeder Wettkampf wurde mit starken Anfeuerungsrufen der außenstehenden Vereinskameraden begleitet. Manchmal wurden die eigenen Favoriten (und nicht nur diese) förmlich ins Ziel geschrien.

Die herausragende sportliche Leistung vollbrachte Anke Skoludek vom MTV Aalen, der es im heimischen Bad gelang, den Deutschen Jahrgangsrekord über 100 m Brust für 11jährige um 1/10 Sek. auf 1:24,6 zu verbessern. Weitere überregional beachtliche Zeiten gab es noch durch Ilona Hornung, Jahrg. 58 von der SG Heidenheim und durch Angelika Grieser, Jahrg. 59 vom SV Gmünd, die über 100 m Freistil 1:10,2 bzw. 1:10,4 erzielten. Diese drei Mädchen dürften, wenn sie fleißig im Training bleiben, schon in ein bis zwei Jahren den Sprung zur absoluten deutschen Spitzenklasse schaffen.

Von den Teilnehmern der Vereine aus unserem Kreis erzielten neben Anke Skoludek erfreulicherweise noch mehr Schülerinnen und Schüler ausgezeichnete Ergebnisse. So schwamm z. B. Michael Koros vom MTV Aalen als Vierjähriger mit 1:03,4 über 50 m Brust eine Zeit, mit der er fast so schnell war, als der Sieger der Siebenjährigen. In Schwimmsportkreisen kann man sich überhaupt nicht erinnern, daß in Württemberg überhaupt schon ein Kind dieses Alters einen echten Wettkampf durchgestanden hat.

Die erwarteten Leistungen erbrachten am Sonntag die Geschwister König vom MTV Aalen, die zusammen fünf Titel mit nach Hause nahmen. Nicht so gut lief es dagegen bei den Brüdern Kohn vom VfR Aalen, die nach hartem Kampf trotzdem zwei Siege für sich verbuchen konnten.

Neben den bereits genannten — von denen man eigentlich auch Siege erwartet

hat — konnten erfreulicherweise noch weitere Teilnehmer unseres Kreises zu Siegerehren kommen. So z. B. Monika Joklitschke, Jahrgang 1960, vom MTV Aalen, die sich überraschend über 100 m Rücken ihres Jahrganges durchsetzen konnte, sowie die dem Jahrgang 1961 angehörende Monika Bertsch

vom VfR Aalen, die ihren Konkurrentinnen über 50 m Delphin überlegen war.

Von der Oberkochener Schwimmergarde überraschte besonders Jürgen Limpert, Jahrgang 1957, der seinem schärfsten Konkurrenten, Martin Kohn vom VfR Aalen, keine Chance ließ.

Die Schwimmer des SV Neresheim, die sich das erste Mal zu einer so großen Schwimmveranstaltung gewagt hatten, konnten erwartungsgemäß in keiner Disziplin einen vorderen Platz herauschwimmen. Für sie galt es vor allen Dingen Erfahrung zu sammeln. — Einen Auszug aus der Siegerliste veröffentlichen wir in einer unserer nächsten Ausgaben.

## Sieger der Schwimm-Meisterschaften

(wb) Wie bereits in unserer Montag-Ausgabe berichtet, hatte die Schwimmabteilung des MTV Aalen am vergangenen Sonntag bei der Austragung der Kinder- und Schüler-Jahrgangsmeisterschaften Schwerstarbeit zu verrichten. Über 500 Teilnehmer gingen an den Start. Nachfolgend ein Auszug aus den Siegerlisten:

### 50 m Brust Knaben

Jahrgang 1967: Michael Koros (MTV Aalen) 1:03,4 Minuten.

Jahrgang 1964: 1. Uli Krauß (MTV Aalen) 1:01,0 Minuten, 2. Gerald Witzke (MTV Aalen) 1:01,6, 3. Michael Sternbacher (VfR Aalen) 1:16,0.

Jahrgang 1963: 1. Hartwig König (MTV Aalen) 0:55,9 Minuten, 5. Gerwig Igel (VfR Aalen) 1:03,5, 8. Stefan Sternbacher (VfR Aalen) 1:16,4.

### 100 m Brust Schüler

Jahrgang 1961: 1. Rüdiger Kohn (VfR Aalen) 1:42,3 Minuten, 2. Jochen Narziss (VfR Aalen) 1:51,0, 6. Norbert Fass (VfR Aalen) 2:04,7, 8. Rainer Baumgärtner (MTV Aalen) 2:08,7.

Jahrgang 1960: 4. Joachim Dietrich (SV Oberkochen) 1:45,0 Minuten, 5. Joachim Geisler (MTV Aalen) 1:50,1, 6. Thomas Prosser (SV Oberkochen) 2:59,2, 10. Klaus Gröber (SV Neresheim) 1:56,9.

Jahrgang 1958: 1. Martin Mayer (TG Geislingen) 1:36,5 Minuten, 6. Detlev Schulze (SV Oberkochen) 1:48,7, 8. Albrecht Schittenhelm (MTV Aalen) 1:54,3, 10. Harald Gross (VfR Aalen) 2:24,2.

Jahrgang 1958: 1. Ronald Tischbein (SSV Ulm 1846) 1:19,8, 5. Thomas Keil (SV Oberkochen) 1:35,5, 8. Roland Graule (MTV Aalen) 1:43,6, 10. Andreas Böhm (MTV Aalen) 1:44,9.

Jahrgang 1957: 1. Jürgen Limpert (SV Oberkochen) 1:24,0, 2. Martin Kohn (VfR Aalen) 1:26,0, 6. Thomas Haag (SV Oberkochen) 1:27,5, 10. Manfred Iwanek (MTV Aalen) 1:32,5.

### 50 m Brust weibl. Kinder

Jahrgang 1963: 1. Sylvia Schmid (SG Göppingen) 0:51,0 Minuten, 8. Susanne Narziss (VfR Aalen) 1:13,3.

### 100 m Brust Kinder und Schülerinnen

Jahrgang 1961: 1. Gisela Rebmann (SG Göppingen) 1:40,0 Minuten, 2. Heidi Callies (SV Oberkochen) 1:52,9, 3. Monika Bertsch (VfR Aalen) 1:54,3, 4. Margot Haas (SV Oberkochen) 1:55,9, 6. Angela Scholl (SV Oberkochen) 1:59,1.

Jahrgang 1960: 1. Anke Skoludek (MTV Aalen) 1:24,6, 2. Elke Oppold (SG Heidenheim) 1:38,0, 3. Monika Schilk (SG Heidenheim) 1:42,0.

Jahrgang 1959: 1. Ulrike Kopp (SG Heidenheim) 1:36,3, 6. Ariadne Link (MTV Aalen) 1:44,4, 6. Elke Preis (SV Oberkochen) 1:44,4.

Jahrgang 1958: 1. Gisela Schubert (SSV Salach) 1:31,7 Minuten, 3. Karin Minder (SV Oberkochen) 1:33,6, 4. Sabina Salzmann (SV Oberkochen) 1:33,6, 6. Edith Klaus (MTV Aalen) 1:38,9, 10. Brigitte Haas (SV Oberkochen) 1:41,2.

Jahrgang 1957: 1. Gabi König (MTV Aalen) 1:28,3 Minuten, 5. Gerti Feiler (MTV Aalen) 1:35,1, 8. Martina Braune (SV Oberkochen) 1:37,9, 9. Angelika Riede (SV Oberkochen) 1:40,8.

### 50 m Freistil männl. Kinder

Jahrgang 1963: 1. Hansjörg Kopp (SG Heidenheim) 0:54,4 Minuten, 2. Gerwig Igel (VfR Aalen) 0:56,8.

Jahrgang 1962: 1. Ansgar König (MTV Aalen) 0:41,5 Minuten, 9. Christoph Winter (MTV Aalen) 0:49,1.

### 100 m Freistil Schüler und Kinder

Jahrgang 1961: 1. Martin Burkhardt (SSV Ulm 1846) 1:18,3 Minuten, 3. Rüdiger Kohn (VfR Aalen) 1:22,8, 5. Daniel Lorenz (SV Oberkochen) 1:43,4, 9. Thomas Rieger (VfR Aalen) 2:08,2.

Jahrgang 1959: 1. Andreas König (MTV Aalen) 1:12,6, 2. Joachim Appel (SSV Ulm 1946) 1:15,0.

Jahrgang 1957: Jürgen Seifert (SG Göppingen) 1:04,9 Minuten, 8. Thomas Haag (SV Oberkochen) 1:14,1, 10. Jürgen Limpert (SV Oberkochen) 1:15,4.

### 100 m Freistil weibl. Kinder

Jahrgang 1961: 1. Pia Hilka (SG Heidenheim) 1:36,2 Minuten, 3. Monika Bertsch (VfR Aalen) 1:39,3, 5. Margit Starz (MTV Aalen) 2:05,1.

Jahrgang 1960: 1. Anke Skoludek (MTV Aalen) 1:25,1 Minuten, 6. Karin Baier (MTV Aalen) 1:37,0, 7. Claudia Kratky (MTV Aalen) 1:41,1, 10. Christine Holzbauer (VfR Aalen) 2:01,5.

Jahrgang 1959: 1. Angelika Grieser (SV Gmünd) 1:10,4 Minuten, 3. Marieluise Ulrich (MTV Aalen) 1:21,3.

Jahrgang 1958: 1. Ilona Hornung (SG Heidenheim) 1:10,2 Minuten, 4. Edith Klaus (MTV Aalen) 1:20,7, 5. Christine Frommherz (SV Oberkochen) 1:22,0, 7. Karin Minder (SV Oberkochen) 1:25,9, 8. Heidi Burkhardt (SV Oberkochen) 1:27,0.

Jahrgang 1957: 1. Gabi König (MTV Aalen) 1:14,5 Minuten, 7. Margarete Manz (MTV Aalen) 1:25,7, 9. Monika Maurer (MTV Aalen) 1:29,5.

### Einlage Wettbewerbe

#### 100 m Freistil Schülerinnen

Jahrgang 56-54: 1. Wolfgang Pioszynski (SG Göppingen) 54, 1:00,0 Minuten, 2. Peter Fischer (MTV Aalen) 55, 1:06,3, 5. Werner Albrecht (SV Oberkochen) 56, 1:07,8.

Einlage 100 m Freistil weibl. Jugend: 1. Cornelia Kienle (SV Gmünd), 56, 1:08,1 Minuten, 4. Hansi Zeh (VfR Aalen), 56, 1:22,5.

#### 50 m Rücken männl. Kinder

Jahrgang 1967: 1. Michael Koros (MTV Aalen) 1:17,1.

Jahrgang 1960: 1. Thomas Lang SG Heidenheim) 1:27,1 Minuten, 2. Johannes König (M. Aalen) 1:30,7.

Jahrgang 1958: 1. Günther Otto (SSV Ulm 1846) 1:23,0 Minuten, 7. Jens Hergesell (MTV Aalen) 2:02,9.

#### 50 m Rücken weibl. Kinder

Jahrgang 1960: 1. Monika Joklitschek (MTV Aalen) 1:39,6 Minuten.

Jahrgang 1958: 1. Ilona Hornung (SG Heidenheim) 1:18,5 Minuten, 3. Christine Frommherz (SV Oberkochen) 1:30,0.

Jahrgang 1957: 1. Christiane Thiel (SSV Ulm 1846) 1:21,8 Minuten, 2. Ute Irtenkauf (VfR Aalen) 1:30,4, 5. Martina Braune (SV Oberkochen) 1:39,3, 6. Jutta Merz (SV Oberkochen) 1:41,2.

50 m Delphin männl. Kinder

Jahrgang 1961: 1. Martin Burkhardt (SSV Ulm) 0:40,4 Minuten, 3. Rüdiger Kohn (VfR Aalen) 0:44,7.

50 m Delphin Kinder weibl.

Jahrgang 1961: 1. Monika Bertsch (VfR Aalen) 0:52,0 Minuten.

50 m Delphin weibl.

Jahrgang 1959: 1. Angelika Grieser (SV Gmünd) 1:21,6, 2. Marieluise Ulrich (MTV Aalen) 1:41,0.

Jahrgang 1958: 1. Ilona Hornung (SG Heidenheim) 1:34,5 Minuten, 3. Sabine Salzmann (SV Oberkochen) 1:40,0, 5. Heidi Burkhardt (SV Oberkochen) 1:56,1, 6. Sabine Grau (SV Oberkochen) 1:58,0.

100 m Brust männl. Jugend — Einlage: 1. Peter Fischer (MTV Aalen), 55, 1:17,5 Minuten, 7. Wolfgang Schittenhelm (MTV Aalen), 55, 1:32,6, 8. Udo Göggerle (MTV Aalen) 1:32,9, 55.

100 m Brust — Einlage — weibl. Jugend: 1. Barbara Henke (SV Göppingen), 55, 1:23,7 Min., 2. Andrea Link (MTV Aalen), 56, 1:32,7, 3. Irene Winkler (MTV Aalen), 55, 1:33,0, 5. Doris Kohler (MTV Aalen) 56, 1:42,8.

4 x 100-m-Freistil-Staffel Schüler: 1. SSV Ulm 1846 1. Mannschaft 4:50,7 Minuten, 8. SV Oberkochen (Limpert, Haag, Schoch, Dietrich) 5:31,0

4 x 100-m-Freistil-Staffel Schülerinnen: 1. Heidenheim 5:13,1 Minuten, 3. MTV Aalen (Klaus, Skoludek, Manz, König) 5:27,2, 5. SV Oberkochen (Burkhardt, (SSV Ulm 1846) 1:20 Minuten, 2. Martin Kohn (VfR Minder, Salzmann, Frommherz) 5:53,8.

100 m Delphin Jahrgang 1957: 1. Klaus Jourdan (Aalen) 1:27,3.



## SCHWÄBISCHE POST

# Anke Skoludek schwamm deutschen Jahrgangsrekord

... über 100 m Brust / Hervorragender Schwimmernachwuchs im Bezirk

(WB). Es war schon ein mächtiges Gewimmel und Getöse, das gestern im Aalener Hallenbad bei den Kinder- und Schüler-Jahrgangsmeisterschaften des Bezirks II herrschte. Annähernd 550 4- bis 14jährige waren es, die mitmachten, wobei einige von ihnen auch noch in zwei oder drei Disziplinen an den Start gingen. Für die Verantwortlichen der MTV-Schwimmabteilung war es gar nicht so einfach, alle Gemeldeten rechtzeitig an den Startblock zu bringen. Doch dank des bei vielen Schwimmwettkämpfen bewährten MTV-Teams klappte doch alles vorzüglich und die auswärtigen Vereine konnten bereits kurz nach Beendigung des letzten Wettkampfes die Ergebnislisten und Urkunden in Empfang nehmen.

Die Begeisterung, mit der die jungen Wettkämpfer dabei waren, war enorm. Jeder Wettkampf wurde mit starken Anfeuerungsrufen der außenstehenden Vereinskameraden begleitet. Manchmal wurden die eigenen Favoriten (und nicht nur diese) förmlich ins Ziel geschrien.

Die herausragende Leistung vollbrachte Anke Skoludek vom MTV Aalen, der es im heimischen Bad gelang, den Deutschen Jahrgangsrekord über 100 m Brust für 11jährige um 1/10 Sek. auf 1:24,6 Minuten zu verbessern. Weitere, überregional beachtliche Zeiten gab es noch durch Ilona Hornung (Jahrg. 58) von der SG Heidenheim und durch Angelika Grieser (Jahrg. 59) vom SV Gmünd, die über 100 m Freistil 1:10,2 bzw. 1:10,4 erzielten. Diese drei Mädchen dürften, wenn sie fleißig im Training bleiben, schon in 1 bis 2 Jahren den Sprung zur absoluten deutschen Spitzenklasse schaffen.

Von den Teilnehmern der Vereine aus unserem Kreis erzielten neben Anke Skoludek erfreulicherweise noch Schülerinnen und Schüler ausgezeichnete Ergebnisse. So schwamm z. B. Michael Koros vom MTV Aalen als 4jähriger mit 1:03,4 über 50 m Brust eine Zeit, mit der er fast so schnell war, wie der Sieger der 7jährigen. In Schwimmsportkreisen kann man sich überhaupt nicht erinnern, daß in Württemberg überhaupt schon ein Kind dieses Alters einen echten Kampf durchgestanden hat. Die erwarteten Leistungen erbrachten am Sonntag die Geschwister König vom MTV Aalen, die zusammen 5 Titel mit nach Hause nahmen. Nicht so gut lief es dagegen bei den Brüdern Kohn vom VfR Aalen, die nach hartem Kampf aber trotzdem zwei Siege für sich verbuchen konnten.

Neben den bereits Genannten — von denen man eigentlich auch Siege erwartet hat — konnten erfreulicherweise noch weitere Teilnehmer unseres Kreises zu Siegerehren kommen. So z. B. Monika Joklitschke (Jahrgang 60) vom MTV Aalen, die sich überraschend über 100 m Rücken durchsetzen konnte, sowie die dem Jahrgang 1961 angehörende Monika Bertsch vom VfR Aalen, die ihren Konkurrentinnen über 50 m Delphin überlegen war.

Von der Oberkochener Schwimmergarde überraschte besonders Jürgen Limpert (Jahrgang 1957), der seinem schärfsten Konkurrenten, Martin Kohn vom VfR Aalen, keine Chance ließ. Die Schwimmer des SV Neresheim, die sich das erste Mal zu einer so großen Schwimmveranstaltung gewagt hatten, konnten erwartungsgemäß in keiner Disziplin einen vorderen Platz herauschwimmen. Für sie galt es vor allen Dingen Erfahrung zu sammeln.

### BAYERISCHEN RUNDSCHAU

Samstag, 16. Oktober 1971

## Galabesetzung beim EKU-Cup 71

Mehr als fünfhundert Teilnehmer aus 32 Vereinen heute ab 14 Uhr im Kulmbacher Hallenbad

Seine Anziehungskraft hat auch in diesem Jahr der EKU-Cup nicht verfehlt. Heute nachmittag werden im Kulmbacher Hallenbad in 12 Wettbewerben mehr als 500 Seniorenschwimmer und -schwimmerinnen aus 32 Vereinen um den Sieg und Plätze kämpfen, um für ihren Verein wertvolle Punkte für den Gesamtsieg zu sammeln.

Die Teilnehmer werden von folgenden Vereinen gestellt: VSV Ansbach, Neptun Bamberg, Schwimmverein Bayreuth, Delphin Berlin, TuSpo Borken, Schwimmverein Coburg, Turnerbund Erlangen, SpVgg Fürth, TV Gunzenhausen, TuS Hirschau, Delphin Ingolstadt, Schwimmverein Hof, Poseidon Köln, Schwimmverein Kronach, TS Kronach, SG Mainz, Wasserfreunde Mülheim, DSV München, Wasserfreunde München, SG München, TSV 1860 München, VSV München, Bayern 07 Nürnberg, FC Nürnberg, TV Nürnberg, SV Oberkochen, Neptun Osnabrück, Regensburger Turnerschaft, TG Schweinfurt, TSV Siegsdorf, Schwimmverein Würzburg und vom Ausrichter ATS Kulmbach.

Cup-Verteidiger ist diesmal der 1. FC Nürnberg, der Schwimmverein Coburg gewann 1969 den Pokal. Die Nürnberger werden es in diesem Jahr sehr schwer haben, erneut den 1. Platz zu belegen, denn der SV Coburg kommt mit dem derzeit stärksten Aufgebot nach Kulmbach. In den Reihen der Coburger Schwimmer steht auch Werner Streng, der in diesem Jahr den Titel eines Deutschen Seniorenmeisters erringen konnte. Mit Alfred Heumann ist ein weiterer Schwimmer der deutschen Spitzenklasse am Start. Ein gewichtiges Wort bei der Pokalvergabe wird auf jeden Fall auch die Startgemeinschaft Mainz mitreden. Die Mainzer verfügen über ausgezeichnete Einzelschwimmer. So ist u. a. Günter Schmah, der derzeit schnellste Deutsche Seniorenschwimmer dabei. Schmah ist ebenfalls Deutscher Seniorenmeister (AK 1). Mit Karl Hergenröder von TuSpo Borken ist ein weiterer Titelträger (Altersklasse 4) im Brustschwimmen am Start. Hierbei kommt es zu einer Revanche mit dem 2., nämlich Walter Pavlicek von der SpVgg Fürth. Pavlicek war bereits einmal Studentenveltmeister. Die Mannschaft des 1. FC Nürnberg hat vor allem in den Altersklassen 5-8 ausgezeichnete Kräfte und kann hier wertvolle Punkte sammeln,

die ausschlaggebend für den Gesamtsieg sein könnten. Jedenfalls werden die Aktiven der Vereine SG Mainz, SV Coburg und des 1. FC Nürnberg den EKU-Cup unter sich ausmachen.

Von den weiteren Vereinen sind vor allem der SV Bayreuth und der SV Hof zu beachten, die auch über ausgezeichnete Einzelkötter verfügen und für einige Überraschungen sorgen werden. Der ehemalige deutsche Jugendmeister Helmut Künzel und Olympiateilnehmer Horst Weber sind die bekanntesten Teilnehmer des SV Bayreuth. Paul Reineck, der Vater der deutschen Rekordhalterin Heide Reineck, ist ebenso am Start wie der Bayreuther Stadtschulrat Konrad Kilchert. Vom Schwimmverein Hof kommen u. a. die beiden Bezirksvorsitzenden des Bayerischen Schwimmverbandes Karlheinz Ruckdeschel und Walter Hopf sowie Willi Badewitz, der in den zwanziger Jahren große Erfolge in Bayern erringen konnte. Ausgezeichnete Schwimmerinnen hat der DSV München gemeldet. Die Münchnerinnen erzielten zuletzt bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften hervorragende Ergebnisse. So wurde die 4 x 50-m-Brust-Staffel des DSV München Deutscher Meister. Jutta Seidl wurde über 50 m Freistil 2. und Lore Kern-Bausch kam auf den 3. Platz. Ebenfalls 3. wurde Frau Dr. Gisela Scheffler über 50 m Brust. Bekannteste Teilnehmer vom Schwimmverein Kronach sind der ehemalige tschechische Juniorenmeister über 100 m Delphin, Dr. Paul Kurhájec und Dr. Josef Parzer, der Vater der deutschen Spitzschwimmerin Eva-Maria Parzer (Wasserfreunde Wuppertal). Aus Termenschwierigkeiten konnte der Schwimmverein Würzburg nur einige Teilnehmer für den EKU-Cup 1971 melden. Mit dabei sind jedoch Rudi Fiedler und Hermann Steiper, die sich bei den Schwimmveranstaltungen um den EKU-Cup bisher immer ausgezeichnet platzieren konnten. Zu den treuesten Anhängern des EKU-Cups gehören zweifelsohne

der SC Delphin Ingolstadt und die TG Schweinfurt. Sie fehlten bis jetzt noch bei keiner Veranstaltung und sind auch in diesem Jahr mit einem starken Aufgebot in Kulmbach vertreten. Einen Gegenbesuch erwidern die Schwimmer des SC Delphin Berlin. Zu den Berlinern haben die Kulmbacher sehr gute Kontakte - bekanntlich weilten die ATS-Schwimmer zu Pfingsten in Berlin - und so folgten sie gerne der Einladung der ATS-Schwimmabteilung.

Bekanntester Teilnehmer von den Wasserfreunden München ist Hans-Joachim Tröger, der in den Jahren 1955-1959 zur deutschen Spitzenklasse gehörte. Ebenfalls aus München, nämlich vom TSV 1860, kommt Almut Brömmel, die früher für den TV Münchberg startete und als Speerwerferin große Erfolge erringen konnte. Selbstverständlich sind auch die Kulmbacher stark vertreten. Bei der starken Konkurrenz wird es aber für die ATS-Schwimmer sehr schwer sein, sich im Vordergrund zu platzieren. Schon ein Platz unter den ersten 6 wäre ein schöner Erfolg. Der ATS Kulmbach hat folgende Schwimmer und Schwimmerinnen für heute aufgeboten: Adolf Reuschlein, Konrad und Alfred Seehuber, Herbert Pöhlmann, Hugo Wegner, Dieter Lutz, Bernd Titus, Ferdi Laubender, Fred Lauterbach, Bernhard Schubert, Franz Reitter, Walter Deichsel, Alfred Illing, Franz und Kurt Richter sowie Hedi Meisel, Inge Borowick und Gerda Pirl.

Zu einem der Höhepunkte der Veranstaltung dürfte auf jeden Fall wieder die Familienstaffel über 3 x 50 m Brust werden. Leider ist der Vorjahressieger (Familie Rosenkranz vom SV Würzburg) nicht am Start. So wird der Weg frei für die Familie Büttner vom SV Oberkochen, die schon im vergangenen Jahr durch eine gute Leistung aufhorchen ließ. Leider ist auch die Familie Dörnhofer vom ATS Kulmbach nicht am Start. So ruhen die Hoffnungen der Kulmbacher auf den Familien Reitter, Deichsel, Pirl, Laubender und Lauterbach.

Zwischen den einzelnen Wettbewerben schwimmen Nachwuchskräfte des ATS Kulmbach in Einlagewettbewerben. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr. Der Eintritt ist frei.



ZAHLEICHE Zuschauer umsäumten den Beckenrand im Hallenbad Kulmbach beim EKU-Cup 1971.

Montag, 18. Oktober 1971

Am Samstag im Kulmbacher Hallenbad

## Nürnberger verteidigen EKU-Cup

Überlegene Sieger vor dem SV Coburg / Gute Plazierung für Kulmbacher Familienstaffeln

Klarer als erwartet siegten die Teilnehmer des FC Nürnberg beim dritten Seniorenschwimmfest um den EKU-Cup im Kulmbacher Hallenbad. Die Nürnberger, die bereits im vergangenen Jahr erfolgreich waren, erreichten diesmal 92 Punkte. Der SV Coburg wurde mit 74 Punkten Zweiter vor der SG Mainz und dem SV Bayreuth mit je 29 Punkten. Es folgten der DSV München mit 21, die Wasserfreunde München mit 19 sowie der SV Hof und der TSV 1846 Nürnberg mit je 11 Punkten. Mit Ehrenpreisen bedacht wurden die erfolgreichsten Teilnehmer, die deutschen Seniorenmeister Karl Hergenröder (Tuspo Borken) und Werner Streng (SV Coburg) sowie die älteste Teilnehmerin, Käthe Ruppert (73), vom SV Bayern 07 Nürnberg. Der ATS Kulmbach erzielte sein bestes Ergebnis bei der Familienstaffel, wo die Familie Reitter den zweiten und die Familie Deichsel den dritten Platz belegte. Unter den zahlreichen Zuschauern, die die Wettkämpfe gespannt verfolgten, befand sich auch Deutschlands schnellste Schwimmerin, Heide Reineck aus Bayreuth.

Zu Beginn der Wettkämpfe und zur abendlichen Siegerehrung im Parkhaus begrüßte Konrad Herold von der ATS-Schwimmabteilung die zahlreichen Teilnehmer aus dem ganzen Bundesgebiet und West-Berlin. Sein besonderer Gruß galt den Vertretern des Bayerischen Schwimmverbandes, Heinz Meißner, Siegsdorf, Albert Lerner, Hof, und Helmut Künzel, Bayreuth. Unter den Zuschauern sah man auch OB Dr. Erich Stammberger, stellv. Landrat Simon Schneider, die Stadträte Robert Hansl, Jürgen Kohlberger, Karl Siemko und Richard Weigel, BSLV-Bezirksvorsitzenden Emil Kastner sowie als Vertreter des Hauptvereins Alfred Meuche. In Vertretung des Schirmherrn Direktor Eribert Katteln überbrachte Direktor Franz Schubert die besten Grüße der Geschäftsleitung und freute sich, daß der EKU-Cup auch in diesem Jahr seine Anziehungskraft nicht verfehlte. Mit dem Satz „Hinein ins Element“ gab Direktor Schubert den Start für die Schwimmwettkämpfe.

Aufgrund der Meldungen waren die Teilnehmer des SV Coburg und FC Nürnberg favorisiert, auch den Mainzern räumte man Chancen ein. Nach dem ersten Wettbewerb (50 Meter Brust) lagen jedoch die Wasserfreunde München in Front. Aber schon nach dem Freistilwettbewerb der Damen übernahmen die Vertreter aus der Noris die Führung. Die Nürnberger sammelten vor allem in den Altersklassen 5-8, die nicht so stark besetzt waren wie die Altersklassen 1-4, wertvolle Punkte und bauten ihren Vorsprung von Wettbewerb zu Wettbewerb aus. Schon vor Abschluß der Staffeltwettbewerbe standen die Nürnberger als Sieger fest. Die Coburger hatten keine Mühe, den zweiten Platz zu halten, denn der Drittplazierte, der SV Bayreuth, und die Startgemeinschaft aus Mainz brachten es nur auf 29 Punkte. Überraschend stark die zwei Münchner Vereine, der DSV und die Wasserfreunde. Während der DSV nur bei den Damen startete, brachten die Wasserfreunde nur männliche Teilnehmer an den Start.

Erfolgreichste Teilnehmer waren die deutschen Seniorenmeister Karl Hergenröder von Tuspo Borken und Werner Streng vom SV Coburg. Sie wurden, ebenso wie die älteste Teilnehmerin, die 73j. K. Ruppert vom SV Bayern 07 Nürnberg, mit Ehrenpreisen, die die EKU zusätzlich bereitstellte, bedacht. Für die beste Leistung sorgte ebenfalls ein deutscher Seniorenmeister, nämlich Günter Schmah von der SG Mainz. Er benötigte für die 50-Meter-Bruststrecke nur 32,7 Sekunden und ließ seine Konkurrenten weit hinter sich. Schnellster Schwimmer war Alfred Bliemeister, ebenfalls SG Mainz, der die 50 Meter Freistil in 28,3 Sekunden knapp vor Dr. Paul Kurhajec (SV Kronach) gewann. Bei den Damen war Lore Kern-Bausch vom DSV München die schnellste Schwimmerin. Sie siegte über 50 Meter Freistil in 34,1 Sekunden.

Erwartungsgemäß konnten die Teilnehmer des ATS Kulmbach nicht in die Wertung eingreifen, denn da war die Konkurrenz zu stark. Dennoch verbesserten alle Teilnehmer ihre Zeiten aus dem Vorjahr. Schnellster Brustschwimmer war Herbert Pöhlmann mit 40,5 Sekunden. Diese Zeit reichte für den 12. Platz, während

Kurt Richter schnellster Krauler war. Seine Zeit von 31,4 brachte ihm den 11. Platz. Zwei sechste Plätze gab es in den Altersklassen 4 und 5 durch Franz Reitter und Walter Deichsel. Ebenfalls sechste Plätze erreichten die 4 x 50-Meter-Brust- und Freistilstaffeln des ATS Kulmbach.

Bombenstimmung herrschte bei den Familienstaffeln. Gerade in diesem Wettbewerb konnten die Vertreter des ATS Kulmbach ganz hervorragende Ergebnisse erzielen. Zwar siegte erwartungsgemäß die Familie Büttner vom SV Oberkochen in der ausgezeichneten Zeit von 1:49,4, aber schon die nächsten beiden Plätze belegten die Familien Reitter und Deichsel. Hier schwammen jeweils die Väter mit ihren Söhnen. Die Familien Lauterbach und Laubender belegten die Plätze 16 und 20, während die Familie Pirl wegen eines Frühstarts disqualifiziert werden mußte.

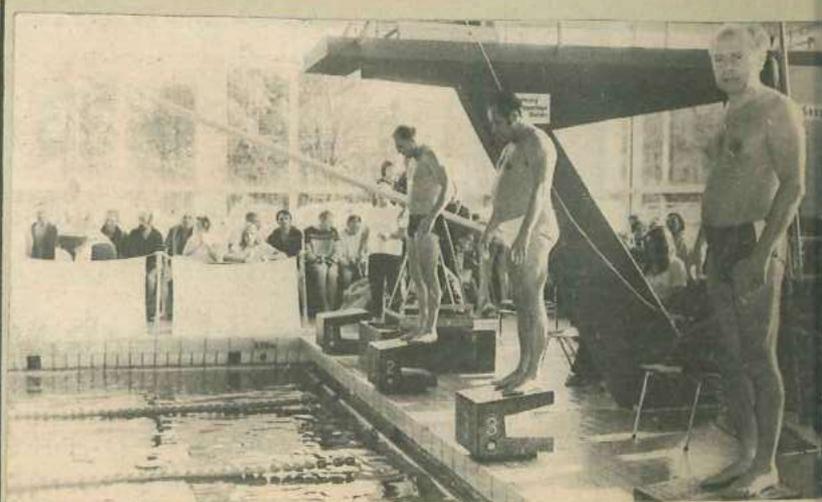
In drei Einlagewettbewerben zeigten die Nachwuchskräfte des ATS Kulmbach gute Leistungen. Sie konnten dabei einige bemerkenswerte Ergebnisse erzielen. Über 100 Meter Brust siegte Lothar Mulack in guten 1:20,1 vor Wolfgang Pirl, der nur vier Zehntel langsamer war. Bei den Mädchen war Elisabeth Endreß in 1:34,1 (persönliche Bestzeit) vor Conny Plump erfolgreich. Über 200 Meter Lagen der männlichen Jugend siegte schließlich Ulrich Deichsel in 2:43,6 vor Axel Reiter, der 2:51,7 benötigte.

Ein Gesamtlob verdient die ATS-Schwimmabteilung, die in mustergültiger Weise diese Großveranstaltung reibungslos über die Bühne brachte. Horst Teller, der die Gesamtleitung dieser Veranstaltung hatte, standen in Günter Herold als Ansager, Günter Limmer als Starter, Mathilde Pöhlmann als Protokollführerin und Toni Eschenbacher, der mit der Auswertung beauftragt war, bewährte Kräfte zur Verfügung. Beim abendlichen gemütlichen Beisammensein herrschte eine Bombenstimmung. An den Tischen gab es eine rege Unterhaltung zwischen den einzelnen Teilnehmern, die ihre Erinnerungen aus früheren Jahren austauschten. Alle waren sich darüber einig: Auf Wiedersehen beim EKU-Cup im nächsten Jahr.

3 x 50 m Familienbruststaffel: 1. Büttner, SV Oberkochen, 1:49,4, 2. Reitter, ATS Kulmbach, 1:59,2, 3. Deichsel, ATS Kulmbach, 2:01,2, 20. Laubender, ATS Kulmbach, 2:45,4.



AM KAMPFRICHTERTISCH beim EKU-Cup 1971 (von links nach rechts, sitzend): Günter Herold, Horst Teller, Albert Lerner (Hof) und Toni Eschenbacher (stehend).



VOR DEM START (von links) der deutsche Seniorenmeister Hergenröder aus Borken, der ehemalige Studentenweltmeister Walter Pavlíček aus Fürth und der Kulmbacher Franz Reitter.

# irger u. Gemeinde«

Freitag, 22. Oktober 1971

## Vereinsnachrichten

erster Start des Schwimmernachwuchses  
es SVO in die Wintersaison

ezirks-Kinder- und Schülerschwimmfest  
m 17. Oktober 1971 im Städt. Hallenbad Aalen  
er Bezirk II im WSV hatte diese Veranstaltung  
er Schwimmabteilung vom MTV Aalen über-  
ragen. 14 Vereine hatten 540 Kinder und Schü-  
er gemeldet, wovon ein großer Teil an mehre-  
ren Disziplinen teilnahmen. Die Schwimmabtei-  
lung des MTV mit ihren erfahrenen Leuten  
führte diese Großveranstaltung organisatorisch  
reibungslos durch.

om SVO nahmen 14 Schüler und 15 Schülerin-  
en an dieser Veranstaltung teil. Es wurden  
T. recht gute Zeiten geschwommen und gute  
Plätze belegt. Viele konnten ihre bisher erziel-  
ten Zeiten erheblich verbessern. So Jürgen Lim-  
pert, der über 100 m Brust seinen größten Ri-  
alen, Martin Kohn vom VfR Aalen, sicher  
schlagen konnte und den 1. Platz belegte. Eben-  
so erfreulich ist, daß Heidi Callies, Jahrg. 61,  
eine unserer Jüngsten, die zum erstenmal an  
einem Start ging, den 2. Platz über dieselbe Dis-  
ziplin errang. Sabine Salzmann, die sich zum  
erstenmal über 100 m Delphin versuchte, konnte  
mit guter Zeit einen 3. Platz in dieser schweren  
Disziplin erringen. Auch alle übrigen Teilneh-  
mer und Teilnehmerinnen gaben ihr Bestes und  
konnten vordere oder gute Mittelplätze belegen.

Ergebnisse:

100 m Brust Schüler: Jahrgang 60: 4. Joachim  
Dietrich 1:45,0, 6. Thomas Prosser 1:50,2; Jahrgang  
59: 6. Detlev Schulze 1:48,7; Jahrgang 58:  
Thomas Keil 1:35,5; Jahrgang 57: 1. Jürgen  
Limpert 1:24,0, 6. Thomas Haag 1:27,5, 14. Jochen  
Plötner 1:35,4.

100 m Brust Schülerinnen: Jahrgang 61: 2. Heidi  
Callies 1:52,9, 4. Margot Haas 1:55,9, 6. Angelika  
Scholl 1:59,0; Jahrgang 59: 6. Elke Preis 1:44,4;  
Jahrgang 58: 3. Karin Minder 1:33,6, 4. Sabine  
Salzmann 1:33,8, 10. Brigitte Haas 1:41,2, 13. Ma-  
rion Goethel 1:46,2, 19. Isolde Bahmann 1:53,0;  
Jahrgang 57: 8. Martina Braune 1:37,9, 9. Ange-  
lika Riede 1:40,8.

100 m Freistil Schüler: Jahrgang 61: 6. Daniel  
Lorenz 1:43,4; Jahrgang 60: 14. Joachim Dietrich  
1:36,8, 15. Thomas Prosser 1:39,3; Jahrgang 59:  
19. Detlev Schulze 1:41,3; Jahrgang 57: 8. Tho-  
mas Haag 1:14,1, 10. Jürgen Limpert 1:15,4,  
15. Rolf Schoch 1:21,5.

100 m Freistil Schülerinnen: Jahrgang 58: 5. Chri-  
stine Frommherz 1:22,0, 7. Karin Minder 1:25,9,  
8. Heidi Burkhardt 1:27,0; Jahrgang 57: 11. Jutta  
Merz 1:36,4.

Einzelschwimmen männl. Jugend 54—56: 100 m  
Freistil: 5. Werner Albrecht 1:07,8, 20. Thomas  
Opitz 1:14,2, 24. Stefan Opitz 1:21,1, 26. Winfried  
Prosser 1:30,9.

100 m Rücken Schülerinnen: Jahrgang 58: 3. Chri-  
stine Frommherz 1:30,0; Jahrgang 57: 5. Martina  
Braun 1:39,3, 6. Jutta Merz 1:41,2.

100 m Delphin Schülerinnen: Jahrgang 58: 3. Sa-  
bine Salzmann 1:40,0, 5. Heidi Burkhardt 1:56,1,  
6. Sabine Grau 1:58,0.

4x100 m Freistil Staffel Schüler: 6. SVO mit  
Limpert, Haag, Schoch, Dietrich 5:31,0.

4x100 m Freistil Staffel Schülerinnen: 5. SVO  
mit Burkhardt, Salzmann, Minder, Frommherz  
5:53,8.

Am gleichen Tag starteten beim Seniorenschwimmfest in Kulmbach Bayerischer Schwimmverband um den EKV-Cup Willi Büttner über 50 m Brust. Außerdem wurde noch eine Familienstaffel über 3x50 m Brust geschwommen. In dieser Staffel muß ein Elternteil mitschwimmen. Wie beliebt diese Staffel ist, sieht man daran, daß 20 Mannschaften daran teilgenommen haben. Für den SVO startete die Fam. Büttner mit Gerhard, Harald und Willi Büttner als Vater. Sie siegten ganz überlegen in der Zeit von 1:49,4 vor dem 2. ATS Kulmbach, der 1:59,2 benötigte. Voriges Jahr hatten sie diese Staffel auch schon gewonnen, wurden aber anschließend wegen angeblichen Frühstarts disqualifiziert.

50 m Brust Altersklasse 4: 5. Willi Büttner 0:40,0.

# Oberkochen

## chwäbische Zeitung

Freitag, 29. Oktober 1971



## Jugendschwimmfest in Oberkochen

Zahlreiche württembergische Talente sind am Start

(kb). Der SVO veranstaltet am morgigen Samstag im Oberkochener Hallenbad ein Jugendschwimmfest für männliche und weibliche Jugend. Es starten die Jahrgänge 55/56 und 57/58, aus dem Bez. II im WSV. Zu dieser Veranstaltung, die vom SVO jedes Jahr durchgeführt wird, haben neun Vereine, darunter MTV Aalen, SSV Ulm, SV Gmünd, SG Heidenheim — Vereine, die in Württemberg mit ihren Schwimmern und Schwimmerinnen an der Spitze liegen — gemeldet. Es wurden insgesamt 160 Einzel- und 13 Staffelmeldungen abgegeben.

Wie immer wird bei der Jugend hart und mit großem Einsatz um die Plätze gekämpft. Einige Favoriten, die in Württemberg und darüber hinaus bekannt sind, werden ebenfalls starten, so Cornelia Kienle vom SV Gmünd, eine der schnellsten Kraulerinnen von Württemberg. Gabi König, Peter Fischer vom MTV Aalen und Hans Prochnow von Gmünd über 100 m Brust, während Peter

Herrmann und Bernd Fischer von Ulm in der Lage sind, die 100 m Freistil unter einer Minute zu schwimmen. Ein großes Talent ist der 13jährige Roland Tischbein von Ulm, der die 100 m Brust unter 1:20 schwimmt. Staffelfavoriten sind bei der männlichen Jugend SSV Ulm, bei der weiblichen Jugend SV Gmünd.

Die Schwimmer Werner Albrecht, Jürgen Limpert, Thomas Haag, sowie die Schwimmerinnen Karin Minder, Christine Frommherz und Sabine Salzmann vom SV Oberkochen werden es sehr schwer haben, sich in diesem starken Feld behaupten zu können. Sie sollten jedoch in der Lage sein, vordere Plätze zu belegen, also unter den ersten drei zu sein.

Die Veranstaltung verspricht sehr interessant zu werden, da zu erwarten ist, daß sämtliche Rennen spannend verlaufen. Zuschauer sind herzlich willkommen! — Einlaß: 13.30 Uhr, Beginn: 14.00 Uhr.

# Jugendschwimmfest

## „Bürger und Gemeinde“

### Vereinsnachrichten

#### Jugendschwimmfest des SV Oberkochen

am 31. Oktober 1971, 14.00 Uhr, im Oberkochener Hallenbad

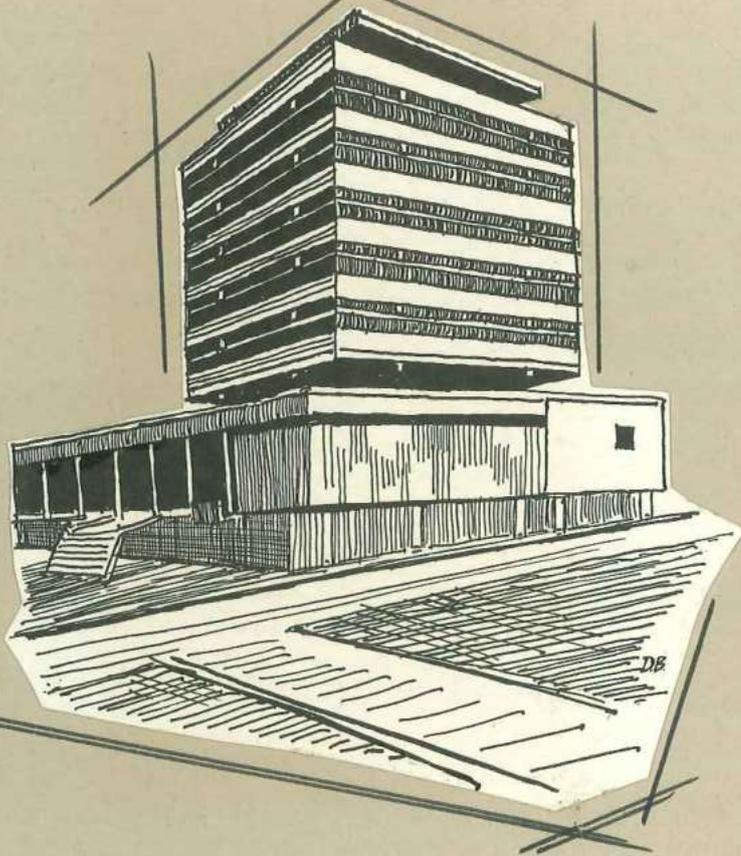
Der SVO veranstaltet am 31. Oktober 1971 im Oberkochener Hallenbad ein Jugendschwimmfest für männliche und weibliche Jugend. Es starten die Jahrgänge 55/56 und 57/58, aus dem Bezirk II im WSV. Zu dieser Veranstaltung, die vom SVO jedes Jahr durchgeführt wird, haben 9 Vereine, darunter MTV Aalen, SSV Ulm, SV Gmünd, SG Heidenheim, Vereine, die in Württemberg mit ihren Schwimmern und Schwimmerinnen an der Spitze liegen, gemeldet. Es wurden insgesamt 160 Einzel- und 13 Staffelmeldungen abgegeben.

Wie immer wird bei der Jugend hart und mit großem Einsatz um die Plätze gekämpft. Um einige Favoriten zu nennen, die in Württemberg und darüber hinaus bekannt sind, so Cornelia Klenle vom SV Gmünd, eine der schnellsten Kraulerinnen von Württemberg. Gabi König, Peter Fischer vom MTV Aalen und Hans Prochnow von Gmünd über 100 m Brust, während Peter Herrmann und Bernd Fischer von Ulm in der Lage sind, die 100 m Freistil unter 1 Min. zu schwimmen. Ein großes Talent ist der 13jährige Roland Tischbein von Ulm, der die 100 m Brust unter 1:20 schwimmt. Staffelfavoriten sind bei der männlichen Jugend SSV Ulm, bei der weiblichen Jugend SV Gmünd.

Die Schwimmer Werner Albrecht, Jürgen Limpert, Thomas Haag, sowie die Schwimmerinnen Karin Minder, Christine Frommherz und Sabine Salzmann vom SV Oberkochen werden es sehr schwer haben, sich in diesem starken Feld behaupten zu können. Sie sollten jedoch in der Lage sein, vordere Plätze zu belegen, also unter den ersten 3 zu sein.

Die Veranstaltung verspricht sehr interessant zu werden, da zu erwarten ist, daß sämtliche Rennen spannend verlaufen und mit viel Schwung und Temperament der Außenstehenden durchgeführt werden.

Zuschauer sind herzlich willkommen!  
Einlaß: 13.30 Uhr — Beginn: 14.00 Uhr



**Spitzenvereine haben gemeldet**  
Zum Jugendschwimmfest des SV Oberkochen am kommenden Sonntag

#### Teilnehmende Vereine:

MTV Aalen

VfR Aalen

SV Geislingen

SV Gmünd

SG Heidenheim

SV Neresheim

TV Schorndorf

SSV Ulm

SV Oberkochen

# 150 Jugendliche dabei

Gabi König und Andrea Link vom MTV Aalen wurden Sieger

Freitag, 5. November 1971

## Vereinsnachrichten

### Jugendschwimmfest am 31. Oktober im Oberkochener Hallenbad

Unter starker Beteiligung von 9 Vereinen aus dem Bezirk II im WSV, darunter die Spitzenvereine MTV Aalen, SSV Ulm und Schwäbisch Gmünd, führte am Sonntagmittag der SVO das 3. Jugendschwimmfest durch. Zum erstmal besuchte auch der SV Neresheim mit einigen Teilnehmern die Veranstaltung. Das eingespielte Team vom SVO führte die Jugendschwimmveranstaltung mit 160 Einzel- und 12 Staffelmeldungen reibungslos durch.

Den Löwenanteil von 9 ersten Plätzen holte sich der SSV Ulm. Unerwartet stark war die TG Geislingen, die mit seiner weiblichen Jugend 4 erste Plätze errang. Es folgt der MTV Aalen mit 2, der SV Gmünd und TV Schorndorf mit je einem ersten Platz.

Die Schwimmer und Schwimmerinnen vom SVO hielten sich in diesem starken Feld ausgezeichnet. Sie konnten sich zum Teil mit recht guten Leistungen unter den ersten drei placieren.

Jürgen Limpert Platz 2 über 100 m Brust, Karin Minder Platz 3 über 100 m Brust, Christine Frommherz ebenfalls Platz 3 über 100 m Rücken und Sabine Salzmann Platz 2 über 100 m Delphin. Werner Albrecht, der sich ebenfalls über 100 m Freistil verbessern konnte, belegte in einem Feld von 24 Teilnehmern den 6. Platz. Es starteten die Jahrgänge 55/56 und 57/58.

Die Veranstaltung hat gezeigt, daß die Jugend mit viel Temperament und Begeisterung zu kämpfen versteht. Die erzielten Leistungen haben es bewiesen.

#### Ergebnisse:

100 m Freistil männl. Jugend 55/56: 1. Herrmann Peter SSV Ulm 1:01,6; 6. Albrecht Werner SVO 1:06,0; 19. Opitz Thomas SVO 1:12,6. — Jahrgang 57/58: 1. Jourdan Claus SSV Ulm 1:06,0; 2. Limpert Jürgen SVO 1:13,0.

100 m Freistil weibl. Jugend 55/56: 1. Benz Karin TG Geislingen 1:14,4. — Jahrgang 57/58: 1. Mausch Sabine TG Geislingen 1:12,8; 6. Frommherz Christine SVO 1:20,6; 10. Minder Karin SVO 1:24,1; 13. Merz Jutta SVO 1:26,8; 14. Salzmann Sabine SVO 1:28,4.

100 m Brust männl. Jugend 55/56: 1. Riedel Claus TV Schorndorf 1:20,5. — Jahrgang 57/58: 1. Tischbein Roland SSV Ulm 1:20,6; 2. Limpert Jürgen SVO 1:25,7.

100 m Brust weibl. Jugend 55/56: 1. Link Andrea MTV Aalen 1:31,4; 2. Winkler Irene MTV Aalen 1:33,4. — Jahrgang 57/58: 1. König Gabi MTV Aalen 1:28,4; 2. Holzschuh Susanne SSV Ulm 1:31,0; 3. Minder Karin SVO 1:31,9; 7. Salzmann Sabine SVO 1:34,5; 12. Riede Angelika SVO 1:40,1; 16. Bahmann Isolde SVO 1:49,9.

100 m Rücken männl. Jugend 55/56: 1. Herrmann Peter SSV Ulm 1:13,5; 5. Albrecht Werner SVO 1:22,3. — Jahrgang 57/58: 1. Munz Wolfgang SV Gmünd 1:16,1.

100 m Rücken weibl. Jugend 55/56: 1. Mauch Brigitte TG Geislingen 1:31,7. — Jahrgang 57/58: 1. Thiel Christiane SSV Ulm 1:22,6; 2. Rösinger Silvia SSV Ulm 1:23,9; 3. Frommherz Christine SVO 1:24,7; 7. Merz Jutta SVO 1:36,5.

100 m Delphin männl. Jugend 55/56: 1. Kungl Hans SSV Ulm 1:33,3. — Jahrgang 57/58: 1. Jourdan Claus SSV Ulm 1:18,2.

100 m Delphin weibl. Jugend 57/58: 1. Gerasch Petra SSV Ulm 1:39,1; 2. Salzmann Sabine SVO 1:42,9; 3. Grau Sabine SVO 1:53,0.

4x100 m Freistil-Staffel weibl. Jugend 57/58: 4. SVO (Minder, Frommherz, Salzmann, Merz) 5:53,4.

Um den Aktiven zwischen den einzelnen Rennen eine Ruhepause zu verschaffen, wurden vom SVO-Nachwuchs Einlagen geschwommen.

#### Ergebnisse:

100 m Freistil Schüler: 1. Opitz Stefan 1:22,0; 2. Schoch Rolf 1:22,8; 3. Grau Michael 1:27,8; 4. Prosser Wilfried 1:28,3; 5. Schulze Detlev 1:34,6; 6. Prosser Thomas 1:36,4; 7. Dietrich Joachim 1:37,3; 8. Lorenz Daniel 1:45,8.

100 m Freistil Schülerinnen: 1. Preiss Elke 1:31,0; 2. Gold Susanne 1:31,3; 3. Plötner Martina 1:46,9; 4. Bauer Brigitte 1:49,3.

100 m Brust Schüler: 1. Dietrich Joachim 1:49,7; 2. Schulze Detlev 1:51,0; 3. Klaus Andreas 1:51,3; 4. Prosser Thomas 1:51,6; 5. Vöhse Thomas 1:51,7.

100 m Brust Schülerinnen: 1. Preiss Elke 1:44,6; 2. Gold Susanne 1:45,0; 3. Englert Sigrid 1:50,0; 4. Callies Heidi 1:52,6; 5. Haas Margot 1:54,0.

Rund 150 Schwimmerinnen und Schwimmer aus neun Vereinen kämpften am vergangen Sonntag im Oberkochener Hallenbad um die Siege. Als Ansporn gab es für die jeweils Ersten jeder Disziplin Ehrenplaketten, wie man sie sonst nur bei großen Meisterschaften erhält. Die Oberkochener hatten auch sonst keine Mühe gescheut, die Veranstaltung bei organisieren, die sie nun schon seit einigen Jahren in der sonst wettkampfarmen Zeit eigener Initiative ausschreiben.

## Schwäbische Zeitung

Dienstag, 2. November 1971

Beim Jugend-Schwimmfest in Oberkochen

# MTV-Nachwuchs gut plaziert

Gabi König und Andrea Link konnten sich durchsetzen

(wb) Rund 150 Schwimmerinnen und Schwimmer aus neun Vereinen kämpften am vergangenen Sonntag im Oberkochener Hallenbad um die Siege. Als Ansporn gab es für die jeweils drei Ersten jeder Disziplin Ehrenplaketten, wie man sie sonst nur bei großen Meisterschaften erhält. Die Oberkochener hatten auch sonst keine Mühe gescheut, die Veranstaltung, die sie nun schon seit einigen Jahren in der sonst wettkampfarmen Zeit aus eigener Initiative ausschreiben, um den Jugendschwimmern damit Gelegenheit zu geben, in dieser Zeit ihre Form zu überprüfen, bestens zu organisieren.

So wurde z. B. in diesem Jahr in Oberkochen erstmals auf vier Bahnen geschwommen, obwohl das Becken ursprünglich in drei Bahnen aufgeteilt war. Bei den Wettkämpfen selbst gab es zum Teil beachtliche Leistungen. Besonders der Ulmer Nachwuchs präsentierte sich jetzt schon in einer hervorragenden Form und sicherte sich den Löwenanteil der vorderen Plätze. Mit Peter Hermann, der die 100 m Freistil der Jugend, Jahrgang 1955/56, in 1:01,6 gewann und dem 13jährigen Roland Tischbein, der über 100 m Brust 1:20,6 erzielte, stellten sie auch die besten Einzelkötter.

Vom Schwimmernachwuchs aus unserem Kreis konnten sich diesmal nur die beiden Brustschwimmerinnen Gabi König und Andrea Link vom MTV Aalen durchsetzen. Gabi König gewann in der Altersgruppe Jahrg. 1957/58 mit 1:28,4 das 100-m-Brustschwimmen vor der Ulmerin Susanne Handschuh und der Oberkochenerin Karin Minder, die 1:31,9 erzielte. Andrea Link siegte in der Klasse Jahrg. 1955/56 mit 1:31,4 vor ihren Vereinskameradinnen Irene Winkler und Andrea Kohler. Gefallen konnten auch wieder von dem gastgebenden Verein Jürgen Limpert, der über 100 m Brust des Jahrg. 1957/58 mit 1:25,7 Zweiter wurde und Sabine Salzmann, die über 100 m Delphin mit 1:42,9 in der gleichen Altersgruppe ebenfalls den zweiten Platz belegte.

Aufsteigende Form zeigten Gerti Feiler (Jahrg. 57/58) und Manfred Iwanek (Jahrg. 57/58) vom MTV Aalen, die über 100 m Brust mit 1:32,0 bzw. 1:29,7 den 4. und 6. Platz erreichten. Vom VfR Aalen erzielten Ute Irtenkauf (Jahrg. 1957/58), sie wurde mit 1:28,5 Fünfte über 100 m Rücken, und Hansi Zeh (Jahrg. 1955/56), sie belegte über 100 m Freistil mit 1:23,4 den 6. Platz, die besten Plazierungen.

#### Weibliche Jugend:

100 m Freistil: Jahrg. 55/56: 6. Hansi Zeh, VfR, 1:23,4. — Jahrg. 57/58: 4. Gabi König, MTV, 1:14,5; 6. Christine Frommherz, SVO, 1:20,6; 7. Edith Klaus, MTV, 1:20,9; 9. Margarete Manz, MTV, 1:21,3; 10. Karin Minden, SVO, 1:24,1; 11. Ute Irtenkauf, VfR, 1:24,4; 13. Jutta Merz, SVO, 1:26,8; 14. Sabine Salzmann, SVO, 1:28,4.

100 m Brust: Jahrg. 1955/56: 1. Andrea Link, MTV, 1:31,4; 2. Irene Winkler, MTV, 1:33,4; 3. Andrea Kohler, MTV, 1:43,6. — Jahrg. 1957/58: 1. Gabi König, MTV, 1:28,4; 3. Karin Minder, SVO, 1:31,9; Gerti Feiler, MTV, 1:32,0; 7. Sabine Salzmann, SVO, 1:34,5; 12. Angelika Riede, SVO, 1:40,1; 15. Renate Seefried, SV Neresheim, 1:49,3.

100 m Rücken: Jahrg. 1957/58: 3. Christine Frommherz, SVO, 1:24,7; 4. Gabi König, MTV, 1:26,1; 5. Ute Irtenkauf, VfR, 1:28,5; 7. Jutta Merz, SVO, 1:36,5.

100 m Delphin: Jahrg. 1957/58: 2. Sabine Salzmann, SVO, 1:42,9; 3. Sabine Grau, SVO, 1:53,0.

4x100-m-Freistil-Staffel: 3. MTV 5:22,8; 4. SVO 5:53,4.

#### Männliche Jugend

100 m Freistil: Jahrg. 1955/56: 6. Werner Albrecht, SVO, 1:06,0; 17. Horst Gentner, VfR, 1:12,2. — Jahrg. 1957/58: 5. Jürgen Limpert, SVO, 1:13,0; 11. Gerhard Weber, SV Neresheim, 1:19,5; 12. Bruno Diemers, MTV, 1:23,6; 13. Karlheinz Reiger, SV Neresheim, 1:24,9.

100 m Brust: Jahrg. 1955/56: 4. Udo Göggerle, MTV, 1:28,0. — Jahrg. 1957/58: 6. Manfred Iwanek, MTV, 1:29,7; 9. Jochen Plötner, SVO, 1:35,5.

100 m Rücken: Jahrg. 1955/56: 5. Werner Albrecht, SVO, 1:22,3.

# Schwäbisch Gmünd

## Ausschreibung

=====

Bezirksstaffeltag für Jugendmannschaften am 21. Nov. 1971.

Beginn 14 Uhr, Hallenbad Schwäb. Gmünd

### Wettkampfprogramm

- 1.) 4 x 100 m Kraul männl. Jugend (Jahrg. 54 - 56)
- 2.) 4 x 100 m Kraul Schüler ( " 57 - 59)
- 3.) 4 x 100 m Kraul Kinderklasse männlich (Jg. 60 u. jün.)
- 4.) 4 x 100 m Lagenstaffel weibl. Jugend (54 - 56)
- 5.) 4 x 100 m Lagenstaffel Schülerinnen (57 - 59)
- 6.) 4 x 100 m Lagenstaffel Kinderkl. weibl. (60 u. jün.)
- 7.) 4 x 100 m Bruststaffel männl. Jugend
- 8.) 4 x 100 m Bruststaffel Schüler
- 9.) 4 x 100 m Bruststaffel Kinderkl. männl.
- 10.) 4 x 100 m Kraulstaffel weibl. Jugend
- 11.) 4 x 100 m Kraulstaffel Schülerinnen
- 12.) 4 x 100 m Kraulstaffel Kinderklasse weiblich
- 13.) 4 x 100 m Lagenstaffel männl. Jugend
- 14.) 4 x 100 m Lagenstaffel Schüler
- 15.) 4 x 100 m Lagenstaffel Kinderklasse männlich
- 16.) 4 x 100 m Bruststaffel weibl. Jugend
- 17.) 4 x 100 m Bruststaffel Schülerinnen
- 18.) 4 x 100 m Bruststaffel Kinderklasse weiblich

Die Wettkämpfe werden nach den AWB des Deutschen Schwimmverbandes ausgetragen. Die Meldungen sind auf amtlichen Startkarten abzugeben. Die meldenden Vereine sind verpflichtet, auch Kampfrichter zu stellen.

Meldeadresse: Walter Botsch, 707 Schwäb. Gmünd, Taubentale  
str. 12

Meldeschluss: Die Meldungen müssen bis spätestens Donnerstag, 11. November eintreffen.  
Nach- und Ummeldungen werden nicht angenommen.

Meldegeld: Ein Meldegeld wird nicht erhoben. Jedoch ist für nicht eingehaltene Meldungen ein Neugeld in Höhe von DM 5.- pro Staffel fällig.

Bezirk II im Württ. Schwimmverband, Bezirksschwimmwart  
Schwimmverein Gmünd e.V.

*W. Botsch*

A.-VZ

23. M. 1971

## Zwei Schwimm-Staffeln des MTV erfolgreich

(nb). Beachtliche Erfolge errangen die Teilnehmer aus Aalen und Oberkochen bei den ersten Bezirks-Staffelwettkämpfen für die Jugend-, Schüler- und Kinderklasse, die am vergangenen Sonntag im Schwäbisch Gmünder Hallenbad unter Beteiligung von fast 100 Staffeln ausgetragen wurden. Besonders die Nachwuchsschwimmer des MTV Aalen stellten ihr Können wieder einmal unter Beweis. Sie siegten über 4x100 m Brust der weibl. Jugend und über 4x100 m Freistil der Mädchen.

Darüberhinaus konnten sie sich noch in mehreren Wettbewerben gut plazieren. Vom Schwimmverein Oberkochen hielt sich die 4x100-m-Bruststaffel der Schülerinnen am besten. Hinter der Staffel des SSV Ulm 1846 und der der Startgemeinschaft Göppingen belegte sie den 3. Platz. Ebenfalls den 3. Platz erkämpfte sich die 4x100-m-Knaben-Bruststaffel des VfR Aalen, die nur von dem SV Gmünd und vom Lokalrivalen MTV geschlagen wurde.

Ergebnisse: weibl. Jugend: 4x100 m Brust: Schülerinnen: 1. MTV 6.32.8. — 4x100 m Lagen: 3. MTV 5.56.1. — 4x100 m Freistil: 3. MTV 5.23.0. — 4x100 m Brust: 4. SVO 5.42.4. — 4x100 m Brust: 3. SVO 6.24.6. — 4x100 m Brust: 4. MTV 6.30.5.

Mädchen: 4x100 m Lagen: 2. MTV 6.55.7. — 4x100 m Freistil: 1. MTV 6.07.7. — 4x100 m Brust: 3. MTV 7.21.6.

Schüler: 4x100 m Freistil: 6. MTV 5.04.6  
Knaben: 4x100 m Freistil: 4. MTV 6.38.8. — 4x100 m Brust: 2. MTV 7.34.5. — 4x100 m Brust: 3. VfR 7.39.3.

## »Bürger u. Gemeinde«

Freitag, 26. November 1971

### Vereinsnachrichten

#### Bezirksstaffeltag der Schwimmer und Schwimmerinnen

am 21. November 1971 im Hallenbad Schwäbisch Gmünd

Der SV Gmünd führte das vom Bezirk II im WSV angesetzte Staffelschwimmen am 21. 11. 1971 durch. Es gingen erstaunlich viele Meldungen von 13 gemeldeten Vereinen ein, darunter wieder sämtliche Spitzenvereine. Es hat sich gezeigt, daß für solche Veranstaltungen viel Interesse besteht. Die Staffeln wurden in 3 Klassen geschwommen: 1. männliche und weibliche Jugend, Jahrgang 54-55-56, 2. Schüler und Schülerinnen, Jahrgang 57-58-59, 3. Kinderklasse, Jahrgang 60-61-62.

Es wurden folgende Staffeln geschwommen: 4x100 m Lagen, 4x100 m Freistil und 4x100 m Brust.

Der SV Oberkochen hatte 7 Schülerinnen gemeldet, die alle 3 Staffeln geschwommen sind und sich recht gut plazieren konnten. Die 4x100 m Bruststaffel war für die Schwimmerinnen vom SVO die Aufregendste. Bis zur letzten Wende lagen sie in ihrem Lauf 1 m vor der sehr starken Mannschaft der SG Göppingen. Durch eine nicht ganz geglückte Wende der Schlußschwimmerin kamen die Göppinger einen 1/2 m vor und hielten diesen knappen Vorsprung bis ins Ziel. Somit war der schon sicher geglaubte Sieg in diesem Lauf vertan. Im folgenden Lauf waren die Mädels vom SSV Ulm noch schneller, sodaß die Schülerinnen vom SVO, mit Pech allerdings, noch einen recht guten 3. Platz mit guter Zeit belegen konnten.

#### Ergebnisse:

4x100 m Lagen: Zeit: 6:01,0 4. Platz disqualifiziert (Wende); Rücken: Christine Frommherz, Brust: Karin Minder, Delphin: Sabine Salzmann, Freistil: Heidi Burkhardt.

4x100 m Freistil: Zeit: 5:42,4 4. Platz; Heidi Burkhardt, Karin Minder, Jutta Merz, Christine Frommherz.

4x100 m Brust: Zeit: 6:24,6 3. Platz; Brigitte Haas, Sabine Salzmann, Martina Braune, Karin Minder.

„Bürger und Gemeinde“

18. 11. 71

### Vereinsnachrichten

#### DLRG — Schwimmverein Oberkochen

Mehrere ehemalige Schwimmschüler der DLRG-Ortsgruppe Oberkochen haben die Bitte an uns herangetragen, nach Beendigung der von der DLRG durchgeführten Lehrgänge weiterhin unter Anleitung zu schwimmen.

Da aus technischen Gründen die DLRG diese Betreuung nicht übernehmen kann, hat sich die Vereinsleitung des Schwimmvereins bereit erklärt, einer begrenzten Anzahl von interessierten Erwachsenen die Möglichkeit zum Schwimmen zu geben.

Unsere Übungszeit ist dienstags ab 20.00 Uhr.

Die Leitung dieser Übungsstunde (nur leichte Schwimmübungen) übernimmt Herr Bach.

Sollten Sie die Absicht haben, mit uns zu schwimmen, so kommen Sie bitte 15 Minuten vor Beginn der Übungszeit.

### Resümee der Woche

Samstag, 20. November:

116 Kinder beteiligten sich an einem Schwimmfest, das der Schwimmverein Oberkochen veranstaltete und an dem sich die Tiersteinschule und die Unterklassen der Dreifaltenschule beteiligten. Die von der Stadt Oberkochen gestifteten Wanderpokale für die Jungen- und die Mädchenstaffel gingen beide an die Tiersteinschule. — Der Jahrgang 1918 wanderte zur Ziegelhütte.

Am Samstag, 20. November schwimmen um 16.30 Uhr die jüngsten Schüler und Schülerinnen der Oberkochener Grundschulen. Die Jahrgänge 64—65 schwimmen 20m, die Jahrgänge 61—63 schwimmen 40 m in beliebiger Stilart. Zum Schluß der Veranstaltung wird es nochmals heiß hergehen. Geht es doch hier in den Staffeln 10x40 m beliebig für die Jungen und Mädchen um die Wanderpreise, die die Stadt Oberkochen für die Jüngsten gestiftet hat.

Am Samstag, 27. November, 16.30 Uhr, findet das Schülerschwimmen für die Hauptschulen und das Gymnasium statt. Bei dieser Veranstaltung schwimmen die Jahrgänge 57—61. Geschwommen werden 40 m Brust und Kraul. Zum Schluß wird um die begehrten Wanderpreise vom SVO in den Staffeln 10x40 m beliebig gekämpft werden. Eltern sind zu beiden Veranstaltungen herzlichst eingeladen.

## Schülerschwimmen im Hallenbad

**Oberkochen (kb).** Alljährlich führt der SVO das Schülerschwimmen für alle Schulen in Oberkochen durch. Durch das rege Interesse am Schwimmsport sind so viele Meldungen eingegangen, daß die Veranstaltung in zwei Abschnitten durchgeführt werden muß.



## Schwimmfest in Oberkochen

116 Kinder beteiligten sich / Zum Teil sehr gute Leistungen

(hh) Alle Jahre wieder veranstaltet der Schwimmverein Oberkochen (SVO) um diese Zeit, zusammen mit der Tiersteinschule (Grundschule) und den Unterklassen der Dreißentalschule (Hauptschule), das Schulschwimmfest. Ziel dieser Veranstaltung ist die Förderung des Schwimmsports. Von der Tiersteinschule beteiligten sich 94 Kinder, 58 Mädchen und 36 Knaben. Von der Dreißentalschule starteten 22 Kinder, 12 Mädchen und 10 Knaben. Insgesamt waren es 116 Teilnehmer gegenüber 111 im letzten und 95 im vorletzten Jahr.

Über die auffallend unterschiedliche Beteiligung der beiden Schulen, sie ist in diesem Jahr noch weiter zu Ungunsten der Dreißentalschule verlagert, könnte man schon einige Betrachtungen anstellen, doch kann es nicht Aufgabe des Berichterstatters sein, schulinterne Angelegenheiten zu kolportieren.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:  
20 m beliebige Stilart Knaben/Mädchen Jahrgang 1966 und 1965: 1. Weber Monika, 0:33,5; 2. Erben Friedhelm, Tiersteinschule 0:30,7; 3. Meder Barbara Tiersteinschule, 0:40,3; 3. Dickmann Petra, Tiersteinschule, 0:40,9.

20 m beliebige Stilart Mädchen, Jahrgang 1964: 1. Weber Martina, Dreißentalschule, 0:25,0; 2. Jooß Silke, Tiersteinschule, 0:25,7; 3. Meisel Marion, Dreißentalschule, 0:26,8.

40 m beliebige Stilart Mädchen Jahrgang 1963: 1. Beißwanger Sigrid, Dreißentalschule, 0:57,3; 2. Dietrich Susanne, Tiersteinschule,

0:57,5; 3. Porzig Michaela, Tiersteinschule, 0:58,5; 4. Endres Silvia, Tiersteinschule, 0:59,6.

40 m beliebige Stilart Knaben Jahrgang 1963: 1. Bestle Karl-Heinz, Tiersteinschule, 0:44,5; 2. Hausmann, Edgar, Dreißentalschule, 0:46,0; 3. Kreuzinger Gerhard, Dreißentalschule, 0:46,0; 4. Stohr Andreas, Tiersteinschule, 0:59,9.

40 m beliebige Stilart Mädchen Jahrgang 1962: 1. Dörrich, Claudia, Tiersteinschule, 0:43,0; 2. Triemer Doris, Tiersteinschule, 0:46,6; 3. Walther Christine, Tiersteinschule, 0:44,9.

40 m beliebige Stilart Knaben Jahrgang 1962: 1. Leipold Holger, Tiersteinschule, 0:32,2; 2. Eckartsberg Uwe, Tiersteinschule, 0:37,8; 3. Walter Ullrich, Tiersteinschule, 0:39,2; 4. Balk Thomas, Tiersteinschule, 0:39,4. 5. Kölbl Walter, Tiersteinschule, 0:39,6.

40 m beliebige Stilart Mädchen Jahrgang 1961: 1. Preiß Petra, Tiersteinschule, 0:37,8; 2. Callies Heidi, Tiersteinschule, 0:38,9.

40 m beliebige Schwimmart Knaben Jahrgang 1961: 1. Wagner Günter, Tiersteinschule, 0:31,9; 2. Gentner Frank, Tiersteinschule, 0:33,8; 3. Witt Günter, Tiersteinschule, 0:34,8; 4. Hülle Andreas, Tiersteinschule, 0:37,2.

Am Samstag, dem 27. November, um 16.30 Uhr im Hallenbad Oberkochen kann man den Teil 2 des Schulschwimmfestes der Oberkochener Schulen erleben. Es schwimmen die 11- bis 15jährigen Schülerinnen und Schüler der Hauptschule und des Gymnasiums. Am Schluß die spannende Staffel um den Wanderpreis.

Schwimmen:

## Tiersteinschule fast im Alleingang

Von der Dreißentalschule starteten beim Schwimmfest nur 22 Kinder

(Hh). Alle Jahre wieder veranstaltet der Schwimmverein Oberkochen (SVO) zusammen mit der Tiersteinschule (Grundschule) und den Unterklassen der Dreißentalschule (Hauptschule), das Schulschwimmfest. Ziel dieser Veranstaltung ist die Förderung des Schwimmsports. Von der Tiersteinschule beteiligten sich diesmal 94 Kinder, 58 Mädchen und 36 Knaben. Von der Dreißentalschule starteten 22 Kin-

der, 12 Mädchen und 10 Knaben. Insgesamt waren es 116 Teilnehmer gegenüber 111 im letzten und 95 im vorletzten Jahr.

Über die auffallend unterschiedliche Beteiligung der beiden Schulen, sie hat sich in diesem Jahr noch weiter zu Ungunsten der Dreißentalschule verschoben, könnte man schon einige Betrachtungen anstellen. Jedenfalls konnte es keinem der zahlreichen Zuschauer verborgen bleiben, daß hier offensichtlich das Interesse der Schule an dieser Art Sport nicht allzu hoch ist. Von der Tierstein-Grundschule waren außer dem Rektor Gunzenhauser drei Sportlehrerinnen anwesend, von der Dreißentalschule war Frau Edinger allein auf weiter Flur, die sich ohne Unterstützung eines Kollegen verzweifelt bemühte, ihre Schüler für die Schlußstaffel zusammenzubringen. Bei den Mädchen klappte es noch halbwegs, indem ein Mädchel zweimal schwamm, von den Knaben waren nur noch vier Drittklässler aufzutreiben, die bereit waren, bis zu dreimal die 40 m zu schwimmen, was ihnen allerdings wegen zu erwartender Überanstrengung vom Wettkampfleiter verwehrt wurde.

Die Wanderpreise für die Staffeln fielen somit praktisch kampflös an die Tiersteinschule. Bei den Wettkämpfen wurden jahrgangsweise die Einzelleistungen der Kinder bewertet. Die 6- und 7jährigen schwammen nur eine Bahn (20 m), die 8- bis 10jährigen zwei Bahnen (40 m) in beliebiger Stilart. Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

**20 m Knaben/Mädchen Jahrgang 1966 und 1965:**  
1. Friedhelm Erben 0.30,7 Min., 2. Barbara Meder 0.40,3, 3. Petra Dickmann (alle Tiersteinschule) 0.40,9.  
**20 m Mädchen, Jahrgang 1964:** 1. Martina Weber

(Dreißentalschule) 0.25,0, 2. Silke Joß (Tiersteinschule) 0.25,7, 3. Marion Meisel (Dreißentalschule) 0.26,8. In diesem Wettkampf starteten 13 Mädchen.

**40 m Mädchen Jahrgang 1963:** 1. Sigrid Beißwanger (Dreißentalschule) 0.57,3, 2. Susanne Dietrich (Dreißentalschule) 0.57,5, 3. Michaela Porzig 0.58,5, 4. Silvia Endres (alle Tiersteinschule) 0.59,6. In diesem Wettkampf starteten 17 Mädchen.

**40 m Knaben, Jahrgang 1963:** 1. Karl-Heinz Best (Tiersteinschule) 0.44,5, 2. Edgar Hausmann (Dreißentalschule) 0.46,0, 3. Gerhard Kreuzinger (Dreißentalschule) 0.46,0, 4. Andreas Stöhr (Tiersteinschule) 0.59,9. In diesem Wettkampf starteten 22 Knaben.

**40 m Mädchen, Jahrgang 1962:** 1. Claudia Dörri 0.43,0, 2. Doris Triemer 0.44,6, 3. Christine Walth (alle Tiersteinschule) 0.44,9. In diesem Wettkampf starteten 21 Mädchen.

**40 m Knaben, Jahrgang 1962:** 1. Holger Leipold 0.32,2, 2. Uwe Eckartsberg 0.37,8, 3. Ulrich Walt 0.39,2, 4. Thomas Balk 0.39,4, 5. Walter Kölbl (alle Tiersteinschule) 0.39,6. In diesem Wettkampf starteten 21 Knaben.

**40 m Mädchen, Jahrgang 1961:** 1. Petra Preiß (Tiersteinschule) 0.37,8, 2. Heidi Callies (Tiersteinschule) 0.38,9. Am Start waren 16 Mädchen.

**40 m Knaben, Jahrgang 1961:** 1. Günter Wagner 0.31,9, 2. Frank Gentner 0.33,8, 3. Günter Witt 0.34,1, 4. Andreas Hülle 0.37,2 (alle Tiersteinschule). In diesem Wettkampf starteten 15 Knaben.

Zusammenfassend kann man sagen, daß die Achtjährigen beiderlei Geschlechts im letzten Jahr schneller waren. Ein besonderes Talent steckt in Holger Leipold (9 Jahre), dessen Zeit und Stil sehr beeindruckten. Auch für die Zehnjährigen kann eine wesentliche Leistungssteigerung registriert werden. Petra Preiß, die erste der Mädchen mit 0.37, lag im letzten Jahr mit 0.51,0 noch an sechster Stelle.

Am kommenden Samstag wird um 16.30 Uhr im Hallenbad Oberkochen der 2. Teil des Schulschwimmfestes der Oberkochener Schulen ausgetragen. Es schwimmen die 11- bis 15jährigen Schülerinnen und Schüler der Hauptschule und des Gymnasiums. Am Schluß der spannende Staffeltwettbewerbe um den Wanderpreis.

## Bürger und Gemeinde

26. 11. 1971

### Vereinsnachrichten

#### Schwimmverein Oberkochen

Das am Samstag, 27. November 1971 vorgeordnete Schülerschwimmen der Hauptschule und des Gymnasiums muß wegen der Schluckimpfung auf **Samstag, 4. Dezember**, zu den bekannten Zeiten verlegt werden. Die Schwimmstunden des Schwimmvereins finden am 27. November wie üblich statt.

#### Schwimmfest der Oberkochener Schulen

1. Teil am Samstag, dem 20. November, für die Klassen 1-4

Alle Jahre wieder veranstaltet der Schwimmverein Oberkochen (SVO) um diese Zeit, zusammen mit der Tiersteinschule (Grundschule) und den Unterklassen der Dreißentalschule (Hauptschule), das Schulschwimmfest. Ziel dieser Veranstaltung ist die Förderung des Schwimmsports.

Von der Tiersteinschule beteiligten sich 94 Kinder, 58 Mädchen und 36 Knaben. Von der Dreißentalschule starteten 22 Kinder, 12 Mädchen und 10 Knaben. Insgesamt waren es 116 Teilnehmer gegenüber 111 im letzten und 95 im vorletzten Jahr.

Um es vorweg zu nehmen, die Wanderpreise für die Staffeln fielen praktisch kampflös an die Tiersteinschule.

Bei den Wettkämpfen werden jahrgangsweise die Einzelleistungen der Kinder bewertet. Die 6- und 7jährigen schwimmen nur eine Bahn (20 m), die 8- bis 10jährigen zwei Bahnen (40 m) in beliebiger Stilart.

Zusammenfassend kann man sagen, daß die 8jährigen beiderlei Geschlechts im letzten Jahr schneller waren. Diese Angaben beziehen sich auf die ersten Drei. Die 9jährigen sind besser, das leuchtet auch ein, denn das sind ja die besseren 8jährigen vom letzten Jahr. Der Jahrgang 1962 scheint überhaupt ein guter Schwimmerjahrgang in Oberkochen zu sein, vielleicht hängt das damit zusammen, weil in diesem Jahr das Hallenbad eröffnet wurde.

Hervorragende Leistungen, von denen auch erfahrene Schwimmsportler beeindruckt wurden, erbrachte der 9jährige Holger Leipold mit 0.32,2 und der 10jährige Günter Wagner mit 0.31,9. Bei den 10jährigen Mädchen brachten sehr gute Leistungen Petra Preiß und Heidi Callies, die mehr als 7 Sekunden vor ihren Mitbewerberinnen lagen.

Jüngste Teilnehmerin war Monika Weber mit 5 Jahren. Sie schwamm außer Konkurrenz, weil sie noch nicht zur Schule geht.

Auffallend ist noch, daß man bei den jüngeren Jahrgängen auch Schülerinnen und Schüler der Dreißentalschule unter den ersten findet. Ein Zeichen immerhin, daß es nicht an den Schülern allein liegen kann.

Am Samstag, dem 4. Dezember, um 16.30 Uhr im Hallenbad Oberkochen können Sie den Teil 2 des Schulschwimmfestes der Oberkochener Schulen erleben. Es schwimmen die 11- bis 15jährigen Schülerinnen und Schüler der Hauptschule und des Gymnasiums. Am Schluß die spannende Staffeltwettbewerbe um den Wanderpreis.



A U S S C H R E I B U N G

Schwimmfest der Oberkochener Schulen 1971

Samstag, 20. November 1971, Beginn 16.45 Uhr, Einlaß 16.15 Uhr

Jahrgang 1965 20 m beliebige Stilart Mädchen/Knaben  
1964 20 m beliebige Stilart Mädchen/Knaben  
1963 ~~40~~ m beliebige Stilart Mädchen/Knaben  
1962 ~~40~~ m beliebige Stilart Mädchen/Knaben  
1961 ~~40~~ m beliebige Stilart Mädchen/Knaben

10x40 m-Staffel beliebige Stilart Mädchen/Knaben  
der Jahrgänge 1961/1965

W a n d e r p r e i s

Zu dieser Veranstaltung sind nur die Schüler und Schülerinnen des Jahrgangs 1961 zugelassen, soweit sie noch die Grundschule besuchen.

Samstag, 27. November 1971, Beginn 16.45 Uhr, Einlaß 16.15 Uhr

Jahrgang 1961 40 m Brust/Kraul Mädchen/Knaben  
1960 40 m Brust/Kraul Mädchen/Knaben  
1959 40 m Brust/Kraul Mädchen/Knaben  
1958 40 m Brust/Kraul Mädchen/Knaben  
1957 40 m Brust/Kraul Mädchen/Knaben

Jeder Schüler darf nur in einer Disziplin starten.

10x40 m-Staffel beliebige Stilart Mädchen/Knaben  
der Jahrgänge 1957/1961

W a n d e r p r e i s

Bahnlänge: 20 m

Startbahnen: 4 (2m breit)

Wir bitten die verantwortlichen Lehrer, die Meldungen auf vorgedruckten Karten, die bei Schwimmmeister Büttner erhältlich sind, in Blockschrift nach Mädchen und Knaben, Jahrgang und Stilart getrennt, bis 13. November 1971 im Hallenbad abzugeben.

Pro Einzelmeldung erheben wir einen Unkostenbeitrag von DM 0,50 (für Urkunden), der bei Abgabe der Meldungen erhoben wird.

Als Auszeichnung erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde.

Resümee der Woche

Sonntag, 21. November:  
Bei den 1. Schwimm-Bezirks-Staffelwettkämpfen für die Jugend-, Schüler- und Kinderklasse in Schwäbisch Gmünd errangen die Teilnehmer des SV Oberkochen beachtliche Erfolge (4x100-m-Brust-Staffel der Schülerinnen 3. Platz). — Die TVO-Handball-Damen wurden vom TSB Heidenheim 6:11 geschlagen. — Überraschend konnte der FCO dem FC Pflaumloch einen Punkt entführen, indem der sich sehr gut mit 2:2 hielt. — Die Oberkochener Schachreserve verlor gegen die 3. Aalener Garnitur. —

Die Zuschriften an die Redaktion der „Schwäbischen Post“ sind reine Meinungsäußerungen der Einsender. Die Redaktion behält sich das Recht der Kürzung vor.

### Das Interesse der Dreißentalschule am Schwimmsport

Der Artikel „Tiersteinschule fast im Alleinang“ in der Ausgabe vom 24. 11. 71 kann nicht widersprochen hingenommen werden, stellt er doch ein Musterbeispiel oberflächlicher, unsachlicher und damit diffamierender Berichterstattung dar.

Aus der Tatsache, daß neben 90 Schülern der Tiersteinschule nur 22 Schüler der Dreißentalschule (Grundschule) am Start waren, schließt der Berichtersteller, ein Funktionär des SV Oberkochen, kurzerhand, daß das Interesse der Dreißentalschule am Schwimmsport „nicht allzu hoch“ sein könne.

Wenn wir vergebens nach Olympiasiegern suchen, die aus dem SVO hervorgegangen sind, ziehen wir doch daraus nicht den Schluß, daß es im Verein am olympischen Interesse fehle, sondern wir anerkennen, daß hierfür die Voraussetzungen einfach nicht gegeben sind.

So hat die schwache Präsenz der Dreißentalschüler beim Schwimmfest ebenfalls ihre natürlichen Gründe:

1. Unsere Grundschüler haben wegen der Kopplung mit der Hauptschule von vornherein wenig Gelegenheit zum Schwimmunterricht. So steht für die Klassen 1 a, 1 b, 2 a und 2 b überhaupt keine Möglichkeit; Klasse 3 b bekommt allsechswöchentlich eine Stunde, in den Klassen 4 und 5 nur jeweils nur die Jungen einer Klasse Schwimmunterricht bekommen, nicht die Mädchen, da am Montag, ihrem Turntag, das Hallenbad geschlossen bleibt.

2. Die zur Verfügung stehende Zeit wird durch den weiten Weg (Hin- und Rückweg 30 Minuten) noch weiter begrenzt.

3. Auch für den außerschulischen Besuch des Hallenbades ist die weite Entfernung ein Nachteil, da unsere Kinder eben in den hallenbadfernen Bezirken Oberkochens wohnen, während das Einzugsgebiet der Tiersteinschule und die Schule selbst in unmittelbarer Nähe des Hallenbades liegen.

Abschließend noch folgende Bemerkungen zu den massiven personellen Vorwürfen: Wer einen Wettkampf ausschreibt, hat für die Organisation zu sorgen. Dies schließt jedoch nicht aus, daß der Lehrer der Dreißentalschule bei der Ausrichtung mithelfen, wenn vorher mit der Schulleitung eingehende Absprachen stattgefunden haben.

Im übrigen ist den Lehrern der beiden Schulen nichts daran gelegen, Kürnoten vom SVO zu erteilen, mit dem sie seit Jahren freundschaftlich zusammenarbeiten.

Das Kollegium der Dreißentalschule Oberkochen



## 148 Teilnehmer in 20 Wettkämpfen

Schwimmfest der Oberkochener Schulen im Hallenbad 4. Dez. 1971

(Ha). Stark besucht war am Samstag das Schülerschwimmfest des SVO, bei dem 148 Teilnehmer an den Start gingen. Zahlreiche Angehörige der Schwimmer und interessierte Gäste füllten die Halle. Im Vorjahr waren es 162 Teilnehmer, im Jahr 1969 genau 126.

Für jeden Jahrgang werden getrennt für Mädchen und Jungen 40 m Brust und 40 m Kraul geschwommen. Bei fünf Jahrgängen (1957—61) ergibt das 20 Wettkämpfe. In den folgenden Tabellen steht jeweils am Ende der einzelnen Wettkämpfe Zeit und Name des damals gleichaltrigen Siegers vom Vorjahr.

40 m Brust Mädchen 1961: 1. Margot Haas (Dreißentalschule) 40,7; 2. Sabine Westphal (Gymnasium) 41,5; Vorjahr 42,1 (Michaela Neher).

40 m Brust Jungen 1961: 1. Alexander Klessen 43,5; 2. Andreas Zimmer 46,0; Vorjahr 39,1 (Axel Hoffmeister).

40 m Kraul Mädchen 1961: 1. Silvia Frank 46,9.  
40 m Kraul Jungen 1961: 1. Daniel Lorenz 34,1; 2. Uwe Seeh 36,0; Vorjahr 31,7 (Joachim Dietrich).

40 m Brust Mädchen 1960: 1. Michaela Neher (Gymnasium) 42,9; 2. Antje Bopp (Gymnasium) 43,3; Vorjahr 37,6 (Susanne Gold).

40 m Kraul Mädchen 1960: 1. Monika Hug (Dreißentalschule) 35,7; 2. Anita Eisele (Dreißentalschule) 41,0; Vorjahr 32,9 (Elke Preiss).

40 m Brust Jungen 1960: 1. Axel Hoffmeister (Gymnasium) 38,2; 2. Franz Kieweg (Gymnasium) 39,9; Vorjahr 42,1 (Rene Minder).

40 m Kraul Jungen 1960: 1. Joachim Dietrich (Dreißentalschule) 30,9; 2. Karl-Heinz Rodeck (Dreißentalschule) 31,3; Vorjahr 31,1 (Winfried Heller).

40 m Brust Mädchen 1959: 1. Susanne Gold (Gymnasium) 35,6; 2. Monika Harpeng (Gymnasium) 38,0; Vorjahr 32,6 (Karin Minder).

40 m Brust Jungen 1959: 1. Jürgen Elger (Gymnasium) 38,1; 2. Rene Minder (Gymnasium) 38,3; Vorjahr 33,9 (Arthur Erben).

40 m Kraul Mädchen 1959: 1. Elke Preiss (Dreißentalschule) 29,8; 2. Beate Moser (Gymnasium) 33,6; Vorjahr 28,4 (Christine Frommherz).

40 m Kraul Jungen 1959: 1. Winfried Heller (Gymnasium) 29,8; 2. Peter Tegge (Dreißentalschule) 30,6; Vorjahr 28,5 (Harald Dickenherr).

40 m Brust Mädchen 1958: 1. Karin Minder (Gymnasium) 32,6; 2. Brigitte Haas (Gymnasium) 35,5; 3. Bettina Kalmbach (Gymnasium) 35,5; Vorjahr 33,6 (Angelika Riede).

40 m Brust Jungen 1958: 1. Arthur Erben (Gymnasium) 31,0; 2. Thomas Keil (Dreißentalschule) 33,2; Vorjahr 30,7 (Jürgen Limpert).

40 m Kraul Mädchen 1958: 1. Christine Frommherz (Dreißentalschule) 27,6; 2. Sabine Grau (Dreißentalschule) 30,2; Vorjahr 31,3 (Jutta Merz).

40 m Kraul Jungen 1958: 1. Harald Dickenherr (Gymnasium) 27,5; 2. Michael Feuerstake (Gymnasium) 31,3; Vorjahr 27,5 (Peter Kreuziger).

40 m Brust Mädchen 1957: 1. Renate Huber (Dreißentalschule) 41,8; 2. Claudia Hess (Dreißentalschule) 43,5; Vorjahr 41,4 (Claudia Lederer).

40 m Brust Jungen 1957: 1. Jürgen Limpert (Gymnasium) 29,8; 2. Rudolf Post (Gymnasium) 30,5; Vorjahr 33,2 (Dieter Kopke).

40 m Kraul Mädchen 1957: 1. Rosl Hug (Dreißentalschule) 28,5; 2. Jutta Merz (Dreißentalschule) 29,7; Vorjahr 27,2 (Sigrid Mähne).

40 m Kraul Jungen 1957: 1. Thomas Haag (Dreißentalschule) 24,7; 2. Uli Mauß (Gymnasium) 26,6; Vorjahr 23,1 (Werner Albrecht).

Den Höhepunkt und das Finale bildeten die 10 x 40-m-Staffeln (Freistil) um die Wanderpreise des Schwimmvereins Oberkochen. Sieger wurden 1971 Mädchen (Dreißentalschule) 5.19,6; Jungen (Gymnasium) 4.38,4. Es gab wie immer einen spannenden und von ohrenbetäubendem Anfeuerungsgeschrei erfüllten Wettkampf. Fazit: Eine Reihe beachtlicher Leistungen, Begeisterung bei den Teilnehmern und Zuschauern.

Schwimmfest der Oberkochener Schüler

# Der Höhepunkt die Staffeln

148 Teilnehmer in 20 Wettkämpfen / Beachtliche Leistungen

# »Bürger u. Gemeinde«

## Vereinsnachrichten

### Schwimmfest der Oberkochener Schulen

— Teil 2 —

für die Klassen 5—9 der Dreißentalschule und des Gymnasiums.

Am Samstag, dem 4. Dezember 1971, im Hallenbad Oberkochen.

Stark besucht war diese jährliche Veranstaltung des SVO, bei der 148 Teilnehmer an den Start gingen. Unter den Zuschauern waren 6 Lehrkräfte der Dreißentalschule und 4 des Gymnasiums zum Teil als Betreuer ihrer Schüler. Zahlreiche Angehörige der Schwimmer und interessierte Gäste füllten die Halle. Zunächst etwas Chronik in Tabellenform:

Zahl der Teilnehmer	1969	1970	1971
	126	162	148

davon Dreißentalschule	64	91	67
Gymnasium	62	71	81
Mädchen	45	73	65
Jungen	81	89	83

Für jeden Jahrgang werden getrennt für Mädchen und Jungen 40 m Brust und 40 m Kraul geschwommen. Bei 5 Jahrgängen (1957—61) ergibt das 20 Wettkämpfe.

Vollständige Tabellen der Ergebnisse liegen den Schulen vor.

Den Höhepunkt und das Finale bildeten die 10 x 40-m-Staffeln (Freistil) um die Wanderpreise des Schwimmvereins Oberkochen.

Wanderpreise:

1969	Mädchen, Gymnasium	5:32,7
	Jungen, Dreißentalschule	4:27,7
1970	Mädchen, Dreißentalschule	5:26,3
	Jungen, Gymnasium	4:32,5
1971	Mädchen, Dreißentalschule	5:19,6
	Jungen, Gymnasium	4:38,4

Wie man sieht, werden die Mädchenstaffeln schneller und die Knaben verlangsamen ihr Tempo.

Es gab wie immer einen spannenden und von ohrenbetäubendem Anfeuerungsgeschrei erfüllten Wettkampf.

Fact: Eine Reihe beachtlich guter Leistungen, Begeisterung bei den Teilnehmern und Zuschauern. In Oberkochen sollte es eigentlich keinen geben, der mit 12 Jahren noch nicht schwimmen kann.

# Ulm

### Jugend- und Juniorenschwimmen

in Ulm *5. Dez. 1971*

(Br.) Das Ulmer Westbad ist am kommenden Sonntag Austragungstätte der Bezirksmeisterschaften für die Jugend- und Juniorenklasse. Bei diesen letzten Schwimmmeisterschaften 1971 gehen auch die besten Jugendlichen und Junioren des MTV Aalen und des SV Oberkochen an den Start. Sie treffen in Ulm fast ausnahmslos auf die Spitzkräfte des Bezirks, denn im Schwimmsport beherrschen in der Juniorenklasse und auch in der Jugendklasse die gleichen Schwimmerinnen und Schwimmer die Wettkämpfe, die auch bei den Aktiven die ersten Plätze unter sich ausmachen. Unsere Schwimmer werden es also nicht leicht haben, sich durchzusetzen.

Zu den Mitfavoriten darf man trotzdem den Brustschwimmer Peter Fischer (Jahrgang 1955) — er wird vor allen Dingen auf den Gmünder Prochnow achten müssen — und Ernst Hegele (Junioren) vom MTV Aalen über 100 m Freistil und 100 m Delfin zählen. Den Gmünder Gerhard Büttner, der die gleichen Disziplinen bestreitet, wird er allerdings kaum gefährden können. Von den Aalenern haben außerdem noch Andrea Link (Jahrgang 1956) und Irene Winkler (Jahrgang 55) gute Chancen im 100-m-Brustschwimmen unter die ersten Drei zu kommen. Den Teilnehmern des Schwimmvereins Oberkochen wird dies angesichts der großen



79 Ulm, 15. November 1971

## A U S S C H R E I B U N G

zu den Bezirks Jugendjahrgangs- und Juniorenmeisterschaften  
am Sonntag, den 5. Dezember 1971, im Westbad in Ulm (Donau)

Beginn: 14:00 Uhr

Einlaß: 13:15 Uhr

### Wettkampffolge:

1. 100 m Freistil Jg. 54-56 männl.
2. 100 m Freistil Junioren
3. 100 m Freistil Jg. 54-56 weibl.
4. 100 m Freistil Juniorinnen
5. 100 m Brust Jg. 54-56 männl.
6. 100 m Brust Junioren
7. 100 m Brust Jg. 54-56 weibl.
8. 100 m Brust Juniorinnen
9. 100 m Rücken Jg. 54-56 männl.
10. 100 m Rücken Junioren
11. 100 m Rücken Jg. 54-56 weibl.
12. 100 m Rücken Juniorinnen
13. 100 m Delphin Jg. 54-56 männl.
14. 100 m Delphin Junioren
15. 100 m Delphin Jg. 54-56 weibl.
16. 100 m Delphin Juniorinnen
17. 200 m Lagen Jg. 54-56 männl.
18. 200 m Lagen Junioren
19. 200 m Lagen Jg. 54-56 weibl.
20. 200 m Lagen Juniorinnen
21. 4 x 100 m Freistilstaffel Jg. 54-56 männl.
22. 4 x 100 m Freistilstaffel Junioren
23. 4 x 100 m Freistilstaffel Jg. 54-56 weibl.
24. 4 x 100 m Freistilstaffel Juniorinnen

Bei der Jugend werden die Jahrgänge getrennt gewertet, während bei den Junioren (Jg. 51-53) zusammen gewertet wird.

Auszeichnungen: Das 1. Drittel jeden Wettkampfs erhält eine Urkunde

Meldegeld: 1.-- DM für Einzel, 2.-- DM für Staffelmeldungen  
Bei Nichtantreten Reuegeld in einfacher Höhe

Meldeschluß: 26.11.71 Poststempel

Nachmeldungen werden keine entgegengenommen.

Mit Abgabe der Meldung ist auch ein Kampfrichter zu benennen.

Die ausgefüllten Startkarten sind bis 26.11.71 an nachfolgende Adresse zu senden:

Horst Löffler  
79 Ulm-Wiblingen  
Im Grund 13  
Tel. 0731/36589

# Fünf Bezirkstitel für den MTV

Durch Andrea Link, Ernst Hegele, Peter Fischer und Eberhard Haag

(WS). Im Ulmer Westbad wurde am Sonntag um die letzten Bezirksmeistertitel im Schwimmen gekämpft. Nachdem die Meister der Aktiven, der Schüler und der Kinderklasse bereits feststehen, ermittelten in Ulm die Jugendlichen und Junioren ihre Besten. Den Teilnehmern des MTV Aalen gelang es mit fünf Titelgewinnen über Erwarten gut abzuschneiden und das stolze Erfolgskonto der MTV-Schwimmabteilung des Jahres 1971 noch einmal kräftig aufzustocken.

Nicht so gut lief es in Ulm dagegen bei den Schwimmerinnen und Schwimmern des SV Oberkochen, von denen nur Horst Eller (Jahrgang 55) mit 1.06,8 Minuten über 100 m Freistil überzeugen konnte. — Die spannendsten Wettkämpfe der gesamten Veranstaltung sahen die Zuschauer über 100 m Freistil und Delphin der Junioren (Jahrgang 51 bis 53). In diesen Disziplinen trafen mit Ernst Hegele vom MTV Aalen und Gerhard Büttner vom SV Gmünd zwei alte Kontrahenten aufeinander, die sich nichts schenkten. Das Freistilrennen entschied der Aalener mit 58,3 Sek. gegenüber 58,4, die der Gmünder erzielte, knapp für sich, dagegen konnte der ehemalige Oberkochener über 100 m Delphin mit 1.07,0 Minuten seiner Favoritenrolle gerecht werden und Ernst Hegele mit 0,5 Sekunden Vorsprung schlagen.

In einer sehr guten Form ging in Ulm auch Peter Fischer an den Start. Über 100 m Brust und 200 m Lagen der Jugendklasse (Jahrgang 1955) gewann er jeweils überlegen in persönlicher Bestzeit von 1.16,3 und 2.41,9 vor dem Gmünder Hans Prochnow bzw. dem Ulmer Thomas Weller. Zu überlegenen Siegen kamen auch Andrea Link über 100 m Brust in der Jugendklasse (Jahrgang 1956) und Eberhard Haag in der gleichen Disziplin der Juniorenklasse. Außerdem gelang es auch noch Irene Winkler (Jahrgang 1955) sich im Brustschwimmen unter den ersten Drei zu platzieren.

100 m Freistil, Jugend, Jahrgang 56: 8. Werner Albrecht (SVO) 1.08,8 Minuten; 16. Thomas Opitz (SVO) 1.11,7 Minuten. — Jahrgang 55: 5. Horst Eller (SVO) 1.06,8 Minuten. *7. Zischank Kl. 1:09,2*

100 m Freistil, Junioren: 1. Ernst Hegele (MTV) 58,3 Sekunden.

100 m Brust, Jugend, Jahrgang 55: 1. Peter Fischer (MTV) 1.16,3 Minuten; 7. Udo Göggerle (MTV) 1.29,9 Minuten.

100 m Brust, Junioren: 1. Eberhard Haag (MTV) 1.19,7 Minuten.

100 m Delphin, Junioren: 2. Ernst Hegele (MTV) 1.07,5 Minuten.

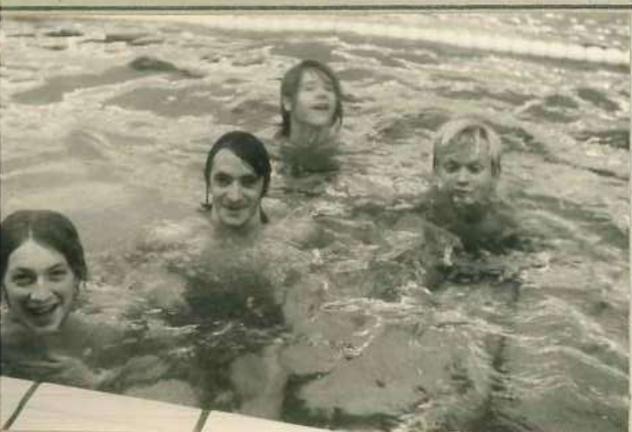
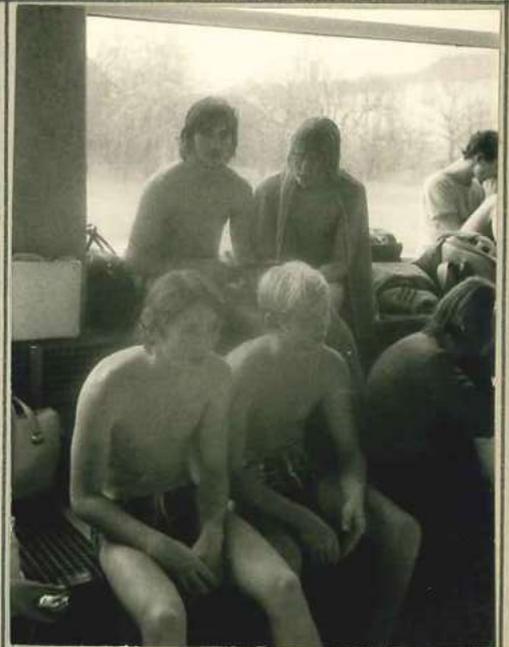
200 m Lagen, Jugend, Jahrgang 55: 1. Peter Fischer (MTV) 2.41,9 Minuten.

100 m Rücken, Jugend, Jahrgang 56: 5. Werner Albrecht (SVO) 1.22,2 Minuten.

4 x 100-m-Freistilstaffel, Jugend: 8. SV Oberkochen 4.37,9 Minuten.

100 m Brust, Jugend, Jahrgang 56: 1. Andrea Link (MTV) 1.31,1 Minuten; 4. Doris Köhler (MTV) 1.44,1 Minuten.

100 m Brust, Jugend, Jahrgang 55: 2. Irene Winkler (MTV) 1.36,7 Minuten.



## 4x 100m Freistiel männl. Jgd.

1.	SSV Ulm I.	4:15.4
2.	SG Heidenheim	4:23.0
3.	TSV Laupheim	4:25.4
8.	SV Oberkochen	4:37.9

Eller	1:06.6
Opitz T.	1:11.4
Zischank	1:09.3
Albrecht	1:10.5

# Oberkochen



Schwimmverein Oberkochen e.V.

20. November 1971 Ho

## V e r e i n s m e i s t e r s c h a f t e n

=====

Im Dezember findet die diesjährige Vereinsmeisterschaft statt. Sie wird, wie im Vorjahr, in verschiedenen Abschnitten in den Schwimmstunden durchgeführt, um jedem Schwimmer(in) die Ausnutzung des Programms zu ermöglichen.

Ich würde mich freuen, wenn ich in unser Programm auch die Wettkämpfe 40 m Brust und Kraul für Altersklassen(über 28 Jahre) aufnehmen könnte. Ich spreche dabei nicht nur die Mitglieder der "älteren" Generation unter unseren Übungsleitern an.

Vereinsmeister kann in diesem Jahr werden, wer in der Wertungsgruppe "Jugend-Junioren, Jahrgang 1955 und älter" mindestens drei Wettkämpfe in zwei verschiedenen Lagen (Brust, Kraul, Rücken, Delphin, Lagen) bestreitet. Bei den Schülern, Jahrgang 1956/57/58, sind mindestens zwei Wettkämpfe in zwei verschiedenen Lagen und bei der weiblichen Jugend und Schülerinnen sind mindestens zwei beliebige Wettkämpfe zu bestreiten. Bei den Schülern, Jahrgang 1959 und jünger ist ein Wettkampf über 100 m zu schwimmen.

Die Auswertung erfolgt über die Punkte-Leistungstabelle des DSV. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

Wenn ein Schwimmer(in) mehr als zwei bzw. drei Wettkämpfe bestreitet, werden die jeweils besten Punktzahlen berücksichtigt.

Beim technischen Leiter im Hallenbad liegt die Meldeliste aus.

Ich hoffe auf eine gute Beteiligung

gez. Willy Büttner  
technischer Leiter

# Vereinsmeisterschaften

## Wettkampfprogramm:

<u>Donnerstag, 2.12.1971</u>	<u>19.30 Uhr</u>
200 m Brust	
<u>Dienstag, 7.12.1971</u>	<u>19.00 Uhr</u>
100 m Freistil männl. 100 m Brust weibl.	
<u>Donnerstag, 9.12.1971</u>	<u>19.30 Uhr</u>
200 m Freistil	
<u>Samstag, 11.12.1971</u>	<u>17.00 Uhr</u>
200 m Lagen	
<u>Dienstag, 14.12.1971</u>	<u>19.00 Uhr</u>
100 m Delphin	
<u>Donnerstag, 16.12.1971</u>	<u>19.30 Uhr</u>
100 m Rücken	
<u>Samstag, 18.12.1971</u>	<u>16.30 Uhr</u>

## Jahresabschlußschwimmen Vereinsmeisterschaft

1. Schwimmer, Schüler
2. 40 m Freistil Altersklassen
3. 100 m Brust männl.
4. Halbschwimmer
5. Schwimmer, Schülerinnen
6. 40 m Brust Altersklasse
7. 100 m Freistil weibl.
8. Anfänger



Enttäuschend geringes Zuschauerinteresse

## SVO ermittelte neue Vereinsmeister

### Jahresabschlußschwimmen und Vereinsmeisterschaften

(jw). Der letzte Teil der diesjährigen Vereinsmeisterschaften des Schwimmvereins Oberkochen fand am vergangenen Samstag im Hallenbad Oberkochen statt. Dieser Tag war gleichzeitig als öffentliche Veranstaltung das Jahresabschlußschwimmen, zu dem alle Angehörigen der jungen Schwimmer eingeladen waren, um sich über die Fortschritte der Kinder und Jugendlichen ein Bild zu machen.

Vereinsmeister kann werden, wer in der Wertungsgruppe „Jugend-Junioren, Jahrgang 1955 und älter“ mindestens drei Wettkämpfe in zwei verschiedenen Lagen (Brust, Kraul, Rücken, Delphin, Lagen) bestreitet. Bei den Schülern, Jahrgang 1956/57/58 sind mindestens zwei Wettkämpfe in zwei verschiedenen Lagen und bei der weiblichen Jugend und Schülerinnen sind mindestens zwei beliebige Wettkämpfe zu bestreiten. Bei den Schülern Jahrgang 1959 und jünger ist ein Wettkampf über 100 m zu schwimmen. Die Auswertung erfolgt über die Punkte-Leistungstabelle des DSV.

Die neuen Vereinsmeister sind:

Jahrgang 1955 und älter: 1. Peter Büttner, (Jahrgang 51) 1380 Punkte, 2. Horst Wojatschke, (Jahrgang 52) 1257 Punkte, 3. Horst Eller, (Jahrgang 55) 1227 Punkte. — Jahrgang 1956/57/58: 1. Jürgen Limpert, (Jahrgang 57) 856 Punkte, 2. Thomas Haag, (Jahrgang 57) 791 Punkte, 3. Werner Albrecht, (Jahrgang 56) 767 Punkte. — Jahrgang 1959 und jünger: 1. Joachim Dietrich, 238 Punkte, 2. Axel Hoffmeister 232 Punkte, 3. Thomas Prosser, (alle Jahrgang 60) 230 Punkte. — Schülerinnen: 1. Karin Minder (Jahrgang 58) 957 Punkte, 2. Sabine Salzmänn (Jahrgang 58) 906 Punkte, 3. Martina Braune (Jahrgang 57) 813 Punkte.

Harald Büttner und Uwe Metzenthin, die gegenwärtig ihren Wehrdienst absolvieren, schwammen mangels Trainingsmöglichkeit außer Konkurrenz mit und zeigten, was trotzdem noch in ihnen steckt. Uwe Metzenthin war schnellster über 100 m Brust in 1:18,9. Schnellster insgesamt war Harald Büttner in 100 m Freistil 1:04,3, 100 m Brust 1:19,8 und 200 m Lagen 2:45,1. Joachim Dietrich schwamm als einziger des jüngsten Nachwuchses alle ausgeschriebenen Rennen und 200 m Lagen und wurde Bester seiner Klasse.

Zwei vom schwer erkrankten Trainer der Mädchen, Kurt Billasch, gestiftete Preise wurden überreicht an Sabine Salzmänn für gute Leistungen über die beiden Bruststrecken (100 und 200 m) auf der 50-m-Freiwasserbahn bei den Bezirks- und Württembergischen Meisterschaften in Nürtingen und Reutlingen und an Christine Frommherz für die Erreichung des Endlaufes bei den Württ. Meisterschaften über 100 m Rücken in Reutlingen.

In den Pausen zeigten die jüngsten Mitglieder des Schwimmvereins Ausschnitte aus

ihrem Übungsbetrieb. Ca. 110 Kinder waren im Wasser, etwa zehn Erwachsene fanden sich als Zuschauer ein. Wie man doch die freiwillig geleistete Arbeit an Kindern und Jugendlichen einschätzt, läßt sich hier klar erkennen.



Obere  
Koche

### Jahresabschluß-Schwimm

Oberkochen (av). Der Schwimmverein Oberkochen führt für seine Schüler am Samstag, dem 18. Dezember 1971, um 16 Uhr im Hallenbad sein Jahresabschlußschwimmen durch. In diesem Rahmen werden die letzten Rennen für die Vereinsmeisterschaft 1971 geschwommen. Alle Eltern und Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

# 4 Vereinsmeister und Ehrungen

Jahresabschlußschwimmen und Vereinsmeisterschaften des SV Oberkochen

(Ha). Der letzte Teil der diesjährigen Vereinsmeisterschaften des Schwimmvereins Oberkochen fand am Samstag im Hallenbad Oberkochen statt. Dieser Tag war gleichzeitig das Jahresabschlußschwimmen, zu dem alle Angehörigen der jungen Schwimmer eingeladen waren, sich über die Fortschritte der Kinder und Jugendlichen ein Bild zu machen. Vereinsmeister konnte nur werden, wer einen Mehrkampf bestritt.

Die neuen Vereinsmeister und Bestplatzierten:  
Jahrgang 1955 und älter: 1. Peter Büttner (Jahrgang 51) 1380 P., 2. Horst Wojatschke (Jahrgang 52) 1257 P., 3. Horst Eller (Jahrgang 55) 1227 P.

Jahrgang 1956, 57, 58: 1. Jürgen Limpert (Jahrgang 57) 856 P., 2. Thomas Haag (Jahrgang 57) 791 P., 3. Werner Albrecht (Jahrgang 56) 767 P.

Jahrgang 1959 und jünger: 1. Joachim Dietrich (Jahrgang 60) 238 P., 2. Axel Hoffmeister (Jahrgang 60) 232 P., 3. Thomas Prosser (Jahrgang 60) 230 P.

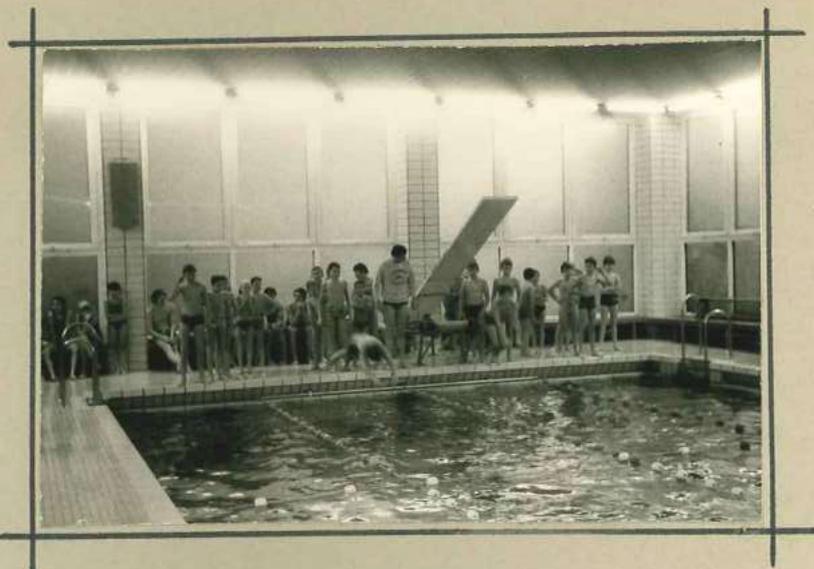
Schülerinnen: 1. Karin Minder (Jahrgang 58) 957 P., 2. Sabine Salzmann (Jahrgang 58) 906 P., 3. Martina Braune (Jahrgang 57) 813 P.

Die beiden Bundeswehrosoldaten Harald Büttner und Uwe Metzenthin schwammen mangels Trainings-

möglichkeit und bedingt durch ihren Dienst außer Konkurrenz mit und zeigten was noch in ihnen steckt. Uwe Metzenthin war schnellster über 100 m Brust in 1.18,9 Min. Schnellster insgesamt war Harald Büttner in 100 m Freistil 1.04,3; 100 m Brust: 1.19,8 und 200 m Lagen in 2.45,1 Min.

Joachim Dietrich schwamm als einziger des jüngsten Nachwuchses alle ausgeschriebenen Rennen und 200 m Lagen. Mit Recht wurde er bester in seiner Klasse. Zwei von dem schwer erkrankten Trainer der Mädchen, Kurt Billasch, gestiftete Preise wurden überreicht an Sabine Salzmann für gute Leistungen über die beiden Bruststrecken (100 m und 200 m) auf der 50 m Freiwasserbahn bei den Bezirks- und Württ. Meisterschaften in Nürtingen und Reutlingen und an Christine Frommherz für die Erreichung des Endlaufes bei den Württ. Meisterschaften über 100 m Rücken in Reutlingen.

In der Pause zeigten die jüngsten Mitglieder des Schwimmvereins Ausschnitte aus ihrem Übungsbetrieb. Ca. 110 Kinder waren im Wasser. Mit einem Päckchen vom Nikolaus traten die jungen Akteure den Heimweg an. Abends trafen sich die Übungsleiter zum Jahresabschluß im „Pflug“.



# „Bürger und Gemeinde“

Freitag, 24. Dezember 1971

## Vereinsnachrichten

### Jahresabschlussschwimmen und Vereinsmeisterschaften des SVO

Der letzte Teil der diesjährigen Vereinsmeisterschaften des Schwimmvereins Oberkochen fand am Samstag, 18. Dezember, im Hallenbad Oberkochen statt. Dieser Tag war gleichzeitig als öffentliche Veranstaltung das Jahresabschlussschwimmen, zu dem alle Angehörigen der jungen Schwimmer eingeladen waren, um sich über die Fortschritte der Kinder und Jugendlichen ein Bild zu machen.

Vereinsmeister kann werden, wer in der Wertungsgruppe „Jugend-Junioren, Jahrgang 1955 und älter“ mindestens 3 Wettkämpfe in zwei verschiedenen Lagen (Brust, Kraul, Rücken, Delphin, Lagen) bestreitet. Bei den Schülern, Jahrgang 1956/57/58 sind mindestens 2 Wettkämpfe in zwei verschiedenen Lagen und bei der weiblichen Jugend und Schülerinnen sind mindestens zwei beliebige Wettkämpfe zu bestreiten. Bei den Schülern Jahrgang 1959 und jünger ist ein Wettkampf über 100 m zu schwimmen. Die Auswertung erfolgt über die Punkte-Leistungstabelle des DSV.

Die neuen Vereinsmeister sind:

Jahrgang 1955 und älter: 1. Peter Büttner, Jahrgang 51, 1380 Punkte; 2. Horst Wojatschke, Jahrgang 52, 1257 Punkte; 3. Horst Eller, Jahrgang 55, 1227 Punkte.

Jahrgang 1956/57/58: 1. Jürgen Limpert, Jahrgang 57, 856 Punkte; 2. Thomas Haag, Jahrgang 57, 791 Punkte; 3. Werner Albrecht, Jahrgang 56, 767 Punkte.

Jahrgang 1959 und jünger: 1. Joachim Dietrich, Jahrgang 60, 238 Punkte; 2. Axel Hoffmeister, Jahrgang 60, 232 Punkte; 3. Thomas Prosser, Jahrgang 60, 230 Punkte.

Schülerinnen: 1. Karin Minder, Jahrgang 58, 957 Punkte, 2. Sabine Salzmänn, Jahrgang 58, 906 Punkte, 3. Martina Braune, Jahrgang 57, 813 Punkte.

Die beiden Bundeswehrsoldaten Harald Büttner und Uwe Metzenthin schwammen mangels Trainingsmöglichkeit und bedingt durch ihren Dienst außer Konkurrenz mit und zeigten, was trotzdem noch in ihnen steckt. Uwe Metzenthin war Schnellster über 100 m Brust in 1:18,9. Schnellster insgesamt war Harald Büttner in 100 m Freistil 1:04,3, 100 m Brust 1:19,9 und 200 m Lagen in 2:45,1.

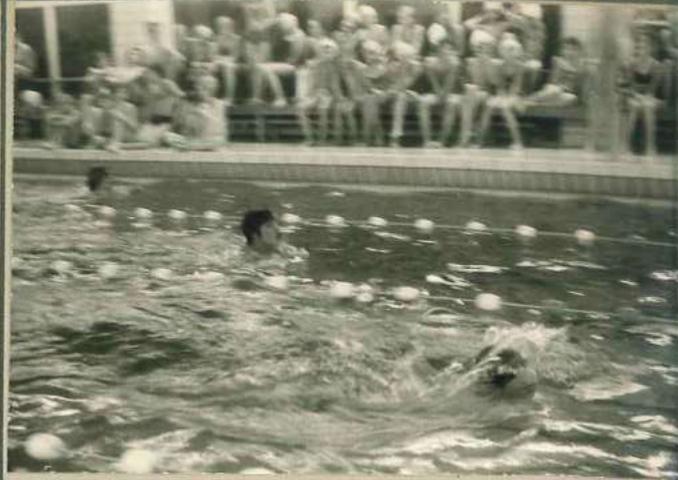
Joachim Dietrich schwamm als einziger des jüngsten Nachwuchses alle ausgeschriebenen Rennen und 200 m Lagen. Mit Recht wurde er Bester in seiner Klasse.

Zwei von dem schwer erkrankten Trainer der Mädchen, Kurt Billasch, gestiftete Preise wurden überreicht an Sabine Salzmänn für gute Leistungen über die beiden Bruststrecken (100 und 200 m) auf der 50 m Freiwasserbahn bei den Bezirks- und Württembergischen Meisterschaften in Nürtingen und Reutlingen und an Christine Frommherz für die Erreichung des Endlaufes bei den Württembergischen Meisterschaften über 100 m Rücken in Reutlingen.

In den Pausen zeigten die jüngsten Mitglieder des Schwimmvereins Ausschnitte aus ihrem Übungsbetrieb. Ca. 110 Kinder waren im Wasser, etwa 10 Erwachsene fanden sich als Zuschauer ein.

Mit einem Päckchen vom Nikolaus traten die jungen Akteure den Heimweg an.

Abends trafen sich die Übungsleiter zum Jahresabschluss im „Pflug“. Die besonderen Wünsche zur baldigen Genesung galten dem stets einsatzbereiten und allseits geschätzten Kameraden Kurt Billasch, dessen Fehlen sehr bedauert wurde.





## Resümee der Woche

Samstag, 18. Dezember:

„Sängerweihnacht“ des Sängerbunds Oberkochen im Gasthaus „Hirsch“. Adolf Kolb für 50jährige Sängertätigkeit mit der DSB-Ehrennadel geehrt. — Auf der B 19 kam es zu einem Serienunfall, der durch Eis bedingt war (Höhe Kaltwalzwerk). — Jahresabschlußschwimmen für Schüler des Schwimmvereins Oberkochen. — Weihnachtsfeier des TV die Naturfreunde im Heim am Tierstein. — Schwäbischer Albverein: Arbeitsdienst auf dem Volkmarsberg.



# 1972

## »Bürger u. Gemeinde«

Freitag, 11. Februar 1972

### Vereinsnachrichten

#### Schwimmverein Oberkochen

Liebe Eltern!

Der Schwimmverein Oberkochen beginnt ab 4. März wieder mit der Ausbildung von jugendlichen Nichtschwimmern.

Unter der Leitung unserer Trainer beginnen die Kinder mit Übungen zur Wassergewöhnung, um dann spielerisch das Schwimmen zu erlernen.

Je nach ihrem Können werden sie nun in die Gruppen „Halbschwimmer“ oder „Schwimmer“ eingewiesen, in denen das Erlernte erweitert und ausgefeilt wird.

So kommt es, daß im Laufe der Zeit aus Nichtschwimmern Wettkampfschwimmer werden, die an Schwimmveranstaltungen teilnehmen dürfen.

Wenn Sie möchten, daß Ihr Kind diese gesundheitsfördernde Sportart erlernt, schicken Sie es zu uns in den Schwimmverein.

Voraussetzung ist, daß Ihr Kind gesund ist und keine Angst vor dem Wasser hat. Das Mindestalter beträgt 7 Jahre.

Die Aufnahme erfolgt im Hallenbad beim Schwimmmeister, der Ihnen gern nähere Einzelheiten mitteilt.

Anmeldeschluß ist der 4. März 1972. Die Aufnahmezahl ist begrenzt!

Der Vorstand

#### SCHWIMMVEREIN OBERKOCHEN E.V.



### Jugendliche Nichtschwimmer

können sich wieder im  
SCHWIMMVEREIN OBERKOCHEN anmelden.  
Näheres unter Vereinsnachrichten.

## Ulm

Schwimmer bei Bezirksmeisterschaften in Ulm

## Die Aalenerin Anke Skoludek aussichtsreiche Titelaspirantin

(wb). In Ulm führt der Bezirk II des Württembergischen Schwimmverbandes heute morgen seine diesjährigen Hallenmeisterschaften durch. Mit knapp 200 Einzel- und Staffelmeldungen ist die Veranstaltung zahlenmäßig nicht besonders stark besucht; für sorgten harte Pflichtzeiten in der Ausschreibung. Die Teilnehmer aus unserem Kreis — es haben der MTV Aalen und der Schwimmverein Oberkochen Meldungen abgegeben — werden es trotzdem nicht leicht haben, zu guten Plazierungen zu kommen, denn die Meisterschaftsfavoriten aus Ulm, Gmünd, Göppingen, Heidenheim, Ntingen, Kirchheim usw. sind alle am Start.

XXX

A U S S C H R E I B U N G  
 Bezirksmeisterschaften 1972  
 am 26./27. Februar 1972 im Westbad in Ulm

Wettkampffolge:

Samstag, 26.2.72 Beginn 19.15 Uhr

1.	200 m Lagen	Damen	Pflichtzeit	3:40 Min.
2.	200 m Lagen X	Herren		2:46
3.	800 m Kraul	Damen		13:00
4.	1500 m Kraul X	Herren		22:00
5.	200 m Brust	Damen		3:25
6.	200 m Brust	Herren		2:58

Wettkampffolge:

Sonntag, 27.2.72 Beginn 14.15 Uhr

7.	100 m Kraul X	Herren	Pflichtzeit	1:04 Min.
8.	100 m Kraul	Damen		1:20
9.	100 m Brust	Herren		1:20
10.	100 m Brust	Damen		1:35
11.	100 m Delphin	Herren		1:14
12.	100 m Delphin	Damen		1:35
13.	100 m Rücken X	Herren		1:15
14.	100 m Rücken	Damen		1:30
15.	400 m Kraul	Herren		5:15
16.	400 m Kraul	Damen		6:25
17.	4x100m Lagen	Herren		----
18.	4x100m Lagen	Damen		----

**XXX**

Die Wettkämpfe beginnen heute mit dem 200-m-Lagenschwimmen der Damen. Von den Teilnehmerinnen aus Aalen sind die jungen Schwimmerinnen Gabi König und Marieluise Ulrich mit am Start. Für einen Titelgewinn kommen sie noch nicht in Frage, bei etwas Glück sollte es ihnen aber gelingen, sich im Vorderfeld zu behaupten. Ebenfalls heute abend werden die Meitertitel über 200 m Brust der Damen und Herren vergeben. Bei den Damen ist der Papierform nach Barbara Henke aus Göppingen klare Favoritin. Auf dem zweiten Platz wird das hoffnungsvolle Nachwuchstalente des MTV Aalen, Anke Skoludek, erwartet. Ihre Vereinskameradinnen Gabi König, Andrea Link und Irene Winkler könnten den Kampf um die nächsten Plätze entscheidend mitbestimmen. — Über 200 m Brust der Herren sind es vier Schwimmer, zu denen auch Peter Fischer vom MTV Aalen gehört, die für den Sieg in Frage kommen.

Bei den Wettkämpfen am Sonntag sind es von den Teilnehmern aus Aalen wiederum

Anke Skoludek und Peter Fischer, beide über 100 m Brust, die stark genug sind, einen der vorderen Plätze zu erkämpfen. Außerdem geht auch Ernst Hegele vom MTV nicht ganz ohne Chancen an den Start, obwohl gerade er sich mit einigen namhaften Schwimmern auseinandersetzen muß. Über 100 m Freistil trifft er u. a. auf den Gmünder Neuzugang Erich Mehl (fr. Neckarsulm) und den Oberkochener Gerhard Büttner, der bekanntlich ebenfalls für den Gmünder Schwimmverein startet. Über 100 Meter Delphin dürften Erich Mehl und sein Vereinskamerad Thomas Grieser die schärfsten Konkurrenten sein.

Bei den Staffelwettbewerben ist der MTV mit jeweils einer Lagenstaffel der Damen und Herren mit dabei. Beide Staffeln sind allerdings nicht zu den Meisterschaftsanwärtern zu zählen. Der Schwimmverein Oberkochen hat diesmal ausschließlich Mädchen nach Ulm gemeldet, von denen Christine Frommherz über 100 m Rücken am stärksten einzuschätzen ist.

Die MTV-Schwimmer überraschten erneut:

**Ernst Hegele mit persönlicher Bestzeit Meister**

Über 100 m Kraul auf 56,6 Sekunden verbessert / Fischer Meister über 200 m Brust / Anke Skoludek immer schneller

(Su). Noch nie zuvor hatten die Bezirksmeisterschaften im Bezirk II des Württ. Schwimmverbandes ein derartig hohes Leistungsniveau wie am Wochenende in Ulm, wo allein zwei neue württ. Rekorde aufgestellt wurden. Ilona Hornung (SG Heidenheim) verbesserte über 100 m Rücken ihre eigene Bestleistung von 1.14,0 auf sehr beachtenswerte 1.12,3 Min. Der zweite Rekord war über 4x100 m Lagen der Herren fällig, wobei der SV Gmünd die alte Bestmarke um 1/10 Sek. auf 4.14,1 Min. verbesserte. Auch die Schwimmer des MTV Aalen ließen bei diesen Mannschaften aufhorchen.

Über 100 m Freistil der Herren, bekanntlich das schnellste Rennen, waren die Gmünder Büttner und Mehl die großen Favoriten. An die Stärke des MTV-Sprinters Ernst Hegele wollte von den Experten keiner glauben; denn ihn hatte man nicht in den schnellen Lauf gesetzt. Erst bei der Kampfrichteritzung unmittelbar vor dem Rennen, gelang es Abteilungsleiter Ulrich, seinen Schwimmer doch noch in den gesetzten Lauf zu bringen. Hegele dankte sich dafür mit einer ganz tollen Leistung. Auf den letzten 25 Metern schwamm er mit unerhörtem Einsatz vom 4. auf den 1. Platz vor.

Seine Siegerzeit betrug **0.56,6 Sekunden**. Dies war genau 1 Sekunde schneller als seine seitherige persönliche Bestzeit! Mehl als zweiter schwamm 56,8 und Büttner als Dritter 57,0. Über 100 m Delphin erkämpfte sich der Aalener außerdem noch einen 2. Platz in 1.05,2 Minuten. Mit diesen Leistungen von Hegele hatte wohl niemand gerechnet!

Sein Vereinskamerad Peter Fischer hatte bereits einen Tag zuvor für eine Überraschung gesorgt. Über 200 Meter Brust wurde er in der hervorragenden Zeit von 2.42,7 Minuten zur Überraschung aller neuer Bezirksmeister. Auch dieses Rennen wurde erst auf dem letzten Meter entschieden, wobei sich Fischer sehr knapp vor dem Göppinger Wohlfahrt durchsetzen konnte. Es ist in Fachkreisen wohl bekannt, daß sich Fischer ständig steigert und sich nach und nach unauffällig an die württ. Spitze heranschiebt; daß er aber bereits jetzt schon zur Spitze durchstößt, damit rechnete wohl niemand, außer vielleicht sein Trainer Willi Bretz. Man kann mit ruhigem Gewissen sagen, daß dies noch nicht das letzte Wort des MTVlers war.

Weiterhin von ihrer allerbesten Seite zeigt sich die erst 12jährige Anke Skoludek. Über 100 m Brust verbesserte sie sich von 3.05,7 auf großartige 2.56,3 Minuten. Damit wurde sie hinter der zur absoluten Spitze gehörenden Barbara Henke aus Göppingen mit einem Rückstand von nur 4/10 Sek. Vizemeisterin. Anke war mit Abstand die jüngste Teilnehmerin in dem mit 13 Schwimmerinnen besetzten Feld. Bei diesem Rennen hat Anke ihre persönliche Bestzeit um über 7 Sekunden verbessert, was noch einiges erhoffen läßt. Die 100-m-Bruststrecke be-

endete sie ebenfalls als zweite in der sehr guten Zeit von 1.23,9 Minuten. Daß der MTV sehr gute Brustschwimmerinnen hat, beweisen über 100 m noch die Plätze 4 durch Gabi König, 6 durch Andrea Link, 7 durch Gerti Feiler und 10 durch Irene Winkler.

Auch Gabi König und Marieluise Ulrich konnten in Ulm gut gefallen. König belegte über 100 m Lagen in 2.55,7 den 3. und Ulrich über 100 m Delphin in 1.26,6 ebenfalls einen dritten Platz. Beide Schwimmerinnen haben dabei ihre persönliche Bestzeit erheblich verbessert. Bei Marieluise ist nicht zu übersehen, daß sie sich durch ihren **Trainingsfleiß** immer mehr steigert. Einen weiteren 3. Platz belegte die 4x100-m-Lagenstaffel der Damen in der Besetzung König, Skoludek, Ulrich und Klaus. Die Herren haben sich in derselben Disziplin mit einem guten 6. Platz in der ersten Hälfte der teilnehmenden Mannschaften plazierte. In dieser Mannschaft schwammen Hegele, Fischer, Kähler und Stützel.

Vom SV Oberkochen konnten bei diesen Meisterschaften über 100 m Rücken Christine Frommherz mit einem 5. Platz und Sabine Salzmann über 100 m Brust mit einem 8. Platz gut gefallen. Die Vereine im Bezirk II des Württ. Schwimmverbandes können durch die erzielten Leistungen beruhigend auf die in 14 Tagen in Heilbronn stattfindenden württ. Meisterschaften blicken.

**Damen**

200 m Lagen: 3. Gabi König 2.55,7; 6. Marieluise Ulrich (beide MTV) 3.04,8.

200 m Brust: 2. Anke Skoludek 2.56,3; 4. Gabi König 3.11,6; 8. Andrea Link 3.20,7; 10. Irene Winkler (alle MTV) 3.25,0 Minuten.

100 m Freistil: 18. Edith Klaus 1.17,3; 27. Margarete Manz (beide MTV) 1.21,8 Minuten. *Frommherz 1.14,8*

100 m Brust: 2. Anke Skoludek 1.23,9; 4. Gabi König 1.28,0; 6. Andrea Link 1.30,8; 7. Gerti Feiler (alle MTV) 1.31,2 (1.31,2); 8. Sabine Salzmann (SVO) 1.31,8; 10. Irene Winkler (MTV) 1.32,4; 14. Karin Minder (SVO) 1.34,6 Minuten.

100 m Delphin: 3. Marieluise Ulrich (MTV) 1.26,6.

100 m Rücken: 5. Christine Frommherz (SVO)

1.24,8 Minuten.

4x100 m Lagen: 3. MTV I. Mannschaft 5.36,0 Min.

**Herren**

100 m Freistil: 1. Ernst Hegele (MTV) 56,6 Sek.

200 m Brust: 1. Peter Fischer (MTV) 2.42,7 Min.

100 m Brust: 3. Peter Fischer (MTV) 1.14,2; 11. Eberhard Haag (MTV) 1.18,5 Minuten.

100 m Delphin: 2. Ernst Hegele (MTV) 1.05,2; 13. Helmut Kähler (MTV) 1.12,1 Minuten.

4x100 m Lagen: 6. MTV I. Mannschaft 4.35,1 Min.

